

Haus der Alterer Geschichte e. V.



Entwurf: eines „Alterer Wortschatzes“

in

**Platt - Hochdeutsch
Hochdeutsch - Platt**

Gestaltet von:
Werner Jaroch

Aus dem vorläufigen Inhalt:

1.) Vorwort mit der Bitte an die „Altalterer“ (W. Jaroch)

2.) Nachschlagewerk(zusammengestellt von W.J.)
unter Hilfestellungen von „Unentwegten“ Alt-Alfterern

als Übersetzungshilfen in:

1. Platt - Hochdeutsch

Zur Bereinigung, zur Korrektur und zur Vervollständigung
freigegeben.

Mehrfachaufführungen (entstanden durch Dateizusammenführungen) werden bereinigt
dazu ist Ihre Hilfe unabdingbar!

Nochmals die herzliche Bitte:

an alle Alfterer, die weitere „Neulinge“ entdecken, mögen dies bitte an Werner Jaroch, 53347 Alfter,
Bahnhofstrasse 18a, **Tel.:** / **Fax 02222/2606;** wjaroch@aol.com weitergeben.

Machen Sie mit!

Danke!

Alfterer Wortschatz:

1 Vorwort:

zum vorliegenden Alfterer Nachschlagewerk

Willkommen beim Alfterer „Schlauen Buch“.

Hier wird erstmals dokumentiert, wie Alt-Alfterer Bürgerinnen und Bürger im Alltag tatsächlich sprechen, oder besser gesprochen haben.

Es soll **der** Wortschatz **von** und **für** Menschen im Ort Alfter werden.

Es kennt nur eine Verfasserin und einen Verfasser: **Sie, die Alfterer Bürgerinnen und Bürger!!!!**

Deshalb: Machen Sie mit!

Das Projekt:

Es gibt bislang kein Nachschlagewerk für die Alfterer Umgangssprache. Das soll anders werden. Dieses *Mitmachbuch* ist ein Versuch einer umfassenden Dokumentation der hier früher gesprochenen Alltagssprache wieder zu beleben. Eine Sprache, die hier zwar noch benutzt wird, die jedoch keiner mehr gänzlich kennt. Angestrebt wird in diesem Büchlein die möglichst vollständige Bestandsaufnahme des umgangssprachlichen Wortschatzes.

Damit ein solches Vorhaben überhaupt gelingen kann, bedarf es der Beteiligung möglichst vieler Sprecherinnen und Sprecher, denn ein umgangssprachliches Wörterbuch kann niemand alleine stemmen. Denn auch dieses Nachschlagewerk lebt, wie vieles andere auch, von den Menschen in unserem Ort, die an der Anschaulichkeit ihrer eigenen Sprache interessiert sind. Ohne ihre Mitarbeit kann ein solches Vorhaben nicht gelingen. Die Umgangssprache ist nicht einheitlich, sie ist von Sprecher zu Sprecherin, von Ortsteil zu Ortsteil und vor allem von Ortschaft zu Ortschaft durchaus verschieden. Ohne eine breite Basis von Unterstützern, Zuträgerinnen, Kritikern, Mitautorinnen und Sammlern würde sich ein schiefes Bild dieser Alltagssprache ergeben.

Das entstehende Wörterbuch unserer früher gängigen Gebrauchssprache wird vielleicht nie abgeschlossen sein.

Eine wieder zu belebende Sprache erfordert eben ein lebendiges, sich anpassendes Wörterbuch.

Und, so hoffe ich, kommen immer „neue“ Beiträge seitens der „Altalfterer“ hinzu.

Die Sprache:

Alltagssprache, Umgangssprache: Was ist damit eigentlich gemeint? Die einfachste Antwort lautet: Alles das, was man zwar spricht, aber normalerweise nicht schreiben würde. Die meisten Sprecher und Sprecherinnen haben ein Gefühl dafür, welche Formen in einem Brief möglich sind, welche Begriffe man jedoch besser nicht verwendet. Dazu gehören zuerst einmal die Relikte aus der „Alfterer Mundart“ wie *Brasel, fisele, bisje, oder jückeke*.

Auch die im Alltag üblichen Redewendungen:

- *Du kans me de Mai piefe = Du kannst mir den Buckel runter rutschen; Dä Wing schmeck, als hätt e Engelsche enem op de Zong jepiss = Der Wein schmeckt ausgezeichnet,*

die aus den rheinischen Mundarten abgeleitet sind, wird man kaum in dieser Form zu Papier bringen.

Eine besonders attraktive Note unserer *Alfterer Sprachmerkmale* spiegelt sich im teils französischen Einschlag wider. z. B.: *Pottemanee = Geldbörse, Trottevar = Trottoir /Bürgersteig*

Die sprachliche Welt jenseits der Schriftsprache ist bunt und vielfältig. Sie ist ständig in Bewegung. All ihre Facetten, Besonderheiten und regionalen Eigentümlichkeiten einzufangen, ist die Aufgabe dieses neuen "Alfterer Nachschlagewerkes".

Die Schreibregeln:

Wie schreibt man denn eigentlich das Wort für „Sprache“? Sprooch oder Sprohch oder Sproch? Am besten schreibt man es doch wie man es spricht. Aber das geht doch gar nicht. Ein langes o ist im Deutschen immer ein geschlossener Laut. Wie soll ich den *Alfterer Laut*, nämlich das lange offene o schreiben? Wie wird das *Alfterer Wort* für Auge geschrieben? *Ooch* oder *Aug* oder gar *Ouch*, wie man es spricht? Und was wird dann mit dem Plural? *Ooche* oder *Ouche*? Die vorliegenden Schreibregeln sind meist wortstammorientiert. Wortstämme werden in der Regel nicht verändert: *Auge(n) / Ooch(e)*. *Ausdruck*, Ausdrücke = *Usdrock / Usdröck*, Wort / Worte Wörter = *Woart / Woert*. Eine solche Regel ist leicht verständlich, nachvollziehbar und leicht anzuwenden.

Schwieriger wird es da, wenn der *Alfterer* Begriff, die Benennung nicht wortstammwortfamilienorientiert ist, also keinen erkennbaren Bezug aufweist, z.B. bei Eigennamen.

Bei den Schreibregeln geht es vor allem um Nachvollziehbarkeit und größtmögliche Durchgängigkeit. Sie geben einen Einblick darin, warum ein Wort so geschrieben wird. Es bietet allen eine Orientierungshilfe, die sich in der *alfterer* Sprache schriftlich ausdrücken möchten, dies ist jedoch nicht als Norm gedacht.

Die *alfterer* Sprache hat bislang, wie auch die rheinische Sprache allgemein, keine nach bestimmten Regeln festgelegte Rechtschreibung, wie das Deutsche. In der Mundartliteratur findet man alle möglichen Schreibweisen, die zum Teil recht willkürlich gewählt sind. Man meinte, der Aussprache gerechter zu werden, wenn man „so schreibt, wie man spricht“. Das ist aber in der Praxis nicht durchführbar, da das Alphabet viel zu wenige Schriftzeichen bereit hält, um diesem Ziel gerecht zu werden. Verschiedene Plattausdrücke werden hie und da unabhängig von der Schreibweise unterschiedlich ins Hochdeutsche übersetzt!!

Die im vorliegenden Buch aufgestellten Schreibregeln bieten nur eine Orientierungshilfe für das Schreiben in „*Alfterer Platt*“.

Die Schreibweisen der Begriffe in diesem „*Mitmachbuch*“ sind von den Autoren freimütig übernommen worden.

Einige wissenschaftliche Begriffe als Erläuterungen zum *Alfterer Vokabularium*:

Als **Homonym** (gr. „mit gleichem Namen“) bezeichnet man ein Wort, das für verschiedene Begriffe steht.

Beispiele:

Im Hochdeutschen: „*Tau*“, das ein Seil, den morgendlichen Niederschlag bedeuten kann.

oder: „*Heide*“ = *Nichtchrist* u. *Heidelandschaft*

Im platten Sprachgebrauch: „*Loof*“ = *Laub (Blattwerk)* u. *Lauf (Bewegung)*

Bei der **Synonymie** stehen verschiedene sprachliche Ausdrücke für denselben Begriff

Beispiele:

Im Hochdeutschen: „*Frühjahr*“ = *Lenz*, *Frühling*; „*Samstag*“ = *Sonnabend*

Im platten Sprachgebrauch: *Klatschkies*, *Flötekies* = *Quark*

Das Sachverzeichnis

Übersetzungshilfen

von Platt ins Hochdeutsche

In der Plattspalte ist teils der Plural mit aufgeführt

Plural im Hochdeutschen **n i c h t** aufgeführt, da jedem bekannt!

bei Hauptwörtern ist das Geschlecht (w,m,s) mit angegeben

Schreibweisen:

Ô ô = Zeichen für kurzesprochenes offenes „o“ wie **Ôhs**= Aas, Luder; oder **Muhslöch** = Mauseloch

N = als Kennzeichnung der Eigennamen

Deklinieren (beugen) von Verben (Tätigkeitsworten, Zeitworten) „op Platt“

Beispiele:

biegen = böje;

du böjs = du biegst; hä, sei, it böch; er, sie, es biegt; jebôche =gebogen

nehmen = nämme

du nimms; hä, sei, it (er, sie, es) nimmp; ich, hä, sei, it nôm (nahm); du nôms;

du nôms= du nähmest

geben = jävve

du jiss; hä, sei, it (er, sie, es) jitt; ich, hä, sei, it joov (gab); du joovs;

du jövs = du gäbest

Bei **schwachen Verben** werden im Allgemeinen keine Formen angegeben

Beispiele:

nackt in der Sonne liegen = puddelrüh en de Sonn lieje

die schupsen und raufen = ie stupse on stueraspele

Kohlenstaub aufs Feuer schütten = en Schöpp Jress op et Führ schödde

Hast du gut Geld eingenommen? = Häss de joot jet jeluus?

vor Hitze vergehen = vür Hetz vejalleme

der Topf ist ganz leer = dä Pott ös janz läddisch

Begriffssammlung

Platt Lautschrift

Hochdeutsch Schreibschrift

<i>aadich</i>	artig, brav, gefällig
<i>Aafsatz, -sätz, m</i>	Absatz (Schuh)
<i>aandanze; aanjedanz</i>	antanzeln; aufgetaucht
<i>aandeue; aanjedeut</i>	sachte Bescheid sagen; ...gesagt
<i>aandon; aanjedonn</i>	anmelden; angezogen
<i>aandrie; aanjedriet</i>	aufdrängen; aufgedrängt
<i>Aanfang, m</i>	Beginn Anfang
<i>aanriefe; aanjejrffe</i>	angreifen
<i>aanhevve; aanjehôvve</i>	anheben; angehoben
<i>aanjeêße; aanjejôsse</i>	angeießen; angegossen
<i>Aanjehürije, m</i>	Angehörige (r)
<i>aanjeketsch</i>	angehauen, beschädigt
<i>Aanjeklävvs, s</i>	Angeklebtes
<i>aanjeraut</i>	angeraut
<i>Aanjeseech, -te, s</i>	Angesicht
<i>Aanjeställte, m</i>	Angestellter
<i>Aanjewände, w</i>	Angewohnheit
<i>aanjewänne; aanjewänt</i>	angewöhnen; angewöhnt
<i>aanjewese</i>	angewiesen
<i>aanjlotze; aanjejlotz</i>	anstarren, anstieren; angestarrt
<i>aanjôn</i>	entflammen
<i>aanjriife</i>	attakieren, angreifen
<i>aanjrinse</i>	angrinsen
<i>aankätte; aanjekett</i>	anketten; angekettet
<i>aanketsche; aanjeketsch</i>	ankerben, anstoßen; angestoßen, beschädigt
<i>aanklävve; aanjeklääv</i>	ankleben, angeklebt
<i>aankloppe; aanjeklopp</i>	anklopfen, bitten; angeklopft

<i>aanknaatsche</i>	anweinen, belabern
<i>aanknipse</i>	einschalten
<i>aanknorre; aanjekrorrt</i>	anknurren, schimpfen; angekrurt, beschimpft
<i>aankrijje; aanjekrjje</i>	ankriegen, bedrängen; bedrängt
<i>aankrjze; aanjekrjz</i>	ankreuzen, notieren; angekreuzt, notiert
<i>aanlähne; aanjelähnt</i>	anlehnen, vertrauen; angelehnt, vertraut
<i>aanläjje; aanjelät</i>	anlegen; angelegt
<i>Aanleih, -e, w</i>	Anleihe, Vorschuss
<i>Aanlijje, s</i>	Anliegen, Begehr
<i>aanlôcke</i>	heranlocken; reizen
<i>aanluere; aanjeluert</i>	anblicken, ansehen; bäugt
<i>aanmaache; aajemaat</i>	anmengen, anmachen; angemengt
<i>Aanmaachshotz, s</i>	Anfachholz
<i>aanmusele</i>	sich unvorteilhaft kleiden, anmustern
<i>aannämme; aanjenomme</i>	annehmen; angenommen
<i>aannämme; aanjenomme</i>	annehmen; angenommen
<i>aanpappe; aanjepapp</i>	anleimen; angeleimt
<i>aanpompe</i>	beleihen, anpumpen, um Geld bitten
<i>Aanräch, -te, s</i>	Anrecht
<i>aanranze</i>	beschuldigen, beschimpfen
<i>aanrecke; aanjereck</i>	anreichen; angereicht
<i>Aanrich, -te, w</i>	Anrichte, Schrank
<i>aanrôchich</i>	anrüchig, ekelhaft
<i>aanrôhde</i>	empfehlen, anpreisen
<i>aanroofje; aanjerohfe</i>	anrufen, telefonieren; angerufen
<i>Aansching, m</i>	Anschein, Aussehen
<i>aanschingend</i>	anscheinend
<i>Aanschlaach, -schläch, m</i>	Anschlag
<i>aanschmiere; aanjeschmiert</i>	anschmieren, übervorteilen; übervorteilt
<i>aanschnegge; aanjeschnegge</i>	anschneiden; angeschnitten
<i>aanschöldije; aanjeschöldich</i>	anschuldigen, anklagen; beschuldigt
<i>aanschrive; aanjeschrevve</i>	anschreiben, eintragen; angeschrieben
<i>Aansenn, s</i>	Ansehen
<i>aansenn; aanjesenn</i>	ansehen; angesehen
<i>aanspôtze; aanjespôtz</i>	anspitzen; angespitzt
<i>Aansprôch, -e, w</i>	Ansprache
<i>Aansproch, -üch, m</i>	Anspruch
<i>aanstäche; aanjestoche</i>	anstecken, entzünden; entzündet
<i>aanstevvele; aanjestevvelt</i>	anstiften, verleiten; verleitet
<i>aanstimme; aanjestimmp</i>	anstimmen; angestimmt
<i>aanstôche</i>	anzünden, entfachen

<i>aanstöckele; aanjestöckelt</i>	anstückeln, flicken; angereiht
<i>aanstonn; aanjestande</i>	anstehen; ausgeharrt
<i>Aanstriche, -re, m</i>	Anstreicher
<i>aanstriche; aanjestrice</i>	anstreichen; bemalt
<i>aanstüsse; aanjestüsse</i>	anstoßen; angestoßen
<i>aantippe</i>	leicht berühren
<i>aantrücke</i>	anziehen
<i>aantuppe</i>	betasten, befühlen
<i>aanwaaße; aanjewaaße</i>	anwachsen; angewachsen
<i>aanwärpe</i>	anwerfen, ankurbeln
<i>aanzäddele</i>	anzetteln, anstiften
<i>aanzappe</i>	anzapfen
<i>Aanzedonns</i>	Kleidung
<i>aanzeje, aanjezeech</i>	anzeigen; angezeigt
<i>Aanzoch, -zöch, m</i>	Anzug
<i>Aap, -e, m/w</i>	Affe
<i>aape</i>	gaffen
<i>Aapeaasch</i>	Affenhintern
<i>Aapejäckche, s</i>	auffallende Jacke
<i>Aapekaste, m</i>	Affenkäfig
<i>Aaperei, -e, w</i>	nachgeäffter Blödsinn
<i>Aapezant, m</i>	Affenzahn, schnelles Tempo
<i>Aasch, m</i>	Gesäß, Hintern
<i>Aaschback, -e, s</i>	Gesäßhälfte
<i>Aaschbreet, s</i>	besonders kleine Fläche
<i>Aaschjeseech,</i> <i>Aaschbackejeseech, -te, s</i> <i>aaschkärvebrong</i>	breites Gesicht kotfarben
<i>Aaschkrampe, -re, m</i>	Jammerlappen, Weichling
<i>Aaschkrüffe, -re, m</i>	Schmeichler, Speichellecker
<i>Aaschlôch, -lösche, s</i>	Arschloch, After
<i>Aat, Aate, w</i>	Art
<i>Aawärek, s</i>	Anfang, Ausgangspunkt
<i>Abeh, -s, m</i>	Abort
<i>Abtret, -trette, m</i>	Klosett
<i>Abtrettsbrell, -e, w,</i>	Klosettbrille
<i>Abtrettsdäckel, -e, ml</i>	Klosettdeckel
<i>äch</i>	echt, aufrichtig
<i>Äck, -e, w</i>	Ecke
<i>Ack, -te, m</i>	Akt, Handlung, Tat
<i>Ackeschpäed, -e, s</i>	Ackergaul
<i>äckich</i>	eckig, grob, unbeholfen

<i>Äckschaaf, s</i>	Eckschrank
<i>Äckschähfje, s</i>	Eckschränkchen
<i>Adamsappel, -äppel, m</i>	Adamsapfel, Kehlkopf
<i>add</i>	schon, bereits
<i>add ens oder addens</i>	schon mal
<i>Addel</i>	Jauche, Gülle
<i>addele</i>	Jauchegrube leeren, Feld mit Jauche düngen
<i>Addelskah, -re, w</i>	Jauchewagen
<i>Addelslôch, -löche, s,</i>	Abortgrube
<i>Addelstönnche, s</i>	Jauchefässchen
<i>addens</i>	schon mal
<i>adisch, lieb</i>	lieb, geschätzt, artig
<i>Adräss, -e, w</i>	Adresse
<i>Adrässbohch, -böhche, s</i>	Adressbuch
<i>Adschüss, s</i>	Adieu, auf wiedersehen
<i>Advekat, -e, m</i>	Rechtsanwalt
<i>Aed, -e, w</i>	Erde, Boden
<i>Aen, m</i>	Ernte
<i>äens</i>	bejahen
<i>Äens, m</i>	Ernst
<i>Äepel, -e, w</i>	Kartoffel
<i>Aepelche, s</i>	kleine Kartoffel
<i>Äepelschlôht, w</i>	Kartoffelsalat
<i>Äepelsferie, w</i>	Herbstferien
<i>Aepelskieme, m</i>	Kartoffelkeim
<i>Aepelsklööß, m</i>	Kartoffelklöße
<i>Äepelsstihf, w</i>	Kartoffelstärke
<i>Äepelszupp, w</i>	Kartoffelsuppe
<i>Äet, e w,</i>	Egge
<i>Äez, -e, w</i>	Erbse
<i>Äezebär, -e, m</i>	bärbeißige Person
<i>Äezezälle, -re, m</i>	Erbsenzähler, Geizhals, Korinthenkacker
<i>Äezezupp, -e, w</i>	Erbsensuppe
<i>aff</i>	ab
<i>affändere</i>	abändern
<i>Affär, -e, w</i>	Affäre, Szene, Fall
<i>affürbede</i>	abarbeiten
<i>affbiÿße</i>	abbeißen
<i>affbletze; affjebletz</i>	abblitzen, ablehnen; abgeblitzt, abgelehnt
<i>affbönge</i>	abbinden
<i>affbotze</i>	abwischen, abputzen

<i>affbrüche</i>	abbrechen
<i>Affbroch, -bröch, m</i>	Abbruch
<i>affbröhe; affjebröht</i>	abbrühen; abgebrüht
<i>affbüeschte</i>	abbürsten
<i>affbütze</i>	abküssen, küssen
<i>affdäcke</i>	abdecken
<i>affdäckeke</i>	deckeln, zurechtweisen
<i>affdäue</i>	abdrücken
<i>affdele</i>	trennen, unterteilen
<i>affdrare</i>	abtragen, abbezahlen
<i>affdrare</i>	abtragen, Darlehen löschen
<i>affdrievve; affjedrevve</i>	abtreiben; abgetrieben
<i>affdrive</i>	abtreiben
<i>Affdruck, -dröck, m</i>	Abdruck
<i>affdrüjje</i>	abtrocknen
<i>affdüe</i>	abtauen
<i>Afffall, -fäll, m</i>	Abfall
<i>afffinge</i>	abfinden
<i>affhange; affjehange</i>	abhängen; abgehängt
<i>affhängich</i>	abhängig
<i>affhätze; affjehätz</i>	abhetzen, abmühen; abgehetzt, abgemüht
<i>affhaue</i>	weggehen, abziehen
<i>affhaue</i>	weglaufen
<i>affhävve, affjehovve</i>	abheben; abgehoben
<i>affholle, affjeholt</i>	abholen; abgeholt
<i>Affjang, -jäng, m</i>	Abgang
<i>affjävve</i>	abgeben, überreichen
<i>affjehange Fleisch, s</i>	mürbes Fleisch
<i>affjeläckte Herringsstätz, m</i>	allglatter Mensch
<i>affjemôlt</i>	beheimatet, ansässig
<i>affjeschmack</i>	abgeschmackt
<i>affjonn</i>	abgehen
<i>Affjoss, -jöss, m</i>	Abguss
<i>Affjrond, -jrönd, m</i>	Abgrund
<i>affkaschte</i>	sehr schnell laufen
<i>affklabastere</i>	abklappern
<i>affknabbere, knabbere</i>	abnagen, knabbern
<i>affknipse</i>	abknipsen, abkneifen, trennen
<i>affknöppe</i>	abknüpfen, abnehmen
<i>affknuutsche</i>	liebhaben, liebkosen
<i>affköhle</i>	abkühlen, beruhigen
<i>affkratze</i>	abkratzen, sterben

<i>affküeze</i>	abkürzen, kleiner machen
<i>afflücke; affjelück</i>	kosten, schlecken; abgeleckt
<i>affläddere</i>	abledern
<i>afflävve; affjeläv</i>	ableben; abgelebt
<i>afflevvere</i>	abliefern, bringen
<i>afflohre</i>	ablaugen
<i>afflösse</i>	ablassen, unterlassen
<i>afflötische</i>	ablutschen
<i>affluckse</i>	abluchsen, erschmeicheln
<i>affluere</i>	ablinsen, nachmachen
<i>afflüse</i>	ablösen, entfernen
<i>affmaache</i>	abmachen, ablösen
<i>affmaache</i>	verabreden, beschließen
<i>affmöhe</i>	abmühen, abhetzen
<i>affmôle; affjemôlt</i>	abmalen, plagiiieren; abgemalt, nachgeahmt
<i>affmurkse</i>	abmurksen, töten
<i>affmurkse</i>	umbringen
<i>affnämme</i>	abnehmen, abmagern
<i>affpetsche</i>	abkneifen, abpitschen
<i>affpiddele</i>	stückchenweise abmachen
<i>affrackere</i>	abrackern
<i>affrihve</i>	abreiben, abnutzen
<i>affriüße</i>	abreißen
<i>affröppe</i>	abrupfen
<i>affrötische; affjerötsch</i>	abgleiten; abgeglitten
<i>affrotze; affjerotz</i>	anschnauzen; attackiert
<i>affrühme</i>	abräumen, entfernen
<i>affsare</i>	absagen, ausschlagen
<i>affsätze</i>	absetzen
<i>affschüppe</i>	abschöpfen
<i>affschlare</i>	abschlagen, nicht zulassen
<i>affschnegge</i>	abschneiden, kürzen
<i>Affschnett, -schnetde, m</i>	Abschnitt
<i>affschödde</i>	abschütten
<i>affschöddele</i>	abschütteln
<i>affschorvele</i>	abschürfen
<i>affschrubbe</i>	abschrubben, gründlich waschen
<i>Affschum, m</i>	Abschaum
<i>affschure</i>	abscheuern
<i>affschwälle</i>	abschwellen, zurückgehen
<i>affsenn</i>	absehen

<i>affsetze</i>	absitzen Strafe
<i>affsicks</i>	abseits
<i>affspänstich</i>	abspenstig
<i>affspräche</i>	absprechen, vereinbaren
<i>Affsprôch, -e, w</i>	Absprache
<i>Affstäche, m</i>	Abstecher, kleiner Umweg
<i>Affstand, -ständ, m</i>	Abstand
<i>affstärve</i>	absterben, eingehen
<i>affsteje; affjesteje</i>	absteigen; abgestiegen
<i>affstompe</i>	abstumpfen, gefühllos werden
<i>affstônn</i>	abstehen
<i>affstöpfe</i>	abstauben, putzen
<i>affstöpfe</i>	entwenden
<i>affstregge</i>	abstreiten
<i>affströfe</i>	abstreifen, auskleiden
<i>affströfe; affjeströf</i>	abziehen, abstreifen; abgezogen, abgestreift
<i>affstüsse</i>	abstoßen, absetzen
<i>afftrække; affjetrocke</i>	abziehen; abgezogen
<i>affträdde</i>	abtreten, verschwinden
<i>afftuppe</i>	abtupfen
<i>affwade; affjewaat</i>	abwarten; abgewartet
<i>affwäje</i>	abwägen
<i>affwärepe</i>	abwerfen
<i>affwärepe</i>	nützen Nutzen bringen
<i>affwäsche</i>	abwaschen
<i>affwinke</i>	abwinken, ablehnen
<i>affwise</i>	abweisen, fernhalten
<i>affwôre</i>	abwiegen
<i>affzälle; affjezallt</i>	abzählen, abgezählt
<i>affzappe; affjezapp</i>	abzapfen, entnehmen; abgezapft, entnommen
<i>Affzoch, -zöch, m</i>	Abzug, Abschlag, Rabatt
<i>Afsatz, -sätz, m</i>	Absatz, Umsatz
<i>Ahl, -e, m/w</i>	Alte(n)
<i>ahnfange</i>	beginnen
<i>ahse</i>	aasen
<i>Ahsjeir, -re, m</i>	Aasgeier, Betrüger
<i>Äht, -e, w</i>	Egge
<i>Äkel, m</i>	Ekel, Widerwille; widerlicher Mensch
<i>äkelich</i>	ekelhaft, widerlich
<i>Akkoet, -kode, m</i>	Akkord
<i>akkurat</i>	genau, exakt, gewissenhaft

<i>akurat</i>	genau, sorgfältig
<i>Aleftere Schnüsse</i>	Spitzname für Alfterer
<i>Alkuff, w</i>	Schrankbett
<i>Äll, -e, w</i>	Elle; Maßstock
<i>allebeds</i>	beide
<i>Ällebôre, m</i>	Ellbogen
<i>alledaach</i>	alltags
<i>allehârrjôttsfröh</i>	sehr früh am Morgen
<i>Allehellije</i>	Allerheiligen
<i>allehn</i>	allein
<i>Allehûtste, m</i>	Allerhöchste; Chef
<i>alleiesch</i>	allererst
<i>allelevs</i>	allerliebste
<i>allemôle</i>	alle gemeinsam
<i>Allesiile, m</i>	Allerseelentag
<i>Allewârteste, m</i>	Allerwertester, Gesäß
<i>allzesamme</i>	alle zusammen
<i>Alt, s</i>	Mädchen, Geliebte
<i>Altrösche, m</i>	Lumpensammler
<i>Altrüüsche, -re, m</i>	Altwarenhändler
<i>älts, älteste</i>	älts, älteste
<i>Altvestand, m</i>	frühreifes Kind
<i>Altwhivesomme, -re, m</i>	Altweibersommer
<i>Amb, Ämbte, s</i>	Amt
<i>Ambmann, -männer, m</i>	Amtmann
<i>amesiere</i>	amüsieren, vergnügen
<i>Amüsemang, s</i>	Vergnügung
<i>an de Kall dränge</i>	kommunikationsfreudig
<i>andedahchs</i>	anderntags
<i>Andelöcks</i>	Fremde, anderer Leute
<i>andesch</i>	anders, unterschiedlich
<i>andescherömm</i>	andersherum, umgekehrt
<i>andethalev</i>	anderthalb
<i>Andiv, -e, w</i>	Endivie
<i>Andiveschlôht, m</i>	Endiviensalat
<i>Andres, m, N</i>	Andreas
<i>anenandestüsse</i>	aneinander stoßen
<i>aneneen oder anenande</i>	aneinander
<i>anföhchte</i>	anfeuchten einsprengen
<i>äng</i>	eng
<i>Äng, w</i>	Enge
<i>angaschire</i>	engagieren, anstellen

<i>Ängel, -e, m</i>	Engel,
<i>Ängelche, s</i>	Engelchen
<i>Ängk, -e, s</i>	Ende
<i>Änglände, m</i>	Engländer
<i>Änglände, m</i>	verstellbarer Schraubenschlüssel
<i>Angnes, Nies, s</i>	Agnes
<i>Angs, w</i>	Angst
<i>Angshas, m</i>	Angsthase
<i>ansick</i>	beiseite
<i>Antwoet, -wöet, w</i>	Antwort
<i>antworde; jeantwort</i>	antworten; geantwortet
<i>Äpche, s</i>	Äffchen
<i>Apenoß, nöß, w</i>	Erdnuss
<i>Appel, -Äppel, m</i>	Apfel
<i>Äppelche, s</i>	Äpfelchen
<i>Appelketsch, -e, w</i>	Kerngehäuse
<i>Appelkompôtt, s</i>	Apfelmus
<i>Appelkruck, s</i>	Apfelkraut
<i>Appelsiin, -e, w</i>	Apfelsine
<i>Appeltaat, -e, w</i>	Apfeltorte
<i>Aprill, m</i>	April
<i>Aprillswädde, s</i>	Aprilwetter
<i>Aptehk, -e, w,</i>	Apotheke
<i>Arangschemang, -s, s</i>	Vereinbarung
<i>arangschiere</i>	arrangieren, planen
<i>ärbede, arbede</i>	arbeiten
<i>Ärbel, -e, w</i>	Erdbeere
<i>Ärbel, -e, w</i>	Erdbeere
<i>Arbet</i>	Arbeit
<i>Ärbetsdier, -e, s</i>	Wühlarbeiter, sehr fleißige Person
<i>Arbetsdir, -e, s</i>	sehr fleißiger Mensch
<i>Arbetskiddel, -e, m</i>	Arbeitskittel
<i>Ärbetskiddel, -e, m</i>	Arbeitskittel
<i>Arbetspäed, -e, s</i>	fleißige Person, Wühlarbeiter
<i>Ärbetspäed, -e, s</i>	Arbeitspferd;
<i>ärch</i>	arg, heftig, schlimm
<i>ärch</i>	heftig, sehr schlimm
<i>ärch drahn senn</i>	kränkeln
<i>ärem</i>	arm
<i>ärem</i>	arm, notleidend
<i>ärem</i>	arm, notleidend
<i>Ärem, -e, m</i>	Arm

<i>Ärem, -e, m</i>	Arm
<i>äremslang</i>	armlang
<i>äresch</i>	arg
<i>äreve</i>	erben
<i>ärjere</i>	ärgern, verstimmen
<i>ärjere</i>	ärgern, verstimmen
<i>ärm</i>	arm
<i>Ärmelöckskrom, m</i>	armer Leute Sachen
<i>Ärmelöckskrom, m</i>	Sachen armer Leute
<i>ärmelslang</i>	armlang
<i>Ärmot, w</i>	Armut
<i>Ärmot, w</i>	Armut
<i>Ärmötche, s</i>	Kärgliches
<i>ärmsilich oder ärmsillich</i>	armselig
<i>ärmsillich</i>	armselig
<i>Ärvdehl, m/s</i>	Erbteil
<i>Ärvdehl, s</i>	Erbteil
<i>ärve</i>	erben
<i>Ärvel, -e, m</i>	Menge, viel
<i>Ärvel, -e, m,</i>	armvolle Menge; viel
<i>Ärvschaff, -te, w</i>	Erbschaft
<i>Ärvschaff, -te, w</i>	Erbschaft
<i>Arz</i>	Arzt
<i>Arz, m</i>	Arzt
<i>Äsch, w</i>	Asche
<i>Äsch, w</i>	Asche
<i>Äschekrützje, s</i>	Aschenkreuz am Aschermittwoch
<i>Äschenettwôch, m</i>	Aschermittwoch
<i>Äscheschôss, -schösse, s</i>	Aschenkasten in Herd oder Ofen
<i>ÄseIsur, -re, s</i>	Eselsohr
<i>ÄseIsur, -re, s</i>	Eselsohr
<i>Äsel, -e, m</i>	Esel
<i>Äsel, -e, m</i>	Esel
<i>Aska met Schohnnäjel, s</i>	Schläge, Prügel
<i>Aska met Schohnnäjel, w</i>	Schläge, Prügel
<i>Ässdöppe, s</i>	Esstopf
<i>Ässdöppe, s</i>	Esstopf
<i>ässe</i>	essen, speisen
<i>ässe</i>	essen, speisen
<i>Ässich, m</i>	Essig
<i>Ässich, m</i>	Essig
<i>Ässichflasch, -e, w</i>	Essigflasche

<i>Ässichkann, -e, w</i>	Essigkanne
<i>Assma, s</i>	Asthma
<i>Assma, s</i>	Asthma
<i>ästemiere</i>	achten, schätzen
<i>ästemiere</i>	achten, schätzen
<i>ästemiert</i>	geachtet
<i>ästemiert</i>	geachtet
<i>ästemire</i>	hochachten, ehren, würdigen
<i>ästemire</i>	hochachten, würdigen
<i>Attäss, -e, s</i>	Attest
<i>Attäss, -e, s</i>	Attest
<i>Aujuss, m</i>	August (Monat)
<i>Aujuss, m</i>	Vorname
<i>Aujuss, m</i>	Vorname
<i>Aujuss, m, August</i>	August
<i>Auß</i>	Nebel
<i>ävve</i>	aber
<i>ävvedrömm</i>	ebendrum
<i>ävvens</i>	soeben
<i>ävvens</i>	soeben
<i>ävvesu</i>	ebenso
<i>ävvesu</i>	ebenso
<i>Ax, Äx, w</i>	Axt
<i>Äx, w, Axt</i>	Axt
<i>äxpliziere</i>	disputieren
<i>äxpliziere</i>	disputieren
<i>Äxplizir, m</i>	Auseinandersetzung
<i>Äxplizir, m</i>	Auseinandersetzung
<i>äxtra</i>	absichtlich, extra
<i>Baach</i>	Bach
<i>Baach, Bääch, w</i>	Bach
<i>Baach, Bääch, w</i>	Bach
<i>Baat, Bääät, m</i>	Bart
<i>Baat, Bääät, m</i>	Bart
<i>Baatel</i>	Barthel
<i>Bab</i>	Vater
<i>Bäbbel, -e, w</i>	Klatschmaul
<i>Bäbbel, -e, w</i>	Mund, Mundwerk
<i>Bäbbel, -e, w</i>	Mund, Mundwerk
<i>babbele</i>	klatschen, schwätzen
<i>bäbbele oder babbele</i>	klatschen, schwätzen
<i>Bachstälzje, s</i>	Bachstelze

<i>Back, -e, s</i>	Wange
<i>Back, -e, s</i>	Wange
<i>Backekühlche, s</i>	Wangengrübchen
<i>Backekühlche, s</i>	Wangengrübchen
<i>Backes, -se, s</i>	Backhaus
<i>Backes, -se, s</i>	Backhaus
<i>Backezant, -zünt, m</i>	Backenzahn
<i>Backezant, -zünt, m</i>	Backenzahn
<i>Backôbbs, s</i>	Dörrobst
<i>Backpoleve, s</i>	Backpulver
<i>Backpoleve, s</i>	Backpulver
<i>Backpromm, -e, w</i>	Backpflaume
<i>Backpromm, -e, w</i>	Backpflaume
<i>Backpromm, w</i>	Backpflaume
<i>Backstuff, -e, w</i>	Backstube
<i>Backstuff, -e, w</i>	Backstube
<i>Bäddbrode, -bröde, m</i>	Betbruder, Frommtuer
<i>bädde</i>	beten, bitten
<i>bädde</i>	beten, bitten
<i>Bäddel, m</i>	Bettel
<i>Bäddel, m</i>	Bettel, Kleinigkeit
<i>bäddele</i>	betteln
<i>bäddele, betteln</i>	bäddele, betteln
<i>Bäddele, m</i>	Bettler
<i>Bäddele, m</i>	Bettler
<i>Bäddelei, -e, w</i>	Bettelei
<i>Bäddelei, -e, w</i>	Bettelei
<i>bäddelech</i>	bettelhaft, begehrlch
<i>bäddelech</i>	bettelhaft; begehrlch
<i>Bäddelskrom, m</i>	armer Zustand
<i>Bäddelskrôm, m</i>	Kleinigkeit, armer Zustand
<i>Bäddelsmann, -männe, m</i>	Bettler
<i>Bäddmöhn, -e, w</i>	Betschwester
<i>Badebotz, -e, w</i>	Badehose
<i>Badebotz, -e, w</i>	Badehose
<i>Badebütt, -büdde, w</i>	Badewanne
<i>Badebütt, -büdde, w</i>	Badewanne
<i>bäe</i>	bähen, kuren
<i>bäe</i>	bähen, kuren
<i>Bäen</i>	Bernhard
<i>baff</i>	sprachlos, erstaunt
<i>Bäffje, s</i>	weißes Kragenstück bei Geistlichen

Bäffje, s	weißes Kragenstück bei Geistlichen
bah	pfui
bah	pfui
bahl	bald, demnächst
bahl	bald, demnächst
Bajäe, -re, w	Bahnschranke, Barriere
Bajäe, -re, w	Barriere, Bahnschranke
Bajahsch, -e, w	Familienanhang
Bajahsch, -e, w	Gepäck, Reisegut
Balangks, w	Gleichgewicht
balangsire	balancieren
balangsire	balancieren, abwägen
balbire	rasieren
balbire	rasieren
baleje	balgen, ungezügelt spielen
bäleke	schreien, weinen, plärren
Bälekes, -se, m	Schreihals
Balijass, -e, w	Schlafgelegenheit, Bettstatt
Ballass, m	meist unnötige Last
Bällche Iß	Eiskugel
Ballechping, w	Leibschmerzen
balleje	balgen, zanken
Balleke, m	Balken
ballere	ballern, knallen
Ballesch, Bällesch, m	Balg, Bauch
Ballesch, Bällesch, m	ungezogenes Kind
Bammel	Furcht, Angst
bändije	bändigen, ordnen
bang	ängstlich, bange
bang maache	beängstigen
Bängelche	Bengelchen
Bangeschesse, m	banger Mensch, Angsthase
Bangeschesse, -re, m	Hasenfuß, ängstliche Person
Bapp, -e, m oder Bab	Vater
Bär op Söck	unbeholfen gehende Person
Bärbelche, s	Barbara
bärcheravv	bergab, abwärts
bärcherop	bergauf, aufwärts
Bärech, m	Berg
Bärm, m	Haufen (Stroh)
barmhätzlich	sanftmütig, barmherzig
Bäromes, -se, w	Ameise

Basaltsteen, m	Basaltstein
basch	berstet
basch	platzt
Basch	Sprung (im Gefäß)
baschte	bersten, verenden
baschte	platzen
baschtich	sehr viel
Bäsem, -e, m	Besen
Bäsemskräme, -re, m	schlechte Partie
bässe	besser, ordentlicher
basses	Ausruf bei Erstaunen
basses	Ausruf des Ekels
basses nä	Ausruf der Bestürzung
bässte	beste, bester, besten
Bätes, m	Namen, die mit -bert enden
batsche	viel schwätzen
batsche; jebatsch	antragen, schwätzen; angeschwärzt
Batschekul, -e, w	Erdmiete
batschful	total faul
Batschmahnes, -se, m	Dummschwätzer
Bätt, Bädde, s	Bett
Bättdresser, -re, m	Bettscheißer
Bättdresser, -re, m	Tunichtgut
Bättjeställ, -e, s	Bettgestell
Bättilahke, s	Bettlaken
Battschmul, -mül, w	Schwätzer(in),
Bättsecke, -re, m	Bettnässer
Bättsecke, -re, m	Feigling
baue	bauen, errichten
baue	pflügen
Bäusch, -e, m	Wald
Bäuschhäx, -e, w	greuliche Frau
bauze	weinen, heulen
Bbond, s	Gebinde
beürve	beerben
bede oder bedse	beide
bedehne	bedienen
bedesicks	beiderseits
Bedraach, -drähsch, m	Betrag
bedrare	betragen
bedrehje	betrügen
bedreje	betrügen, übervorteilen

<i>bedreje,</i>	übertreiben, betrügen
<i>bedresse</i>	beschissen
<i>bedresse</i>	beschissen
<i>bedressene</i>	beschissene
<i>bedrüße</i>	betrügen
<i>bedrive</i>	betreiben
<i>Bedröje, -re, m</i>	Betrüger
<i>bedröpp</i>	betrübt, traurig
<i>bedröppelt</i>	benäht
<i>bedröppelt</i>	enttäuscht, unzufrieden
<i>bedröv</i>	betrübt
<i>Bedrövnis, -se, w/s</i>	Betrübnis
<i>bedügge</i>	bedeuten
<i>bedügge</i>	bedeuten
<i>bedure</i>	bedauern, beklagen
<i>beduure</i>	bemitleiden, verhätscheln
<i>Been, s</i>	Bein
<i>beet</i>	erschöpft
<i>befluisjije</i>	befleißigen
<i>beföhle</i>	begreifen
<i>befriddije</i>	erfüllen
<i>befür</i>	ehe
<i>behätzije</i>	beherzigen
<i>behde</i>	bieten
<i>Behellev, m</i>	Behelf
<i>behingere</i>	behindern, stören, hemmen
<i>behöde</i>	behüten, bewahren
<i>Bei,-e, w</i>	Biene
<i>beibränge</i>	beibringen, beweisen
<i>beidrare</i>	beitragen
<i>beidrare</i>	beitragen, hinzufügen
<i>beidrive</i>	beitreiben
<i>Beiekorev, -körev, m</i>	Bienenkorb
<i>beieneen</i>	beieinander
<i>beieneen</i>	zusammen
<i>Beihau, -häu, m</i>	Knochenzugabe beim Metzger
<i>beiholle</i>	aufholen, herbeischaffen
<i>beijetrodde</i>	beigetreten
<i>beikomme</i>	beikommen, einholen
<i>beinôh</i>	beinahe, fast
<i>beischehße</i>	zuschießen, sich beteiligen
<i>beistôn, beistehen</i>	betreuen, helfen

<i>beistüere</i>	dazugeben
<i>beiträdde</i>	beitreten, dazu kommen
<i>beitredde</i>	beitreten
<i>bejähne</i>	begegnen, treffen
<i>bejävve</i>	sich begeben
<i>bejehße</i>	begießen
<i>Bejing, -e, w</i>	Nonne, Betschwester
<i>Bejingebützje, s</i>	angedeuteter Kuss
<i>bejitsche</i>	bespritzen, besprühen
<i>bejlische</i>	begleichen
<i>bejlöcke</i>	beglücken, beschenken
<i>bejnöje</i>	begnügen, sich fügen
<i>bejöbbele</i>	besudeln (Erbrechen)
<i>Bejôfung, w</i>	Entsetzen
<i>bejömele</i>	bejammern, bemitleiden
<i>bejôn</i>	begehen, betreten
<i>Bejôvung, -e, w</i>	Begabung
<i>Bejôvung, -e, w</i>	Zustände, Unbehagen, Beklommenheit
<i>Bejôvung, -e, w</i>	Unlust
<i>bejgrave</i>	begraben
<i>Bejreff, -e, m</i>	Begriff
<i>bejriife</i>	begreifen
<i>bejröße</i>	begrüßen
<i>bejusche</i>	bespritzen
<i>bekacke</i>	bescheißen
<i>bekacke</i>	mit Kot besudeln
<i>beklaafe</i>	bereden
<i>beklävve</i>	bekleben
<i>beklopp</i>	verrückt, närrisch
<i>beklôtze</i>	begaffen, beschauen
<i>beknett</i>	bekniet
<i>beknüsele</i>	beschmutzen
<i>bekrääje</i>	erholt
<i>bekrije</i>	erholen, wieder zu Kräften gekommen
<i>bekrützije</i>	bekreuzigen
<i>belaat</i>	belegt
<i>beläje</i>	belegen
<i>belämmere</i>	übertreiben
<i>belämmert</i>	betrübt
<i>belävve, beläv</i>	beleben, erfrischen, belebt, erfrischt
<i>Beldere</i>	zahnloses Zahnfleisch
<i>belehje</i>	belügen, vorflunkeln

<i>bellich</i>	billig,
<i>belöchte</i>	beleuchten
<i>belohne</i>	belohnen
<i>beluere</i>	besehen
<i>beluusche</i>	belauschen
<i>bemöhe</i>	bemühen
<i>benämme</i>	benehmen, verhalten
<i>Benämme, s</i>	Benehmen
<i>benävvele</i>	betrinken
<i>benedeie</i>	preisen, segnen
<i>benibbelt senn</i>	blöd sein, leicht verrückt sein
<i>Benimm, m</i>	Manieren, Benehmen
<i>benn</i>	bin
<i>benôbet</i>	benachbart
<i>benotze</i>	benutzen, brauchen
<i>benüdi je</i>	benötigen
<i>beöje</i>	beobachten
<i>beömmele</i>	vergnügen
<i>beopsichti je</i>	beaufsichtigen
<i>bequatsche</i>	überreden, gut zureden
<i>berädde</i>	bereden, besprechen
<i>berappe</i>	bezahlen
<i>beraut</i>	bereut, bedauert
<i>Bereddene, m</i>	Berittener, Reiter
<i>bereechte</i>	berichten
<i>berôde</i>	beraten, unterweisen
<i>berofe</i>	berufen, ermächtigen
<i>berôhtschlare</i>	beratschlagen
<i>Berrekruck, s</i>	Birnenmus
<i>bes</i>	bis
<i>bes esu jot</i>	bitte
<i>besabbele</i>	besudeln
<i>besabbele</i>	überreden
<i>besätze</i>	besetzen
<i>beschädich</i>	beschädigt
<i>beschädije</i>	beschädigen
<i>beschädije</i>	beschädigen, verunstalten
<i>beschehße</i>	beschießen
<i>bescheisse</i>	überevorteilen
<i>Beschess, m</i>	Betrug
<i>beschesse</i>	beschissen
<i>beschesse</i>	betrogen

<i>beschlabbere</i>	bekleckern, besudeln
<i>beschlare</i>	beschlagen
<i>beschleße</i>	beschließen
<i>beschluddere</i>	beschlabbern
<i>beschmüulich</i>	schüchtern
<i>beschmeulich</i>	zurückhaltend
<i>beschmeulich</i>	zurückhaltend
<i>beschmeulich</i>	zurückhaltend, empfindlich
<i>beschmuddele</i>	beschmutzen
<i>beschnege</i>	beschneiden, beschnitten
<i>beschnuve</i>	beschnüffeln
<i>beschödde</i>	beschütten
<i>beschöldije</i>	beschuldigen
<i>beschregge</i>	beschreiten
<i>beschrive</i>	beschreiben
<i>beschummele</i>	beschummeln, übervorteilen
<i>beschwademe</i>	Bildung hoher Luftfeuchtigkeit, vernebeln
<i>besehvere</i>	besudeln
<i>besehvere</i>	überreden
<i>besenn</i>	besehen
<i>besenne</i>	besinnen
<i>besöke</i>	besuchen
<i>besölle</i>	besohlen
<i>bespeie</i>	bespucken
<i>bespeit</i>	bespuckt
<i>bess</i>	bis
<i>bess</i>	bist, sei
<i>Bess, m</i>	Biss; Bissen
<i>bessich</i>	bissig
<i>beßje</i>	bisschen, nicht viel
<i>beste</i>	bist du
<i>bestemme</i>	bestimmen, anordnen
<i>bestonn</i>	bestehen
<i>bestredde</i>	bestritten
<i>bestregge</i>	bestreiten
<i>bestregge</i>	bestreiten
<i>bestronze</i>	übertrieben loben
<i>besuffe</i>	besaufen
<i>betödele</i>	bedauern
<i>betöötele</i>	verhätscheln, verwöhnen
<i>betötele</i>	verwöhnen, verziehen, bevorzugen
<i>betrücke</i>	beziehen

<i>beträdde</i>		betreten betröcke, bezogen
<i>Betriüb, -e, m</i>		Betrieb
<i>betrôcke</i>		bezogen
<i>betrôdde</i>		betreten
<i>Betrooch, m</i>		Betrug
<i>betruhre</i>		betrauern
<i>bette</i>		bitte
<i>bette</i>		bitter, herb
<i>betuppe</i>		betuppe, betupfen
<i>betuppe</i>		übertreiben
<i>betüttele</i>		bemitleiden, verziehen, verwöhnen
<i>bevür</i>		ehe
<i>bewaache</i>		bewachen
<i>bewaafje</i>		bewachsen
<i>bewäje</i>		bewegen
<i>bewärpe</i>		bewerfen
<i>Bewiis, Bewihse, m</i>		Beweis, Beweise
<i>bewonne</i>		bewohnen
<i>bewoss</i>		bewusst
<i>bezigge</i>		beizeiten
<i>Bezoch, -zöch, m</i>		Bezug, Überzug
<i>bezwüfele</i>		bezweifeln
<i>Bibi, -s, m</i>		schwarzer Hut mit Kuppel
<i>Bich, -te, w</i>		Beichte
<i>Bichstohl, -stöhl, m</i>		Beichtstuhl
<i>bichte</i>		beichten
<i>Bie, s</i>		Bier
<i>Biebû</i>	<i>ch, -</i>	Dickbauch
<i>büch, m</i>		
<i>Biefäffje, s</i>		Bierfäßchen
<i>Bier, -Berre, w</i>		Birne
<i>Bihs, Bistere, s</i>		Biest, Bestie
<i>biße</i>		beißen
<i>Biljätt, -e, s</i>		Fahrkarte, Eintrittskarte,
<i>Bill(a), s</i>		Sibylla(e)
<i>Bimmel, w</i>		Glöckchen
<i>bimsche</i>		verprügeln
<i>binge</i>		binden
<i>Binnebär, -e m</i>		kastrier Eber
<i>Bir, -e, m</i>		Eber
<i>bissje</i>		ein wenig
<i>Bistere, -e, w</i>		Schweinerei, Abscheuliches

<i>bistich</i>	gemein
<i>Bitsch, -e, m</i>	Unmäßiger
<i>Bitzesche, s</i>	erstes Zahnchen
<i>Bitzje, s</i>	Weniges, kleinstes Maß
<i>Bläch, -e, s</i>	Blech
<i>Bläch, -e, s</i>	Blödsinn
<i>Bläch, w</i>	Gefängnis
<i>bläche</i>	bezahlen
<i>Bläckklöppe, -re, m</i>	Metallbearbeiter
<i>bläck</i>	bloß, nackt
<i>Bläcke</i>	blanker Hintern
<i>Bläcke</i>	blanker Hintern
<i>Bläcke, m</i>	nacktes Gesäß, nackter Hintern
<i>bläckföß</i>	barfuß
<i>bläckköpps</i>	barhaupt, hutlos
<i>bläddere</i>	blättern
<i>Blaffet, m</i>	Großmaul
<i>Blahch, Blare, s</i>	unartiges Kind
<i>Blamahsch, -e, w</i>	Blamage, Reinfall
<i>Blauch -e, w</i>	Erdwalze
<i>Blauch -e, w</i>	sehr dicker Mensch
<i>Blauch, -e, w</i>	Ackerwalze
<i>bläue</i>	blau färben
<i>blaumaache</i>	ohne Grund fehlen
<i>Bleech, -e, w</i>	Bleiche, Trockenplatz auf dem Rasen
<i>Bleiaasch, -ähsch, m</i>	träger Mensch, Nichtskönner
<i>Bleisteff, -te, m</i>	Bleistift
<i>Bletz, -e, m</i>	Blitz
<i>bletze</i>	blitzen
<i>bletzich</i>	zornig, tobend
<i>blezzeblank</i>	blitzsauer
<i>blezzeblau</i>	grelles Blau
<i>bliv</i>	bleib, bleibt
<i>blive</i>	bleiben
<i>Blôde, -re, w</i>	Hautblase
<i>blödele</i>	rumalbern
<i>Blöff, -s, m</i>	Bluff, Täuschung
<i>blöffe</i>	bluffen, einschüchtern
<i>blohde</i>	bluten
<i>blohdich</i>	blutig
<i>blöhe</i>	blühen
<i>blôhs</i>	blase

<i>Blôhs, -e, w</i>	Blase, Tüte
<i>Blôhsaasch, -ähsch, m</i>	Stinker, Stinkstiefel
<i>Blôhsballech, -bällech, m</i>	Blasebalg
<i>blôhse</i>	blasen
<i>Blöhse, m</i>	Bläser, Trompeter
<i>blökse</i>	blöken, weinen
<i>Blömcheskafe, m</i>	dünner Kaffee
<i>Blömcheskaffe, m</i>	dünner Kaffee
<i>Bloom, -e, w</i>	Blume
<i>Bloomeäed, w</i>	Blumenerde
<i>Bloomeküel, m</i>	Blumenkohl
<i>Bloomepött, -pött, m</i>	Blumentopf
<i>Bloomestruuß, -strüüß, m</i>	Blumenstrauß
<i>Bloomewiss, w</i>	Blumenwiese
<i>blos</i>	bloß, lediglich
<i>Blöt, -e, w</i>	Blüte
<i>Blot, s</i>	Blut
<i>blotärem</i>	blutarm
<i>Blotjeschwüer, -re, s</i>	Blutgeschwür
<i>Blötsch, -e, m/ w</i>	Delle, eingedrückte Stelle
<i>Blötsch, -e, w</i>	Delle, Beule, eingedrückte Stelle
<i>blötsche</i>	einbeulen
<i>Blötschkopp, -köpp, m</i>	Dummkopf
<i>Blötschkôpp, -köpp, m</i>	dummer August, Narr
<i>Blotwuesch</i>	Blutwurst
<i>Blotwuesch, -wüesch, w</i>	Blutwurst
<i>Blus, -e, w</i>	Bluse
<i>Boad, s, Bord</i>	Brett
<i>bockbeenich</i>	bockbeinig
<i>böcke</i>	bücken
<i>bockich</i>	bockig, störrisch
<i>Boddem</i>	Boden
<i>Bôddem, Bôddem, m</i>	Boden
<i>bôede</i>	einfassen, einsäumen
<i>Boere, m, Bohrer</i>	Boere, m, Bohrer
<i>Bohch, Böhche, s</i>	Buch
<i>Böhcheschrive, -re, m</i>	Schriftsteller
<i>böhje</i>	biegen
<i>Bohl, -e, w</i>	Bowle
<i>Böhlche, s</i>	kleine Bowle
<i>Böhmann, -männe, m</i>	Angstgestalt für Kinder
<i>böhme</i>	bäumen

<i>bohre</i>	bohren, ausbohren
<i>bohre</i>	erfragen
<i>böhße</i>	büßen, gutmachen
<i>böje</i>	biegen; beugen
<i>böllere</i>	knallen, schießen
<i>Bölles, -se, m</i>	schwergewichtiger Mann
<i>Bolteramm, -e, w</i>	Butterbrot
<i>Bomb, -e, w</i>	Bombe
<i>Bömmel, -e, m</i>	Quast; Klöppel
<i>Bommelant, -e, m</i>	Bummler, Träumer
<i>Bommelant, -e, m</i>	Zauderer, Bummelant
<i>Bommelantesch, -e, w</i>	Bummelantin
<i>bommele</i>	bummeln; baumeln
<i>bommele</i>	sich Zeit lassen, verzögern
<i>bömmele</i>	schwanken, schlenkern
<i>Bommelei, -e, w,</i>	Bummelei
<i>bömmelich</i>	bummelig, schwerfällig
<i>bömmelich</i>	schwankend, bammelig
<i>Bommskopp, -köpp, m</i>	Dickschädel
<i>Bond, s</i>	Bund, Gebinde
<i>Böndche, s, Bündchen</i>	Bündchen, Bündelchen
<i>bonk</i>	bunt; lebhaft
<i>Bonn, -e, w</i>	Bohne
<i>Bonn, -e, w</i>	Bohne
<i>bönne</i>	Boden bebrettern
<i>Bonneball, -bäll, m</i>	Bohnenball als Tanzveranstaltung
<i>Bonnejert, -e, w</i>	Bohnenstange
<i>Bonnejert, -e, w</i>	Bonenstange
<i>Bonnejert, -e, w</i>	dünne Frau
<i>Bonnekruck, s</i>	Bohnenkraut
<i>Bonnelöcke, -re, m</i>	langer leichter Regen
<i>Bonnerôhm, -rôhm, m</i>	Bohnenstange
<i>Bonneschlôht, m</i>	Bohnensalat
<i>Bonnestrüh, s</i>	Bohnenstroh
<i>Bonnezupp, w</i>	Bohnensuppe
<i>Booch, -e, w</i>	Buche
<i>Boochfönk, -e, m</i>	Buchfink
<i>Boochsick, -sigge, w</i>	Buchseite
<i>Boochweezepannekooche, m</i>	Pfannkuchen aus Buchweizen
<i>Boom, Böhm, m</i>	Baum
<i>Boomböhl, s</i>	Leinöl
<i>Boomscholl, -e, w</i>	Baumschule

<i>Boomwôll, w</i>	Baumwolle
<i>Böötche, -s, s</i>	Bötchen, kleines Boot
<i>Bore, Böje, m</i>	Bogen
<i>borje</i>	ausleihen
<i>börjelijch</i>	bürgerlich
<i>Börjemeeste, -re, m</i>	Bürgermeister
<i>borniet</i>	beschränkt, einfältig
<i>Boß</i>	Bündel, Strauß
<i>böss de esu jot</i>	bitte
<i>Böss, -e, m</i>	Bissen
<i>Botte, w</i>	Butter
<i>Bottebloom, -e, w</i>	Butterblume, gelbe Wiesenblume
<i>Bottefaaß, -fääße, s</i>	Butterfass
<i>Bottemelech, w</i>	Buttermilch
<i>Botteram, -me, w</i>	Butterbrot
<i>Botteramm, -e, w</i>	Butterbrot
<i>bottere</i>	buttern
<i>Bottestolle, m</i>	Stollenbrot
<i>Botz</i>	Hose
<i>Botz, -e, w</i>	Hose
<i>Botzebôddem, -böddem, m</i>	Hosenboden
<i>Botzedresse, -re, m</i>	Hosenscheisser
<i>Botzeknopp, -knöpp, m</i>	Hosenknopf
<i>Botzemann, -männe, m</i>	kleiner Kerl, (Dreikäsehoch)
<i>Botzeschesse</i>	Hosenscheißer, kleiner Junge
<i>Botzeschlade, -re, w</i>	Hosenlatz
<i>Botzetäsch, -e, w</i>	Hosentasche
<i>Botzetäsch, -e, w</i>	Hosentasche
<i>Braatsch, -e, w</i>	Bratsche
<i>Braatsch, -e, w</i>	breiter Mund, großes Mundwerk
<i>Braatsch, -e, w</i>	Großmaul
<i>Brächbonne</i>	Brechbohnen
<i>bräche</i>	brechen
<i>bräche</i>	sich übergeben
<i>Brächmeddel, -e, s</i>	Brechmittel
<i>Bragg, -e, w,</i>	Seitenteil der Ladefläche
<i>Bräms, -e, w</i>	Bremse
<i>Bräms, -e, w</i>	Stechfliege
<i>Brand, m</i>	Brennmaterial
<i>Brandblohde, -re, w</i>	Brandblase
<i>Brandbrehf, m</i>	Brandbrief, schriftliches Begehren
<i>Brandewing, m</i>	Branntwein

<i>Brandjivvel, -e, m</i>	gemeinsamer Giebel
<i>Brandmue, -re, w</i>	Brandmauer
<i>Brandsöll, -e, w</i>	Brandsohle
<i>Bräng, w</i>	Bedrängnis, Verlegenheit, Notlage
<i>bränge</i>	bringen
<i>brängk</i>	bringt
<i>Brandewing, m</i>	Branntwein
<i>bränne</i>	brennen
<i>Brännihse, -re, s</i>	Brenneisen, Lockenschere
<i>Brasel, m</i>	Durcheinander
<i>brasele</i>	herumwursteln, kopflos arbeiten
<i>Braselemanes, -se, m</i>	Umstandskrämer
<i>Brass, m</i>	angespannte Arbeit
<i>Braß, m</i>	Eile, Hetze, Unrast
<i>Brass, m</i>	Hektik, Aufregung, Hetze
<i>Brasselkopp, -öpp, m</i>	Umstandskrämer
<i>Brätt, -dde, s</i>	Brett
<i>bräuschich</i>	brünstig, rauschig
<i>breet</i>	breit
<i>Breetloof, m</i>	Breitlauch, Porree
<i>Brehf, m</i>	Brief
<i>Brehfdräje, -re, m</i>	Briefträger
<i>Brehfdräjesch, -e, w</i>	Briefträgerin
<i>Brehfduhv, -e, w</i>	Brieflaube
<i>Brehfkaste, -käste, m</i>	Briefkasten
<i>Brehftäsch, -e, w</i>	Brieftasche
<i>Breht, w</i>	Breite
<i>Brell, -e, w</i>	Brille
<i>Brellemaan, -männe, m</i>	Brillenträger
<i>Brellemaan, -männe, m</i>	Optiker
<i>Brellesched, -e, w</i>	Brillenetui
<i>brenge</i>	bringen, hinbringen
<i>Bretz, -e, w</i>	Bretterzaun
<i>bretze, verprügeln</i>	bretze, verprügeln
<i>Bretzet, -e, m, Brezel</i>	Bretzet, -e, m, Brezel
<i>bretzetich</i>	spießig, empfindlich
<i>Broatpann, -e</i>	Bratpfanne
<i>Broch, Brösch, m</i>	Bruch
<i>Brochband, -bänd, s</i>	Bruchband
<i>Brochbud, -e, w</i>	brüchiger Bau
<i>bröchich,</i>	zerbrechlich, morsch
<i>Bröck, -e, w</i>	Brücke

<i>Bröck, -e, w</i>	Brücke
<i>Brôdappel, -äppel, m</i>	Bratapfel
<i>brôde</i>	braten
<i>bröde</i>	brüten
<i>Brode Bröde, m</i>	Bruder
<i>Brode, -Bröde, m</i>	Bruder
<i>Brôde, m</i>	Braten
<i>Brodeschaff, -te, w</i>	Bruderschaft
<i>Bröh, w</i>	Brühe
<i>brôhch</i>	brach, unbenutzt
<i>brôhwär(e)m</i>	brühwarm
<i>bröje</i>	brühen
<i>brölle</i>	brüllen, schreien
<i>Brölles, -se, m</i>	Schreihals
<i>Bröllhohste, mBrüllhusten</i>	sehr starker Husten, Brüllhusten
<i>Brommbär, -re, m</i>	brummige Person
<i>bromme</i>	brummen
<i>bromme</i>	schimpfen
<i>Brommschädel, -e, m</i>	Kopfschmerzen
<i>brömmische</i>	kitzelnde Schmerzen haben
<i>Brömschknöchelche, s</i>	Knochen am Ellbogen
<i>brong</i>	braun
<i>Brönnässel, -e, w</i>	Brennessel
<i>brööt</i>	brauchte
<i>bröötische</i>	braten; brutzeln
<i>bröötischele</i>	brutzeln, köcheln
<i>Brôsch, -e, w</i>	Brosche
<i>Brôsch, m</i>	unwertes Zeug
<i>Brôsch, m</i>	wertlose Arbeit, Wurstelei
<i>bröschich</i>	brüchig
<i>bross</i>	prost
<i>Bross, -Bröss, w</i>	Brust
<i>Brosskamäll, -e, w,</i> <i>Brustkaramelle</i>	Brustkaramelle
<i>bröste</i>	brüsten, prahlen
<i>bröte</i>	brüten
<i>Brôtpann, -e, w</i>	Bratpfanne
<i>Brôtwuesch, -wüesch, w</i>	Bratwurst
<i>brotzele</i>	brutzeln
<i>bruche</i>	brauchen
<i>Brut, Brude, s</i>	Brot
<i>Brutbüggel, -e, m</i>	Brotbeutel

<i>Brütche, s</i>		Brötchen
<i>Brütche, s</i>		Brötchen, Semmel
<i>Brütchesblôhs, -e, w</i>		Brötchentüte
<i>Brütchesjong, -e, m</i>		Bäckerlehrling, Brötchenbringer
<i>Brütchestütt, -e, w</i>		Brötchentüte
<i>Brutjrömmele</i>		Brotgekrümels
<i>Brutkooche, m</i>		Brotkuchen
<i>Brutkosch, -te, w</i>		Brotrinde
<i>Brutmätz, -e, s</i>		Brotmesser
<i>Brutt, Brütt, w</i>		Braut
<i>Bruttamb, s</i>		Brautmesse
<i>Bruttkleed, -e, s</i>		Brautkleid
<i>Bruttlöck</i>		Brautleute
<i>Brutzupp, -e, w</i>		Brotsuppe
<i>bû</i>	<i>chsatt</i>	übersatt, vollgefressen
<i>bû</i>	<i>chsatt</i>	übersättigt
<i>bubbele</i>		reden
<i>bubbele</i>		schwätzen
<i>Bübbelesch, -e, w</i>		Vielschwätzerin, Babbelmaul
<i>bubbelt</i>		spricht
<i>Bubbelwasse, s</i>		Alkohol
<i>Bûch, Büsch, m</i>		Bauch
<i>Büchelche, s</i>		Bäuchlein
<i>Bûchjuet, -e, w</i>		Bauchgurt, Gürtel
<i>Bûchnabel, -e, m</i>		Bauchnabel
<i>Buchneech</i>		Busenfreundin
<i>Bûchping, w</i>		Bauchweh, Bauchschmerzen
<i>buchsatt</i>		übersatt, pupvoll
<i>Büd, -e, w</i>		Bürde, Gebund
<i>Bud, w</i>		Hütte
<i>Büdche, s</i>		kleine Hütte
<i>Büdschje</i>		kl. Bude
<i>Büel, -e, m</i>		Bügel
<i>Büelbrätt, -brädde, s</i>		Bügelbrett
<i>büele</i>		bügeln, glätten
<i>Büelihse, -re, s</i>		Bügeleisen
<i>Büesch, -te, w</i>		Bürste
<i>Büeschelsche, s</i>		kl. Bauch
<i>Bueschfrau, -e, w</i>		Bäuerin
<i>Bueschlöck</i>		Bauersleute
<i>büeschte</i>		bürsten
<i>Büggel, ahle, m</i>		Graukopf

<i>Büggel, -e, m</i>	Beutel
<i>Buhei, m</i>	Übertreibung, Aufsehen
<i>Bühl, -e, w</i>	Beule
<i>bühle</i>	einbeulen
<i>Buhmann, -männer, m</i>	Kinderschreck
<i>Bukeh, -s, s</i>	Blumenstrauß
<i>bumse</i>	klopfen, schlagen
<i>Bumskôpp, -köpp, m</i>	Dickschädel; Brummschädel
<i>Bumslokal, -e, s</i>	anrühige Kneipe
<i>Bur, -e, m</i>	Ökonomen, Landwirt, Landmann
<i>Burefrängel, -e, m</i>	klobiger Tölpel, Tolpatsch
<i>Burefrängel, -e, m</i>	klobiger Tölpel, Tolpatsch
<i>Burehöff, -höff, m</i>	Bauernhof
<i>Burekrôhm, m</i>	grober Kram, Landwirtschaft
<i>Buretrampel, -e, m, w</i>	plumpe Person
<i>burisch</i>	bauernhaft, bäurisch
<i>Buselche, s</i>	liebenswertes Kind
<i>Bütt, Büdde, w</i>	Bütte, Bottich
<i>bütze</i>	küssen
<i>Butzemann, m</i>	Schreckgestalt für Kinder
<i>Bütze, s</i>	Kuss, Küsschen
<i>Bützeschie, -re, s</i>	Lippen, Mund
<i>Bützmamsell, -e, w</i>	kusssgierige Frau
<i>Bützschnüss, -e, w</i>	Kussmaul
<i>cnnschäppe</i>	einschöpfen, vorwerfen
<i>Daach</i>	Dach
<i>Daach, -Dääche, s</i>	Dach
<i>Daachdröpp, w</i>	Traufe
<i>Daachfünste, -re, s</i>	Dachfenster
<i>Daachhahs, -e, m</i>	Katze
<i>Daachkall, -e, w</i>	Dachrinne
<i>Daachlatz, -e, w</i>	Dachlatte
<i>Daachpann, -e, w</i>	Dachziegel
<i>Daachtröpp, -e, w</i>	Dachtraufe
<i>Daal, Dääle, s</i>	Tal
<i>Daas, Daaße, m</i>	Dachs
<i>Däck, -e, w</i>	Decke
<i>Däckche, s</i>	Deckchen
<i>däcke</i>	decken
<i>Däckel, -e, m</i>	Deckel
<i>Däckelche, s</i>	Deckelchen
<i>däckeke</i>	herunter machen

<i>däckeke</i>	schlagfertig antworten
<i>Dadderich, m</i>	Händezittern
<i>däe</i>	der dieser
<i>däejennche</i>	derjenige
<i>däejennije</i>	derjenige
<i>däesäleve</i>	derselbe
<i>däfftich</i>	deftig, gediegen
<i>Daggel, -e, m</i>	Dackel
<i>daggele</i>	krummbeinig gehen
<i>Dahch, Dähch, m</i>	Tag
<i>Dahchluhn, m</i>	Tagelohn
<i>dahchsdröp</i>	tagsdrauf
<i>Dahchsleech, s</i>	Tageslicht
<i>dahchsövve</i>	tagsüber
<i>Dahchsзык sare</i>	grüßen
<i>Dahchsзык, -e, w</i>	Tageszeit
<i>Dahle, -re, m</i>	Taler
<i>Dämel, -e, m</i>	Dummkopf
<i>Dameschoner, m</i>	Leiterwagen
<i>dämm</i>	dem
<i>dämm</i>	dem
<i>Dämp, m</i>	Dampf
<i>dämpe</i>	dämpfen
<i>dämpe</i>	dampfen, qualmen
<i>dämpich</i>	dampfend
<i>Dänkapparat, -e, m</i>	Dänkapparat, -e, m, Gehirn
<i>Dänkzäddel, -e, m</i>	Denkzettel
<i>dänn</i>	den
<i>dänne</i>	denen
<i>dänne</i>	denen
<i>Danz, Dänz, m</i>	Tanz
<i>Danzboddem, -böddem, m</i>	Tanzboden
<i>danze</i>	tanzen
<i>Dänze, -re, m</i>	Tänzer
<i>Dänzesch, -e, w</i>	Tänzerin
<i>Danzkapäll, -e, w</i>	Tanzkapelle
<i>Danzkränzje, s</i>	Tanzkränzchen, Gruppe von Tanzschülern
<i>Danzmarihche, s</i>	Tanzmariechen
<i>Danzscholl, -e, w</i>	Tanzschule
<i>därev</i>	derb, grob
<i>Darmkulik, -e, w</i>	Leibschmerzen
<i>Dassel, -e, m</i>	Kopf

<i>däste</i>	desto
<i>dästemih</i>	desto mehr
<i>dat wor et</i>	das war´s
<i>Däts, -e, m</i>	Kopf
<i>dätschich</i>	weich und nass
<i>dätschije Kooche, m</i>	misslungener Kuchen
<i>dätste</i>	tätetest du
<i>datt</i>	das, dies; dass, welches
<i>datte</i>	dass du
<i>dattjennije</i>	dasjenige
<i>dattsäleve</i>	dasselbe
<i>Dätz, m</i>	Schädel
<i>däue</i>	schieben
<i>däuen</i>	schieben
<i>de</i>	die
<i>dech</i>	dich
<i>deck</i>	dick
<i>deck hann, überdrüssig sein</i>	deck hann, überdrüssig sein
<i>deck-donn</i>	angeben, prahlen
<i>Deckmadamm, -e, w</i>	dicke Frau
<i>Deckopp, -köpp, m</i>	Dickkopf
<i>Decksack, -säck, m</i>	Fettwanst
<i>decksatt</i>	übersatt, dicksatt
<i>Deel, Dehle, m/s</i>	Teil
<i>deep</i>	tief
<i>deep</i>	tief
<i>dees</i>	tust
<i>Deesch, m</i>	Teig
<i>deet</i>	tut
<i>deet</i>	tut
<i>defisell</i>	empfindlich
<i>deheem</i>	daheim, zu Hause, Heimat
<i>dehehm</i>	daheim
<i>dehehm</i>	zu Hause
<i>Dehlche, s</i>	Teilchen
<i>dehle</i>	teilen
<i>dehne</i>	dehnen
<i>dehne</i>	dienen
<i>Dehns, -te, m</i>	Dienst
<i>Dehnslöck</i>	Dienstleute
<i>Dehnsmäädche, s</i>	Dienstmädchen
<i>Dehnszick, -zigge, -w</i>	Dienstzeit

<i>deixele</i>	deichseln, meistern
<i>dejän</i>	gegenteilig
<i>dekuriere</i>	dekoriieren
<i>Dell, -e, m</i>	Bohle, dickes Holzbrett
<i>demödich</i>	demütig
<i>Densmäd</i>	Dienstmagd
<i>deôn</i>	ohnedies da ohne
<i>de-ôon</i>	ohne dies
<i>Depäsich, -e, w</i>	Telegramm
<i>dervele</i>	überschlagen
<i>Desch</i>	Tisch
<i>Desch, -e, m</i>	Tisch
<i>Deschdück, -e, w</i>	Tischdecke
<i>Deschdeck</i>	Tischdecke
<i>Deschplaat, -e, w</i>	Tischplatte
<i>Deschspreht, w</i>	Tischdecke
<i>despektüürlich</i>	verächtlich
<i>Despetak, m</i>	Streit
<i>Despetier, m</i>	Disput, Wortwechsel
<i>despetiere</i>	streiten, verhandeln
<i>Dessäe, m/s</i>	Nachtisch
<i>Destel, -e, w</i>	Distel
<i>Destelfönk, -e, m</i>	Distelfink
<i>des-tuur</i>	diesesmal
<i>Deu</i>	Stoß
<i>Deu(ehne)</i>	ein wenig, für kurze Zeit
<i>Deu, m, Stoß</i>	Stoß, Schubs
<i>Deudeeßel, -e, m</i>	Unhold
<i>Deudeßem</i>	unzugänglicher Mensch
<i>Deudeßem, Deudeßel, m</i>	grimmiger Mensch
<i>deue</i>	schieben, drücken
<i>deuje</i>	drücken schieben
<i>Deukah, -re, w</i>	Schiebekarre
<i>Deumichdah, m</i>	fauler Mensch, Simpel
<i>deuvele</i>	schimpfen
<i>deuvele</i>	schimpfen
<i>dewedder</i>	dagegen
<i>dezwesche</i>	dazwischen
<i>di oder de</i>	die
<i>dich</i>	dicht
<i>dichte</i>	dicht machen
<i>dichte</i>	dichten

<i>Die, -re, s, Tier</i>	Tier
<i>dier</i>	dir
<i>Dier</i>	Tier
<i>Dijel, -e, m</i>	Tiegel
<i>Dilledopp</i>	Holzkreisel
<i>Dilledopp</i>	Kreisel (Spielzeug)
<i>Dilledöppche, s</i>	Holzkreisel
<i>ding</i>	dein
<i>ding(e)</i>	dein(e)
<i>dinge</i>	dein, deine
<i>Dinnsdahch, m</i>	Dienstag
<i>Dinsdaach</i>	Dienstag
<i>dirück</i>	sofort
<i>direktemang</i>	direkt ohne Umweg
<i>dirijire</i>	lenken, dirigieren
<i>dirvele</i>	überschlagen, hinfallen
<i>Diskürch, w</i>	Diskussion, Unterhaltung
<i>Diskürsch</i>	Diskussion Fachgespräch
<i>Diskutier, m</i>	angeregte Unterhaltung
<i>diskutire</i>	angeregt unterhalten
<i>diss</i>	diese
<i>dissmol</i>	diesmal
<i>Ditz</i>	Wicht
<i>Dützje, s</i>	Kleinkind, Säugling
<i>do</i>	da
<i>dô</i>	da
<i>do erenn</i>	da herein
<i>do zwesche jonn (funke)</i>	da zwischen funken (gehen)
<i>dobeidonn</i>	dazu tun
<i>dobeidonn</i>	hinzufügen, dazutun
<i>dobönne</i>	derweil
<i>dobönne</i>	inzischen
<i>dobovve</i>	oben drüber
<i>döck, döke, döckese</i>	oft, öfter, noch öfter
<i>Dockte, Döckte(sch), m</i>	Arzt
<i>Dockte, Döckte(sch), m</i>	Doktor
<i>docktere</i>	viel zum Arzt gehen
<i>Döcktesch, -e, w</i>	Ärztin
<i>Dodde, -re, m</i>	Dotter
<i>dôdröm</i>	darum
<i>dodrövve</i>	darüber
<i>Döef, -e, w</i>	Taufe

<i>döefe</i>	taufen
<i>döefe</i>	verdünnen
<i>Döenehäck, -e, w</i>	Dornenbusch
<i>dôh</i>	da
<i>dôh</i>	da
<i>dôhdrenn</i>	darinnen
<i>dôher</i>	daher
<i>dohf</i>	dumm
<i>dohf Noss, w</i>	Dummkopf, Tolpatsch, Trottel
<i>dohf Noss, w</i>	Dummkopf, Töpel
<i>Dohf, Dohve, m</i>	Tauber, Dummkopf
<i>dôhin</i>	dorthin
<i>dôhinge</i>	dahinten, dahinter
<i>dôhlans</i>	da vorbei, da entlang
<i>dôhnävve, daneben</i>	daneben
<i>dôhtösche, dazwischen</i>	dazwischen
<i>dôhzemol, damals</i>	damals
<i>dojäje</i>	dagegen
<i>Dôkte, Dôktisch, m</i>	Arzt
<i>dolde</i>	dulden, zulassen
<i>Dölef</i>	Adolf
<i>Doll</i>	Lustiges Haus
<i>dôll</i>	verrückt, närrisch
<i>Dôll, -e, m</i>	leicht Verrückter, Narr
<i>Dôllerei, -e, w</i>	Blödsinn
<i>Dollerej</i>	Blödsinn
<i>Dôllheet, -e, w</i>	Tollheit, Unsinn
<i>Dôllhuus, -hühse, s</i>	Irrenhaus; Narrenhaus
<i>Dôllkiesch, -e, w</i>	Tollkirsche
<i>Dôllpatsch, -e, m</i>	Töpel, Tolpatsch
<i>dômet</i>	damit
<i>Domheet</i>	Dummheit
<i>domm</i>	dumm
<i>domm</i>	dumm
<i>domme</i>	tu mir
<i>domme</i>	tu mir, gib mir
<i>domme datt</i>	gib mir das
<i>Dommerei, -e, w</i>	dummes Verhalten
<i>domols</i>	damals
<i>dômôls</i>	damals
<i>Dönge</i>	Ding
<i>Dönge</i>	Räumlichkeit

<i>Dönge, s</i>	Gegenstand	
<i>Döngens</i>	Namenloser	de Döngens hät jesäät
<i>donn</i>	tue, mache	
<i>donn</i>	tuen	
<i>donn</i>	tuen	
<i>donn</i>	tuen, tun	
<i>donn</i>	tun	
<i>dönn</i>	dünn, mager	
<i>Dönn</i>	Durchfall	
<i>dönn</i>	hager, dünn	
<i>Dönndreß, m</i>	Durchfall	
<i>dönne</i>	verdünnen, auslichten	
<i>donnere</i>	donnern	
<i>Donnerekiil</i>	Donner und Wetter	
<i>Donnerknespel, m</i>	Ausruf des Erstaunens	
<i>Donnerletsch, m</i>	Schreckensruf	
<i>Donnerwedde</i>	Donnerwetter	
<i>Donneschdaach</i>	Donnerstag	
<i>Donneschdahch, m</i>	Donnerstag	
<i>Dönnschess, m</i>	Durchfall	
<i>Dönnstohl</i>	dreibeinige Leiter	aus dem Donauweinbaugebiet kommende hier eingesetzter Leitertyp
<i>dônôh</i>	danach	
<i>donooh</i>	danach	
<i>Dooch</i>	Lust	
<i>dooch</i>	taugt	
<i>Dooch</i>	Würde, Wert	
<i>Doochnetjot, m</i>	Taugenicht	
<i>Doochte, Dööchte, w</i>	Tochter	
<i>Doof</i>	Dummkopf	
<i>doof</i>	taub	
<i>doof</i>	taub- ohne Gefühl, kaputt, dumm	doof driehe = kaputt drehen
<i>doof</i>	unbrauchbar	
<i>doofdrieje</i>	überdrehen	
<i>dööfe, jedööf</i>	taufen, getauft	
<i>Doofsteen, -stehn, m</i>	Taufstein	
<i>Doorn, Döerne, m</i>	Dorn	
<i>doosch</i>	durfte	
<i>Döpcheskicke, -re, m</i>	Topfgucker	
<i>Dopp, Dilledopp</i>	Kreisel	

<i>Dôpp, Döpp, m</i>	Holzkreisel; Kugelgelenk
<i>Döppche</i>	Töpfchen
<i>Döppche, s</i>	Töpfchen
<i>Döppcheskicke, -re, m</i>	Topfgucker
<i>Döppe</i>	Dummkopf, Angsthase
<i>Döppe</i>	Topf, großer
<i>Döppe, -re, s</i>	Topf
<i>Döppebäcke, -re, m</i>	Töpfer
<i>Döppebank</i>	Holzgestell für Töpfe
<i>Döppebank, -bänk, w</i>	Topfbank
<i>Döppscheskicker</i>	Topfgucker
<i>dörch</i>	durch
<i>dorch de Bank</i>	durchschnittlich, normalerweise
<i>dorchdrevve</i>	durchtrieben, raffiniert
<i>dorchdrihe</i>	durchdrihe, durchdrehen
<i>dorchenande oder dojeneen</i>	durcheinander
<i>Dorchenande, s</i>	Durcheinander
<i>dorchflutsche</i>	durchschlüpfen
<i>dorchjesüif</i>	durchgerechnet
<i>dorchknädde</i>	durchkneten
<i>dorchkrabbele</i>	durchkriechen durchkruffe
<i>Dorchmarsch, m</i>	Durchfall
<i>dorchnaaß</i>	durchnass
<i>dorchrähne</i>	durchregnen
<i>dorchrötsche</i>	durchrutschen
<i>dorchschnegge</i>	durchschneiden, trennen
<i>dorchwahße</i>	durchwachsen
<i>dorchwalleke</i>	kneten
<i>dorchwalleke</i>	schlagen, prügeln
<i>Dorchzoch, m</i>	Durchzug
<i>Dörep</i>	Dorf
<i>Dörepslöck</i>	Dorfsleute
<i>Dorjeneen</i>	Durcheinander
<i>dörjeneen sen</i>	konfus sein
<i>Dorjeneen, m</i>	Durcheinander
<i>Dorjeneen, s</i>	Durcheinander
<i>dorömm oder drömm</i>	darum
<i>Dörp</i>	Dorf
<i>Dörp, -e, s</i>	Dorf
<i>Dörpel</i>	Türschwelle;
<i>Dörpel, -e, m</i>	Schwelle
<i>Dörpel, -e, m</i>	Türschwelle

<i>Dörre, w</i>	Türen
<i>Dorschenander Jedöns</i>	Durcheinander
<i>Dös, w</i>	Alte (eingebildete)
<i>döse</i>	geistesabwesend verhalten
<i>dösich</i>	langweilig, stumpfsinnig
<i>Dösköpp, -köpp, m</i>	Träumer,
<i>Döspitte, -re, m</i>	gedankenloser Mensch, Bummler
<i>dotösche</i>	dazwischen
<i>dotösche</i>	zwischenzeitlich
<i>dotösche oder dozwesche, dazwischen</i>	dotösche oder dozwesche, dazwischen
<i>Dötsch, -e, m</i>	Dummkopf, Tölpel
<i>Dotz</i>	Zwerg, kleiner Mensch
<i>dotze</i>	hinfallen stürzen
<i>Dotzend, s</i>	Dutzend
<i>dotzendmôl</i>	dutzendmal
<i>dotzendwis</i>	dutzendweise
<i>Dötzje, s</i>	kleines Kind
<i>dôvüe</i>	davor
<i>dôwüje</i>	deswegen
<i>dôwidde</i>	wider, dagegen
<i>dozwesche</i>	dazwischen
<i>Draach, w</i>	Trachtenkleidung
<i>Draach, w</i>	Trage
<i>draache, drooch(e)</i>	tragen, trug(en)
<i>draan</i>	dran, heran
<i>draanhahle</i>	daran halten, daneben halten
<i>draanjävve</i>	aufgeben
<i>draanjonn</i>	darangehen
<i>draankomme</i>	drankommen
<i>draankrijje</i>	drankriegen
<i>draankrijje</i>	überlisten
<i>draanlosse</i>	dranlassen, heranlassen
<i>draanmaache</i>	dranmachen
<i>Drache</i>	Furie Drachen
<i>Dräck</i>	Schmutz
<i>Dräckfönk, -e, m</i>	Schmutzfink
<i>Dräckhammel, -e, m</i>	Schweinigel
<i>dräckich</i>	schmutzig
<i>Drücksack, -säck, m</i>	böser Mensch
<i>Drücksau, -säu, w</i>	Dreckschwein
<i>Drückschnüss, -e, w</i>	unflätige Person, Klatschmaul

<i>Drückschöpp, w</i>	Kehrschaufel	
<i>Drückskäel, -e, m</i>	Widerling, Banause	
<i>drahn</i>	dran	
<i>drahn</i>	dran, daran	
<i>drahsenn</i>	dransein	
<i>dräische</i>	dreschen	
<i>Dräischmaschin, -e, w</i>	Dreschmaschine	
<i>Drajone, -re, m</i>	Dragoner	
<i>Drajone, -re, m</i>	resolute und kräftige Frau	
<i>Drajoner</i>	Herrsüchtige Frau	
<i>drandäue</i>	hinschieben	
<i>dränge</i>	drängen	
<i>drängele</i>	drängeln	
<i>drängk sich an de Kall</i>	extrovertiert	
<i>drangsalire</i>	quälen, bedrängen	
<i>Dränk</i>	Tränke	Viehtränke
<i>Dränk, -e, w</i>	Tränke	
<i>drare</i>	tragen	
<i>Drautsche oder Draut, s</i>	Gertrud	
<i>dreckelich</i>	schmutzig	
<i>dreckelije dreckije</i>	schmutzig dreckige	
<i>Dreeces</i>	Heinrich	
<i>Dreeces</i>	Lausbub	
<i>Dreeces, -se, m</i>	Hendrik, Heinrich	
<i>Dreeces, -se, m</i>	kleines Kind	
<i>dreckije</i>	dreckige	
<i>dreckisch</i>	unsauber, dreckig, schmutzig	
<i>Dreckklöbbele</i>	Dreckklumpen	
<i>Dreckschöpp</i>	Kehrschaufel, Kehrblech	
<i>dreech</i>	flach	
<i>Drees; Dreesje</i>	Therese	
<i>dreesch</i>	dünn; flach	
<i>Dreff</i>	Antrieb, Schwung	
<i>Dreff, m</i>	Trieb, Streben	
<i>dreiäckich</i>	dreieckig	
<i>Drei-Häeremäss, -e</i>	Hochamt mit 3 Priestern	
<i>Dreihäeremäss, -e, w</i>	Messe mit drei Priestern	
<i>drej</i>	drei	
<i>dreje</i>	trügen	
<i>drell</i>	emsig	
<i>Drell drell</i>	Eile eilig	
<i>drenn</i>	drinn	

<i>drenn oder drenne</i>	darin, drin, drinnen	
<i>drennhaue</i>	reinschlagen	
<i>Dresje, s</i>	Therese	
<i>Dreß</i>	Kot Scheiße	
<i>Dress, m</i>	Blödsinn; keine Lust	
<i>Dress, m</i>	Scheiße; Blödsinn; keine Lust	
<i>Dresse, -re, m</i>	kleiner Junge	
<i>dressich</i>	dreißig	
<i>dressnaaß</i>	durchnäßt, tiefend nass	
<i>Dresspromme</i>	Pflaumen (sommerreife)	wegen der Wirkung auf den Darm
<i>Dressprömsche</i>	Mirabellen	
<i>drette</i>	dritte	
<i>dribbele</i>	trippeln	
<i>drie</i>	drehen, wenden	
<i>drieje, driehe</i>	drehen	
<i>drieße</i>	Kot ablassen (schießen)	
<i>driev</i>	treiben	
<i>Drih, m</i>	Dreh	
<i>Driifhuus, hühse, s</i>	Treibhaus	
<i>Driübaasch, -ähsch, m</i>	Nörgeler	
<i>Driübaasch, -ähsch, m</i>	Stinkstiefel, Schmierfink	
<i>Driüberei, -e, w</i>	Durchfall	
<i>Driübkäel, -s, m</i>	erbärmlicher Mensch	
<i>drinke</i>	trinke	
<i>drinke</i>	trinken	
<i>drive</i>	treiben	
<i>droch drochen, drochte(n)</i>	trug trugen	
<i>dröcke</i>	drücken	
<i>dröcke, jedröck</i>	drücken, gedrückt	
<i>dröckelich</i>	bescheiden	
<i>drögsehn</i>	dreizehn	
<i>dröhf</i>	trüb	
<i>dröhme</i>	träumen	
<i>Drôht, m</i>	Draht	
<i>Drôhtäsel, -e, m</i>	Fahrrad	
<i>Drôhtbüesch, -te, w</i>	Drahtbürste	
<i>Drohtessel</i>	Fahrrad	
<i>Drôhtkommod, -e, w</i>	Klavier	
<i>Drôhtschnäutze, -re, m</i>	Spitzname	
<i>Drôhtsteff, -te, m</i>	Nagel	
<i>Drôhtzang, -e, w</i>	Drahtzange	

<i>Drojeri, -, w</i>	Drogerie
<i>Drömdöppe, Drühlesch, Drömes</i>	Träumer
<i>dröme</i>	träumen
<i>drömele</i>	trödeln
<i>drömm</i>	ebendrum
<i>drömm oder dorömm</i>	darum
<i>drömmherömm</i>	drumherum
<i>drömmherömm</i>	drumherum
<i>Drömmherömm, m</i>	Umfeld; Umschweife
<i>drömmherömmkomme</i>	drumherum kommen, verzichten
<i>drömmkreije</i>	drumkriegen
<i>dronk</i>	trank
<i>Drönkjäld, -e, s</i>	Trinkgeld
<i>Droom</i>	Traum
<i>Droom, Dröm, m</i>	Traum
<i>Dröömdöppe, -re, m</i>	Träumer, Döskopf, gedankenloser Mensch
<i>drop on dewedder</i>	feste drauf
<i>drop on dran</i>	drauf und dran
<i>drophaue</i>	draufhauen
<i>dropkletsche</i>	draufhauen
<i>dropp</i>	darauf, drauf
<i>dropp uss</i>	drauf aus, spekulieren auf
<i>droppaan</i>	draufzu
<i>Dröppche</i>	Gläschen Brandwein
<i>Dröppche, s</i>	Tröpfchen
<i>Droppe</i>	Tropfen
<i>dröppe</i>	tropfen
<i>dröppe</i>	tropfen
<i>dröppe</i>	tropfen undicht sein
<i>dröppe dröppele</i>	tropfen, tröpfeln
<i>Dröppe, m</i>	Tropfen
<i>dröppele</i>	tröpfeln
<i>Droppjänge, -re, m</i>	Raufbold
<i>Droppjänge, -re, m</i>	Verschwender, Draufgänger
<i>droppjocke</i>	draufmachen, verschwenden
<i>droppjonn</i>	draufgehen
<i>droppkloppe</i>	draufschlagen, zusetzen
<i>droppkomme</i>	draufkommen
<i>droppmaache</i>	verschwenden
<i>Dröppnahs, -e, w</i>	Triefnase
<i>dropprötsche</i>	draufrutschen

<i>droppschlappe</i>	droppschlappe, roh verschleifen
<i>droppschlare</i>	draufschlagen, zusetzen
<i>droppstönn</i>	droppstönn, draufstehen
<i>dropsätze</i>	versetzen, jemanden
<i>Dröss</i>	Kot, Scheiße, Kacke
<i>dröv</i>	trübe
<i>drövve</i>	drüben, gegenüber
<i>drövver</i>	drüber
<i>drüch</i>	trocken
<i>Drüch, w</i>	Trockenheit
<i>Drück, s</i>	Gertrud
<i>Drück, s</i>	Gertrud
<i>drucke</i>	drucken
<i>Drucke, m</i>	Drucker
<i>Drügg, Draut Drautsche</i>	Gertrud
<i>Druhv, -e, w</i>	Traube
<i>drüje</i>	trocknen
<i>drüjje</i>	trocknen
<i>drüjje jelosse</i>	trocknen gelassen
<i>drunge</i>	darunter
<i>drunge</i>	darunter
<i>drüsch</i>	trocken
<i>drüsch</i>	trocken
<i>drüsch Jraas</i>	Heu
<i>druss</i>	daraus, draus
<i>druss</i>	raus
<i>drusse</i>	draußen
<i>drusse</i>	draußen
<i>drützehn</i>	dreizehn
<i>drützzehn</i>	dreizehn
<i>Druv(e)</i>	Traube(n)
<i>Dübbelche</i>	Bohnenstückchen
<i>Dübbelche</i>	Speckbohnenstückchen
<i>Dubbelkinn, -e, s</i>	Doppelkinn
<i>dubbelt</i>	doppelt
<i>dubbelt</i>	doppelt
<i>duche</i>	eignen
<i>duche</i>	taugen
<i>düchtich</i>	tüchtig
<i>ducke</i>	bücken hinabbeugen
<i>ducke</i>	bücken, untertauchen
<i>duckele</i>	kuscheln

<i>Duckmühse, -re, m</i>	Heimtücker
<i>Dud, m</i>	Tod
<i>duddele</i>	leiern
<i>Dude, m</i>	Toter
<i>dudeblass</i>	leichenfahl, totenblass
<i>Dudehämb, -de, s</i>	Totenhemd
<i>Dudejräve, -re, m</i>	Totengräber
<i>Dudelad, -e, w</i>	Sarg
<i>Dudemäss, -e, w</i>	Totenmesse
<i>Dudesangs, -ängs, w</i>	Todesangst
<i>Dudestel</i>	Taubnessel, „Gänsedistel“
<i>Dudezäddel, -e, m</i>	Totenzettel
<i>dudkrank</i>	totkrank
<i>Dudsönk, -e, w</i>	Todsünde
<i>düe</i>	teuer
<i>Due, w</i>	Dauer
<i>Düer</i>	Tür (e)
<i>Duesch, m</i>	Durst
<i>dügge</i>	deuten
<i>düggste</i>	deutest du
<i>dühe</i>	tauen
<i>Dühmche, s</i>	Däumchen
<i>Duhme</i>	Daumen
<i>Duhme, -re, m</i>	Daumen
<i>duhmedeck</i>	daumendick
<i>Dühmeling, -e, m</i>	Däumling
<i>duhre</i>	dauern
<i>dump</i>	dumpf
<i>Duns, m</i>	Dunst
<i>dur</i>	du
<i>dür; ze dür;</i>	teuer; zu, sehr
<i>Düres, Dei</i>	Theo, Theodor
<i>Düres, m</i>	Theodor
<i>durre</i>	taugen
<i>dusche, daasch, doosch</i>	dürfen, darf; durfte
<i>düschtich</i>	durstig
<i>düschtisch</i>	tüchtig, fleißig
<i>Dusel, m</i>	Dummkopf
<i>Dusel, m</i>	Halbschlaf
<i>Duseldie, -re, s</i>	stumpfsinniger Mensch
<i>dusele</i>	schlummern
<i>duselich</i>	leicht schwindelig

<i>Duselkopp, -köpp, m</i>	Träumer, Bummler	
<i>Dussel</i>	Glücksfall	
<i>Dussel, -e, m</i>	Glück	
<i>Dusseldier, Dussel</i>	Trampel, Blöder, Blötmann	
<i>dut</i>	tot	
<i>dutblive</i>	verenden, hinscheiden, sterben	
<i>dutdehle</i>	totteilen, übervorteilen	
<i>dutjeblevve</i>	gestorben	
<i>dutjonn</i>	sterben	
<i>dutkrank</i>	sehr krank	
<i>dutmaache</i>	töten	
<i>dutmöd</i>	totmüde	
<i>dutschlare</i>	totschlagen	
<i>Dütschverdärve, -re, m</i>	Deutschverderber	
<i>dutseche</i>	totsicher	
<i>Duud, m</i>	Sensenmann, Tod	
<i>Duudestel, -e, w</i>	Gänsedistel	
<i>düüste</i>	dunkel, düster	
<i>Düüstere, s</i>	Dunkelheit	
<i>Duuv, -e, w</i>	Taube	
<i>Duuvejäck, -e, m</i>	Taubenliebhaber, Taubenhalter	
<i>Duuves, -se, s</i>	Taubenhaus	
<i>Duuveschlaach, -schlähch, m</i>	Taubenschlag, Taubengewahrsam	
<i>Duv (e)</i>	Taube(n)	
<i>Duveeier</i>	Taubeneier	
<i>Düivel</i>	Teufel	(telefonieren), vorbeischaun
<i>Düivel</i>	Teufel	
<i>Düivel, -e, m</i>	Teufel	
<i>Duves</i>	Taubengehege Taubenschlag	
<i>e Hülffe, s</i>	Halblitermaß	z.B. für lose Milch
<i>e kleen Öhßje</i>	ein kleiner Schelm	
<i>e Knützje om Kopp</i>	Haardutt auf dem Kopf	
<i>e raffiniert Schössje</i>	ein hinterlistiges Kind	
<i>e, ehn, ehne</i>	ein, eine	
<i>ech</i>	ich	
<i>ech</i>	ich	
<i>Eech, -e, w</i>	Eiche	
<i>Eechhöenche, s</i>	Eichhörnchen	
<i>Eed, -e, m</i>	Eid	
<i>Eefel, w</i>	Eifel	
<i>Eefe, m</i>	Eifeler	

<i>Eefersû</i>	<i>ch, w</i>	Eifersucht	
<i>eefersüchtich</i>		eifersüchtig	
<i>Eejelob, s</i>		Eigenlob	
<i>eejentlich</i>		eigentlich	
<i>Eekall, m</i>		Selbstgespräch	
<i>eekalle</i>		vor sich hinsprechen	
<i>eemôl</i>		einmal	
<i>een, eens</i>		ein, eins	
<i>eenfach</i>		einfach	
<i>eenfältich</i>		einfältig	
<i>eenkalle</i>		Selbstgespräche führen	
<i>eenkännich</i>		scheu, zurückhaltend	eenkännisch sen verschlossen, eigen sein
<i>eenkennich</i>		geistesabwesend	
<i>eenkennich</i>		verschlossen, eigen	
<i>eenmol</i>		einmal	
<i>eenzel</i>		einzel, einzeln	
<i>eenzel</i>		einzeln	
<i>eenzije</i>		einzig	
<i>eernz</i>		ernst	
<i>Eesch</i>		Eiche	
<i>Eete</i>		Eiter	
<i>eetere</i>		eitern	
<i>eetere</i>		eitern	
<i>Eev</i>		Eva	
<i>Eezje</i>		Pickel	
<i>Eezje, s</i>		Eiterpöckchen	
<i>Eh, -e, w</i>		Ehe	
<i>ehje</i>		eigen	
<i>ehne</i>		ein, einer, einen	
<i>ehne</i>		einer	
<i>ehne hutsche hann</i>		betrunken sein	
<i>ehnich</i>		einig	
<i>ehnjöhrich</i>		einjährig	
<i>ehnkännich</i>		schüchtern, befangen	
<i>ehsich</i>		unfreundlich, frostig	
<i>Eiedöppche, s</i>		Eierbecher	
<i>Eiekôpp, -köpp, m</i>		Eierkopf	
<i>Eijekôll, -e, w</i>		Eierkohle	
<i>eijensinnich</i>		eigensinnig	
<i>eisse</i>		essen	
<i>ejal</i>		gleich	

<i>ejal senn</i>	egal sein, teilnahmslos sein
<i>Ejeheet, -e, w</i>	Eigenheit
<i>ejene</i>	eigener, eigenes
<i>ejensinnich</i>	eigensinnig
<i>ejentlich</i>	eigentlich
<i>Ejesenn, m</i>	Eigensinn, Starrköpfigkeit
<i>ejesennich</i>	eigensinnig
<i>ejesennije Penn, m</i>	Dickkopf, eigenwillige Person
<i>Eläcktrisch, -e, w</i>	Straßenbahn
<i>Eldere, w</i>	Eltern
<i>elef</i>	elf
<i>Eleferôht, m</i>	Elferrat
<i>em</i>	im
<i>em Düüstere</i>	im Dunkeln
<i>em, emm</i>	im, um
<i>emjang</i>	zugange sein, dran sein
<i>emjang</i>	zugange, tätig
<i>Emme</i>	Eimer
<i>Emme, re, m</i>	Eimer
<i>Emme, -re, m</i>	Eimer
<i>Emmesche, s</i>	Eimerchen
<i>en janze Schweed</i>	Viele, Unzählige
<i>en Ômständ sen</i>	schwanger sein
<i>en Ônjedanke</i>	gedankenlos, unbesonnen
<i>en, enn</i>	in
<i>enää</i>	nein
<i>enäh oder näh</i>	nein
<i>enbrocke</i>	einbrocken, anrichten
<i>endôch oder dôch</i>	doch, dennoch
<i>endôöch</i>	verwundertes doch, ja
<i>ene, ehne</i>	ein, einer
<i>eneneen oder enenande</i>	ineinander
<i>enewändisch</i>	innerhalb
<i>Engk</i>	Ende
<i>enjebelt</i>	eingebildet
<i>enkrieje, enjekräje</i>	einholen; eingeholt
<i>enlade; enjelade</i>	einladen; eingeladen
<i>enlenke</i>	einlenken
<i>Ennband, -bänd, m</i>	Einband
<i>Ennbroch, -bröch, m</i>	Einbruch
<i>enndäue</i>	eindrücken
<i>enndonn</i>	einlegen, lagern

<i>enndöse ,</i>	einschlummern ,
<i>enndrare</i>	eintragen
<i>Enndrock, -dröck, m</i>	Eindruck
<i>enndrüjje</i>	eintrocknen
<i>enndusele</i>	einschlummern
<i>enne</i>	ihnen
<i>enne</i>	innen
<i>ennfäddeme</i>	einfädeln
<i>ennfäddeme</i>	einfädeln
<i>Ennfahrt, -e, w</i>	Einfahrt
<i>Ennfallspinsel, -e, m</i>	einfältiger Mensch
<i>ennflöse</i>	einflößen
<i>ennfrimele</i>	umständlich durchstecken
<i>ennhaue</i>	einschlagen
<i>ennhaue</i>	viel essen
<i>Ennjang, -jäng, m</i>	Eingang
<i>ennjebeld</i>	eingebildet
<i>ennjedeut oder ennjedaut</i>	eingedrückt
<i>ennjedrevve</i>	eingetrieben
<i>ennjedruch</i>	eingetrocknet
<i>ennjehollt</i>	eingeholt
<i>ennjeläüt</i>	ingelegt
<i>ennjemäüt</i>	eingemacht
<i>Ennjemäüts, s</i>	Eingemachtes
<i>ennjeross</i>	engerostet
<i>ennjetrôcke</i>	eingezogen
<i>Ennkomme, s</i>	Einkommen
<i>ennkraache</i>	einstürzen
<i>ennkrämpe</i>	einhängen, festmachen
<i>ennkrijje</i>	einkriegen
<i>ennläje</i>	einlegen
<i>ennloofe</i>	einlaufen
<i>ennlulle</i>	überreden
<i>ennmaache</i>	einmachen
<i>ennmömmele</i>	einmummen
<i>ennpacke</i>	einpacken
<i>ennpänne</i>	einschlafen
<i>ennsacke</i>	einsacken
<i>ennsacke</i>	einstecken
<i>Ennsatz, -sätz, m</i>	Einsatz
<i>ennschlare</i>	einschlagen
<i>ennschlôfe</i>	einschlafen

<i>ennschmüße</i>	einwerfen, einschmeißen
<i>ennschmuse</i>	einschmeicheln
<i>ennschödde</i>	einschütten
<i>Ennschreff, -te, w</i>	Inschrift
<i>ennschrive</i>	einschreiben, eintragen
<i>ennseefe</i>	einseifen
<i>ennseefe</i>	überlisten, überreden
<i>Ennsenn, w</i>	Einschauen
<i>ennspiriere</i>	begeistern, anregen
<i>ennspränkele</i>	einsprenkeln, marmorieren
<i>Ennspruch, -sprüch, m</i>	Einspruch
<i>ennstäche</i>	einstechen, einstecken
<i>Ennstand, -ständ, m</i>	Einstand
<i>ennstimme</i>	einstimmen
<i>ennstippe</i>	eintunken, stippen
<i>ennstivvele</i>	einordnen
<i>ennsufäen</i>	insofern
<i>ennsuwick</i>	insoweit
<i>ennrücke</i>	einziehen
<i>Ennzoch, -zöch, m</i>	Einzug
<i>ens</i>	einmal
<i>ens</i>	einmal, einst, mal
<i>ens</i>	mal einmal
<i>enschlonn</i>	einschlagen
<i>enschmäre</i>	einschmieren
<i>ensufäen</i>	insofern
<i>Ent, -e, w</i>	Ente
<i>Enteaasch, -äsch, m,</i>	Entenpopo
<i>Enteaasch, -äsch, m,</i>	loses Mundwerk
<i>entjäte</i>	entgegen
<i>Entrett, m</i>	Eintritt
<i>episch</i>	erpicht
<i>eppe</i>	eitern
<i>eppe</i>	Wundausfluß
<i>eraan</i>	heran, nahe bei
<i>eraanhölle</i>	heranholen, herbeibringen
<i>eraankruffe</i>	herankriechen
<i>eraankruffe</i>	weich werden
<i>eraanmaache</i>	heranmachen, nähern; schmeicheln
<i>eraanschlefe</i>	heranschleppen
<i>eraanträge</i>	heranziehen, aufziehen
<i>eraff</i>	herab, herunter

<i>eraff</i>	herunter, hinunter, runter
<i>eraff</i>	hinunter
<i>eraffkeste</i>	herabsausen
<i>eraffkomme</i>	herabkommen
<i>erafflösse</i>	unterwerfen
<i>erafflösse, herablassen; unterwerfen</i>	herablassen
<i>eraffrötsche</i>	herabrutschen
<i>eraffsätze</i>	herabsetzen, ermäßigen
<i>erenn</i>	herein
<i>erenn</i>	herein, hinein
<i>erennbränge</i>	hereinbringen
<i>erenndäue</i>	hereinstoßen
<i>erfonge</i>	erfunden
<i>erhälle</i>	erhellen
<i>erhävve</i>	erhoben
<i>erholle</i>	erholen
<i>erhüere</i>	erhören
<i>erhüet</i>	erhört
<i>erläff</i>	erlebt
<i>erlävve</i>	erleben
<i>ermmdrive</i>	herumtreiben
<i>erneddrije</i>	erniedrigen
<i>eröm</i>	herum, umher
<i>erömm</i>	herum
<i>erömmdocktere</i>	herumdoktern
<i>erömmfoumele</i>	nesteln, tasten; versuchen
<i>erömmjammele</i>	gammeln, herumlungern
<i>erömmjonn</i>	herumgehen
<i>erömmkrijje</i>	herumkriegen, überreden
<i>erömmkrôhse</i>	herumkramen, wursteln
<i>eronde</i>	herunter
<i>eronde</i>	herunter
<i>erondebotze</i>	herunterputzen ,
<i>erondewirtschafte</i>	abwirtschaften, ruinieren
<i>erop</i>	herauf, rauf
<i>eropp</i>	herauf
<i>eropp</i>	hinauf
<i>eroppjôn</i>	heraufgehen
<i>eroppklabastere</i>	heraufkommen
<i>erövve</i>	herüber;
<i>errömm</i>	aus, vorbei

<i>errömmkomme</i>	besuchen
<i>errömmkomme</i>	herumkommen
<i>errömmrötsche</i>	herumrutschen
<i>errömmtalepe</i>	herumtappen
<i>erroppkrabbele</i>	heraufklettern
<i>errusskrijje</i>	herauskriegen
<i>erstecke</i>	ersticken
<i>eruss</i>	heraus
<i>eruss</i>	heraus
<i>erussäerbede</i>	herausarbeiten
<i>erussbotze</i>	aufputzen, auffällig kleiden
<i>erussbotze</i>	herausputzen, auftakeln
<i>erussbotze</i>	verschönern, herausputzen
<i>erussdonn</i>	hervortun
<i>erussdrie</i>	herausdrehen
<i>erussföddere</i>	herausfordern, reizen
<i>erussfräse</i>	herausfräsen
<i>erussshahle</i>	heraushalten, nicht beteiligen
<i>erussjôn</i>	herausgehen
<i>erusskrabbele</i>	genesen, erholen
<i>erusskrabbele</i>	herauskrabbeln
<i>erusskratze</i>	herauskratzen
<i>erusslösse</i>	herauslassen
<i>erussnämm</i>	herausnehmen
<i>erusschmiüße</i>	erusschmiüße
<i>erusschmiüße</i>	hinauswerfen
<i>erussstippe</i>	herausragen
<i>erussstippe</i>	hervorragend, hervorstecken
<i>erusssträcke</i>	herausziehen
<i>erve</i>	erben
<i>es</i>	ist
<i>Essel, -e, m</i>	Esel, der die
<i>estemiere</i>	schätzen
<i>esu</i>	so
<i>esu</i>	so, endgültig
<i>esujett</i>	so etwas
<i>esuo</i>	so
<i>et</i>	das
<i>et</i>	es
<i>et</i>	es
<i>et</i>	es, das

<i>et büss</i>	am besten
<i>et dröpp</i>	es tropft
<i>et dröpp</i>	es tropft
<i>et Herrjötsche kief</i>	es donnert
<i>et Hüüp jaache</i>	belustigen
<i>et- iersch</i>	zuerst
<i>et kütt</i>	es kommt
<i>et lätz</i>	zu letzt
<i>et ös am tröötsche</i>	es regnet stark
<i>et övvesch</i>	zuoberst, oberst, oberste
<i>et räünt</i>	es regnet
<i>et rähnt</i>	es regnet
<i>et vöddesch</i>	zuerst
<i>Etaasch, -e, w</i>	Etage, Stockwerk
<i>etepetete</i>	geziert, vornehm gekünstelt
<i>ethingesch</i>	zuhinterst
<i>etmiech</i>	zumeist
<i>et-öevesch</i>	zu oberst, das oberste das oberste
<i>et-öngesch</i>	zu unters, das unterste
<i>etövvesch</i>	zuoberst
<i>etüngesch</i>	zuunterst
<i>etvöddesch</i>	zuvorderst
<i>evvens</i>	eben
<i>Extepate, m</i>	Grubber
<i>Faach, Fääche, s</i>	Fach, Gefach
<i>Faas</i>	Fastenzeit
<i>Faas, w</i>	Fastenzeit
<i>Faafß</i>	Faß
<i>Faafß, Faäße, s</i>	Fass, Tonne
<i>Fääßje, s</i>	Fässchen
<i>faaste</i>	fasten
<i>Faastezick, -zigge, w</i>	Fastenzeit
<i>Fädde, -re, w</i>	Feder
<i>fäddeleech</i>	federleicht
<i>Faddem</i>	Faden
<i>Faddem, Fäddem, m</i>	Faden
<i>Fäddemche, s</i>	Fädchen
<i>fäddeme</i>	einfädeln
<i>fäddere</i>	federn
<i>fäedich</i>	fertig
<i>fäen</i>	fern, weit
<i>Fäen, w</i>	Ferne

<i>fäern</i>		fern
<i>Fäesch, -te, w</i>		Ferse
<i>fähl</i>		fehl, unangebracht
<i>Fahl, -e, w</i>		Falte, Runzel
<i>Fähnche, s</i>		kleine Fahne, dünnes unwertes Kleid
<i>fahre</i>		fahren
<i>fahre</i>		fahren
<i>fahre lösse</i>		furzen
<i>Fahsching, -e, m</i>		Fahrschein
<i>Fahscholl, -e, w</i>		Fahrschule
<i>Faht, -e, w</i>		Fahrt
<i>fäje</i>		pflegen
<i>fäje, fegen</i>		fegen
<i>Fäje, -re, m</i>		aufgedonnertes Weib
<i>Fäje, -re, m</i>		Feger
<i>Fäld, -e, s</i>		Feld, Acker
<i>Fäldschlôht, w</i>		Feldsalat
<i>Fäldwävvel, -e, m</i>		Feldwebel
<i>Fäldwävvel, -e, m</i>		resolute Frau
<i>Fäll</i>		Fell
<i>Fäll, -e, s</i>		Fell
<i>Fall, -e, w</i>		Bett
<i>Fall, -e, w</i>		Falle
<i>falle</i>		fallen
<i>Fallsû</i>	<i>ch, w</i>	Epilepsie
<i>falsch</i>		wütend
<i>Famellijekrees, -e, m</i>		Familienkreis
<i>Famellisch, -je, w</i>		Familie
<i>Famillich, Famillije, w</i>		Familie
<i>Famillijeknöngel, m</i>		Vetternwirtschaft
<i>Famillijeussfloch, -flöch, m</i>		Familienausflug
<i>Fändeischwänke, -re, m</i>		Fahnenschwenker
<i>Fändel, -e, s</i>		Kirmesfahne
<i>Fänderich, -e, m</i>		Fähnrich
<i>Fandhus, -hüse, s</i>		Pfandhaus
<i>fange</i>		fangen
<i>Fännt, -e, m</i>		Junge
<i>Fänt, -e, m</i>		Bursche Junge Jungs
<i>fantasiere</i>		spinnen, unterhaltend schwindeln
<i>Fantass, -te, m</i>		Phantast, Schwärmer
<i>Färef</i>		Farbe,
<i>färefe</i>		färben

<i>Färev, -e, w</i>	Farbe	
<i>Färevdöppe, s</i>	Farbtopf	
<i>Färkelsmare, m</i>	robuster Magen	
<i>Färkelsmare, m</i>	Schweinemagen	
<i>Färkes, -e, s</i>	Schwein	
<i>Färkesköpp, -köpp, m</i>	Schweinskopf	
<i>Färkeswellem, m</i>	Grobian	
<i>Farr, -e, w</i>	Pfarr	
<i>Farrhäger, -e, m</i>	Pfarrherr, Pastor	
<i>färve</i>	färben	
<i>fass</i>	fest	
<i>Fäss, -te, s</i>	Fest, Feier	
<i>fasshahle</i>	festhalten	
<i>fassmaache</i>	festmachen	
<i>fassöngelich</i>	figürlich, schön anzusehen	
<i>Fasteloovend</i>	Karneval, Fastnacht	Fasteloovenszigg, Karnevalszeit
<i>Fastelôvend, -e, m</i>	Fastnacht, Karneval	
<i>Fastelôvendsjäck, -e, m</i>	Fastnachtsnarr	
<i>Fastelôvendskapp, -e, w</i>	Fastnachtsmütze	
<i>Fästivität, -e, w</i>	Festlichkeit	
<i>Fätt, s</i>	Fett	
<i>Fättspäktakel, -e, s</i>	Fettmenge, Fettbauch, dicker Mensch	
<i>Fauch, -e, w</i>	Kaminreinigungseinrichtung	
<i>Fauh, -e, m</i>	Pfau	
<i>Feber</i>	Fieber	
<i>febere</i>	fiebern	
<i>Fedibus, -e, m</i>	Fidibus	
<i>feel</i>	fiel	
<i>Feetschbrode, -brödere, m</i>	Stänkerer, Zankbold	
<i>feetsche</i>	zanken	
<i>feetsche</i>	zanken	
<i>Feetscherei, -e, w</i>	Zankerei	
<i>Feez, m</i>	Unfug, Klamauk	
<i>jeffich</i>	findig, schlau	
<i>Feihl, -e, m</i>	Pfeil	
<i>Fejefüe, s</i>	Fegefeuer	
<i>Feldschlôht, m</i>	Feldsalat	
<i>Feldschloot, w</i>	Feldsalat	
<i>felzich</i>	filzig	
<i>felzich</i>	filzig	
<i>Fenste, -re, s</i>	Fenster	

<i>Ferkeskopp, -köpp, m</i>	Saukopf	
<i>Ferkeswellem</i>	Rüpel, Rohling	
<i>Fesch, m</i>	Fisch	
<i>Festerenöll</i>	albernes Getue	
<i>Fibbes</i>	wunderlicher Mann	
<i>Fibbes</i>	wunderlicher Mann	
<i>Fibbes, -se, m</i>	wunderlicher Mann	
<i>Fier, -e, w</i>	Feier	
<i>Fierdaach Fierdäch</i>	Feiertag Feiertage	
<i>Fierdahch, -dähch, m</i>	Feiertag	
<i>fieri</i>	feiern	
<i>Fierovend</i>	Feierabend	
<i>Fierôvend, -e, m</i>	Feierabend	
<i>Fiersch</i>	First	
<i>fies</i>	ekelhaft hässlich fies	fiese Möpp
<i>Fiesch, -te, w</i>	First, Dachspitze	
<i>Fiffi</i>	Haarteil	
<i>Fiffikus, -se, m</i>	Pfiffikus, Schlauberger	
<i>Fihl, -e, w</i>	Feile	
<i>fihle</i>	feilen	
<i>fih</i>	abstoßend, widrig, ekelhaft	
<i>fihse Möpp, m</i>	unangenehmer Mensch	
<i>fimbschich</i>	zart, kränklich	
<i>Fimm</i>	Butterbrot	
<i>Fimm, -e w</i>	doppelte Brotscheibe	
<i>Fimm, -e, w</i>	Butterbrot	
<i>Fimmel, -e, m</i>	Spleen	
<i>fimpchich</i>	empfindsam, zartfühlend, sensibel	
<i>fimpschisch</i>	anfällig empfindlich mimosenhaft schmal	
<i>fimschisch</i>	schwach, nicht stabil	
<i>Fina; Finn</i>	Josephine, Josefine	
<i>Finche, s</i>	Josephinchen	
<i>fing</i>	fein	
<i>fing</i>	fein, zart	
<i>Fingbrut, -brude, s</i>	Feinbrot (Kommisbrot)	
<i>finge</i>	finden	
<i>Finge, -re, m</i>	Finger	
<i>Fingehoht, -höht, m</i>	Fingerhut	
<i>Finste</i>	Fenster	
<i>Finste, -re, s</i>	Fenster	
<i>Finstelädde, -re, s</i>	Fensterleder	
<i>Finstepütze, -re, m</i>	Fensterputzer	

<i>Finsteschihv, -e, w</i>	Fensterscheibe	
<i>Firsisch, -sije, m</i>	Pfirsich	
<i>Fiselche, s</i>	kleiner Fetzen	
<i>Fiselche, s</i>	Weniges, kleinstes Maß	
<i>fisele</i>	nieseln, leicht schneien	
<i>Fisematüntche, s</i>	Unsinn	
<i>Fisematente, Fisematencher</i>	Unfug	
<i>fispele</i>	Eis regnen, graupeln	
<i>Fissel</i>	feiner, dünner Regen	
<i>fissele</i>	leicht regnen	
<i>Fisselsche</i>	Kleinstmenge ein bischen	
<i>Fiste(re)nöll(cher), m</i>	heimliche Liebschaft	
<i>Fisterenöll</i>	Techtelmechtel, Liebelei, Flirt	
<i>Fisterenöll</i>	Unordnung	
<i>Fitschbonn, -e, w</i>	Schnittbohne	
<i>Fitschbonne</i>	Schnippelbohnen	
<i>fütsche</i>	kleinschnippeln	
<i>fütsche</i>	zerkleinern	
<i>Fitschmaschinche</i>	Schneidegerät	Bonnefitschmaschinsche
<i>Flääch, -te, w</i>	Haarflechte	
<i>fläächte</i>	flechten	
<i>Flaas, m</i>	Flachs	
<i>Flabes</i>	Tollpatsch	
<i>Flabes, -se, m</i>	Heranwachsender, Halbstarker	
<i>Flabes, -se, m</i>	läppischer Mensch	
<i>Flabesserei, -e, w</i>	Unfug, Allotria	
<i>Fladdemuus, -mühs, w</i>	Fledermaus	
<i>Flade, m</i>	flacher Kuchen mit Obstmus	
<i>Fläheh, w</i>	Pflege	
<i>flähje</i>	pflegen	
<i>Fläjel</i>	Flegel flegelhafte Person	
<i>Fläjel, -e, m</i>	Flegel, Rüpel	
<i>flämme</i>	oberflächenmäßig abbrennen, Grasnarbe verbrennen	
<i>flaniere</i>	bummeln, scharwenzeln	
<i>flaniere</i>	einerschlendern	
<i>flänne</i>	weinen, heulen	
<i>Flännes</i>	Flegel flegelhafte Person	
<i>Flännes, -e, m</i>	Junge	
<i>Flapp, -e, m</i>	Ohrfeige	
<i>Flapp, -e, w</i>	weinerliches Gesicht	
<i>flappe</i>	dahinschmeißen	

<i>flappe</i>	lasche Gangart
<i>flappe</i>	leicht schlagen
<i>flappich aanställe</i>	leicht verrückt agieren, sonderbar sein
<i>Flappmann</i>	affektierter Stenz
<i>Fläsch</i>	Flasche
<i>Flaste, -re, s</i>	Pflaster
<i>Flastekaste</i>	Tollpatsch, Unglücksmensch
<i>Flastekaste</i>	Unglückshand
<i>flastere</i>	pflastern
<i>Flastere, m</i>	Pflasterer
<i>Flastesteen, -stehn, m</i>	Pflasterstein
<i>Flatschbeijel, -e, w</i>	Haubeil
<i>flatsche</i>	hörbar hinfallen
<i>flatsche,</i>	hinschmeißen
<i>Flätt(e)</i>	Bartnelke(n)
<i>Flätt, -e, w</i>	Nelke
<i>flau</i>	ohnmächtig, matt, schlecht
<i>flau</i>	schwindelig, übel sein
<i>flau</i>	unwohl, schlecht
<i>flecke</i>	ausbessern
<i>Fleech</i>	Stubenfliege
<i>Fleejedress, m</i>	Fliegenkot
<i>Fleejeklatsch, -e, w</i>	Fliegenklatsche
<i>Fleesch</i>	Fleisch
<i>Fleesch, s</i>	Fleisch
<i>Fleeschwuesch, w</i>	Fleischwurst
<i>Fleeschzupp, w</i>	Fleischsuppe
<i>fleeße</i>	fließen
<i>Flehch, Flehje, w</i>	Fliege
<i>fleje</i>	fallen
<i>fleje</i>	fliegen
<i>Flent</i>	Flinte
<i>Flett</i>	Nelke
<i>fließisch</i>	fleißig
<i>Flihde, m</i>	Flieder
<i>Fließ, m</i>	Fleiß
<i>flüßich</i>	fleißig
<i>flüßije</i>	fleißige
<i>Flimmsche</i>	Fussel Flusen
<i>Flisch, -te, w</i>	Pflicht
<i>flischjemäß</i>	pflichtgemäß
<i>Flitsch</i>	Mandoline

<i>Flitsch, -e, w</i>	Gummischleuder, Steinschleuder
<i>flitsche</i>	schleudern
<i>flitsche</i>	wegschleudern
<i>Flitschebôre, m</i>	Pfeilbogen, Schleuder
<i>Flitschje, s</i>	leichtsinniges Mädchen
<i>flitze</i>	schnell laufen
<i>Flizebooche</i>	Schießbogen
<i>Floch</i>	Sprung, Schwung
<i>Floch,</i>	Flug, Fall
<i>fleje, jefloche</i>	fliegen fallen, geflogen gefallen
<i>Floch, Flöch, m</i>	Flug
<i>flöck</i>	schnell, rasch
<i>flöck, jäng</i>	schnell, eilig
<i>Flöcke Pitter, m</i>	Durchfall
<i>Flöcke, m</i>	Überflieger
<i>Floddehäsje, m</i>	Flatterhans
<i>Flodder</i>	leichter Stoff
<i>floddere</i>	flattern
<i>floddere</i>	flattern
<i>flodderich</i>	dünn, flatternd
<i>flodderich</i>	leichtsinnig
<i>Flönz, w</i>	Blutwurst
<i>Flooch</i>	Fluch
<i>Flooch, Flöhch, m</i>	Fluch
<i>flooche</i>	fluchen
<i>flooche</i>	fluchen
<i>flöppe</i>	rauchen
<i>flöppe</i>	rauchen
<i>Flöppe, m</i>	Raucher
<i>Flöt, -e, w</i>	Flöte
<i>flöte</i>	flöten, pfeifen
<i>flöte</i>	pfeifen
<i>flöte jonn</i>	verloren gehen
<i>Flötekies</i>	Quark
<i>Flötekihs, m</i>	Quark
<i>Flötemann, -männer, m</i>	Flötenspieler
<i>Fluchzeuch</i>	Flugzeug
<i>fluddere</i>	flattern, mit den Flügeln schlagen
<i>fludderich</i>	zerfetzt, flatterhaft
<i>flue</i>	Flöhe fangen
<i>Fluh</i>	Floh
<i>Fluh, Flüh, m/w</i>	Floh

<i>Fluhkess</i>	Bett
<i>Fluhkess, -te, w</i>	Flohkiste, Bett
<i>Fluhpoleve, s</i>	Insektenpulver
<i>Fluhs, -e, w</i>	Flause
<i>Flüjel</i>	Flügel
<i>flunkere</i>	falsch erzählen, lügen
<i>flunkere</i>	flunkern, vorspiegeln
<i>flunkere</i>	lügen, flunkern
<i>Flunsch</i>	Grimasse, Schnute
<i>flupp</i>	geht sehr gut
<i>Flüppche, s</i>	leichtsinniges Mädchen
<i>fluppe</i>	flutschen, erfolgreich arbeiten
<i>fluppe</i>	gelingen
<i>Flüschop, m</i>	Blender, Hochtraber, Aufschneider
<i>Flüsje</i>	Flusen
<i>flutsche</i>	durchrutschen, gleiten
<i>flutsche</i>	flutschen, gleiten, gelingen
<i>flutschich</i>	glatt, glitschig, schlüpfrig
<i>fluuschich</i>	flauschig
<i>fôche</i>	Feuer entfachen
<i>fôddere</i>	fordern, begehren
<i>föele</i>	fühlen
<i>Föeschte, -re, m</i>	Förster
<i>föhch</i>	feucht
<i>Fohde, s</i>	Futter
<i>fohdere, fôhdere</i>	füttern
<i>fôhdert</i>	füttert
<i>föhle</i>	fühlen
<i>Fohs Föhhs</i>	Fuß Füße
<i>Fohß, Föhß, m</i>	Fuß
<i>Fohßäng, -e, s</i>	Fußende
<i>Fohßbänkelche, s</i>	Schemel
<i>Fohßbôddem, -bôddem, m</i>	Fußboden
<i>Föhßje, s</i>	Füßchen
<i>Fohßtappe, m</i>	Fußstapfen
<i>Foht, -e, w</i>	Pfote
<i>föje</i>	ausfugen
<i>föje</i>	fügen
<i>foleje</i>	gehorschen
<i>fölle</i>	füllen
<i>fölle</i>	füllen
<i>Fölle, s</i>	Fohlen

<i>follije</i>	folgen
<i>Fommelskrôm, -m</i>	Kleinkram, minderwertige Dinge
<i>Fommsch, -e, m</i>	Knall, Knall
<i>Fond</i>	Pfund
<i>fönef</i>	fünf
<i>fönge</i>	finden
<i>Fönge re</i>	Finger (der / die)
<i>Fönge -re, m</i>	Finger
<i>fongk</i>	fand
<i>föngk</i>	findet
<i>Fönk</i>	Fink
<i>Fönnef, -e, w</i>	Riss in Kleidung
<i>fönnef, -er, w</i>	Zahl fünf
<i>fööch</i>	feucht
<i>Fooch, -e, w</i>	Fuge
<i>Fooch, Fohre, w</i>	Fuge
<i>Foodekösch</i>	Herdraum
<i>Foodetrauch</i>	Futtertrog (Schweine)
<i>Foosball</i>	Fußball
<i>Fooßbänkchje, s</i>	Fußbänkel
<i>Fooßboddem</i>	Fußboden
<i>Fôppbrode, -brödere, m</i>	Spötter, Zankbold
<i>Föppche</i>	kleines Motorrad (Mofa)
<i>Föppche, s</i>	Leichtmotorrad
<i>fôppe</i>	zanken, ärgern, aufziehen, verulken, foppen
<i>Förs, -te, m</i>	Fürst
<i>Forunkel, -e m</i>	Abszess
<i>Fötsche, Fôt</i>	Popo, Hintern Kleinkind
<i>Fötschesföeler</i>	Grabscher
<i>fott</i>	fort weg
<i>Fott</i>	Hinterteil
<i>fôt</i>	fort, weg
<i>fött</i>	fort
<i>fott hüsche</i>	fortjagen
<i>fott hüsche</i>	jemanden fortjagen
<i>Fott, Fött, w</i>	Hintern, Gesäß
<i>Fott, Fött, w</i>	Popo
<i>Föttche, s</i>	kleines Gesäß
<i>Föttchesföhle, m</i>	Tätschler
<i>fôtdäue</i>	wegdrücken, fortschieben
<i>fôtdonn</i>	weglegen, fortbringen

<i>Fottjeseech, -te, s</i>	breites Gesicht
<i>föttjonn</i>	fortgehen, wegziehen
<i>fôtträcke</i>	wegziehen
<i>Fraach, -te, w</i>	Fracht
<i>Fraas, s</i>	minderwertiges Essen
<i>fräch</i>	boshaft
<i>Frächsack, -säck, m</i>	freche Person
<i>Frack</i>	Gehässigkeit
<i>Frack</i>	Widerstand
<i>Frack, Fräck, m</i>	schwarzer Gehrock mit Schößen
<i>fräcke</i>	verrecken, verenden
<i>frackich</i>	widerspenstig, hart, zäh
<i>frackisch</i>	eigensinnig
<i>fräd</i>	zäh
<i>främb</i>	fremd, auswärts
<i>främbjôn</i>	fremdgehen, untreu werden
<i>Frängel</i>	Stock kräftig
<i>Frängel, -e, m</i>	dicker Knüppel
<i>Fräns</i>	Lausbub Lümmel
<i>Fransel, -e, w</i>	Franse
<i>franselich</i>	ausgefranst
<i>Franzus, -e, m</i>	Franzose
<i>Franzusejraas Franzusekruk</i>	Franzosenkraut
<i>Franzusezupp, w</i>	Gemüse-Kartoffel-Suppe
<i>Fräss, -e, w</i>	Maul, Klappe
<i>Frässalie, -n</i>	Proviand, Futteralie
<i>Frässballech, -bällech, m</i>	Vielfraß
<i>Frässklötsch</i>	Vielfraß,
<i>Frässklötsch, -e, m</i>	Vielesser
<i>Fratz, -e, w</i>	Grimasse
<i>Fratze schnegge</i>	Grimassen schneiden
<i>Fraulöck</i>	Frauen, Weibslute
<i>Fraulöck</i>	holde Weiblichkeit Frauenzimmer
<i>Fraulöcksjäck, -e, m</i>	Frauennarr, Casanova
<i>Frauminsch</i>	Frauenzimmer das
<i>Frauminsch, -e, s</i>	Frau (gewöhnliche)
<i>Frävel, m</i>	Frefel
<i>Fredde, m</i>	Frieden
<i>Freese</i>	widerwärtige Person
<i>freich</i>	fresch
<i>freije</i>	freien, buhlen
<i>Freimarek, -e, w</i>	Briefmarke

<i>freimödich</i>	freimütig, aufrichtig
<i>Freißworjes</i>	Vielfraß
<i>Frengel</i>	Holzstück Stock
<i>fresch</i>	frisch
<i>freschopp</i>	frischauf
<i>freschwäck</i>	frischweg, dreist
<i>Frese oder Fresekessje, s</i>	Scheusal
<i>Freß</i>	Maul
<i>fried</i>	zäh, hart
<i>Friedach</i>	Freitag
<i>Früdahch, m</i>	Freitag
<i>früdahchs</i>	freitags
<i>Früdahchswädde, s</i>	Freitagswetter
<i>Friim, -e, m</i>	Pfriem
<i>frümele</i>	hinkriegen
<i>früt</i>	hart, zäh, ausdauernd, abgehärtet
<i>Frikadäll, -e, m</i>	Hackfleischkloß
<i>fringe</i>	wringen
<i>frinsele</i>	genüßlich essen
<i>frinsele</i>	schnabulieren
<i>frire</i>	frieren
<i>Frisör, m</i>	Haarschneider
<i>froete</i>	früher
<i>fröh</i>	früh, beizeiten
<i>Fröhäepel, -e, m</i>	Frühkartoffel
<i>Fröhch, Fröhre, w</i>	Frage
<i>fröhe</i>	ehedem früher
<i>Fröhjohr</i>	Frühjahr
<i>Fröhjohr, s</i>	Frühjahr
<i>Fröhmäss, -e, w</i>	Frühmesse
<i>fröhre</i>	fragen
<i>frönd</i>	zugeneigt
<i>Frönd, -e, 'm</i>	Freund
<i>fröndlich</i>	freundlich
<i>Fröndschaft, -te, w</i>	Fröndschaft, -te, w, Freundschaft
<i>Frönk</i>	Freund
<i>Frooch, w</i>	Frucht, Getreide
<i>fröote</i>	früher
<i>Frôss, Fröss, m</i>	Frost, große Kälte
<i>Frößel</i>	Menge
<i>Frößel</i>	Unmenge Arbeit
<i>Frößel, m</i>	Hudelsarbeit, Pfuscharbeit, ungeschickte

	Arbeit	
<i>fröbele</i>	fleißig arbeiten	
<i>fröbele</i>	umständlich arbeiten	
<i>fröbele</i>	wühlen; unbeholfen arbeiten, murksen	
<i>frösstich</i>	frostig	
<i>fröte</i>	einst, vorher	
<i>Fruesch</i>	Getreide	
<i>fruh</i>	froh, gutgelaunt	
<i>Fuchtel</i>	Fittiche	unge de Fuchtel han
<i>fuckackich</i>	weichfaul, (besonders bei Obst)	
<i>Fuddel, -e, m</i>	Lumpen; zu dünner Stoff	
<i>füe</i>	für	
<i>Füe, -re, s</i>	Feuer	
<i>Füene</i>	couragiertes Weib	
<i>Füer</i>	Feuer	
<i>füerich</i>	feurig	
<i>Füerne</i>	Weib, Frauenzimmer (couragiert)	
<i>füerut</i>	feuerrot	
<i>Füezang, -e, w</i>	Feuerzange	
<i>fuffzehn</i>	fünfzehn	
<i>fuffzich</i>	fünfzig	
<i>fuhl</i>	faul	
<i>fuhl</i>	faul, träge	
<i>fuhl Jebröotsch, s</i>	faule Person	
<i>fuhlänze</i>	faulenzeln, bummeln, müßig gehen	
<i>Fuhlänze, -re, m</i>	Faulenzer, Drückeberger	
<i>Fuhlheet, -e, w</i>	Faulheit	
<i>Fuhlhoofe, m</i>	Komposthaufen	
<i>Fuhlich, -e, m</i>	Faulpelz, Taugenichts, Müßiggänger	
<i>Fuhrmann, -männer, m</i>	Fuhrmann	
<i>fuhrwerke</i>	kramen	
<i>fule</i>	fauler	
<i>fummele</i>	betasten, ungeschickt arbeiten, wursteln	
<i>Funzel, -e, w</i>	klägliche Lampe	
<i>Furech, -e, w</i>	Furche	
<i>Fürhöf</i>	Vorgewende, Feldrain	Querarbeiten am Feldrand
<i>fürnüß</i>	kostenlos, umsonst, für nichts	
<i>fusche</i>	pfuschen	
<i>fusche</i>	pfuschen, leicht betrügen	
<i>Fuscherei, -e, m</i>	Mogelei, Betrügerei	
<i>Fusel, -e, m</i>	Faser aus Stoff, Fussel	

<i>Fusel, m</i>	schlechter Branntwein	
<i>fusele</i>	abfasern, sich lösen	
<i>fuselich</i>	zerfranst, gefasert	
<i>Fuss</i>	Fuchs Rothaariger	
<i>Fuss</i>	rothaariger Mensch	
<i>Fuss, -füss, m</i>	Fuchs	
<i>Fuss, -füss, m</i>	Rothaariger	
<i>Fussel</i>	schlechter Schnaps	
<i>Fussel</i>	Stäubchen	
<i>fussich</i>	rötlich	
<i>fussich</i>	verschossen	
<i>fussisch</i>	rothaarig	
<i>Füssje, s</i>	rothaariges Kind	
<i>Futerasch, w</i>	Futter; Essen	
<i>futsch</i>	fort, verloren, weg	
<i>futtele</i>	leicht betrügen	
<i>futtele</i>	mogeln	
<i>futtele</i>	pfuschen, falsch spielen	
<i>Futtelmanes, -se, m</i>	kleiner Betrüger	
<i>Futtelsbrode, -bröde, m,</i> <i>Pfuscher</i>	Falschspieler, Pfuscher	
<i>Futterahsch, -e, w</i>	Futter, Essen, Fressalie	
<i>Futz</i>	Furz	
<i>Futz</i>	Furz Pups	
<i>Futz, Fütz, m</i>	Blähung, Furz	
<i>futze</i>	furzen	
<i>futze</i>	pupsen	
<i>Fützje, s</i>	leichte Blähung	
<i>Fützje, s</i>	Weniges, Kleinigkeit	
<i>fuul</i>	faul	
<i>Fuul Sau</i>	Faulenzer	
<i>Fuulbohm</i>	Eberesche Faulbaum	
<i>Fuulisch,</i>	Müßiggänger	
<i>Fuus, Fүүs, w</i>	Faust	
<i>fuusdeck</i>	faustdick	
<i>Fүүßje, s</i>	Fäustchen	
<i>Fuustekies</i>	Handkäse (Harzer Rolle)	„Handkäs mit Musik“
<i>Fuustekieß</i>	Harzer Rolle, Käse	
<i>Fuustekihs, m</i>	Handkäse	
<i>Fuustekihs, m</i>	Handkäse	
<i>fuze</i>	furzen pupsen	
<i>Fuznubbel, m</i>	erfundener Kerl, der haftbar sein soll	

<i>Glôtzooch, -ohre, s</i>	Glotzauge
<i>grappsche</i>	ergattern, wegraffen, zulangen
<i>Greff</i>	Griff
<i>haader</i>	lauter
<i>haale</i>	halten
<i>Hääp, Hääpsche</i>	breitschneidiges längliches Beil
<i>Hääste (re)</i>	Hacke (n) Fuß Füße
<i>Häbbät</i>	Herbert
<i>habbele</i>	rumhampeln, unsicherer Gang
<i>Häch, -te, m</i>	Hecht
<i>Häck, -e, w</i>	Hecke
<i>Häckeadvokat, -e, m</i>	Winkeladvokat
<i>Häckebock, -böck, m</i>	Zecke
<i>Häckeruhs, -e, w</i>	Heckenrose
<i>Häcksel, s</i>	gehacktes Stroh
<i>hadde</i>	habt ihr
<i>hadde</i>	habt ihr
<i>hadde</i>	habt ihr
<i>Häed, -e, m</i>	Herd, Kochstelle
<i>häede, härten</i>	härten, stählen
<i>Häer</i>	Herr
<i>Häer(e)</i>	Herr(en)
<i>Häer, -e, m</i>	Herr
<i>Häerewönget, -e, m</i>	Herrenweingarten
<i>Hafeflocke, w</i>	Haferflocken
<i>Häff, -te, s</i>	Heft
<i>Häff, w</i>	Hefe
<i>Häffdehlche, s</i>	Hefeteilchen, Hefegebäck
<i>Haffel</i>	Handvoll
<i>Häffflaste, -re, s</i>	Heftpflaster
<i>Haggel un Taggel</i>	Streitereien
<i>hahle, halten; erfüllen</i>	hahle, halten; erfüllen
<i>hahle, halten; erfüllen</i>	hahle, halten; erfüllen
<i>Hahme, m</i>	Pferdejoch
<i>Hahnepeck</i>	Befruchtungsstelle im Ei
<i>Hahnepeck, -e, m</i>	Keimstelle im Ei
<i>Hahnestätz, -e, m</i>	Hahnenschwanz
<i>Hähp, -e, w</i>	Haumesser, flaches Handbeil
<i>Hähpestellche, s</i>	konischer Handbeilstiel
<i>Hahrel, m</i>	Hagel
<i>hahrelvöll</i>	betrunken, volltrunken
<i>Hahs, -e, m</i>	Hase

<i>Haselnoss, -nöss, w</i>	Haselnuss	
<i>häje</i>	hegen	
<i>halef</i>	halb	
<i>Halefjehang, Hallevjehang</i>	unordentlicher Mensch sehr schlecht gekleideter Mensch	
<i>Halefjehang, m</i>	ungepflegter Mensch	
<i>Hälepe</i>	Hosenträger	
<i>häll</i>	hell, licht	
<i>häll</i>	wachsam	
<i>hallef</i>	halb	
<i>hallefdu</i>	halbtot	
<i>hällefe</i>	helfen, unterstützen	
<i>Hallefe, m</i>	Pächter	
<i>Hallefehöff, -höff, m</i>	großes Pachtgut	
<i>Halefjehang, -häng, s</i>	unordentlicher Mensch	
<i>halleschärf</i>	halbscharf	
<i>hallefwaafse</i>	halbwüchsig, halberwachsen	
<i>Hällep, -e, w</i>	Hosenträger	
<i>hällepe</i>	helfen	
<i>Hällepe</i>	Hosenträger	
<i>Hällepobotz, -e, w</i>	Hose mit Hosenträgern	
<i>halleve</i>	halber	
<i>Halleve, m</i>	Halber	
<i>hällop</i>	helllauf, sehr wach	
<i>Halsaffschnege, -re, m</i>	Halsabschneider, Wucherer	
<i>Halsping, w</i>	Halsschmerzen	
<i>Halunkerei, -e</i>	Schlechtigkeit	
<i>Hämb, Hämde, s</i>	Hemd	
<i>Hämbsmauh, -e, w</i>	Hemdärmel	
<i>Hame</i>	Kummet, Kunt	Zuggeschirr: Pferde, Ochsen
<i>Hämmche, s</i>	Schweinehaxe, Eisbein	
<i>hamme</i>	haben wir	
<i>hamme</i>	haben wir	
<i>hamme ?</i>	haben wir ?	
<i>Hampelmann, -männer, m</i>	Gliederfigur	
<i>Hampelmann, -männer, m</i>	Schwächling, Willenloser	
<i>hamstere</i>	einsacken, sammeln	
<i>han</i>	haben	
<i>han</i>	haben	
<i>Hand, Händ, w</i>	Hand, Händ, w, Hand	
<i>Händche, s</i>	Händchen	
<i>Handdooch, -döhche, s</i>	Handtuch	

<i>Handfäje, -re, m</i>	Handfeger	
<i>handfäss</i>	handfest, kraftvoll	
<i>Handkaa, -re, w</i>	Handkarre	
<i>Handlange, -re, m</i>	Hilfsarbeiter	
<i>Händsche, m</i>	Handschuh	
<i>Handtüsche, -e, w</i>	Handtasche	
<i>haneböhche</i>	hanebüchen, unerhört, absurd	
<i>hängejeblevve</i>	hängengeblieben	
<i>Hängs, -te, m</i>	Hengst	
<i>Hänk; Knauche</i>	Hände	
<i>Hänkelmann, -männe, m</i>	Gefäß zum Mitnehmen von Mittagessens	
<i>Hänkelskorev, -körev, m</i>	Henkelkorb	
<i>Hänkelspöttche, s</i>	kleiner Henkeltopf	
<i>hann</i>	habe(n)	
<i>hann</i>	haben, besitzen	
<i>Hannes</i>	Johannes	
<i>Hännesje, s</i>	Hänschen	
<i>Hännesje, s</i>	Schelm im Puppentheater	
<i>Häns</i>	Hans	
<i>Hans-Muff</i>	Knecht-Ruprecht	
<i>Hansmuff, m</i>	Knecht Rupprecht (Nikolaus)	
<i>Hanswusch, -wüesch, m</i>	Hanswurst	
<i>Hanteer</i>	Durcheinander	
<i>Hantier, m</i>	Arbeitsweise	
<i>hantiere</i>	handhaben, arbeiten	
<i>hantirlich</i>	praktisch, passend	
<i>Happe, m</i>	Bissen	
<i>happich</i>	gierig, üppig	
<i>Här</i>	Herr	
<i>Härbärech, -bärje, w</i>	Herberge	
<i>Härd, -e, w</i>	Herde, Horde	
<i>Haref, -e, w</i>	Harfe	
<i>Haref, w</i>	Harfe	
<i>härreb</i>	herb, bitter	
<i>Härres, m</i>	Herbst	
<i>Härreszick, -zigge, w</i>	Herbstzeit	
<i>Härrjött, m</i>	Herrgott	
<i>häschte</i>	Ranken anbinden	Bonne häschte
<i>häschte, jehäsch</i>	hochbinden, hochgebunden	Bohnen hochbinden
<i>Hasebruet</i>	von der Arbeit wieder mitgebrachtes Butterbrot	
<i>Hasebrut, -de, s</i>	Brotrest von der Arbeit	

<i>haseliere</i>	miteinander umgehen, zusammen gehen	
<i>häss</i>	hast	
<i>häss de</i>	hast Du	
<i>Hass, w</i>	Hast	
<i>hässte</i>	hast du	
<i>häste</i>	hast du	
<i>Hästere</i>	Bein zw. Wade und Ferse	
<i>Hästere</i>	Ferse, Hacke	
<i>hastich</i>	hastig, blindlings	
<i>hastisch</i>	hastig	
<i>hatsche</i>	hastig zugreifen	
<i>hatsche</i>	wegschnappen, klauben	
<i>hatt</i>	hart	
<i>hätt</i>	hat	
<i>hatt dran</i>	nahe dran	
<i>hatt kalle</i>	laut und vernehmlich sprechen	
<i>hatt, haade</i>	hart, harter	ne haade Jong, ein harter Junge
<i>hattdressich</i>	harter Stuhlgang	
<i>hätte</i>	hat er	
<i>hätte, hätten</i>	hat er	
<i>hätten</i>	hat er ihn	
<i>hatthätzich</i>	hartherzig	
<i>hattlivisch</i>	keinen Stuhlgang haben	
<i>hattlivisch</i>	verstopft	
<i>Hattlivischkeet, w</i>	Verstopfung	
<i>Hätz</i>	Hast Hetze	
<i>Hätz, -e, s</i>	Herz	
<i>Hätz, -e, w</i>	Hetze	
<i>Hätzblättche, s</i>	Kartenspiel	
<i>hätze</i>	herzen, liebkosen	
<i>hätze</i>	hetzen	
<i>hätze</i>	hetzen, jagen	
<i>hätze</i>	jagen	
<i>Hätzekühlche</i>	Busengrube	
<i>Hätzekülche, s</i>	Herzgrube	
<i>Hätzensfrönd, -e</i>	Busenfreund	
<i>hätzensjot</i>	herzensgut, liebenswürdig	
<i>hätzhaff</i>	herzhaft, gut gewürzt	
<i>Hätzjaach, -de, w</i>	Hetzjagd, Hetze	
<i>Hätzklöppe, s</i>	Herzklopfen	
<i>hätzlich</i>	herzlich	

<i>Hätzping, w</i>	Herzschmerzen, Herzeleid	
<i>Hätzschlaach, -schlähch, m</i>	Herzschlag	
<i>Hau</i>	Schlag	
<i>Haû</i>	Hacke	
<i>hau schnau</i>	barsch, schroff, ungehobelt	
<i>hau!</i>	staunen	
<i>haue</i>	schlagen, prügeln	
<i>hauh!</i>	Ausruf des Staunens	
<i>Hauh, -e, w</i>	breite oder spitze Hacke	
<i>Hauh, Häuh, m</i>	Kopfschaden (scherzhaft)	
<i>Hauh, Häuh, m</i>	Schlag, Hieb	
<i>Hauhdäje, m</i>	Haudegen, Draufgänger	
<i>Hauppossamp</i>	Hauptpostamt	
<i>hau-schnau</i>	rauer Umgangston	
<i>Hävamm, -e, w</i>	Hebamme	
<i>Have, m</i>	Hafer	
<i>Hävvamm</i>	Hebamme	
<i>Hävvamm</i>	Hebamme	
<i>hävve</i>	heben	
<i>hävve</i>	heben, erhöhen	
<i>Hävvel, -e, m</i>	Hebel	
<i>Häx, -e, w</i>	Hexe	
<i>Häxekässel, -e, m</i>	arges Durcheinander, Chaos	
<i>Häxeschoss, -schöss, m</i>	Hexenschuss	
<i>hätzlije</i>	herzliche	
<i>he</i>	hier	
<i>Heck</i>	Hecke	
<i>hecke</i>	sich paaren	
<i>hecke jeheck</i>	kopulieren, kopuliert Geschlechtverkehr	han jeheck
<i>Heckenböcke</i>	Zecken	
<i>Heckzick, -zigge, w</i>	Brutzeit	
<i>heem</i>	heim	
<i>heem</i>	heim	
<i>heemlich</i>	heimlich, still und leise	
<i>heemlöchte</i>	heimleuchten	
<i>heemlöchte</i>	hinauswerfen	
<i>Heemrot</i>	Begleiter, Begleitung	
<i>Heemwiej</i>	Heimweh, Sehnsucht	
<i>heesche</i>	heißen	
<i>heesche, heesch</i>	heißen, heißt	Name
<i>heef</i>	heiß	
<i>Heeste, -re, w</i>	Heister	

<i>heh</i>	hier, daselbst
<i>Hehd, -e, w</i>	Heide
<i>Hehdeangs, w</i>	Heidenangst, große Furcht
<i>hehdrenn</i>	hierdrinn
<i>hehdropp</i>	hierdrauf
<i>hehdrunge</i>	hierunter
<i>hehdruss</i>	daraus
<i>Hehl, s</i>	Heil
<i>hehle</i>	heilen
<i>Hehlfleesch</i>	gutes Heilfleisch, gut heilende Wunde
<i>Hehlfleesch jot, s</i>	gutes Heilfleisch, schnell heilende Wunde
<i>hehlfruh</i>	heilfroh
<i>hehlösse</i>	hierlassen, zurücklassen
<i>Hehmche, s</i>	gleichmütige Frau, Ölgötze
<i>Hehmche, s</i>	Grille
<i>hehmlich</i>	heimlich
<i>hehrömm</i>	hierum
<i>hehwedde</i>	hierwieder
<i>Heidekindche, s</i>	Heidenkind, ungetauftes Kind
<i>Heidenarbet, w</i>	schwierige Arbeit
<i>Heidespäktakel, s</i>	Heidenlärm
<i>Heimat</i>	Heimat
<i>Heija, -s, w</i>	Kinderbettchen
<i>Hein, Hen; Hendrisch</i>	Heinrich; Heinz
<i>Heische</i>	Handschuhe
<i>Heische, m</i>	Handschuh
<i>Heizefeiz</i>	Spaßvogel
<i>Helije</i>	Heiliger
<i>helisch helije</i>	heilig heilige
<i>hellich</i>	heilig, ehrwürdig
<i>Hellichôvend, -e, m</i>	Heiligabend
<i>Hellije</i>	Heiliger
<i>Hellije Mann, m</i>	St. Nikolaus
<i>Hellije, m</i>	Heiliger
<i>Hellijebildche, s</i>	Heiligenbildchen
<i>Hellijefrässe, -re, m</i>	sehr Frommer
<i>Hellijehüsje, s</i>	Häuschen oder Nische mit Heiligenfigur, Bildstock
<i>Hellijesching, -e, m</i>	Heiligenschein, Strahlenkranz
<i>Helpesch</i>	hilfsbereiter Mensch
<i>Hemdekraache Hemdekraare</i>	Hemdkragen
<i>Hemm</i>	Bremse

<i>Henkelmann</i>	Eßgeschirr	
<i>Herres</i>	Herbst	
<i>Herring, -e, m</i>	Hering	
<i>Herringsfaaß, -fääße, s</i>	Heringstonne	
<i>Herringsstipp, w</i>	Heringstückchen in Soße	
<i>Herrjott</i>	Herrgott, Gott	
<i>Herrmännche, s</i>	Leichtmotorrad	
<i>Hetz, w</i>	Hitze	
<i>hetzich</i>	hitzig, erregbar	
<i>Hetzköpp, -köpp, m</i>	Hitzkopf, Fanatiker	
<i>heue</i>	Gras ernten	
<i>Heuh, s</i>	Heu	
<i>Heuhdriiße, -re, m</i>	leichter Regen	
<i>Heuhkah, -kahre, w</i>	Heuwagen	
<i>Hexeschoß</i>	Hexenschuß	
<i>hibbele, wibbele</i>	unruhig sein	
<i>Hien, s</i>	Gehirn	
<i>hierôde</i>	heiraten	
<i>hierôde</i>	heiraten	
<i>Hierôt, -rôde, w</i>	Heirat	
<i>Hiet, -e, m</i>	Hirte	
<i>Himmel un Äerd</i>	Himmel und Erde	rheinisches Gericht aus Kartoffel, Äpfel, Blut-u. Leberwurst
<i>Himmel, -e, m</i>	Sternenhimmel	
<i>Himmel, -e, m</i>	Traghimmel bei Fronleichnamsprozession	
<i>himmele</i>	morden, töten	
<i>himmele</i>	schwärmen	
<i>Himmelfahtsnas, -e, w</i>	hochgerichtete Nase	
<i>hin- on herschörje</i>	hin- und herfahren	
<i>hinge</i>	hinten	
<i>hinge</i>	hinten, zuletzt	
<i>hinge</i>	hinter, hinten	
<i>hinge de Bräng</i>	hintenherum	
<i>hingebränge</i>	hinterbringen	
<i>Hingedeel, -e, s</i>	Hinterteil	
<i>hingedrahn</i>	anschließend, hinterher	
<i>hingedren</i>	hinten drin	
<i>hingedrenn</i>	hinterher	
<i>hingedrive</i>	hintertreiben, beeinträchtigen	
<i>hingedropp, hintendrauf</i>	hingedropp, hintendrauf	
<i>Hingedür, -dörre, w</i>	Hintertür	

<i>hingedurech</i>	hintendurch
<i>hingeeruss</i>	hintenheraus
<i>hingehäldich</i>	hinterhältig
<i>hingeläje</i>	hinterlegen
<i>hingelestich</i>	hinterlistig
<i>hingenande</i>	hintereinander
<i>hingenerömm</i>	hintenherum
<i>hingenerövve</i>	hintenüber
<i>hingenôh</i>	nachher, danach
<i>Hingepöezje</i>	Hintertürchen
<i>hingere</i>	hindern, aufhalten
<i>hingerem</i>	hinter dem
<i>hingereneen</i>	Hintereinander, aneinander
<i>hingeröcks</i>	hinterrücks, zurück
<i>Hingesch</i>	Hintern
<i>Hingesch</i>	Hintern
<i>Hingesch (Arsch)</i>	Popo (Hintern)
<i>Hingesch, -e, m</i>	Hintern, Gesäß
<i>hinjôn</i>	hingehen
<i>hinnämme</i>	ertragen, hinnehmen, sich abfinden
<i>hinschmüße</i>	hinschmeißen, zu Fall bringen
<i>hintergeblieben</i>	hingejeblevve
<i>hintrücke</i>	hinziehen, erstrecken, andauern
<i>Hipp, -e, w</i>	Ziege
<i>Hipp, Hippebock</i>	Ziege, Ziegenbock
<i>Hippebock</i>	Ziegenbock
<i>Hippebock, -böck, m</i>	Ziegenbock
<i>Hippeställche, s</i>	Ziegenstälchen
<i>höck</i>	heute
<i>höck</i>	heute
<i>Höckemöhnsche</i>	Mütterchen mit Kopftuch
<i>höckzedaach</i>	heutzutage
<i>höckzedahch</i>	heutzutage, derzeitig
<i>höde</i>	hüten, aufpassen
<i>höede, jehöed</i>	hüten, gehütet
<i>Höellep</i>	Hilfe
<i>Hoen, s</i>	Horn, Schwielen
<i>Höenche</i>	Hörnchen
<i>Höenche, s</i>	Hörnchen
<i>Hoenveh, s</i>	Hornvieh
<i>höere</i>	Haaren, fußeln
<i>höerich</i>	haarig

<i>höerich</i>	Haarig, schimmelig
<i>höerich</i>	unglaublich
<i>hoerklehn</i>	haarklein, haargenau
<i>Höersche</i>	Härchen
<i>höesch</i>	behutsam sachte, ruhig
<i>höesch</i>	leise, still
<i>höesch</i>	still, leise, sacht, ruhig
<i>Höesch, -e, m</i>	stille Person; Leisetreter
<i>höfele</i>	häufeln, anhäufen
<i>höfele</i>	häufeln, aufhäufen
<i>Hôff, Höff, m</i>	Hof
<i>Höff, -te, w</i>	Hüfte
<i>Hoffaat, w</i>	Hoffart, Eitelkeit
<i>hoffäedich</i>	hoffärtig, eitel
<i>Hôffjade, m</i>	Hofgarten
<i>Höffjelängk, -e, s</i>	Hüftgelenk
<i>hofiere</i>	schmeicheln, schöntun
<i>hofiet</i>	umschmeichelt, hoffiert
<i>Hofihse, -re, s</i>	Hufeisen
<i>Hofschmött, -schmödde, m</i>	Hufschmied
<i>Hofschmött, -schmödde, m</i>	Hufschmied
<i>Hohf, -e, m/s</i>	Huf
<i>Hôhke, m</i>	Haken
<i>Hohn, -Höhne, w,</i>	Huhn
<i>Hohndesch</i>	Hühnerstall
<i>Höhnekläuche</i>	Hühnerbeinchen
<i>Höhnekläuche, s</i>	kleine Hühnenklaue
<i>Höhnekläusche</i>	Hühnerkrallen
<i>Höhneköttel</i>	Hühnerkot
<i>Höhnemöss, m</i>	Hühnermist
<i>Höhnerooch, -ohre, s</i>	Hühnerauge
<i>hohste</i>	husten
<i>Hohste, m</i>	Husten
<i>höstich</i>	hastig
<i>Hôke</i>	Haken
<i>holderdepolde</i>	Hals über Kopf
<i>holl</i>	hohl
<i>höll</i>	hohl, ausgehöhlt
<i>Höll</i>	Höhle, Holweg
<i>Höll, -e, w</i>	Hölle
<i>holle</i>	holen
<i>holle</i>	holen

<i>hôle</i>	holen, bringen
<i>Hollefte, s</i>	ungeschickte Person
<i>Höllep, w</i>	Hilfe, Beistand
<i>hölleperisch</i>	holprig
<i>Hollewäesch</i>	Holweg
<i>höllt</i>	holt
<i>Hommel (e)</i>	Hummel(n)
<i>hommele</i>	brummeln, grummeln, grollen
<i>hommele</i>	gedämpft sprechen, in den Bart brummen
<i>Hommelebrut</i>	altes trockenes Brot
<i>Hommesebrode, Hommelskres</i>	Nörgeler Meckerer
<i>hömpel</i>	hinken, watscheln
<i>hondsmiserabel</i>	bejammernswert, arm, elend
<i>hönge</i>	hinten
<i>hönge de breng</i>	Hinterhalt
<i>höngeeneen</i>	hintereinander
<i>Hongelegge -r, m</i>	Hungerleider, Bedürftiger
<i>Hongelegge, -re, m</i>	Hungerleider, armer Schlucker
<i>höngenerömm</i>	hintenherum
<i>hongerich</i>	hungrig
<i>hongerisch</i>	hungrich
<i>höngevüer</i>	hintenvorn, verkehrtherum
<i>höngevedde</i>	hinterwider, erschöpft
<i>höngevedder</i>	hintengegen, am Ende sein
<i>höngewöngs</i>	hinten herum heimlich
<i>Höngk</i>	Hunde
<i>Hongk, Höngk, m</i>	Hund
<i>Hongk, Höngk, m</i>	Hund
<i>Hongksdahch, -dähch, m</i>	Hundstage
<i>Hongksfött, -fött, m</i>	Bandit, Lump, Feigling
<i>Hongkshött, -e, w</i>	Hundehütte
<i>Hongksjäck, -e, m</i>	Hundenarr
<i>Hongksmadämmche, s</i>	Hundeliebhaberin
<i>hongksmöd</i>	hundemüde
<i>höngelestich</i>	hinterlistig, unberechenbar
<i>Hongksmadämmche</i>	gezierte Person
<i>Honiss</i>	Hornisse
<i>Honk</i>	Hund
<i>hönn</i>	daher
<i>hönnendon</i>	wegräumen
<i>Honnich, m</i>	Honig
<i>Honnichkooche, m</i>	Honigkuchen, Lebkuchen

<i>Hoof</i>	Huf	
<i>Hoofe</i>	Haufen Menge	
<i>Hoofe, Hööf, m</i>	Haufen	
<i>Hoofieser(e)</i>	Hufeisen das (die)	
<i>Hoon, Hööne, s</i>	Huhn	
<i>Hööndesch, -e, s</i>	Hühnerstall	
<i>Höönedröss, m</i>	Hühnermist	
<i>Hööneföttche, s</i>	Gerstenkorn am Auge	
<i>Höönehuck; -hütt, w</i>	Hühnerhaut	
<i>Hööneklauh, -e, w</i>	Hühnerklaue	
<i>Höönelehde, -re, w</i>	Hühnerleiter	
<i>Hööneooch, -ore, s</i>	Hühnerauge	
<i>Höönereckche, s</i>	Hühnerstange	
<i>Hoorejängs (e)</i>	Kranich (e)	
<i>Hoos</i>	Erkältung	
<i>hooste</i>	husten	
<i>Hoot</i>	Hut	
<i>höppe</i>	hüpfen	
<i>höppe, hüpfen</i>	hüpfen, springen	
<i>Höppebeen, s</i>	hinkende Person	
<i>Höppekäsje, s</i>	Kästchenhüpfen	
<i>Höppekässje</i>	Hüpfspiel	
<i>Höppekissje</i>	HUpfkasten	et halve Dörp avklabastert
<i>Höppekraad(e)</i>	Frosch Kröte(en)	
<i>höppele</i>	hoppeln, hinken	
<i>Höppelepöpp</i>	Hinkender	
<i>Höppelepöpp,</i>	Kaninchen	
<i>Höppelepöpp, m</i>	Hinkebein, Hinkender	
<i>Höppesehlche, s</i>	Seil zum Springen	
<i>Höppespell, -e, s</i>	Hüpfen spielen	
<i>höppts jönn</i>	hops gehen, ruinieren, sterben	
<i>Hor, -e, s</i>	Haar	
<i>Horbäsem, -e, m</i>	Haarbesen	
<i>Horbüesch, -te, w</i>	Haarbürste	
<i>Horijängs, -e, m</i>	Kranich	
<i>horkse</i>	Nasehochziehen	laut mit anschließendem Auswurf
<i>Hösche</i>	Hacke	
<i>höstich</i>	hastig, plötzlich	
<i>Hôt, Hööt, m</i>	Hut	
<i>Hot, Höt, m</i>	Hut	
<i>Hôt, -Höt, m</i>	Hut	

<i>Hotäll, -e, s</i>	Hotel	
<i>Hotjeschäff, -te, s</i>	Hutgeschäft	
<i>Hötjong</i>	Hütejunge	
<i>Hotküpp, -e, w</i>	Hutkuppel	
<i>Hotmäächesch, -e, w</i>	Putzmacherin	
<i>Hötsch, -e, w</i>	gleichmütige Frau, Jammerlappen	
<i>Hött</i>	Hütte, Ecke, Winkel	
<i>hott un ha</i>	rechts und links	Kommandos für Zugtiere
<i>Hött, -e, w</i>	Hütte, Bude	
<i>Hottepäedche, s</i>	Schaukelpferd	
<i>hotzeliich</i>	runzelig, faltig	
<i>hovväedich</i>	eingebildet	
<i>Hovvard</i>	Einbildung Eitelkeit	
<i>hu, hüeter, et huets</i>	hoch, höhr, am höchsten	
<i>Hubäet, m</i>	Hubert	
<i>Hubbel</i>	kleiner Buckel	
<i>Hubbel, -e, m</i>	Hobel	
<i>Hubbel, -e, m</i>	kleine Erhöhung	
<i>hubbele</i>	hobeln, glätten	
<i>hubbeliich</i>	uneben, holprig	
<i>Hubbelspôn, -spôn, m</i>	Hobelspan	
<i>Huck</i>	Haut	
<i>Huck, w</i>	Haut	
<i>huckepack</i>	auf dem Rücken tragen	
<i>Huddel</i>	Unordnung Nachlässigkeit	
<i>Huddel, m</i>	Pfusch, Stümperei	
<i>huddele</i>	hudeln, schlampig arbeiten, pfuschen	
<i>huddele</i>	schlecht arbeiten	
<i>huddeliich</i>	nachlässig, fahrlässig	
<i>huddelisch</i>	schlampig	
<i>Huddelskrôm, m</i>	schlechte Arbeit oder Gerät	
<i>Huddelsminsch, -e, s</i>	Schlampe	
<i>hüe</i>	hör	
<i>hüere</i>	gehören	
<i>hüere</i>	hören	
<i>hüerich</i>	hörig	
<i>Huert, w</i>	großes grobes Sieb	
<i>huet</i>	gehörte	
<i>Huet</i>	Sieb, groß	zum Erde sieben für den Frühbeetkasten
<i>hüet</i>	hört	
<i>Hüet, -e, w</i>	Hürde	

<i>Huet, w</i>	Standsieb
<i>Huet, w</i>	Standsieb
<i>hüete</i>	höher
<i>Hüffel, -e, m</i>	kleine Erhebung
<i>huh</i>	hoch
<i>Hüh, -e, w</i>	Höhe
<i>Huhaltar, -altär, m</i>	Hochaltar
<i>Huhamb, -ämte, s</i>	Hochamt
<i>huhdütsch</i>	hochdeutsch
<i>Hühere oder Hühtere, m</i>	Höhere
<i>huhhahle</i>	hochhalten
<i>huhhahle</i>	unterstützen
<i>huhjestôck</i>	hochräumig
<i>huhjôn</i>	erwischt werden
<i>huhjôn</i>	hochgehen
<i>huhjôn</i>	wütend werden
<i>huhkant</i>	hochkantig
<i>huhkant</i>	hochkantig, hochformatig
<i>huhkrämpele</i>	hochkrepeln
<i>Hühlballech, -bällech, m</i>	Schreihals
<i>Hühldôpp, -döpp, m</i>	Brummkreisel
<i>hühle</i>	heulen, weinen
<i>huhlösse</i>	hochsteigen lassen
<i>Huhmess, -e, s</i>	Hochamt
<i>huhmödich</i>	hochmütig, hochtrabend
<i>huhnämme</i>	hochnehmen
<i>huhnämme</i>	neckern, aufziehen
<i>huhnäsich</i>	hochnäsiger, hochmütig
<i>huhnüdich</i>	hochnötig, sehr eilig
<i>Huhscholl, w</i>	Oberschule, Gymnasium
<i>huhse</i>	hausen
<i>huhse</i>	haushalten
<i>huhvöll</i>	randvoll
<i>Huhzick, -zigge, w</i>	Hochzeit
<i>Huhzicksfier, -e, w</i>	Hochzeitsfeier
<i>hukant</i>	senkrecht
<i>hukrämpele</i>	hochrollen
<i>Hüll, -e, w</i>	Hülle
<i>Hüls, -e, w</i>	Hülse
<i>humpele</i>	hinken, taumeln
<i>hunüedisch</i>	hoch- sehr nötig
<i>hür (e)</i>	höre(n)

<i>hür ens</i>	hör mal
<i>hürt</i>	höret
<i>huse</i>	hausen
<i>husiere</i>	hausieren, an der Tür verkaufen
<i>Husiere, m</i>	Hausierer
<i>Hüsje</i>	Häuschen
<i>Hüsje, s</i>	Örtchen
<i>Hüsje, s</i>	sehr kleines Haus
<i>Hütip</i>	Jauche
<i>hutsche</i>	hocken
<i>hutsche</i>	hocken, ducken, kauern
<i>hutsche</i>	hocken, kauern, ducken
<i>hutscheblive</i>	hockenbleiben, sitzenbleiben
<i>Hutschmerl, w</i>	Frau mit Sitzfleisch
<i>Hütste, m/s</i>	Höchste
<i>hüü</i>	halt, halten
<i>hüüh!</i>	halt
<i>hüüle</i>	heulen
<i>Hüürrüer, s</i>	Hörrohr
<i>Huus Hüsje</i>	Haus Häuschen
<i>Huus, Hühse, s</i>	Haus
<i>Huusdrache, m</i>	herrschende Person, Hausschreck
<i>Huusdrache, w</i>	Hausdrache, Furie
<i>Huusdüer, -dörre, w</i>	Haustür
<i>Huusfrau, -e, w</i>	Hausfrau
<i>huushaale</i>	haushalten
<i>huushahle</i>	haushalten
<i>Huushäldesch, -e, w</i>	Haushälterin
<i>huusjemaat</i>	hausgemacht, gediegen
<i>hüüslich</i>	häuslich, gediegen, hausbacken
<i>Huusmädche, s</i>	Dienstmädchen
<i>Huusmannskôss, w, einfache Kost</i>	Hausmannskost, einfache Kost
<i>Huuspuz</i>	Hausputz
<i>Huusschlössel, -e, m</i>	Hausschlüssel
<i>hu-voll</i>	gefüllt bis oben hin
<i>Hüvvel</i>	Hügel
<i>ich</i>	ech
<i>Idijot, -e, m</i>	Idiot
<i>I-Dötzje</i>	Schulanfänger
<i>I-Dötzje, s</i>	Schulanfänger
<i>iede</i>	irden

<i>Ier, -e, w</i>	Ehre	
<i>iere</i>	ehren	
<i>ieresjliche</i>	ihresgleichen	
<i>ieretwäje</i>	ihretwegen	
<i>ierlich</i>	ehrlich	
<i>iesch</i>	erst	
<i>iesch</i>	erst	
<i>iesch oder zeiersch</i>	erst, anfangs	
<i>ieschte</i>	erste, erster, erstes	
<i>ieschte môl</i>	erstes mal	
<i>ieschtens</i>	erstens	
<i>iete</i>	eher, vorher	
<i>iewich</i>	ewig, immer	
<i>Iewichkeet, -e, w</i>	Ewigkeit	
<i>iewije</i>	ewige, ewiges, ewiger	
<i>Iggel, -e, m</i>	Hitzkopf	
<i>Iggel, -e, m</i>	Ungeduld, Übereifer	
<i>iggelich</i>	ungeduldig, unbeherrscht, hitzig	
<i>iggelsich</i>	ungeduldig, fahrig, zappelig, nervös	
<i>ihe</i>	ehe, bevor	
<i>ihle</i>	eilen, hasten	
<i>ihlich</i>	eilig	
<i>ihr</i>	ihre	
<i>Ihse, -re, s</i>	Eisen	
<i>Ihsebahn, -e, w</i>	Eisenbahn	
<i>ihsich</i>	kalt, eisig, frostig	
<i>Ihwichkeet, w</i>	Ewigkeit	
<i>Iife, m</i>	Eifer, Tatendrang	
<i>iifere</i>	eifern	
<i>iifrich</i>	eifrig	
<i>Iihl, m</i>	Eile, Hast	
<i>iilisch ilisch</i>	eilig	
<i>Iipekrätze</i>	Einzelgänger Griesgram	
<i>Iipekrätze</i>	Sonderling	(langes i)
<i>Iipekrätze, -re, m</i>	ungenießbare Person	
<i>Iis, s</i>	Eis	
<i>Iisbeen, s</i>	Eisbein	
<i>Iise</i>	Eisen	
<i>Iisere</i>	Eisenteile	
<i>Iishellije, m</i>	Eisheilige	
<i>iiskalt</i>	eiskalt, frostig	
<i>Iismännche, s</i>	Eisverkäufer	

<i>Iispel</i>	Eisregen
<i>iispele</i>	Eis regnen
<i>Iisschöll, -e, w</i>	Eisscholle
<i>Iiszappe</i>	Eiszapfen
<i>Iiszappe, m</i>	Eiszapfen
<i>ijah</i>	ja, jawohl
<i>ije</i>	ehe, bevor
<i>ijete</i>	eher
<i>ijlisch</i>	ehrlich
<i>Imi, -s, m</i>	Fremder
<i>Imi, -s, m</i>	Unechter
<i>imme</i>	immer
<i>imme</i>	immer
<i>Impel(le)</i>	Himbeere(n)
<i>in Ömständ senn</i>	schwanger sein
<i>innenee</i>	ineinander
<i>inspirire</i>	begeistern, beeinflussen
<i>Isel</i>	unduldsamer Mann
<i>isse</i>	ist er
<i>it</i>	es, das
<i>itt</i>	es
<i>ivije Sief</i>	Dauerregen
<i>ivije Sief</i>	Dauerregen
<i>Iwischkeet</i>	Ewigkeit
<i>Jaach</i>	Jagd
<i>Jaach, -de, w</i>	Jagd
<i>jaache/ jaare</i>	jagen
<i>Jaachwuesch</i>	Jagdwurst
<i>Jaan, s</i>	Garn
<i>jaanet</i>	gar nicht
<i>jaar</i>	gar
<i>jäck</i>	leicht verrückt, närrisch
<i>Jack -e, w</i>	Jacke
<i>Jäck em Rähn</i>	leicht Verrückter, Narr
<i>jäck Kranköllech, s</i>	Hypochonder, eher eingebildet kranke Person
<i>Jäck, -e, m</i>	Narr, Verrückter
<i>Jäckeaanstalt, -e, w</i>	Irrenanstalt
<i>Jäckerei, -e, w, Narretei</i>	Unsinn, Albernheit, Narretei
<i>jäckich</i>	verrückt, närrisch, übertrieben lustig
<i>jädde</i>	jäten
<i>jädde</i>	jäten

<i>Jadde, m/s</i>	Unterteil der zweiteiligen Haustüre
<i>Jaddedüer, -dörre, w</i>	Haustür mit Ober- und Unterteil
<i>Jadderob, -e, w</i>	Garderobe
<i>Jade</i>	Garten
<i>Jade, Jädens, m</i>	Garten
<i>Jadedüer</i>	Gartentor
<i>Jadepöezje, s</i>	Gartentörchen
<i>Jading, -e, w</i>	Gardine
<i>Jadinge</i>	Gardinen
<i>Jadingeprädich, -dije, w</i>	Gardinenpredigt
<i>Jäech</i>	Gerste
<i>jäel</i>	gelb
<i>jäel</i>	gelb
<i>jäel</i>	gelb
<i>jäel</i>	gelb
<i>Jäelfärev, w</i>	Gelbsucht
<i>Jäel-Färrev</i>	Gelbsucht
<i>jäen</i>	gern
<i>jäen</i>	gern, lieb
<i>jäen</i>	gerne
<i>Jäesch</i>	Gerste
<i>Jäesch, w</i>	Gerste
<i>Jäeschtezupp, w</i>	Gerstensuppe
<i>jäff</i>	gib
<i>Jaffel</i>	Gabel
<i>Jaffel, -e, w</i>	Gabel
<i>Jähdud, m</i>	jäher Tod
<i>Jähduesch, m</i>	plötzlicher großer Durst
<i>jähdüeschlich</i>	plötzlich sehr durstig
<i>Jähhonge, m</i>	Heißhunger
<i>jähn</i>	gegen
<i>jahnet</i>	gar nicht
<i>Jahs, -e, s</i>	Gas
<i>Jahv, -e, w</i>	Gabe
<i>jäje</i>	gegen, wider
<i>Jäjend</i>	Gegend
<i>Jäjend, -e, w</i>	Gegend
<i>jäjenövve oder jänövve</i>	gegenüber
<i>jäjensiggisch</i>	gegenseitig
<i>jäjensiggisch</i>	gegenseitig
<i>jälde</i>	kaufen
<i>Jälevsû</i>	<i>ch, w</i> Gelbsucht

<i>Jalijemôhlzick, -zigge, w</i>	Henkersmahlzeit	
<i>Jalleje, m</i>	Galgen	
<i>jalopiere</i>	galoppieren	
<i>Jalôsche</i>	Holzschuhe, Überschuhe, Galosche	
<i>jämme</i>	gib mir	
<i>jammere</i>	jammern	
<i>jäng</i>	flott	
<i>jäng</i>	jäng, schnell, rasch	
<i>jäng</i>	soeben, gerade eben	
<i>jängele</i>	bedrängen, den eigenen Willen aufzwingen	
<i>jängele</i>	bevormunden gängeln	
<i>jängele</i>	gängeln, belehren	
<i>Jängele, m</i>	Frauennarr, Casanova	
<i>Jängeleflöpp, -e, m</i>	sehr auffallende Männerjacke	
<i>Jängelei, w</i>	Bevormundung, Gängeln	
<i>jangk</i>	geh	
<i>jangk</i>	geh	
<i>jangkisch</i>	gängig	
<i>Janitur, -re, w</i>	Garnitur	
<i>jank</i>	geh	
<i>jankich</i>	fahrbereit, repariert	
<i>Jannewar, m</i>	Januar	
<i>Jannsdruu(e)</i>	Johannisbeere(n)	Jansdruve (schwaze, ruude) = Johannisbeeren (schwarze, rote)
<i>Jannsdruv, -e, w</i>	Johannisbeere	
<i>Jans, Jäns, w</i>	Gans	
<i>Jänsehuck, -hüek, w</i>	Gänsehaut	
<i>Jänsje, s</i>	kleine Gans	
<i>janz</i>	ganz	
<i>janz sier</i>	sehr schnell	
<i>jappe</i>	angestrengt atmen, japsen, schnauben, keuchen	
<i>jappe</i>	gähnen	
<i>jar</i>	gar, essbar	
<i>Järdene, m</i>	Gärtner	
<i>jare</i>	jagen	
<i>järe</i>	gären	
<i>Jarev, -e, w</i>	Garbe	
<i>järeve</i>	gerben	
<i>Järeve, m</i>	Gerber	
<i>jarnire</i>	garnieren	

<i>Jaruss, m</i>	Garaus
<i>Jass, -e, w</i>	Jass, -e, w, Gasse
<i>Jass, Jäss, m</i>	Gast
<i>jässes!</i>	herrje!
<i>jastiere</i>	gastieren, zechen
<i>jät</i>	gebet
<i>jätt, jet</i>	etwas, wenig
<i>jatz</i>	bitter, herb,
<i>jau</i>	wendig, rührig, agil
<i>jauh</i>	flink, schnell, fix
<i>Jauhjütsch, -e, m</i>	Ausnutzer, Trübfischer
<i>Jaujütsch</i>	cleveres Kerlchen
<i>Jaune, -re, m</i>	Gauner
<i>jäv</i>	gib
<i>jävve</i>	geben
<i>jdresse.</i>	geschissen
<i>jeärbet</i>	gearbeitet
<i>jeärbet</i>	gearbeitet
<i>Jebäcks, s</i>	Gebäck
<i>Jebäddels, s</i>	Bettelei
<i>Jebälleks, s</i>	Gekreische
<i>Jebälleks, s</i>	Holzgebälk
<i>Jebammels, s</i>	lästiges Gebaumel
<i>jebasch</i>	verendet
<i>jebasch (te)</i>	kaputt, hin
<i>Jebatschs, s</i>	Geschwätz, Gemunkel
<i>Jebätt, Jebädde, s</i>	Gebet
<i>Jebättbooch, -böhche, s</i>	Gebetbuch
<i>Jebeß</i>	Prothese, Gebiss
<i>Jebess, -e, s</i>	Gebiss
<i>jebesse</i>	gebissen
<i>jebett</i>	gebetet
<i>Jebimmels, s</i>	Gebimmel, leises Geläute
<i>jeblömp</i>	blumig
<i>jeblöömb</i>	geblümt
<i>jeblöse</i>	geblasen
<i>Jeblöt, s</i>	Gebüt
<i>jeblötsch</i>	ingebeult
<i>Jebömmels, s</i>	reizlos Hängendes
<i>Jebond, s</i>	Gebinde
<i>Jebönn</i>	Holzfußboden Diele
<i>Jebönn, s</i>	Holzfußboden

<i>Jebött</i>	Innereien (Schwein)	
<i>Jebött</i>	Unterleib	
<i>Jebött, -bodde, s</i>	Gebot	
<i>jebraat</i>	gebracht	
<i>Jebrassels, s</i>	unnötige Arbeit oder Dinge	
<i>Jebröckels, s</i>	Gebröckel	
<i>jebrode Äepel</i>	Bratkartoffel	
<i>Jebröetschs, jebrötsch</i>	Kümmerliches, kümmerlich	
<i>Jebröll, s, Gebrüll</i>	Jebröll, s, Gebrüll	
<i>Jebromm, s</i>	Gebrumme, Geschimpfe	
<i>Jebröötsch, s</i>	faule Person	
<i>Jebröötsch, s</i>	Gebratenes	
<i>Jebrötschs</i>	Gesottenes, köstlich Gebratenes	
<i>Jebubbels</i>	Gequatsche	
<i>Jebubbels, s</i>	Gesprochenes	
<i>jebuchpinselt</i>	gelobt, geehrt	
<i>jebüere</i>	gebühren, gehören	
<i>Jebuet, -e, w</i>	Geburt	
<i>jebüetich</i>	gebürtig	
<i>Jebuetsdaach, dähch, m</i>	Geburtstag	
<i>jebütz</i>	geküsst	
<i>Jebütz, s</i>	Küsserei	
<i>jeck</i>	närrisch	
<i>jeck speele</i>	überkandideln	
<i>jecke Kromm</i>	Aufwand unnötiger	
<i>Jecke-Ditz</i>	Narr Geck	Päeds-Jeck = Pferdenarr
<i>jedaach</i>	gedacht	
<i>jedaach</i>	gedacht	
<i>jedeie</i>	gedeihen	
<i>jedeixelt</i>	gerichtet, gedeichselt	
<i>jedeut</i>	gestoßen	
<i>Jediesch, s</i>	Getier	
<i>Jedisch</i>	Gedicht	
<i>Jedold, w</i>	Geduld	
<i>jedöldich</i>	geduldig	
<i>Jedoldsarbet, -bede, w</i>	Geduldsarbeit	
<i>jedonn</i>	getan	
<i>jedonn</i>	getan	
<i>jedonn</i>	getan	
<i>jedonn</i>	getan	
<i>Jedöns</i>	Aufregung (unnötig) Durcheinander Lamento	maach ken Jedöns

<i>Jedöns, s</i>	Getue, Krach	
<i>jedöof</i>	getauft	
<i>Jedräng(s), s</i>	Gedränge	
<i>jedresse</i>	geschissen	
<i>Jedresse</i>	Kot	
<i>Jedresse, s</i>	Kothaufen, Scheisse	
<i>jedröck</i>	gedrückt	
<i>jedrömp</i>	geträumt	
<i>jedronke</i>	getrunken	
<i>jedruch, getrocknet</i>	jedruch, getrocknet	
<i>jedruck</i>	gedruckt	
<i>jedrüsich</i>	getrocknet	
<i>jeduck</i>	geduckt	
<i>Jeduddels, s</i>	Geleier, Singsang	
<i>jeduselt</i>	geträumt	
<i>Jeech, w</i>	Gicht	
<i>jeehnt</i>	ehnichgeeinigt	einig
<i>Jees, Jee13e</i>	Ziege(n)	
<i>Jeesch</i>	Gischt	
<i>Jeeß (e), Jeeßebock</i>	Ziege (n), Ziegenbock	
<i>Jeeß, -e, w</i>	Ziege	
<i>Jeeß,-e, w</i>	Ziege	
<i>Jeeßemellech</i>	Ziegenmilch	
<i>Jeeßestätz, -e, m</i>	Ziegenschwanz	
<i>Jeeßkann</i>	Gießkanne	
<i>jeet</i>	geht	Obstwiese Möllebongert
<i>jeet</i>	geht	
<i>Jefaach, s</i>	Gefach, Fach	
<i>jefärf</i>	gefärbt	
<i>Jeff, s</i>	Gift, Schädliches	
<i>jefftich</i>	giftig	
<i>jefftich</i>	zornig	
<i>Jefiddel(s), s</i>	Kleinkram, Unbedeutendes	
<i>Jefüidel, s</i>	Gefiedel	
<i>Jefisels,</i>	Sprühregen	
<i>Jefisels, s</i>	feiner Regen / Schnee, Geniesels	
<i>Jefispels, s,</i>	Geflüster,	
<i>Jefladdesch, s</i>	Geflatter	
<i>jeflapp</i>	leicht hingeworfen	
<i>Jeflecks, s</i>	Flickwerk, Stümperei	
<i>jeflooch</i>	geflucht	
<i>Jeflunkesch, s</i>	Geflunkere	

<i>jeflupp</i>	gelungen	
<i>Jeföhl</i>	Gefühl	
<i>jeföhlt</i>	geföhlt	
<i>jeföjich</i>	gefügig	
<i>jefrässe</i>	gefressen	
<i>jefrässe</i>	verstanden	
<i>jefröbelt</i>	unbeholfen gearbeitet	
<i>Jefuddel(s), s</i>	Kleinkram	
<i>Jefuddel(s), s</i>	Pfuscharbeit	
<i>Jefusets, s</i>	gefaserte Stoffteile	
<i>jehääsch</i>	hochgebunden	Stangenbohnen anbinden
<i>Jehacks, s</i>	Hackfleisch, Gehacktes	
<i>Jehäkels, s</i>	Häkelarbeit	
<i>Jehämmesch, s</i>	Gehämmer	
<i>jeheeße</i>	hieß	
<i>Jehien, -e, s</i>	Gehirn	
<i>Jehiens</i>	Gehirn	
<i>jehimmelt</i>	gestorben	
<i>jehimmelt</i>	kaputt	
<i>Jehöllef, -e, m</i>	Gehilfe	
<i>Jehöösch</i>	Wohnung kleines (bäuerliches) Anwesen Hof, Haus	
<i>Jehöösch, s</i>	Behausung, Unterkunft	
<i>Jehöpps, s</i>	Gehopse	
<i>jehört</i>	gehaart, enthaart	
<i>Jehösch</i>	Haus	
<i>Jehöschnis, s</i>	Geborgenheit	
<i>jehovve</i>	gehoben	
<i>jehôvve</i>	gehoben	
<i>Jehß, -e, w</i>	Gießkanne	
<i>jehße</i>	gießen	
<i>Jehuddels, s</i>	Gehudel, Flickwerk	
<i>Jehüer, w</i>	Gehör	
<i>jehüere</i>	gehören	
<i>jehüet</i>	gehört	
<i>jehürt jehuet</i>	gehört	
<i>jehutsch</i>	hingehockt	
<i>Jeis</i>	Geist	
<i>Jeiß, -te, m</i>	Geist	
<i>Jeizhals, -häls, m</i>	Geizhals	
<i>Jeizhals, -häls, m</i>	Geizhals, Knauser	
<i>jeizich</i>	geizig, knauserig	

<i>jeizig</i>	knauserig
<i>Jeizkrare, m,</i>	Knauser
<i>Jejackels, s</i>	Gegacker
<i>jejahch</i>	gejagt
<i>jejange</i>	gegang
<i>jejange</i>	gegangen
<i>jejässe</i>	gegessen
<i>jejevve</i>	gab
<i>jejloov</i>	geglaubt
<i>jejloov</i>	geglaubt
<i>Jejöcks, s</i>	Juckerei, Gejucke
<i>Jejöhmels, s</i>	Gejammer, Geklage
<i>Jejrömmels, s</i>	Gekrümel
<i>Jejuuz, s</i>	Gejauchze, Frohlocken
<i>Jekäbbels, s</i>	Zankerei, Balgerei
<i>Jekacks, s</i>	Gehacktes, Hackfleisch
<i>jekallev</i>	gekalbt
<i>jekauch jekôch</i>	gekocht
<i>Jekauchs</i>	Gekochtes
<i>Jekihfs, s</i>	Gekeife
<i>jeklaatsch</i>	umgehauen
<i>jeklämb</i>	entwendet, gestohlen
<i>jekleed</i>	gekleidet
<i>jekleff</i>	geklebt
<i>Jeklöpps, s</i>	Geklopfe
<i>Jeknaatschs, s</i>	Geweine, Gejammere
<i>jeknädd</i>	geknetet
<i>jeknätt</i>	geknetet
<i>jeknättsch</i>	stark geknetet, zerdrückt
<i>Jekneste, s</i>	Geknister
<i>Jeknibbels, s</i>	Feinarbeit
<i>Jeknibbels, s</i>	Geknabbere
<i>Jeknöchs, s</i>	Fleisch mit zuviel Knochen
<i>Jeknöttesch, s</i>	Geschimpfe, Nörgelei
<i>jeknuddelt</i>	zerknittert, zerknüllt
<i>Jeknüeschels, s</i>	Knorpelfleisch
<i>Jeknüesels, s</i>	Schlampiges, Unordentliches
<i>jeknuuf</i>	liebkost
<i>Jeknuutsch, s</i>	Liebkosung, Geknutsche
<i>jeknuuv</i>	liebkost, gedrückt
<i>Jeköch(s), s</i>	Gekochtes
<i>Jekockels, s</i>	Gegackere

<i>jekomme</i>	gekommen
<i>jekooft</i>	gekauft
<i>Jekrabbel(s), s</i>	Gejucke
<i>Jekrabbel(s), s</i>	Kleingetier
<i>Jekrakel(s), s</i>	Gekritzel
<i>jekräsch</i>	bekommen, erhalten
<i>Jekribbels, s</i>	kribbeliges Jucken
<i>Jekriisch, s</i>	Gekreische, Geweine
<i>Jekritzels, s</i>	schlechte Schrift
<i>Jekritzels, s</i>	unleserliche Schreibweise
<i>jekrôffe</i>	gekrochen
<i>Jekrôhs</i>	Durcheinander, Gerümpel
<i>jekrömp</i>	gekrümmt
<i>Jekrönkels</i>	Plunder
<i>Jekrönkels, s</i>	Plunder
<i>Jekrönkels, s</i>	Zerknittertes
<i>Jekrüsels, s</i>	Gekräuselt
<i>Jekühms, s</i>	Gejammere
<i>jekujax</i>	gejauchzt, Freudenlärm gemacht
<i>Jekujax, s</i>	sehr lautes Vergnügen
<i>Jelaachs, s</i>	Gelächter
<i>jelaat</i>	gelegt
<i>jeläck</i>	geleckt
<i>Jeläcks, s</i>	Gelecke, Küsserei
<i>jeläev</i>	gelebt
<i>jeläje</i>	gelegen, passend
<i>Jeläjenhet</i>	Gelegenheit
<i>jeland</i>	gelandet
<i>Jeld, s</i>	Geld
<i>Jeld, s</i>	Kies, Geld
<i>Jeldbüggel, -e, m</i>	Geldbeutel
<i>jelde</i>	gelten
<i>jelde</i>	gelten
<i>jelde</i>	kaufen
<i>jelde</i>	kaufen
<i>Jeldnut, w</i>	Geldnot
<i>Jeldsching, -e, m</i>	Geldschein
<i>jelegge</i>	gelitten
<i>jelegge</i>	gelitten
<i>Jeleis, -e, s</i>	Geleise
<i>jelevveret</i>	geliefert; kaputt
<i>jelierich</i>	gelehrig

<i>jeliet</i>	gelehrt	
<i>Jeliete, m</i>	Gelehrte(r)	
<i>jelôche</i>	gelogen	
<i>jelöck</i>	geläutet	
<i>Jelöck(s), s</i>	Geläute	
<i>Jelöck(s), s</i>	Gemunkel	
<i>Jelöcks, s</i>	Geläute	
<i>Jelöfs</i>	Menschenauflauf	
<i>Jelöfs, s</i>	Lauferei, Gerenne	
<i>jelögg</i>	geläutet	
<i>Jelôhch, s</i>	Gelage	
<i>Jelömps, s</i>	Gelumpe	
<i>Jelöngs, s</i>	Innereien beim geschlachteten Vieh	
<i>jeloofe</i>	gelaufen	
<i>jelôre</i>	gelogen	
<i>Jelöss, -te, s</i>	Lust, Begehr	
<i>jelôsse</i>	gelassen	
<i>Jelöste</i>	Appetit	ich han Jelöste op en suur Jork
<i>jelöste</i>	gelüsten, begehren	
<i>jemaat</i>	gemacht	
<i>jemaat</i>	gemacht	
<i>jemaggelt</i>	unerlaubt getauscht	größere Ansammlung
<i>Jemängsel, s</i>	Gemenge, Mischung	
<i>jemärek</i>	gemerkt	
<i>Jematsch(s), s</i>	Gematsche, Vermengtes	
<i>jemedde</i>	gemieden	
<i>Jemeen</i>	Gemeinde	
<i>Jemehn, -de, w</i>	Gemeinde	
<i>jemeht</i>	gemietet	
<i>jemine, o je</i>	potztausend	
<i>Jemöhs, s</i>	Gemüse;	
<i>Jemöht, s, Gemüt</i>	Jemöht, s, Gemüt	
<i>Jemölch</i>	Durcheinander kunterbuntes	
<i>Jemölesch, s</i>	Vmengtes, Gemisch	
<i>Jemölleschs, m</i>	Gemischtes, Durcheinander	
<i>jemömmelt</i>	vertilgte	
<i>Jemöös</i>	Gemüse	
<i>Jemormel, s</i>	Gemurmel, leises Sprechen	
<i>Jemöt, s</i>	Gemüt	
<i>Jemüesch, s</i>	Gemäuer	
<i>Jemunkel, s</i>	Gemunkel	

<i>Jemunkels</i>	Gerede
<i>jemütlich</i>	gemütlich
<i>jenälte Schoon</i>	genagelte Schuhwerk
<i>jenarelt</i>	genagelt
<i>jenau</i>	wörtlich
<i>jenehße</i>	genießen, ausnutzen
<i>jenöchlich</i>	zufrieden, unbekümmert
<i>jenöje</i>	genügen, zufrieden sein
<i>jenooch</i>	genug
<i>jenooch</i>	genug, ausreichend
<i>Jenörjels, s</i>	Nörgelei
<i>Jenoss, -nöss, m</i>	Genuss, Wohlgefühl
<i>jenühch</i>	genügt
<i>Jenüsels, s</i>	Reste, Kleinkram
<i>Jepäck, s</i>	Gepäck
<i>Jepäckels, s</i>	viel kleines Gepäck
<i>jepärsch</i>	zerdrückt
<i>jepichelt</i>	getrunken
<i>Jepüpsch, s</i>	Gepfeife
<i>jepüisack</i>	gepeinigt
<i>jepiss</i>	gepinkelt
<i>jepiss</i>	uriniert
<i>jeplanz</i>	gepflanzt
<i>Jeplättsch, s</i>	Geplatsche
<i>jeplötsch</i>	ingebeult
<i>Jepoltesch, s</i>	Getöse, Gepolter
<i>jepramp</i>	gepreßt
<i>jepramp</i>	prallgefüllt, drall, gepfropft
<i>jeprömmp</i>	schelmisch gelächelt
<i>Jequatsch, s</i>	Geschwätz, Gemunkel
<i>jerääsch</i>	gerecht
<i>Jerädds, s</i>	Gerede
<i>Jerähms</i>	Fachwerkfelder unausgefüllt
<i>jerähnt</i>	geregnet
<i>jerammelt voll</i>	überevoll
<i>Jeräppels</i>	Kleinkram
<i>Jerappels, s</i>	Gerappele
<i>jeratsch</i>	aufgeschürft, verletzt
<i>jerauht</i>	gereut
<i>Jereech, -te, s</i>	Gericht
<i>Jereesch</i>	Gericht
<i>Jeröffels, s</i>	Aufgeriffeltes

<i>jeregge</i>	geritten
<i>jerejelt</i>	geregelt
<i>jeresse</i>	gerissen, pfiffig, gewieft
<i>jerevve</i>	gerieben
<i>Jeribbels, -e, s</i>	Geriebenes
<i>jerief</i>	gereift
<i>jeriif</i>	gereift, gefruchtet
<i>jerôde</i>	geraten, gelungen
<i>jeröesch</i>	geräuchert
<i>Jerommel(s), s</i>	Gepolter, Rumoren
<i>Jerömpel(s), s</i>	ausgedienter Hausrat
<i>jerööch</i>	durchtrieben
<i>jerööch</i>	geräuchert
<i>Jerööchte, m</i>	Schlauberger, Pfiffikus
<i>jeröss</i>	gerüstet
<i>Jeröss, -te, s</i>	Gerüst
<i>jerötsch</i>	gerutscht
<i>jerötseh</i>	gerutscht
<i>jerotz</i>	gespuckt
<i>Jert</i>	Gerd
<i>jerühmp</i>	geräumt, geleert
<i>Jeruusch, s</i>	Gesumme, Rauschen
<i>jesaat</i>	gesagt
<i>jesaat</i>	gesagt
<i>jesaat</i>	gesagt
<i>Jesabbel, s</i>	unsinniges Geschwätz
<i>jesähnt</i>	geseget
<i>jesähnt</i>	geseget
<i>jesalev</i>	geohrfeigt
<i>jesamp</i>	gesamt
<i>jeschäck</i>	scheckig
<i>Jeschäerre</i>	Gegenstände allerart
<i>Jeschäff, -te, s</i>	Geschäft
<i>Jeschäffslöck, w</i>	Geschäftsleute
<i>jeschammp</i>	geschämt
<i>Jeschännes, s</i>	Geschimpfe
<i>Jeschänns</i>	Geschimpfe
<i>jeschannt</i>	geschimpft
<i>Jeschärre, s</i>	Geschirr, Kram
<i>Jeschasste, m</i>	Hinausgeworfener, fristlos Entlassener
<i>jescheck</i>	entsendet
<i>jescheck</i>	geschickt, clever

<i>Jescherre, s</i>	Geschirr, Hausrat	
<i>Jeschier</i>	Geschirr	Pferde-, Essens-, Koch-, etc.
<i>Jeschier, s</i>	Geschirr, Zaumzeug	
<i>Jeschläüch, -te, s</i>	Geschlecht	
<i>jeschlabberet</i>	geschlabbert verschüttet	
<i>Jeschlampe, s</i>	Geschlampe	
<i>jeschlare</i>	geschlagen	
<i>jeschleef</i>	geschleift	
<i>jeschlosse</i>	geschlossen	
<i>Jeschluddesch, s</i>	schludrige Arbeit	
<i>Jeschluddesch, s</i>	schludrige Arbeit	
<i>jeschmesse</i>	geschmissen, geworfen	
<i>Jeschmölzje</i>	Begleitung (Karneval)	
<i>Jeschmuddels, s</i>	schmutziges Allerlei	
<i>jeschnaaf</i>	gehauen	
<i>Jeschnäbbel, s</i>	Geplapper, Vielschwätzeri	
<i>Jeschnaddesch, s</i>	Geschnatter	
<i>jeschnege</i>	geschnitten	
<i>Jeschniffels, s</i>	feiner Regen	
<i>Jeschnörkels, s</i>	Schnörkelei	
<i>Jeschnuddels, s</i>	Nasenschleim, Rotz	
<i>Jeschnupps, s</i>	Leckerei, Süßware	
<i>jeschnuv</i>	geschnieft	De Naas
<i>Jeschräpps, s</i>	Reste, Kleinkram, Abfälle	
<i>Jeschratels, s</i>	lautes und wirres Gerede	
<i>Jeschrieves, s</i>	Geschreibsel	
<i>jeschrupp</i>	geschlagen	
<i>jeschrupp</i>	geschrubbt	
<i>jeschuert</i>	gescheuert	
<i>Jeschurvels, s</i>	hörbares Schieben	
<i>jeschwaad</i>	geredet	
<i>Jeschwahvel, s</i>	Geschwätz	
<i>Jeschwols, -te, s</i>	Geschwulst	
<i>Jeschwüere, m,</i>	Geschwür, Auswuchs, Furunkel	
<i>jeseck</i>	geschlagen	
<i>jeseck</i>	geseicht	
<i>Jeseech, -te, s</i>	Gesicht	
<i>Jeseesch</i>	Gesicht	
<i>Jesehve, s</i>	inhaltloses Gerede	
<i>Jesendel, s</i>	Gesindel	
<i>jesenn</i>	gesehen	

<i>jesenn</i>	gesehen
<i>jesennt</i>	gesinnt, gesonnen
<i>Jesimms, -e, s</i>	Gesims
<i>Jesocks</i>	Pack
<i>Jesocks, s</i>	Pack, unachtbare Leute, Gesindel
<i>Jesöffs</i>	Trinkbares
<i>Jesöffs, s</i>	Getränke, Gesöff
<i>jesök</i>	gesucht
<i>Jesöms, s</i>	Sämerei
<i>Jesööms</i>	Saatgut
<i>Jespäns, -te, s</i>	Gespent
<i>jespeit</i>	gespuckt
<i>jespingks</i>	geäugelt
<i>Jespöhks, s</i>	Gespuke
<i>Jespöhls, s</i>	Spülgut, schmutziges Geschirr
<i>jespohlt</i>	gespült
<i>Jespraddels, s</i>	schnellkommendes Dünnes
<i>jespränkelt</i>	scheckig, mehrfarbig
<i>jespreez</i>	gespreizt; gesträubt
<i>jespronzelt</i>	sommersprossig, wild gepunktet
<i>jespuet</i>	gespürt
<i>Jesses</i>	Jesus
<i>Jeßje, Limmche</i>	Zicklein
<i>Jeßkann, -e, w</i>	Gießkanne
<i>Jeßkannenprinzip, s</i>	Gießkannenprinzip
<i>jest oder jeiste</i>	gestern
<i>jestevvelt</i>	gestapelt
<i>jestihf</i>	gestärkt, gesteift
<i>jestipp</i>	gestützt, aufgerichtet
<i>jestipp</i>	getunkt
<i>jestôche</i>	gestochen, gestochener, gestochenes
<i>Jestöcks</i>	Haltevorrichtungen
<i>jestolle</i>	gestohlen
<i>jestônn</i>	gestehen, Schuld eingestehen
<i>jestraut</i>	gestreut
<i>Jestreusets, s</i>	Gestreutes
<i>jestriif</i>	geblümt
<i>jestriif</i>	umhergestreift
<i>jestriif, gestreift</i>	jestriif, gestreift
<i>Jestrüch, s</i>	Gesträuch
<i>Jestrüpps</i>	Wildwuchs holzig
<i>Jestrüpps, s</i>	Gehölz

<i>Jestuuvs, s</i>	Gestampftes	
<i>jet</i>	etwas	
<i>jet</i>	geht	
<i>jetachtelt</i>	leicht geschlagen	
<i>jetallep</i>	hingestapft	
<i>jetank</i>	getrunken, gezecht	
<i>Jetiftels, s</i>	Tüftelei	
<i>jetitsch</i>	beschränkt	
<i>Jetitschte, m</i>	Blödmann, Tölpel	
<i>Jetraatsch, s</i>	Getratsche	
<i>Jetrippels, s</i>	Gehgeräusch, kleine Schrittchen	
<i>jetrocke</i>	gezogen	
<i>jetrodde</i>	getreten	
<i>jetrus</i>	getrost	
<i>jetüent</i>	abgehauen	
<i>jetüent</i>	hoch aufgestapelt	
<i>Jetüts, s</i>	Getute	
<i>jetz</i>	jetzt	
<i>jetz</i>	jetzt, augenblicklich	
<i>Je-uuz, s</i>	Fopperei, Hänselei	
<i>jevv</i>	gib	
<i>jevve</i>	geben	
<i>Jevvel</i>	Giebel	
<i>Jewadschel, s</i>	Entengang	
<i>jewäede</i>	gewähren	
<i>jewäede losse</i>	in Ruhe lassen	
<i>Jewäff</i>	Gewebe	Spönnejewäff, Spinngewebe
<i>Jewaggels, s</i>	Gewackeltes, Geschwanke	
<i>Jewände, w</i>	Gewohnheit	
<i>Jewände, w</i>	Gewohnheit	
<i>jewänne</i>	gewöhnen	
<i>jewännt</i>	gewohnt	
<i>Jewatt, s</i>	Aktion, Eifer, Einsatz	
<i>Jewatt, s</i>	Gewohnheit, im Fluß sein	
<i>jewäv</i>	gewebt	
<i>Jewävvs, s</i>	Gewebe	
<i>jewellt</i>	gewillt	
<i>Jewende, w</i>	Gewohnheitstrott	
<i>jewenne</i>	gewöhnen, anpassen	
<i>jeweusch krije</i>	leicht geschlagen werden	
<i>Jewidde, -re, s</i>	Gewitter	

<i>jewihv</i>	aufgeweckt, klug
<i>jewüß</i>	weiß gestrichen
<i>jewipp</i>	hinausgeworfen
<i>Jewipps, s</i>	Geschaukele, Geschwanke
<i>jewitz</i>	klug, gewitzt
<i>jewoade</i>	geworden
<i>jewöhnlich</i>	derb, gewöhnlich
<i>Jewölev, -e, s</i>	Gewölbe
<i>Jewölev, s</i>	Gewölbe
<i>jewönne</i>	gewinnen
<i>jewönsch</i>	gewünscht
<i>Jewööl, s</i>	Gewühl
<i>Jewösse, s</i>	Gewissen
<i>Jewüez, -e, s</i>	Gewürz
<i>jewuschtelt</i>	schlecht gemacht
<i>Jewuuschtel, s</i>	Gewurstel
<i>Jezabbels, s</i>	Gezappele
<i>Jezänks, s</i>	Gezänke, Streit
<i>Jezöbbels, s</i>	zottelige Kleidung
<i>Jezöggels, s</i>	langsames Arbeiten
<i>jezöggelt</i>	langsam verrichtet, gebummelt
<i>jezopp krijje</i>	leicht geschlagen werden
<i>jezopp krijje</i>	Stromstoß abbekommen
<i>jezôre</i>	gezogen
<i>Jick</i>	Kutsche, zweirädrig
<i>Jick, -e, w</i>	einachsiger offener Wagen
<i>jillt</i>	gilt
<i>Jimpel, -e, m</i>	Dompfaff
<i>jing</i>	ging
<i>Jippjalleje</i>	Schmalhans, schwächtiger Mensch
<i>Jips, m</i>	Gips
<i>jipse</i>	gipsen
<i>jirich</i>	gierig, maßlos
<i>Jise</i>	Zweifel, Besorgnis
<i>Jise, w</i>	Krise, Eskalation
<i>jiss</i>	gibst
<i>Jisse</i>	Kriese
<i>jiste</i>	gibst du
<i>Jitarr, -e, w</i>	Gitarre
<i>jütsche</i>	bespritzen
<i>jütsche</i>	spritzen, anspritzen
<i>jütsche losse</i>	loslegen

<i>jütt, gibt</i>	jütt, gibt	
<i>Jitz</i>	Gier	
<i>Jivvel, -e, m, Giebel</i>	Jivvel, -e, m, Giebel	
<i>Jjeliete</i>	Gelehrter	
<i>Jlas, Jläse, s, Glas</i>	Jlas, Jläse, s, Glas	
<i>jlaserich, glaserig</i>	jlaserich, glaserig	
<i>jlatt</i>	glatt	
<i>Jlättspôon</i>	Glättbrett	Reibbrett des Pützers
<i>Jled, -de, s</i>	Glied	
<i>Jleddere, w</i>	Glieder	
<i>Jleis,- e, s</i>	Geleise, Spur	
<i>jlich</i>	gleich	
<i>jlich</i>	gleich nachher	
<i>jliche</i>	gleichen	
<i>jlichevell</i>	gleichviel, gleichermaßen	
<i>jlichziggich</i>	gleichzeitig	
<i>jlichziggich</i>	gleichzeitig	
<i>jlischevell</i>	egal sein	
<i>Jlöck</i>	Glück	
<i>Jlöck</i>	Glück	
<i>Jlôck, -e, w</i>	Glocke	
<i>Jlôck, s</i>	Glück	
<i>jlöcke</i>	glücken, gelingen	
<i>Jlockeseel, -e, s</i>	Glockenseil	
<i>jlöcklich</i>	glücklich	
<i>jlöcksilich</i>	glückselig	
<i>jlöcksilich</i>	glückselig	
<i>jlöf</i>	glaube	
<i>jlöhe</i>	glühen	
<i>jlöhnich</i>	glühend	
<i>jlöhnlje</i>	glühende, glühender, glühendes	
<i>Jlöhwürmche, s</i>	Glühwürmchen	
<i>Jloot</i>	Glut	
<i>Jlot, w</i>	Glut	
<i>jlôtze</i>	glotzen, anschauen	
<i>jlöve</i>	glauben	
<i>jlöve</i>	glauben	
<i>Jnad, -e, w</i>	Gnade	
<i>Joan</i>	Gang, schmaler Feldstreifen	
<i>Jöbbel</i>	Mitbringsel	
<i>Jöbbel</i>	Mitbringsel, Geschenk	
<i>jöbbele</i>	brechen, sich übergeben, kotzen	

<i>jöbbele</i>	kotzen, erbrechen	
<i>Jöck</i>	Juckreiz	
<i>Jöck</i>	Juckreiz	kurzes ö)
<i>Jöck</i>	Juckreiz	
<i>Jöck, m</i>	Juckerei, Juckreiz	
<i>jöcke</i>	eilen, schnell laufen	
<i>jöcke</i>	jucken	
<i>jöcke</i>	jucken	
<i>jöcke</i>	rennen, loslegen	flöck ent Dörp jöcke, flott ins Dorf eilen
<i>jöckisch</i>	juckend	
<i>jöckisch</i>	liebestoll, geil	
<i>Jöckpoleve, -re, s</i>	Juckpulver	
<i>Jödd, -e</i>	Patentante	
<i>Jödd, Jött</i>	Patentante, Patin	
<i>Joddesname, (en)</i>	in Gottes Namen	
<i>Joddeswelle, m</i>	Gotteswille	
<i>jode</i>	guten	
<i>Jodes</i>	Gutes	
<i>Jodes, s</i>	Gutes	
<i>jodmaache</i>	begleichen	
<i>Joen</i>	schmaler Feldstreifen (Erde)	
<i>Jöez, jöeze</i>	stetz jammernder Mensch jammern, greinen	
<i>Jöffsack</i>	Giftsack	
<i>jöftisch, jeftisch</i>	giftig	
<i>jôh</i>	jawohl	
<i>jöh</i>	voran, weiter	
<i>joh, jazz</i>	bitter	
<i>Johannesbrut, -brude, s</i>	Johannisbrot	
<i>Jöhmerlappe, m</i>	Jammerlappen	
<i>Johr</i>	Jahr,	
<i>Johr (e)</i>	Jahr (e)	
<i>Johr, -e, s</i>	Jahr	
<i>Johreszick, -zigge, w</i>	Jahreszeit	
<i>jöhrich</i>	jährig	
<i>Johrjedächtnis, -se, s</i>	Jahrgedächtnis	
<i>jöhrllich</i>	jährlich	
<i>Johts, s</i>	Gutes	
<i>jôl</i>	übel-schmeckend	
<i>joldene</i>	golden, goldene, goldener, goldenes	
<i>joldich</i>	golden	
<i>joldich</i>	kostbar	

<i>Jömel</i>	Jammerlappen	
<i>jömelich</i>	wehleidig, unleidlich	
<i>jomme</i>	gehen wir	
<i>jon losse</i>	gehen lassen	jon losse = sich beeile, sich beeilen
<i>jong</i>	jung	
<i>jong</i>	jung, jugendlich	
<i>Jong</i>	Junge	
<i>Jong</i>	Junge	Knabe
<i>Jong, -e, m</i>	Junge	
<i>Jonge</i>	Junge	Jonge han; Junge (tierischen Nachwuchs haben)
<i>Jöngelche, s</i>	kleiner Junge	
<i>Jongjesäll, -e, m</i>	Junggeselle, lediger Mann	
<i>Jongjesell, -e, m</i>	Junggeselle	
<i>Jong-Leet</i>	Neumond, „junges Licht“	
<i>jonkele</i>	jaulen	
<i>jonn</i>	gehen	
<i>jonn</i>	gehen	
<i>jonn</i>	gehen	
<i>jonn</i>	gehen, schreiten	
<i>jönne</i>	gönnen	
<i>jönne</i>	gönnen	
<i>Jons, w</i>	Gunst	
<i>jood(e)</i>	gut(e)	
<i>joodmaache</i>	ausbaden	
<i>joof</i>	gab	
<i>jöömele</i>	jammern	
<i>jöömelisch</i>	erbärmlich jämmerlich	
<i>jöönisch</i>	glühend	
<i>jôôt</i>	geht	
<i>Jööz, -e, w</i>	wehleidiger Mensch, Jammerlappen	
<i>jööze</i>	jammern, klagen	
<i>jöözich</i>	empfindsam, sensibel	
<i>Jôrjel</i>	Gurgel	
<i>Jorjel, -e, w</i>	Gurgel, Kehle	
<i>Jork</i>	Gurke	
<i>Joss, Jöss, m</i>	Guss	
<i>Jösses</i>	Schreckensruf	
<i>jösses näü</i>	mein Gott noch	
<i>Jossihse, s</i>	Gusseisen	
<i>jot</i>	gut	

<i>jot</i>	gut
<i>jot</i>	gut, in Ordnung
<i>jot jesatz</i>	kräftig gebaut, gut genährt
<i>jotadich</i>	gutartig, harmlos
<i>jothätzich</i>	gutherzig
<i>Jotheet, w</i>	Güte
<i>jotjedonn</i>	gut getan
<i>jotjemaat</i>	gut gemacht
<i>jotjemoht</i>	guten Mutes
<i>jotmödich</i>	gutmütig
<i>jotmödich</i>	gutmütig
<i>Jots, s</i>	Gutes
<i>Jots, s</i>	gutes Essen
<i>Jött, Jödde, w</i>	Taufpatin
<i>Jött, m</i>	Gott
<i>Jöttseidank</i>	Gott sei Dank
<i>jotwellich</i>	gutwillig
<i>jôv</i>	gab
<i>Jraas</i>	Gras
<i>Jraav</i>	Jraav, Jräve, s, Grab
<i>Jraavschöpp, -e, w</i>	Grabschaufel
<i>jräd</i>	gerade, soeben, extra
<i>jräd, jräd iersch</i>	soeben, gerade eben
<i>jrädop</i>	gerade auf
<i>jräduss</i>	geradeaus, direkt
<i>jarahve</i>	graben
<i>Jrahve, Jrahve, m</i>	Graben
<i>jräm</i>	heiser
<i>jräm</i>	heiser
<i>jrängele</i>	nörgeln
<i>jrängele</i>	weinen, greinen
<i>Jrängele, m</i>	weinerlicher Mensch
<i>Jrängeler</i>	Nörgler
<i>Jranie, w</i>	Geranie
<i>Jränz, -e, w</i>	Grenze
<i>Jrappsch, -e, m</i>	schneller Zugriff
<i>jrappsche</i>	schnell greifen
<i>Jrappsche, -re, m</i>	Zugreifer, Betaster, Grapscher
<i>Jras, Jräse, s</i>	Gras
<i>jräsjrön</i>	grasgrün
<i>jrät</i>	gerade
<i>Jratäng</i>	Gratin

<i>jratiere</i>	gratulieren, beglückwünschen	
<i>frau</i>	grau	
<i>Jraubrut, -brude, s</i>	Graubrot	
<i>jaus</i>	faserig	
<i>Jrave, m</i>	Graben	
<i>Jreef, Jreeve</i>	Griebe (n)	
<i>Jreff, -e, m</i>	Griff	
<i>Jreffel</i>	Schreibstift	
<i>Jreffel, -e, m</i>	Griffel	
<i>Jreffele</i>	Finger	
<i>Jrehsmähl, s</i>	Grießmehl	
<i>Jrehsmählszupp, w</i>	Grießmehlsuppe	
<i>Jrehv, -e, w</i>	Griebe	
<i>Jremasse</i>	Grimassen	Jremasse schnegge Grimassen schneiden
<i>Jresskaste</i>	Kohlenkasten	
<i>Jreveschmalz</i>	Griebenschmalz	
<i>Jrielächer -re, m</i>	Schmuntzer	
<i>Jrieläscher</i>	hinterlistiger Mensch	
<i>jriemele</i>	schmuntzeln	
<i>jries</i>	grau schimmelig	
<i>jries</i>	weißhaarig	
<i>jries(se)</i>	greis(er)	
<i>Jriet</i>	Grete	
<i>Jriet</i>	Margarete, Grete	
<i>Jrihs, -e, m</i>	greishaariger Mensch, Greis	
<i>jrüfe</i>	packen	
<i>jrülaache</i>	griemeln, schmuntzeln	
<i>jrüimizele</i>	schmuntzeln	
<i>jrüs</i>	greis	
<i>jrimize</i>	grienen, grinsen	
<i>jringe</i>	weinen	
<i>jringe</i>	weinen, greinen	
<i>Jripp, w</i>	Grippe	
<i>Jripps, m</i>	Klugheit, Verstand	
<i>jrise Kopp, Köpp, m</i>	Graukopf, Greis	
<i>jriselich</i>	geronnen	
<i>jriselich</i>	geronnen	
<i>jroff</i>	grob	
<i>jroff (e)</i>	grob (e)	
<i>Jrohß, Jröhß, m</i>	Gruß	
<i>jröhße</i>	jröhße, grüßen	

<i>Jromet</i>	Grasschnitt, zweiter
<i>Jromet schnegge, m</i>	Gras ernten
<i>Jrömmel</i>	Krümel
<i>Jrömmel, -e, m</i>	Krümel
<i>jrömmele</i>	krümeln, zerbröseln
<i>jrömmelich</i>	krümelig, bröselig
<i>jrön</i>	grün
<i>Jrondiis, s</i>	Grundeis
<i>Jröns, s</i>	Gemüse
<i>Jröns, s</i>	Grünland, Viehfutter
<i>Jrönspôn, m</i>	Grünspan. Rost bei Kupfer
<i>Jrönspôn, m</i>	Patina, Edelrost bei Kupfer
<i>ironze</i>	grunzen
<i>jröön</i>	grün
<i>jröön Vleesch</i>	Frischfleisch
<i>Jroov</i>	Leichenschmaus
<i>Jrosche, m</i>	Groschen
<i>Jroß</i>	Oma, Großmutter
<i>Jroß, -e, w</i>	Großmutter
<i>Jroß, w</i>	Großmutter
<i>Jroßmotte, -mötte, w</i>	Großmutter
<i>Jroßschnauz, -e, w</i>	Großmaul, Angeber
<i>Jroßvatte</i>	Opa
<i>Jroßvatte, -vätte, m</i>	Großvater
<i>irovv</i>	grob, schroff
<i>irus, iruse</i>	groß, großer
<i>irusele</i>	gruseln, schaudern,
<i>irusele</i>	schaudern, grausen
<i>iruselich</i>	grauenhaft
<i>iruselich</i>	schauerlich
<i>iruß</i>	groß
<i>iruße</i>	große
<i>Juch</i>	Erschrecken Irreführung
<i>Juch, w</i>	Angst, Schrecken, Schauder
<i>Juchz</i>	Aufschrei freudiger
<i>juchze</i>	jauchzen, johlen
<i>Juckabimm</i>	Schmiß, Elan
<i>judasse</i>	Leute schlecht machen
<i>Jüdd</i>	Jude
<i>Jüedel, -e</i>	Gürtel
<i>Jüedel, m</i>	Gürtel
<i>jüehhöstisch</i>	ungestüm

<i>Jüet</i>	Gürtel	
<i>Juet, -e, Gurt</i>	Juet, -e, Gurt	
<i>Juffe, -re, w</i>	Jungfrau	
<i>Juffer(e)</i>	Jungfrau(en), Nonne	
<i>jühhöstich</i>	eilig, dringlich, draufgängerisch	
<i>jühöhstich</i>	überstürzt	
<i>jühöstich</i>	eiligst, überhastet	
<i>jühöstisch</i>	hastig	
<i>junkele</i>	heulen	Hunde
<i>jünstich</i>	günstig	
<i>Junz, w</i>	Gunst	
<i>Jupp</i>	Joseph Josef	
<i>Jupp, m</i>	Josef	
<i>Jurek, -e, w</i>	große Nase	
<i>Jurek, -e, w</i>	Gurke	
<i>Jusch</i>	Rute, Gerte	
<i>Jusch, -e Gerte</i>	Gerte, Rute	
<i>Jusch, -e, w</i>	Gerte	
<i>Jusch, -e, w,</i>	Gerte, biegsamer Stock	
<i>jusche</i>	mit Rute schlagen	
<i>jusche</i>	vertreiben	
<i>Jüschelche, kleen Stöckche</i>	Rute, Gerte kleine	
<i>Jüsep, Ungerock</i>	Jacke Unterrock	
<i>Justa</i>	Auguste	Vorname ♀
<i>jütije</i>	gütige	
<i>Jutsch</i>	Spritzer, Erguss, Strahl (Wasserstrahl, Wasserschwall)	
<i>Jutsch, -e, w</i>	Wasserguss	
<i>Jutsch, -e, w,</i>	Spritzer	
<i>Jux, m</i>	Scherz, Ulk	
<i>juxich</i>	ulkig, witzig, drollig	
<i>Juzerei, -e, w</i>	Jauchzen, Frohlocken	
<i>Kaaf</i>	Spelzen Spreu(z.B. vom Weizen)	
<i>Kaafsack</i>	Matratze,= Vorläufer	
<i>kaal(e)</i>	kalt(e) (er)	
<i>Kaar</i>	Hosenboden	
<i>Kaasch</i>	Karst; Zweizahnhacke; Harke	
<i>Kaasch, -te, m</i>	Harke mit 2 Zinken, Karst	
<i>kaaschte</i>	Erde aufhacken	
<i>kaaschte</i>	hacken	
<i>kaaschte jonn</i>	wegrennen, abhauen	
<i>Kaat(e)</i>	Kartenspiel	

<i>Kaat, -e, w</i>	Karte	
<i>Käütche, s</i>	Kärtchen	
<i>kaate</i>	Karten spielen	z. B. Sebbeschröm
<i>kaate</i>	Karten spielen, karten	
<i>Kaateschläjesch, -e, w</i>	Wahrsagerin	
<i>kaatschte jonn</i>	davonlaufen	
<i>Kabähnes, -e, m</i>	Verehrer	
<i>Kabänes</i>	Liebhaber	
<i>Kabänes, -se, m</i>	schwerer Kerl	
<i>Kabänes, -se, m</i>	Verehrer	
<i>Kabass, -e, w</i>	große Tasche	
<i>Kabaus, -e, w</i>	kleine Behausung, Kämmerchen	
<i>Kabäusje</i>	kleine aber bescheidene Räumlichkeit	
<i>Kabäusje, s</i>	kleines Kämmerchen	
<i>Käbbel, m</i>	Streit, Gezänke	
<i>käbbele</i>	streiten, zanken	
<i>kabbele oder käbbele</i>	streiten, zanken	
<i>Käbbelei, -e, w</i>	Gezänke, Streiterei	
<i>Kabuff, -büff, s</i>	Abstellraum	
<i>Kabüffje</i>	kleines Zimmer	
<i>Kabüffje, s</i>	armseliger Raum	
<i>Kack, m</i>	Kot,	
<i>kacke</i>	kacken, Darm entlehren	
<i>Kackedotz, -dötz, m</i>	kleines Kind, Dreikäsehoch	
<i>kackjüel</i>	gelbbraun	
<i>Kackstöhlche, s</i>	Nachtstuhl für Kinder	
<i>Kadangs, m/w</i>	Respekt, Angst	
<i>kadaunevoll</i>	total betrunken	
<i>Kaddangs</i>	Respekt Furcht	
<i>Käel</i>	Kerl	
<i>Käel, -s, m</i>	Kerl, Bursche, Mann	
<i>käelsdoll oder käelsjäck</i>	mannstoll	
<i>Käen, -e, m</i>	Kern	
<i>Käep, -s, s</i>	Umhang	
<i>Käez, -e</i>	Kerze	
<i>käezejrad</i>	sehr aufrecht	
<i>Käezequalm, m</i>	Kerzendunst	
<i>Käezestömmelche, s</i>	Kerzenstummel, Kerzenrest	
<i>Kaff, -s, s</i>	entlegenes Dorf	
<i>Kaffe</i>	Kaffee	
<i>Kaffebonn, -e, w</i>	Kaffeebohne	
<i>Kaffedeelche, s,</i>	Kaffeegebäck	

<i>Kaffeklatsch, m</i>	Kaffeekränzchen
<i>Kaffeekränzje, s</i>	Kaffeerunde
<i>Kaffemöhn, -e, w</i>	übertriebene Kaffeetrinkerin
<i>Kaffemöll, -e, w</i>	Kaffeemühle
<i>Kaffemöll, -e, w</i>	Kaffeemühle
<i>Kaffemötz, -e, w</i>	Kaffeewärmer
<i>Kaffemutt, m</i>	Kaffeesatz
<i>Kaffepott</i>	Kaffeekanne
<i>Kaffepott, -pött, m</i>	Kaffeekanne
<i>Kaffepottschnuut</i>	Kaffeekannenausguss
<i>Kaffepottsjoold</i>	Schmuck, falscher
<i>Kaffepottsjoold, s</i>	unechter Schmuck, Talmigold
<i>Kaffetööt, -e, w</i>	Blechkanne mit Henkel
<i>Käffje</i>	Gefängnis
<i>Kaggeldotz</i>	Baby
<i>Kah, -re, w</i>	Karre, Wagen
<i>Kähche, s</i>	Wägelchen, kleine Karre
<i>Kahf, w</i>	Spreu
<i>Kahrepäed, -e</i>	Wagenpferd
<i>Kahreraad, -räde, s</i>	Karrenrad
<i>Kajäer</i>	Affenzahn
<i>Käjel, -e, m</i>	Kegel
<i>käjele</i>	kegeln
<i>Kajötsche</i>	Kistchen, Klein kiste
<i>Kälech, -e, m</i>	Kelch
<i>Kalek, m</i>	Kalk
<i>käleke</i>	weiß anstreichen
<i>Kalekjeseech</i>	Bleichgesicht (blasser Mensch)
<i>Kalev Moses, s</i>	Tolpatsch, Stoffel
<i>Kalev,</i>	Kalb
<i>Kalev, Käleve, s</i>	Kalb
<i>kaleve</i>	kalben
<i>Kaleverei, -e, w</i>	albernes Gebaren
<i>kaleverich</i>	albern, läppisch
<i>Kälevje, s</i>	Kälbchen
<i>Kalevskopp, -köpp, m</i>	Kalbskopf
<i>Kalevskopp, m</i>	Kalbskopf
<i>Kalevslädde, s</i>	Kalbleder
<i>Kalevssütz, -e, m</i>	Kalbsschwanz
<i>Kalfackte, -re, m</i>	Hausknecht, dienstbarer Geist
<i>Kall</i>	Regenrinne Rinne

<i>Káll</i>	Gerede
<i>Káll, -e, w</i>	Dachrinne
<i>Kall, m</i>	Gerede, Geschwätz
<i>kalle</i>	erzählen, schwätzen
<i>kalle</i>	reden, sprechen
<i>kalle</i>	sprechen
<i>Källe, -re, m</i>	Keller
<i>Källefenste, -re, s</i>	Kellerfenster
<i>Källemeeste, -re, m</i>	Kellermeister
<i>Källeträpp, -e, w</i>	Kellertreppe
<i>kalleve</i>	kalben
<i>Källt, w</i>	Kälte
<i>käm</i>	käme
<i>Kamäfle</i>	Bonbons
<i>Kamäll, -e, w</i>	Bonbon, Karamelle
<i>kamälle</i>	zu sagen haben
<i>Kamasch, -e, w</i>	Gamasche
<i>Kamasche</i>	Respekt
<i>Kamellchje, s</i>	kl. Bonbon
<i>Kamelle</i>	Bonbons
<i>Kamesôl, -söl, s</i>	Männerstrickjacke
<i>kamesöle</i>	verprügeln, schlagen
<i>Kamesool</i>	Herrenrock
<i>Kaminsfäje, -re, m</i>	Schornsteinfeger
<i>Kaminsfäjer</i>	Schornsteinfeger
<i>kamme</i>	kann man
<i>Kammepott, -pött, m</i>	Nachtgeschirr
<i>Kammepott, -pött, m</i>	Nachtgeschirr
<i>Kammepött, -pött, m</i>	Nachtgeschirr
<i>kammesöle, kammesölt</i>	schlagen, schlug geschlagen
<i>Kammesôol</i>	Senge
<i>Kammuffel</i>	Trampel
<i>kampire</i>	lagern, campieren
<i>Kanalech, w</i>	Kanaille
<i>Kanapee</i>	Sofa, Couch, Liege
<i>Kanarivuel, -viuel, m</i>	Kanarienvogel
<i>Kanil, m</i>	Zimt
<i>kann</i>	haben
<i>Kannalles, -se, m</i>	Alleskönner
<i>Kannapeh, -s</i>	Sofa
<i>kanne</i>	kann er
<i>känne</i>	kennen, wissen

<i>kannste</i>	kannst du
<i>Kanoneoffe, m</i>	Eisenofen
<i>kanonevôll</i>	volltrunken
<i>kanste?</i>	kannst Du?
<i>Kant</i>	Ecke
<i>Kant</i>	Gegend
<i>kapire</i>	begreifen
<i>kapitelfäss</i>	gut vorgeschult
<i>kapott</i>	kaputt
<i>kapott</i>	kaputt
<i>kapott</i>	kaputt marode, hin
<i>kapott</i>	kaputt, entzwei
<i>Kapotthötche, s</i>	zierlicher Hut
<i>kapottjejange</i>	kaputt gegangen, verschlissen, eingebüßt
<i>kapottjonn</i>	kaputtgehen, verenden, sterben
<i>kapottlaache</i>	herzhaft lachen
<i>kapottmaache</i>	kaputt machen
<i>kapottmaache</i>	umbringen, töten
<i>Kapp</i>	Mütze
<i>Kapp, -e, w</i>	Kappe
<i>Kapp, -e, w</i>	Kappe, flache Mütze
<i>Kappes</i>	Kohl (Kopf-)
<i>Kappes, -e, m</i>	Kohl
<i>Kappes, -e, m</i>	wertloser Kram
<i>Kappesbuer, -re, m</i>	Gemüsebauer
<i>Kappesbur, -e, m</i>	Gemüsebauer
<i>Kappeskopp,-köpp, m</i>	Kohlkopf
<i>Kappeschahf, -e, w</i>	Krauthobel
<i>Kappeschav</i>	Kohlschabe
<i>Karacho</i>	Hochgeschwindigkeit
<i>Karasch, -e, w</i>	Garage
<i>Kareschmäer</i>	Schmiermittel
<i>Kareßäll, -e, s</i>	Karussell
<i>karessiere</i>	auf Freiersfüßen wandeln Brautwerbung freien
<i>karessiere</i>	umwerben
<i>karessiüre</i>	freien, poussieren
<i>Kärev</i>	Kerbe
<i>Kärev, -e, w</i>	Kerbe, Einbuchtung
<i>käreve</i>	kerben, einschneiden
<i>Kärevholz, s</i>	Kerbholz, Schuldenlatte, Schuldenliste
<i>Karfrüidahch, m</i>	Karfreitag

<i>Karfunkel, -e, m</i>	Geschwür	
<i>Karijär, -e, w</i>	Aufstieg, Karriere	
<i>Karminsche</i>	Kotelett	
<i>Karott, -e, w</i>	rote Rübe, rote Bete	
<i>kärve, kerve</i>	schlagen, hauen, einkerben	
<i>Kärvholz, s</i>	Kerbholz	
<i>Kasalla jevve</i>	Leviten lesen	
<i>kasche</i>	fangen	
<i>Kaschött, -e, s</i>	Arresthaus, Gefängnis	
<i>Kaschöttche, s</i>	Arrestzelle	
<i>Kass, -e, w, Kasse</i>	Kass, -e, w, Kasse	
<i>Kässellücke, -re, m</i>	Topflecker	
<i>Kasseroll, -e, w</i>	Kasserolle, Bratkessel	
<i>Kastanisch, -nije, w</i>	Kastanie	
<i>Kätt, -e, w</i>	Kette	
<i>Kätt, w/s</i>	Katharina	
<i>Kättebloom, -e, w</i>	Löwenzahn	
<i>Kattejesm</i>	Katechismus	
<i>Kätteschlôht, m</i>	Löwenzahnsalat	
<i>Kättestrongk</i>	Löwenzahn	junge Pflanze: Ketteschloot = schmackhafter Salat
<i>Katz</i>	Katze	
<i>Katz, -e, w</i>	Katze	
<i>Katzeooch, -ohre, s</i>	Katzenauge	
<i>Katzesprong, m</i>	kurze Entfernung	
<i>katzich</i>	launig, unerträglich	
<i>Kau</i>	Bett	
<i>Käu Koi</i>	Geschwätz	
<i>Kauch</i>	Köchin	
<i>kauche</i>	kochen	
<i>käue</i>	essen	
<i>Kauh, -e, w</i>	Sitzmulde	
<i>Kauh, -e, w</i>	Zimmerchen	
<i>Kaulquapp, -e, w</i>	Kaulquappe	
<i>Kavallöeres</i>	Kavalier Freier	
<i>Kaväntsmann, -männe, m</i>	schwerer Brocken	
<i>Kaventsmann</i>	corpulentes Mannsbild	
<i>Kävvel</i>	Käfer	Maikävvel
<i>Kävvel, -e, m</i>	Käfer	
<i>Keddel</i>	Kittel	
<i>Keddel, -e, m</i>	Kittel	

<i>keddelrehn</i>	perfekt, bestens, einwandfrei
<i>Keddelschüez, -e, w</i>	Kittelschürze
<i>keen oder kehn</i>	kein, keine
<i>keene keene- eene</i>	niemand, keiner, kein einziger
<i>kehne</i>	keiner
<i>kehnmol</i>	nie, keinmal
<i>kehre</i>	kehren, fegen
<i>Kehrmännche, s</i>	Straßenfeger
<i>Keißel</i>	Kessel Topf
<i>Keißelsflecker</i>	Kesselflicker
<i>Kend</i>	Kind
<i>Kend, -e, s</i>	Kind
<i>Kendbätt, -bädde, s</i>	Wochenbett
<i>Kenddöof, -e, w</i>	Kindertaufe
<i>Kendefötthe, s</i>	kleiner Kinderpopo
<i>Kendekrôhm, m</i>	kindischer Kram
<i>Kendestöhlche, s</i>	Kinderstühlchen
<i>Kennwasse</i>	Kinnwasser
<i>Kerech, -e, w</i>	Kirche
<i>Kerechhöff, -höff, m</i>	Kirchhof, Friedhof
<i>Kermes, -se, w</i>	Kirmes
<i>Kermeskrôhm, -krôhm, m</i>	unwerte Sachen
<i>Kery, -e, w</i>	Kerbe
<i>Kess, Köss</i>	Kiste
<i>Kess, -te, w</i>	Kiste
<i>Kessje</i>	Aushangkasten
<i>Kessje, s</i>	Kistchen
<i>keste jôn</i>	Reißausnehmen, weglaufen
<i>kestisch</i>	geil
<i>Ketsch</i>	Kerbe, Kerngehäuse (Apfel)
<i>Ketsch, -e, w</i>	Kerbe, Scharte
<i>Ketsch, -e, w</i>	Kerngehäuse (Apfel)
<i>Ketsch, -e, w</i>	Kerbe
<i>Kettejled, s</i>	Kettenglied
<i>kettele</i>	kitzeln
<i>ketteln</i>	umsäumen
<i>Keu</i>	Quatsch
<i>Keuh, m</i>	dummes Geschwätz
<i>Keuhvezäll, m</i>	bedeutungsloses Geschwätz
<i>keuje, köije</i>	kauen
<i>kick-ens</i>	schau mal
<i>kickse</i>	fast lautlos lachen

<i>Kiebitz</i>	Beobachter
<i>kiebitze</i>	beobachten
<i>kiefe</i>	donnern
<i>kiefe</i>	schelten, keifen
<i>kiele</i>	schlagen, prügeln
<i>Kieme</i>	Keim (Pflanzen-)
<i>Kiemsche</i>	Keime (klein)
<i>Kiep, -e, w</i>	Kiepe
<i>kiepe</i>	Eier dippen
<i>Kier</i>	Kehre, Kurve
<i>Kier, -e, w</i>	Kehre, Kurve
<i>kierne</i>	pulen
Kies, m	Geld
<i>Kiesch, -e, w</i>	Kirsche
<i>Kieschbohm</i>	Kirschbaum
<i>Kiescheboom, -böhm, m</i>	Kirschbaum
<i>Kieschekäen, -e, w</i>	Kirschkern
<i>Kieschetaat, -e, w</i>	Kirschtorte
<i>Kieß</i>	Käse
<i>Kihm, -e, w</i>	Keim
<i>Kihm, -e, w</i>	Kieme
<i>kihme</i>	keimen
<i>Kihs, m</i>	Käse
<i>Kihsblättche, s</i>	belanglose Zeitung, Boulevardblatt
<i>kihsich</i>	blass, käsig
<i>Kihsmätz, -e, s</i>	Käsemesser
<i>Kiil, -e, m</i>	Keil
<i>kiine</i>	entkernen
<i>Kiip, -e, w</i>	Rückentrage
<i>Killekäsche</i>	Kleinstwagen
<i>kimmele</i>	essen, verzehren
<i>Kinkelitzje, s</i>	Bagatelle, belangloses Zeug
<i>Kipp, -e, w</i>	Schuttloch, Schutthalde
<i>Kipp, -e, w</i>	Zigarettenrest
<i>Kippáasch</i>	Hinterteil ausgeprägtes
<i>Kippaasch, -ähsch, m</i>	breites ausladendes Gesäß
<i>kisele</i>	leicht hageln
<i>Kisskuhl, -e, w</i>	Kiesgrube
<i>Kitche, s</i>	Gefängnis
<i>Kittsche</i>	Gefängnis
<i>Kitzje, s</i>	junges Reh
<i>Klä/Klöe</i>	Klara

<i>Klaaf</i>	Unterhaltung, Schwätzchen halten,	
<i>Klaaf, m</i>	Geschwätz, Gerede	
<i>Klaafbotz, -e, w</i>	Vielschwätzer	
<i>klaafe</i>	reden, schwätzen	
<i>klaafe</i>	unterhalten (länger)	
<i>Klaafmöhn, -e, w</i>	Vielschwätzerin	
<i>Klaafmuhl, -mühl, w</i>	Klatschmaul	
<i>klaatsche</i>	umhauen knallen	
<i>Klabuß</i>	Tasche, Handtasche, Umhängetasche	
<i>Klabass, -e, w</i>	sehr große Tasche, Umhängetasche	
<i>klabastere</i>	schwerfällig gehen	
<i>Klabüs</i>	Flinte	
<i>kläckere</i>	kleckern	
<i>kläere</i>	klären, besprechen	
<i>kläeuje</i>	stehlen, stibitzen	
<i>Kläevbotz, Kläffbotz</i>	Sitzfleisch haben	
<i>Kläffbotz, -e, w</i>	zu lange verweilender Gast	
<i>Kläffbrode, -bröde, m</i>	Mann, der kein Ende findet	
<i>Kläfftant, -e, w</i>	Frau, die kein Ende findet	
<i>klahch</i>	klagt	
<i>klamm</i>	feucht	
<i>klamm</i>	feucht, leicht nass	
<i>klamm</i>	knapp (bei Kasse) armselig	
<i>klämme</i>	mitgehen lassen, stehlen	
<i>Klammebüggel, -e, m</i>	Klammerbeutel	Beutel für Wäscheklammern
<i>Klamotte, w</i>	Gewänder	
<i>klamüserere</i>	austüfteln, ergründen	
<i>klamüserere</i>	herausfinden	
<i>Klande, m</i>	Schmiere	
<i>Klande, m</i>	Erststärke bei Wäsche	
<i>klandere</i>	schmieren	
<i>Klapp, -e, w</i>	Klappe	
<i>Klapp, -e, w</i>	Mundwerk	
<i>kläppe</i>	leichtes Anschlagen der Glocke	
<i>klare</i>	klagen, jammern	
<i>Klätsch</i>	Portion	
<i>Klatsch, -e, m</i>	Gerede	
<i>Klatsch, -e, m</i>	großer Flecken	
<i>Klätsch, m</i>	sehr kleine Menge, ein Löffel voll	
<i>Klatschbloom, -e, w</i>	Klatschmohn	
<i>klatsche</i>	klatschen	Beifall

<i>klatsche</i>	klatschen, Beifall	
<i>klätsche</i>	einschmieren	
<i>klätsche</i>	schlagen	
<i>klätsche</i>	teigig aufschmeißen	
<i>Klatschkihs, m</i>	Rahmkäse, Quark	
<i>Klätschkôpp, -köpp, m</i>	naßglatter Kopf	
<i>Klatschmul, -müle, w</i>	geschwätziige Person, Klatschmaul	
<i>klätschnaaß</i>	durchnass	
<i>Klätschhoch</i>	zugepapptes Auge	
<i>Klätschooch, -ohre, s</i>	Triefauge	
<i>Klätt, -e, w</i>	Klette	
<i>Kläüche, s</i>	Pfötchen, schwächtiges Händchen	
<i>kläue</i>	klaue	
<i>kläue</i>	klaue	
<i>kläue</i>	stehlen, klaue, entwenden	
<i>Klauh, -e, w</i>	Brecheisen	
<i>Klauh, -e, w</i>	Klaue, Pfote	
<i>Klauh, -e, w</i>	unleserlich schreibende Hand	
<i>Kläumahnes, -e, w,</i>	Stehler, Dieb, Langfinger	
<i>Kläumahnes, m</i>	Dieb	
<i>Kläumanes</i>	Dieb	
<i>kläut</i>	klaut	
<i>Klavumm, -e, w</i>	Klavumm, -e, w, dicker Hintern	
<i>Klävvbotz</i>	Beharrungsvermögen	dat ös en Klävbotz
<i>klävve</i>	kleben	
<i>klävve, klevve</i>	kleben	
<i>klävverich</i>	klebrig	
<i>Kledche, s</i>	Kleidchen	
<i>Kleed(e)</i>	Kleid (er)	
<i>Kleed, -e, s</i>	Kleid	
<i>kleede</i>	kleiden	
<i>Kleedehoke</i>	Kleiderhaken	
<i>kleen</i>	klein	
<i>kleenmaache</i>	zerkleinern	
<i>klehn</i>	klein, winzig	
<i>klehne</i>	kleine	
<i>Klehne, m</i>	Kleiner	
<i>Kleibôddem, -böddem, m</i>	tonhaltige Erde	
<i>Kleie, w</i>	Tierfutter, Abfall beim Getreidemahlen	
<i>klemme</i>	klettern, ersteigen	
<i>klatsche</i>	klatschen hauen draufhauen	
<i>kleue</i>	klaue	

<i>Klick, -e, w</i>	Gruppe, Clique	
<i>Klih, m</i>	Klee	
<i>Klimperkaste, -käste, m</i>	Klavier	
<i>klinge</i>	klingen	
<i>Klingelbüggel, -e, m</i>	Geldsammelbeutel	
<i>Klitsch, -e, w</i>	Kleinstbetrieb	
<i>klitzeklehn</i>	winzig, besonders klein	
<i>klitzich</i>	sehr klein, winzig	
<i>klitzich</i>	winzig mickrig	
<i>Klöbbele</i>	Kumpen	
<i>Klôhs, m</i>	Nikolaus	
<i>klömme</i>	klettern	
<i>Klömpche, s</i>	Bonbon	
<i>Klömpcheszucke, m</i>	Würfelzucker	
<i>Klompe</i>	Holzschuhe	
<i>Klompe, m</i>	Holzschuh	
<i>Klompe, m</i>	Klumpen	
<i>klöne</i>	sich unterhalten	
<i>Klönk</i>	Türgriff Klinke	
<i>klooch</i>	klug, gescheit	
<i>Kloochscheiße, -re, m</i>	Besserwisser	
<i>Kloore</i>	Schnaps Korn	
<i>Klôos, Hellije Mann</i>	Sankt Nikolaus	
<i>Klöösje Klööβje</i>	Nachschlüssel, Dietrich	
<i>Klööte</i>	Hoden	
<i>Klöpp</i>	Hiebe	
<i>Klöpp</i>	Prügel, Schläge	
<i>kloppe</i>	klopfen schlagen	
<i>klôppe</i>	schlagen, prügeln	
<i>Klöppe</i>	Klopfer	
<i>Klopperei, -e, w,</i>	Schlägerei	
<i>klor</i>	klar	
<i>Klore, m</i>	klarer Branntwein, Schnaps	
<i>klorkômme</i>	klarkommen, einig werden	
<i>klorläje</i>	klarlegen, aufklären	
<i>Klös</i>	Nikolaus Klaus	♂ Vorname
<i>Klos, Klös, m</i>	Kloß, Knödel	
<i>Klösje, s</i>	Nachschlüssel, Dietrich	
<i>Klötsh</i>	Dummkopf	
<i>Klötsh, -e, m</i>	Tolpatsch;	
<i>Klötshkôpp, -köpp, m</i>	Dummkopf, Töpel	
<i>Klotz</i>	Glucke	

<i>Klotz, -e, w</i>	Glucke	
<i>Klôtz, -Klötz, m</i>	Klotz, Holzscheit	
<i>Klotzkôpp, -köpp, m,</i>	Dickschädel	
<i>Klüe, w.</i>	Gesichtsfarbe	
<i>Klüer</i>	Hautfarbe (Teint) Gesichtsfarbe	
<i>Klüer, -e, w</i>	Farbe	
<i>Klüer, w</i>	Gesichtsfarbe, Teint	
<i>Kluhste, Klühste, s</i>	Vorhängeschloß	
<i>Klupp, Klüpp, m</i>	Gruppe Gleichgesinnter	
<i>Kluste, Klüste, s</i>	Kloster	
<i>Klüttche Klutte</i>	Brikett (s)	
<i>Klütte</i>	Brikett	
<i>Klüttekuhl, -e, w,</i>	Braunkohlengrube	
<i>Klüüsteche, s</i>	Vorhängeschloß (klein)	
<i>Kluuster</i>	Vorhängeschloß	
<i>Knääch, -te, m</i>	Knecht	
<i>knaare</i>	abknabbern	
<i>Knaatsch, -e, w</i>	wehleidige Person	
<i>Knaatsch, -e, w</i>	weinerliche, wehleidige Person	
<i>Knaatsch, m,</i>	Auseinandersetzung, Disput	
<i>knaatsche</i>	weinen	
<i>knaatsche</i>	weinen	
<i>knaatsche</i>	weinen, jammern	
<i>knaatsche hüüle</i>	heulen	
<i>knaatsche, jringe</i>	heulen	
<i>knaatschich</i>	weinerlich, trübsinnig	
<i>knaatschich</i>	weinerlich, wehmütig	
<i>knaatschisch</i>	wehleidig	
<i>Knaatschkôpp, -köpp, m</i>	Jammerlappen	
<i>Knaatschkôpp, -köpp, m</i>	Jammerlappen	
<i>Knabbel</i>	Brotende	
<i>Knabbel, -e, m</i>	Brotendstück	
<i>Knäch</i>	Knecht	landw. Arbeiter
<i>Knacks, Knäcks, m</i>	Bruch, Spaltung	
<i>knädde</i>	kneten	
<i>knädde</i>	kneten stampfen	
<i>Knäll</i>	Witze, Späßchen	
<i>knalle, knallen</i>	knallen, schießen	
<i>knallicht</i>	grellbunt	
<i>Knallkôpp, -köpp, m,</i>	Dummkopf, leicht verrückter Mensch	
<i>Knallpoleve, s</i>	Knallpulver	
<i>knallrut</i>	hochrot	

<i>Knallzija</i> , -e, w	ulkiger Mensch (Vogel)	
<i>knare</i>	knarren	
<i>Knaster</i> , m	abscheulicher Tabak	
<i>knatsch</i>	total	knatsch verröck, total verrückt
<i>knatschdüste</i>	stockfinster	
<i>knatschdüste</i>	vollkommen dunkel	
<i>knatsche</i>	schmatzen	
<i>knattsch</i>	ganz, sehr, grell	
<i>knattsch</i>	total, gänzlich	
<i>knattsch fuhl</i>	durch und durch faul	
<i>knattschbonk</i>	ganz farbig, grellbunt	
<i>knattsche</i>	gut hörbar kauen	
<i>knättsche</i>	stark kneten, einkneten	
<i>knättschich</i>	nicht ausgebacken	
<i>knattschjäck</i>	ganz verrückt, närrisch	
<i>knattschjeel</i>	grellgelb	
<i>knattschverdötsch</i>	verrückt, närrisch	
<i>knattsch-verdötsch</i>	sehr verrückt	
<i>Knauch</i> , <i>Knauche</i>	Knochen, der, die	
<i>Knävel</i> , -e, m	Knebel	
<i>Knävvel</i>	Stück, Ende	Knävvel Bruet, Ende Brot
<i>Knävvel</i> , -e, m	dicker Knüppel	
<i>Knävvel</i> , -e, m	Knebel	
<i>Knävvelbart</i> , -bärt, m,	Knebelbart	
<i>knävvele</i>	knebeln	
<i>knedde</i>	zerquetschen, zerdrücken	
<i>Kneff</i> , -e, m	Kniff, Dreh	
<i>Kneggele</i>	Klicken	
<i>Kneh</i>	Knie	
<i>Knepp</i> (e)	der (die) Hügel, kleiner Berg	
<i>knibbele</i>	genüßlich essen, knuspern	
<i>knibbele</i>	kabbern	
<i>Kniep</i>	scharfes Küchenmesser	
<i>kniepe</i>	zuzwinkern	
<i>Kniesbüggel Knieskopp</i>	Geizkragen Geizhals	
<i>Knüëbuur</i>		
<i>Knieß</i>	fester Schmutz	Zieheknieß, Schweißfüße
<i>Knieß</i>	Streit Ärger	
<i>Knieß Knies</i>	Krach	
<i>kniestisch</i>	knauserig	
<i>Kniggel</i> (e)	Murmel(n)	kniggele; mit Murmeln

spielen

<i>Kniggel, -e, m</i>	Klicker
<i>Kniggel, -e, m</i>	Klicker zum Spielen
<i>Kniggel, -le, m</i>	großer Glasklicker
<i>kniggele</i>	mit Klickern spielen
<i>Kniggelskroom</i>	Kinkerlitzchen
<i>kniipe</i>	mit Augen zwinkern, blinzeln
<i>kniipich</i>	knauserig, geizig
<i>Knüis, m</i>	fester Dreck
<i>Knüis, m</i>	Knüis, m, Krach, Streit
<i>Knüisbüggel, -e, m</i>	Geizhals, Knauser
<i>Knüiskôpp, -köpp, m</i>	Dreckfink
<i>Knüiskôpp, -köpp, m</i>	Geizhals;
<i>kniistich</i>	geizig, knauserig
<i>kniistich</i>	geizig, knauserig
<i>kniistich</i>	geizig, knauserig
<i>Kning</i>	Karnickel Kaninchen
<i>Kning, s</i>	Kaninchen
<i>Kningsdrôht, m</i>	enger Maschendraht
<i>Kningsköpp</i>	Pfingstrosen
<i>Kningsköttele</i>	Kaninchenkot
<i>knippse</i>	fotografieren
<i>knippse</i>	knipsen, fotografieren
<i>knippse</i>	zerdrücken
<i>knippse</i>	zerquetschen, zerdrücken
<i>Knippskaat, -e, w</i>	Zehnerkarte, Mehrfach-Fahrschein
<i>knistere</i>	knistern
<i>Knitt</i>	Kreide
<i>Knôll, -e, w</i>	Knolle, Rübe
<i>Knôll, -e, w</i>	lustiger Mensch
<i>knôchedrûch</i>	total trocken
<i>knochedrûsch</i>	pulvertrocken
<i>Knôcheflecke, -re, m,</i>	Naturheiler
<i>knôchehatt</i>	knochenhart
<i>Knôchejerepp, -e, s,</i>	Knochengerippe, magere Person
<i>Knodde oder Knöddel, m,</i>	Knoten
<i>Knöddel</i>	Knoten
<i>knöddele</i>	knoten, knüpfen
<i>knöddele</i>	verknoten
<i>knöddele</i>	verknoten, durcheinander bringen
<i>Knödel(e)</i>	Kloß, Klöße
<i>Knödel, -e, m</i>	Kloß

<i>Knoeztje</i>	verunstaltete Frucht	
<i>knoeze</i>	knurren, murren	
<i>Knoezebüggel, -e, m</i>	Knurrkopf	
<i>Knöijel</i>	Knäuel Garn	
<i>Knoll</i>	Spaßvogel	
<i>knöll</i>	besoffen	
<i>knöll</i>	stark betrunken	
<i>knöll</i>	trunken	
<i>Knöllche, s</i>	Protokoll, Bußgeld	
<i>Knollekopp, -köpp, m,</i>	Dickschädel, dicker Kopf	
<i>Knolleroock</i>	Tweeter, robuste Jacke	
<i>Knolli-Brandy,</i>	RubenSchnaps	
<i>Knöngel</i>	Liebesverhältnis heimliches	
<i>Knöngel, m</i>	Gruppe Gleichgesinnter	
<i>Knöngel, m</i>	Parteienwirtschaft	
<i>knöngelich</i>	knöngelich, nachlässig, unsauber	
<i>Knöngelsarbet, -bede, w</i>	Pfuscharbeit, schlampige Arbeit	
<i>knönkelich</i>	zerknittert	
<i>Knöpp</i>	Geld	
<i>Knopp Knöpp</i>	Knopf Knöpfe	
<i>Knopp, ahle, ahle Knöpp, m,</i>	Alter	
<i>Knopp, Knöpp, m</i>	Knopf	
<i>Knopp, Knöpp, m</i>	Knospe	
<i>Knoppbrett</i>	Kleiderbrett	
<i>knöppe</i>	knüpfen, knöpfen	
<i>knöppe</i>	reduzieren, dezimieren	
<i>Knöppel</i>	Knüppel	
<i>Knöppel, -e, m</i>	Finger	
<i>Knöppel, -e, m</i>	Stock	
<i>Knöppelchensmusik, w</i>	Tambourkapelle	
<i>Knöppelchensmusik, w,</i>	Musik mit Trommeln und Pfeifen	
<i>Knöppelchesjong, -e, m</i>	Trommler	
<i>Knöppelchesmusik, -e, w</i>	Tambourkorps	
<i>knöppeldeck</i>	knüppeldick	
<i>Knöppele</i>	Finger	
<i>Knöppele</i>	Stöcke	
<i>Knöpplätzje, s</i>	süßes Hartgebäck mit grobem Zucker	
<i>Knöpplätzje</i>	Gebäck, Plätzchen	gab´s als Beilage beim Brotkauf
<i>Knopploch, -löche, s</i>	Knopfloch	
<i>Knöpplätzje, s</i>	ovales flaches Gebäck mit grobem Zucker	
<i>Knöppzang, -e, w</i>	Kneifzange	

Knörzje	ganz kleine Äpfel oder Kartoffel	
knöspele	geduldig werkeln	
Knöspele, m,	Kleinkrambearbeiter	
knöstele oder knöstere	werkeln, wursteln	
knöstere	werkeln basteln	
Knöttebüggel, -e, m	Meckerer, Nörgler	
Knöttepitte, -re, m	gern scheltender Mensch, Nörgler	
knöttere	grollen, verhalten schimpfen	
knöttere	nörgeln, mäkeln	
knöttere	schimpfen, nörgeln	
Knötterer, m	Nörgler, Murrkopf	
Knovveling, m	Knoblauch	
Knovvelingswuesch, -wüesch, w	Knoblauchwurst	
Knubbel	Klumpen	
Knubbel, -e, m	kleiner Mensch	
Knubbel, -e, m,	Beule, Ausbuchtung	
Knübbelche, s,	kleine Person	
Knubbelefutz, -fütz, m	sehr kleiner Mensch	
knubbelich	uneben, buckelich	
Knübbelschje, s	kl. Klumpen	
knuddele	drücken, liebkosen, knuddeln	
Knuddelsärbet, -bede, w	schlechte Arbeit	
Knudele	Hefeklöße	; en ...sen; in ... sein
Knuer	Brocken	
Knueschel	Knorpel	
Knüles	dicker Kopf	
Knüles Knühles	Dickschädel Kopf oberhalb der Augen	
Knüles, -se, m	Dickschädel	
Knüleskopp, -köpp, m	Dickschädel, Starrkopf	
Knupp, -e, m	Stoß, Schlag	
Knüppche, s,	kleiner Stoß	
knuppe	stoßen, knuffen, anstoßen	
knuppe; jeknupp	anstoßen; angestoßen	
Knüsel, m	Unklarheit	
knüsele	unnütz es tun	
knüselich	unsauber, beschmutzt	
Knüselkrôm, m	kaum brauchbarer Kram	
Knüselstant, -e, w	schlampige Frau	
Knussel, Knössel	unsaubere (Dienstmagd)	
knusselich	schmutzig, schlecht angezogen	
knuttsche	zerdrücken, knittern	
Knutz	Haardutt	

<i>Knutz oder Knützje</i>	Haarknoten	
<i>Knüüles, -se, m</i>	Sturkopf, unzugänglicher Mensch	
<i>knuutsche</i>	liebkosen	
<i>knuutschich</i>	zerknittert	
<i>knuuve</i>	herzen / drücken, liebkosen	
<i>knuuve</i>	liebhaben, drücken	
<i>knuuve</i>	liebkosen	
<i>Knuuzebüggel, -e</i>	unansehnliche Person; Knurrer	
<i>knuve</i>	drücken, liebkosen	
<i>Köbes</i>	Jakob	Kölner Kellner
<i>Köbes, -se, m</i>	Jakob	
<i>Köbes, -se, m</i>	Kellner in Köln	
<i>Köch, -e, w</i>	Küche	
<i>kôche</i>	kochen	
<i>Köchelche, s</i>	kleine Küche	
<i>köchele</i>	Kleinigkeiten kochen	
<i>köchele</i>	leicht kochen lassen	
<i>Köchemätz, -e, s</i>	Küchenmesser	
<i>Kôchpott, -pött, m</i>	Kochtopf	
<i>kockele</i>	gackern	
<i>kockele</i>	gackern kichern scherzen	
<i>kodde</i>	kommt ihr	
<i>Koed, -e, w</i>	Kordel, Schnur	
<i>Köjelsche</i>	Küchlein	Kleingebäck
<i>Koen, Köene, s</i>	Getreidekorn	
<i>Koen, m</i>	Kornbranntwein	
<i>Koenbloom, -e, w</i>	Kornblume	
<i>Köenche, s</i>	Körnchen	
<i>Koenschöpp, -e, w</i>	Kornschaufel	
<i>koere, koore</i>	abschmecken, probieren	
<i>Koert Kôet</i>	Kordel, Schnur	
<i>Kôet scheeße losse</i>	Schnur geben	
<i>Koffe</i>	Koffer	
<i>Koffe</i>	Kupfer	
<i>Koffe, -re, m</i>	Koffer	
<i>Koffe, s</i>	Kupfer	
<i>Koh, (Koo , Köh, w</i>	Kuh	
<i>Kohflade, m</i>	Kuhfladen	
<i>köhl</i>	kühl, kalt	
<i>köhl, kööl</i>	kühl	Temperatur
<i>kohle</i>	lügen, flunkern	
<i>Kohstätz, -e, m</i>	Kuhschwanz	

<i>Köjelche, s</i>	kleiner Kuchen	
<i>Köll, -e, w</i>	Kohle	
<i>Koleve, m</i>	große Nase	
<i>Koleve, m</i>	Kolben	
<i>Kölle, s</i>	Köln	
<i>Köllekah, -re, w</i>	Kohlenkarre	
<i>Kollekaste</i>	Kohlenkasten	
<i>kollektiere</i>	sammeln, einbringen	
<i>Köllepott, m</i>	Kohlenrevier, Ruhrgebiet	
<i>Kollerav, -e, w</i>	Kohlrabi	
<i>Kollerave</i>	Kohirabt	
<i>Kollerave</i>	Kohlrabi	
<i>Kollerave</i>	Kohlrabi	
<i>Kölleschöpp, -e, w</i>	Kohlenschaufel	
<i>Kölnich Wasse, s</i>	Kölnisch Wasser	
<i>kôm</i>	kam	offenes o
<i>kom!</i>	komm!	Befehlsform
<i>komfus</i>	verlegen, konfus	
<i>Komkomme(re)</i>	Gurke(n)	
<i>komme</i>	kommen	
<i>kommenezire</i>	kommunizieren	
<i>Kommenijon, -e, w</i>	Kommunion	
<i>Kommiss, m</i>	Militär	
<i>Kommissbrut, -brude, s</i>	Komissbrot, Feinbrot	
<i>Kommisskopp, -köpp, m</i>	Militarist	
<i>Kommodehellije, m</i>	Heiligenfigur	
<i>Kommodehellije, m</i>	sonderbarer Mensch	
<i>Komodehelije, m</i>	Scheinheiliger	
<i>Komood Kommod</i>	Komode Truhe	
<i>Komovend, -e, m</i>	Stelldichein, Rendezvous	
<i>Komp</i>	Schüssel	
<i>Komp, -e, w</i>	Schüssel	
<i>kompack</i>	dicht gedrängt, eng	
<i>Kompanei</i>	Zusammenschluss	Kompanei es Lompanei
<i>Kompangjong, -e, m</i>	Teilhaber, Gesellschafter	
<i>Kompanjon</i>	Teilhaber, Kompagnon	
<i>kompich</i>	abgerundet	
<i>komplätt</i>	vollständig, allesamt, ausnahmslos	
<i>Komplemänt, -e, s,</i>	Höflichkeitsbezeugung	
<i>kompliziere</i>	verwickeln, erschweren	
<i>Komplott, -e, s</i>	Gruppe mit gleichen Meinungen	
<i>Kompott, m/s</i>	Obstmus	

<i>Komvuhr</i>	Aschenbecher
<i>konbloomeblau</i>	kräftig blau
<i>konbloomeblau</i>	volltrunken
<i>Kondizion, -e, w</i>	Bedingung, Kondition
<i>Konfäck, m/s</i>	Konfekt
<i>Könich, Könije, m</i>	König
<i>Könk</i>	Kind
<i>Konkuränz, w</i>	Wettbewerb, Konkurrenz
<i>könne</i>	können
<i>Könnijin (ne)</i>	Königin (nen)
<i>Könning</i>	König
<i>Konnjack, m</i>	Kognak, Branntwein
<i>konnt</i>	konnte
<i>Konsohl, -e, w</i>	Konsole, Tragbrett
<i>Kontrack, -te, m</i>	Vertrag, Kontrakt
<i>Kontrass, -te, m</i>	Gegensatz, Kontrast, Vergleich
<i>Konzäet, -e, s</i>	Konzert
<i>Konzäpp, -te, s</i>	Konzept
<i>Kooche</i>	Kuchen
<i>Kooche, m</i>	Kuchen
<i>Kochedeesch, -e, m</i>	Kuchenteig
<i>Koor, m</i>	Geschmack, Gusto, Interesse
<i>Kopp</i>	Kopf
<i>Kopp</i>	Kopf
<i>Kopp, Köpp, m</i>	Kopf
<i>Koppäng, -e, s</i>	Kopfende
<i>Koppdooch</i>	Kopftuch
<i>Koppdooch, -döhche, s</i>	Kopftuch
<i>köppe</i>	einen Kopf kürzer machen
<i>köppe</i>	köpfen
<i>Köppeknôhl, -e, w</i>	Stecknadel
<i>Köppenôhl, -e, w</i>	Stecknadel
<i>Köppenool</i>	Stecknadel
<i>Köppes, m</i>	Kopfsprung
<i>Kopping, w</i>	Kopfschmerzen
<i>Koppkesse, s</i>	Kopfkissen
<i>Koppkösse</i>	Kopfkissen
<i>koppövve</i>	kopfüber
<i>koppscheu</i>	bange, ängstlich
<i>Koppschlôht, m</i>	Kopfsalat
<i>Koppstand</i>	Kopfstand
<i>koräck,</i>	ordentlich, korrekt, perfekt

<i>kore</i>	probieren, vorschmecken	
<i>Korev, Körev, m</i>	Korb	
<i>Körfje</i>	Körbchen	
<i>Korint, -e, w</i>	Korinthe	
<i>Korintekacke, -re, m,</i>	Kleinigkeitskrämer, Geizhals	
<i>Kormet</i>	Kram Unordnung	
<i>Kormet, m</i>	Durcheinander, Unordnung	
<i>Korref</i>	Korb	
<i>Korvel, -e, w</i>	Kurbel	
<i>Kosätt, -e, s</i>	Schnürmieder, Korsett	
<i>Kosch</i>	Kruste	
<i>Kösch</i>	Küche	
<i>Köschje</i>	Brotende	
<i>Kosett</i>	Mieder, Korsett	
<i>koss</i>	kosten	
<i>kôss</i>	kostet	
<i>Koss, w</i>	Kost, Verköstigung	
<i>Kösse oder Kesse, s</i>	Kissen	
<i>Kösse, s</i>	Kissen	
<i>kossele</i>	stückeln, flicken, wursteln	
<i>Kössezeech</i>	Kissenüberzug	
<i>Kossjänge, -re, m</i>	Kostgänger,	jemand der regelmäßig zum Essen kommt
<i>kôsspillich</i>	kostspielig	
<i>Kôte, w,</i>	Kosten	
<i>kostümiere</i>	verkleiden, maskieren	
<i>kott</i>	beleidigt böse	
<i>kott</i>	kommt	
<i>kôtt</i>	böse, beleidigt, aufgebracht, erzürnt, ungehalten	
<i>Köttbrode, -bröde, m</i>	Bettler	
<i>Kotte</i>	Haus	
<i>kötte</i>	betteln	
<i>kötte</i>	betteln, schnorren	
<i>kötte</i>	schnorren	
<i>Kôte, m</i>	kleines Haus	
<i>Köttel</i>	Kleinkind	
<i>Köttel(e)</i>	Kot, klein	Kningsköttele
<i>Köttel, -e, m</i>	kleines Kind	
<i>Köttel, -e, m</i>	Stückchen harter Kot	
<i>köttele</i>	kötteln	
<i>Köttelkess –kammer</i>	Gesäß	
<i>kötterich</i>	zänkisch, mäkelich	

<i>Köttzoch, -zöch, m,</i>	Kirmesumzug zwecks Geldsammelns	
<i>Kotz</i>	Husten	
<i>Kotz hann</i>	erkältet sein	
<i>Kotz hann</i>	lustlos sein	
<i>Kotzbrode, -bröde, m,</i>	vielhustender Mensch	
<i>kotze</i>	übergeben, kotzen	
<i>kôtze</i>	erbrechen, kotzen	
<i>kotze, öffejevve</i>	kotzen, übergeben	
<i>kötzele</i>	leicht erbrechen,	
<i>kötzele,</i>	husten	
<i>Kotzkömpche,</i>	Widerling	
<i>Kotzkömpche, s</i>	Spucknapf	
<i>kotzsatt</i>	übersättigt, überdrüssig	
<i>Koväer, -e, s</i>	Kuvert, Briefumschlag	
<i>kraache</i>	dröhnen	
<i>kraache</i>	krachen, knallen	
<i>Kraad(e)</i>	Kröte	
<i>Kraad(e)</i>	schlimme (r) Mensch (en)	„kölsche Kraad“
<i>krabbele</i>	kraulen, krabbeln	
<i>Krabbes, -e, s</i>	Kleinkind	
<i>Krabitz, -e, m/w</i>	gereizter und streitbarer Mensch	
<i>Krabitz, w</i>	launische Person	
<i>krabitzisch</i>	zänkisch, zornig	
<i>krabizich</i>	streitbar, zänkisch, eigensinnig	
<i>Krach</i>	schwelender Streit	
<i>Krach</i>	Streit	
<i>kradeplatt</i>	basserstaunt	
<i>kradeplatt</i>	total platt	
<i>Kradepohl, -pöhl, m,</i>	Froschteich	
<i>Kradepohl, -pöhl, m,</i>	Schmutztümpel	
<i>kradevoll</i>	stock besoffen	
<i>kradich</i>	zänkisch, starsinnig	
<i>kräesch</i>	bekam	
<i>Krahne, m</i>	Wasserhahn	
<i>Kraht, Krade, w</i>	Frosch, Kröte	
<i>Kraht, Krade, w</i>	Prolet, derber Mensch	versoffene Kraht, Trunkenbold, Säufer
<i>Krakeel, -e, m</i>	Zank, Streiterei	
<i>krakiehle</i>	streiten, ereifern	
<i>Krakiehler, -e, m,</i>	Zankbold	
<i>krakilisch senn</i>	jeck oder wütend sein	
<i>Krall</i>	Halskette	

<i>Krall</i>	Kralle (Pfote)	
<i>kräll</i>	hellwach, lebendig	
<i>kräll</i>	überhell	
<i>Krall, -e, w</i>	Koralle (Meeres-)	
<i>Krall, -e, w</i>	Perlenkette	
<i>Krall, -e, w</i>	Perlenkette	
<i>Krall, -e, w)</i>	Kralle (Tier)	
<i>Krämp, -e, w</i>	Hutrand	
<i>Kramp, Krämp, m</i>	Krampf	
<i>Kramp, m, Krämp</i>	Krampf, Qual; Krämpfe, Qualen	
<i>Krampe, m</i>	Haken	
<i>Krämpel</i>	Habseeligkeiten	
<i>krämpele</i>	aufrollen	
<i>Krampôhde, -re, w</i>	Krampfader	
<i>Krämschnettche, s</i>	Kremschnittchen	
<i>Krane</i>	Hahn, Wasserhahn	
<i>Kränk</i>	Krankheit	
<i>Kränk, w</i>	Krankheit	
<i>Krankehuus, Spidol</i>	Krankenhaus	
<i>Kranköllech, -ölleje, s</i>	bemitleidenswert kranke Person	
<i>kraptsche</i>	raffen, ergattern	
<i>Krare, Krähch, m</i>	Kragen	
<i>Krareknopp, -knöpp, m,</i>	Kragenknopf	
<i>Krätz, w</i>	Krätze, Hautausschlag	
<i>Kratzbüesch, te, w</i>	widerspenstiger Mensch	
<i>Kratzbüesch, -te, w</i>	Kratzbüesch, -te, w,	
<i>kratzbüeschlich</i>	zänkisch, Streitbar	
<i>kratze, kratzen, jucken</i>	kratze, kratzen, jucken	
<i>Krätze, m</i>	Rechen	
<i>Krätze, -re, m</i>	Harke	
<i>Krätzer</i>	Kratzeisen	
<i>Krätzer, -e, w</i>	Handharke	
<i>Kratziise, -re, w</i>	Hacke	
<i>Krätzje</i>	Witz Schwank	
<i>Krätzje, s</i>	Schwank	
<i>krauche</i>	kriechen	
<i>kraue</i>	ärgern	
<i>Kraute</i>	Einmannbetrieb	
<i>Krauter Kraute</i>	Kleinhandwerker Einmannbetrieb	meist Kleingärtner
<i>Kreem</i>	Weib unanständig	
<i>Krees, -e, m</i>	Kreis	
<i>kreetsche</i>	foppen zanken	

<i>Krehch, Krehje, m</i>	Krieg
<i>kreje han</i>	bekommen haben
<i>krell</i>	gleißend
<i>krell</i>	stark wüchsig
<i>Krempel</i>	Kram unnützes Zeug
<i>Krempel, m</i>	Kram
<i>Krepp</i>	Krippe Weihnachtskrippe
<i>Krepp, -e, w</i>	Krippe
<i>Kreppche, s</i>	kleine Kippe
<i>Kreppebesse</i>	Griesgram Aufhätzer, Aufwiegler böser Mensch
<i>Kress, m</i>	Christian
<i>Kressbohm, -böhm, m</i>	Christbaum, Weihnachtsbaum
<i>Kressdahch, -dähch, m</i>	Weihnachtstag
<i>Kresskindche, s</i>	Christkind
<i>Kresskindche, s</i>	Weihnachtsgeschenk
<i>Kressmätt, -e, w</i>	Christmette
<i>Kressnahch, -nähchte, w</i>	Christnacht, Weihnachten
<i>Kretschbüggel, -e, m</i>	Necker, Frotzler
<i>kretsche</i>	hänseln, necken
<i>Kreu</i>	Kretze Pack
<i>Kreu, m</i>	Gesinde
<i>Kreupack, s</i>	unachtbare Menschen
<i>kreusele</i>	kräuseln
<i>Kribbel, m</i>	Juckreiz
<i>Kribbel, m</i>	Ungeduld
<i>kribbele</i>	jucken
<i>kribbelich</i>	erregt, schwierig, unwirsch
<i>Kribbelsfott, -fött, w</i>	nervöse Person
<i>Kribbelwasse, s</i>	Sprudelwasser
<i>krieche</i>	weinen
<i>krieje, jekräje, kritt</i>	bekommen, erhalten, hat bekommen, kriegt bekommt
<i>kriesche</i>	weinen
<i>krihe</i>	krähen
<i>Kriih, -e, m</i>	Gekrähe, Schrei
<i>krüsche</i>	weinen, plärren
<i>Kriischkopp, -köpp, m</i>	wehmütiger, wehleidiger Mensch
<i>krütsche</i>	quietschen, schrillen
<i>krije</i>	bekommen
<i>krijje</i>	erhalten, bekommen
<i>krijje</i>	kriegen
<i>krijje</i>	nehmen

<i>Krimmskroms</i>	Durcheinander	
<i>Krimskröm, m</i>	Trödel, Ramsch, Allerlei	
<i>kringle</i>	ringeln, winden, drehen	
<i>kritt</i>	bekommt, erhält, kriegt	
<i>kritte</i>	bekommt er, kriegt er	
<i>kritzele</i>	kritzeln, unleserlich schieben	
<i>kritzele</i>	kritzeln, unleserlich schreiben	
<i>Kröck, -e, w</i>	Krücke	
<i>Kröck, -e, w</i>	Krücke	
<i>Kröck, -e, w</i>	unbrauchbarer Mensch	
<i>Kröffe, -re, m</i>	Schmeichler, Kriecher, Schleimer	
<i>Kroh Kröh</i>	Krähe Krähen	
<i>Krôh, Kröh, w</i>	Krähe	
<i>Krôhm, Krôhm, m,</i>	Kram, Vielerlei	
<i>Krôhm, m</i>	Kram, Gerümpel	
<i>kröhme</i>	kramen, wursteln	
<i>Kröhmele, s</i>	unbestimmtes Verhalten	
<i>Krôhs, m</i>	schwierige Arbeit	
<i>krôhse</i>	kopflös arbeiten, ruhelos wursteln	
<i>Krôhwoos, m</i>	Krüppelwuchs, Misswuchs	
<i>Kröjelsche</i>	kleiner Krug	
<i>krökele</i>	auf Papier kritzeln	
<i>Krolltabak, m</i>	grobgeschnittener Tabak	
<i>Krom</i>	Kram	
<i>Krôm, m</i>	Kram, Durcheinander	
<i>kromm</i>	kromm, verbogen	
<i>Krömm</i>	Kurve, Bogen, Krümmung	
<i>Krömm, -e, w</i>	Krümmung, Kurve	
<i>Kromm, m</i>	verwachsener Mensch	
<i>krömme</i>	krümmen, biegen	
<i>kromme ltzicke</i>	Krumm gewachsene Pflanzen (Bäumchen)	
<i>Krommstivvel, -e, m</i>	Krummbein	
<i>krönkele</i>	knittern, knüllen	
<i>krönkele</i>	zerdrücken, faltig machen	
<i>krönkelich</i>	zerdrückt, geknittert	
<i>krönkelich</i>	zerknautscht, schrumpelig, faltig	
<i>Kroo</i>	Krähe	
<i>Krooch, Kröhch, m</i>	Krug	
<i>Kroohwoos</i>	Unkraut, = hartnäcklich	Hahnfußgewächse
<i>Krööm</i>	Kirmesbuden	
<i>kroose</i>	herumsuchen	

<i>Kroote</i>	Rote Beete	
<i>kröpele</i>	dahinvegetieren abrackern	
<i>Kropp, -Kropp, m</i>	Kropf	
<i>Kröppel, -e, m</i>	Krüppel	
<i>kröppelich</i>	verkrüppelt	
<i>Kroppschlôht, m</i>	Kopfsalat	
<i>Kroppschloot</i>	Kopfsalat	
<i>Kroppzeuch, s,</i>	Pöbel	
<i>Kroppzeuch, s,</i>	schlechtes Zeug	
<i>krose</i>	wühlen	
<i>Kröte</i>	Geld	
<i>Kruck</i>	Kraut	Appel-, Röbe- ; Apfel- Rüben en et Kruck jeduck
<i>Kruck, s</i>	Marmelade, Kraut	
<i>Kruck, s</i>	Sirup, Marmelade	
<i>Kruckbotteramm, -e, w</i>	Marmeladenbrot	
<i>Krückche, s</i>	Kräutchen	
<i>Kruckes</i>	Krautfabrik	
<i>Kruckkömpche, s</i>	Marmeladenschüssel	
<i>Kruckschnöse, -re, m</i>	Marmeladennascher	
<i>Kruckstoppe, m</i>	sehr kleiner Mensch	
<i>Kruckwäusch</i>	Kräuterbüschel	
<i>Kruckweusch, -e, m</i>	Kräuterbund	
<i>Kruen</i>	Krone	
<i>krüff</i>	kriecht	
<i>kruffe</i>	kriechen	
<i>kruffe</i>	kriechen	
<i>kruffe</i>	kriechen	
<i>kruffe</i>	kriechen	
<i>kruffe</i>	sich beugen, nachgeben	
<i>Kruffes</i>	enge Räumlichkeit	
<i>Kruffes, -se, s</i>	kleine Behausung, Unterkunft	
<i>Kruhs, -e, w</i>	Krause	
<i>Krükel(e)</i>	Stachelbeere(n)	
<i>Krükel, -e, w</i>	Stachelbeere	
<i>Krükel, -e, w</i>	Stachelbeere	
<i>Krükelelaat, -e, w</i>	Stachelbeertorte	
<i>krüsele</i>	kräuseln	
<i>Krutjüngelche</i>	kleiner Junge	
<i>Krütz Krüz</i>	Kreuz	
<i>krütz on kraach</i>	kreuz und quer	

<i>krütz on quär</i>	kreuz und quer	
<i>Krütz, -e, s</i>	Kreuz	
<i>Krützbärch, m</i>	Kreuzberg	
<i>krütze</i>	krütze, bekreuzigen	
<i>krützije</i>	quälen, peinigen	
<i>Krützje, s</i>	Kreuzchen	
<i>Krützspenn, -e, w</i>	Kreuzspinne	
<i>krützwis</i>	kreuzweise	
<i>Kruuen</i>	Krone	
<i>kruus</i>	kraus	
<i>kruus</i>	kraus, gelockt	
<i>kruus</i>	kraus, lockig	
<i>Kruuskopp, -köpp, m</i>	Krauskopf	
<i>Kruuskopp, -köpp, mpf</i>	Krauskopf, Lockenkopf	
<i>Kruusküel, m</i>	Grünkohl, Krauskohl	
<i>krüz un kraach</i>	kreuz und quer	
<i>Krüzspönn, w</i>	Kreuzspinne	
<i>Küchelche, s</i>	Küken	
<i>Kuckeleboom</i>	Purzelbaum	
<i>Kuckeleboom</i>	Purzelbaum	
<i>Kucketeboom, -böhm, m</i>	Purzelbaum	
<i>Kuddelmuddel, m</i>	Durcheinander, Unordnung	
<i>Kuel, -e, w</i>	Kugel	
<i>Küel, m</i>	Grünkohl, Krauskohl	
<i>kuele</i>	kugeln	
<i>kuele</i>	kullere, kugeln	
<i>Küeschje, s</i>	Brotkruste	
<i>kuet</i>	knapp	
<i>kuetaff</i>	kurzab	
<i>kuete</i>	kurze, kurzen	
<i>küete</i>	ermäßigen	
<i>küete</i>	kürzen	
<i>küete</i>	kürzer	
<i>kuetömm</i>	kurzum	
<i>kuetsichtich, kurzsichtig</i>	kurzsichtig	
<i>Kuggel, -e, w</i>	Kugel	
<i>Kuhl</i>	Grube	
<i>Kühl Kruskühl Küül</i>	Krauskohl Grünkohl	
<i>Kuhl, -e, w</i>	Grube, Senke	
<i>Kühla</i>	Loch für Klicker	
<i>Kühlche</i>	kleine Mulde	
<i>Kühlche, -s, s</i>	Grübchen	zum Klickerspielen

<i>Kühlsche</i>	Grübchen
<i>Kühm, m</i>	Gestöhne, Jammer
<i>Kühmbrode, -bröde, m</i>	Jammerer, Trauerkloß
<i>kühme</i>	stöhnen, wehklagen, jammern
<i>kühme küme</i>	stöhnen jammern
<i>Kühmerei, -e, w</i>	Stöhnerei, Klagerei
<i>kühmp</i>	jammert
<i>kühmt, kühmb</i>	jammert
<i>kuhse,</i>	stark klopfen, schlagen
<i>kujaxe</i>	rumalbern
<i>kujaxe</i>	rumalbern, lautes balgen
<i>kujeniere</i>	belästigen, schikanieren
<i>Kuletsch, m</i>	Lakritze
<i>Kumpanei, -e, w</i>	Klüngel
<i>Kuns, Künste, w</i>	Kunst
<i>Kupeh, -s, s</i>	Zugabteil
<i>Kupp, -e, w</i>	Oberteil eines Hügels, Kuppe
<i>Küpp, -e, w</i>	Hutoberteil
<i>Küppche</i>	Spitze, kleine Spitze vom Ei
<i>Kuraasch</i>	Mut
<i>Kurahsch, w</i>	Courage, Traute
<i>kuraschiert</i>	furchtlos, mutig
<i>kuraschiert</i>	mutig, beherzt
<i>kuriere</i>	heilen, helfen
<i>kurijos</i>	eigenartig, sonderbar
<i>Kurmet, m</i>	Durcheinander, ungeordneter Haufen
<i>Kurvel, -e, w</i>	Kurbel, Schwengel
<i>küs de</i>	kommst Du
<i>kusch</i>	still, ruhig
<i>kusche</i>	still sein, nicht antworten
<i>Kuschelmuschel, m</i>	Durcheinander
<i>kuse</i>	draufhauen
<i>Kusin</i>	Cousine
<i>küss</i>	kommst
<i>küsste</i>	kommst du
<i>küste</i>	kommst du
<i>Küste, -re, m</i>	Küster
<i>Kutsch, -te, w, Kutsche</i>	Kutsch, -te, w, Kutsche
<i>kütt</i>	kommt
<i>kütt</i>	kommt
<i>kütt</i>	kommt
<i>kütt</i>	kommt

<i>kütte</i>	kommt er
<i>Kuuete</i>	Schnaps
<i>Küüisje</i>	Speckstückchen
<i>Küvvel, -e, m</i>	Kübel
<i>Laach, m</i>	Lachen, Gelächter
<i>Laachdüevje</i>	überfreundlicher Mensch
<i>Laachduuv, -e, w</i>	Lachtaube, Turteltaube
<i>Laachdüvje, s</i>	Turteltäubchen
<i>laache</i>	lachen
<i>laache</i>	lachen, frohlocken
<i>laache, jelaach</i>	lachen, gelacht
<i>Laachkramp, -krämp, m</i>	Lachkrampf
<i>laanz, lanz</i>	vorbei
<i>läät</i>	legt
<i>lääte</i>	legt er
<i>Läbbdahch</i>	Lebenstage
<i>Läbbdahch, m</i>	Lebtag
<i>labbelich</i>	schlaff herunterhängen
<i>Labbes, -se, m</i>	Flegel, Halbstarker
<i>Labbes. /Jruße Labbes.</i>	Heranwachsender /großer... groß gewachsenes Kind
<i>läcke</i>	lecken
<i>Läckerjots, s</i>	Zuckerware
<i>Läckesche, s</i>	Leckerbissen, Hochgenuss
<i>Läckesche, s</i>	süßes Kind
<i>Lackjüedel, -e, m</i>	Lackgürtel
<i>Lad, -e, w</i>	Fensterladen
<i>Lad, -e, w</i>	Totlade, Sarg
<i>Lädde, -re, s</i>	Leder
<i>läddeweech</i>	lederweich
<i>läddich</i>	leer
<i>läddich</i>	leer, unausgefüllt
<i>Lade, Lädens, m</i>	Laden, Geschäft
<i>Lademädche, s</i>	Verkäuferin
<i>lädire</i>	beschädigen, beeinträchtigen
<i>Läevdaachs</i>	Lebzeiten
<i>laff</i>	fade, ungewürzt
<i>läff</i>	lebt
<i>Lahch, w</i>	Lage
<i>lahmaaschich</i>	schwerfällig, ungelenkig
<i>Lährer</i>	Lehrer
<i>läje</i>	legen

<i>läje</i>	legen, hinlegen	
<i>Lake, s</i>	Bettlaken, Tuch	
<i>Lällbäck</i>	Grünschnabel Heranwachsender	
	Wichtigtuier	
<i>Lällbäck, -e, m</i>	Halbstarker, Flegel	
<i>Lameng</i>	Stehgreif	
<i>Lamente</i>	Wehgeschrei, Gejammere	
<i>Lamentir, m</i>	Lärm, Krach	
<i>lamentire, beschweren</i>	jammern, beschweren	
<i>Lämmetsjaan, s</i>	Transuse, Simpel, Stoffel	
<i>Lamp, e, w</i>	Lampe	
<i>Lämpes, -se, m</i>	schwerfälliger Mensch	
<i>Läng oder Längde, w</i>	Länge	
<i>Längde, w</i>	Lende	
<i>längdelang, längelang</i>	der Länge nach	
<i>länge</i>	längen; verdünnen	
<i>Lange Malevje</i>	Stiefmütterchen	
<i>langlävvich</i>	Gesund, langlebend	
<i>Langschäfte</i>	Stiefel mit hohen Schäften	
<i>Langschlöfe, -re, m</i>	Langschläfer	
<i>lanns</i>	entlang	
<i>lanns</i>	längs, vorbei, entlang	
<i>lanns</i>	vorbei, entlang	
<i>lans</i>	vorbei, entlang	
<i>lans de Ling</i>	unkonzentriert	
<i>lansenande</i>	aneinander vorbei	
<i>lansjonn</i>	vorbeigehen	
<i>lanz de Ling</i>	unkonzentriert	
<i>Lappe</i>	Fetzen	
<i>lappe</i>	flicken, besohlen	
<i>Lappe</i>	Lappen, Lumpen	
<i>Lappe, m</i>	Lappen	
<i>Lappe, m</i>	Lappen, Lumpen	
<i>Lappe, m</i>	Schuhsohle	
<i>Lappe, -re, m</i>	Lappen, Stück	Stück Land
<i>Lappefluchzeusch, -zeuje, s</i>	flatternd Bejammernswertes	
<i>läppere</i>	zusammenbringen, läppern	
<i>Lapplädde, s</i>	Schuhsohlleder	
<i>Lappedde</i>	zähes Fleisch	
<i>läppsch</i>	albern, fade, primitiv, lachhaft	
<i>Lappüeche, s</i>	Schwarzarbeit	
<i>Lappührche, s</i>	gewitzter Handel	

<i>läse</i>	lesen	
<i>läse</i>	lesen	
<i>Lass</i>	Last	
<i>Lass, Laste, w</i>	Last, Bürde, Schwere	
<i>Lästeschnüss, -e, w</i>	Lästermaul, Schmähredner	
<i>lät</i>	läßt	
<i>Latäen, -e, we</i>	Laterne	
<i>Latäenepôl, -pöl, m</i>	Laternenpfahl	
<i>läte</i>	läßt er	
<i>Latenepol, Latenepöl</i>	Laternenpfahl, Laternenpfähle	
<i>Lating, s</i>	Latein	
<i>Latööch, -e, w</i>	Laterne, Lampe	
<i>Latöösch,</i>	Laterne	
<i>latsche</i>	schwerfällig gehen	
<i>Latsche, m</i>	Schuh, Pantoffel	
<i>latschich</i>	schlampig	
<i>lätz</i>	letzt, letzte, kürzlich	
<i>lätz Johr</i>	letztes Jahr	
<i>Latz, -e, w</i>	Latte	
<i>latze</i>	Latten anbringen	
<i>latze</i>	zahlen	
<i>Latzezong, -zöng, m</i>	Lattenzaun	
<i>Lätzjesvurel, Pattevurel</i>	Drachen Papierdrachen	
<i>lau</i>	umsonst, faul	
<i>Laub, -e, w</i>	Laube	
<i>Laublöser</i>	Schmarotzer	
<i>Lauch(e)</i>	Grube Loch, Löcher	
<i>Laumann</i>	Nichtstuer	
<i>Laumann, -männe, m</i>	Faulpelz, Nassauer, Absahner	
<i>Laun, -e, w</i>	Laune, Stimmung	
<i>launich</i>	launisch, unstet	
<i>laus</i>	lose	
<i>laus - läddich</i>	ungebunden	nicht verheiratet
<i>lausich</i>	lausig	
<i>lausich</i>	schwierig, mühselig	
<i>lävv, lebt</i>	lävv, lebt	
<i>Lävve</i>	Leben	
<i>Lävve</i>	Leben	
<i>lävve</i>	leben, existieren	
<i>Lävve</i>	Leber	
<i>lävve, läv, jeläv</i>	leben, lebt, gelebt	
<i>Lävve, -re, w</i>	Leber	

<i>Lävve, s</i>	Leben	
<i>lävvelang</i>	lebenslang	
<i>Lävvenszick, -zigge, w</i>	Lebenszeit	
<i>Lävvetrôn, m</i>	Lebertran	
<i>Lävviewuesch</i>	Leberwurst	
<i>Lävviewuesch, -wüesch, w</i>	Leberwurst	
<i>Lebändije</i>	Lebenden	
<i>Ledde</i>	Leder	
<i>leddelich</i>	liederlich, unordentlich	
<i>leddelich</i>	schlampig, verlottert	
<i>lede</i>	leiten, führen, dirigieren	
<i>leech</i>	leicht	
<i>leech</i>	leicht	
<i>leech</i>	mühelos	
<i>Leed klare</i>	Leid klagen	
<i>Leed, s</i>	Kummer	
<i>leede</i>	leiten	e Dier leede, ein Tier leiten
<i>Leeder, -re, w</i>	Leiter	
<i>leef leefs</i>	liefliebest	laufen
<i>leeje</i>	lügen	
<i>leeje</i>	lügen, beschummeln	
<i>Leet</i>	Licht	
<i>leev, leeve</i>	lieb, lieber	
<i>leeve</i>	lieber	
<i>legge</i>	leiden	
<i>legge</i>	leiden	
<i>lehd</i>	leid	
<i>Lehd, -e, s</i>	Lied	
<i>Lehde, -re, w</i>	Leiter	
<i>Lehdebooch, -böhche, s</i>	Liederbuch	
<i>Lehn, -e, w</i>	Lehne, Geländer, Stütze	
<i>lehv</i>	lieb, artig	
<i>lehve</i>	liebe, lieber	
<i>Lehvje, s</i>	Liebchen	
<i>Lei</i>	Schreibtafel	
<i>Lei, -e, w</i>	Schieferschindel	
<i>Leich, -e, w</i>	Leiche	
<i>leje</i>	lügen, flunkern	
<i>leje; du lüchs, he sei lüch</i>	lügen; du lügst, er sie lügt	
<i>Lejjerei, -e, w</i>	Lügerei	
<i>Lennert</i>	Leonard	

<i>Lepp(e)</i>	Lippe(n)
<i>Lepp, -e, w</i>	Lippe
<i>Leppebell</i>	schwatzhaftes Weib
<i>leschär</i>	leicht, einfach, beschwingt
<i>Less, -te, w</i>	List, Pfiffigkeit, Täuschung
<i>lestich</i>	listig, pfiffig, gerieben
<i>letsche</i>	ausrutschen, entgleiten
<i>letsche</i>	rutschen
<i>Letschekooche</i>	Lakritze
<i>Letschekooche, m</i>	Lakritze
<i>Letschekooche, m</i>	Lakritze
<i>letschelosse</i>	freigiebig sein
<i>letschich</i>	glitschig, schlüpfrig
<i>Letschpoleve, -re, s</i>	Gleitpulver
<i>Letz, -e, w</i>	Litze, Besatzband
<i>levvere</i>	liefern, bringen
<i>Levverung, -e, w</i>	Lieferung
<i>lidde</i>	liegt ihr
<i>Liebche, s</i>	Liebchen, Geliebte
<i>Liejfe Lievje</i>	Leibchen (Hemdchen)
<i>lieje lije</i>	liegen
<i>liejelosse</i>	liegenlassen
<i>lieme</i>	liegen wir
<i>liene</i>	leihen
<i>liere, liert, jeliert</i>	lernen, lernt, gelernt
<i>lies Frauminsch</i>	leichtes Mädchen
<i>Liev</i>	Körper (Leib)
<i>lihne</i>	leihen, borgen
<i>Liim, m</i>	Leim
<i>liime</i>	leimen
<i>liime</i>	täuschen, übervorteilen
<i>Liimfärev, -e, w</i>	Leimfarbe
<i>Liimpôtt, -pött, m</i>	Leimtopf
<i>Liis, -te, w</i>	Leiste
<i>Liistebroch, -bröch, m</i>	Leistenbruch
<i>Liiv, -e, m</i>	Leib
<i>Liivping, m</i>	Leibschmerzen
<i>lijje</i>	liegen
<i>lijje</i>	liegen, ruhen
<i>Lillich, -lije, w</i>	Lilie
<i>Limenad, w</i>	Limonade
<i>Limm, -e, w</i>	Ziege

<i>Limmche</i>	Lamm Lämmer	
<i>Limmche, s</i>	Zieglein	
<i>Ling</i>	Leine	
<i>Ling, -e, w</i>	Leine, Schnur	
<i>Lingche, s</i>	dünne Leine	
<i>Linge, s</i>	Leinen	
<i>Lingebettduoch</i>	Leinentuch	
<i>Lingepaad, m</i>	Leinpfad, Treidelweg	
<i>Lingöl, m</i>	Leinöl	
<i>Linijal, -e, s</i>	Lineal	
<i>Linnich, -nije, w</i>	Linie	
<i>Linnijeblatt, -blädde, s</i>	Linienblatt	
<i>Lins, -e, w</i>	Linse	
<i>linse</i>	äugeln	
<i>Lintsche</i>	Bänder, schmal bunt	Girlanden am Maibaum
<i>lire</i>	lernen, büffeln, einpauken	
<i>Lisbett, Lisa</i>	Elisabeth	
<i>lisbüggel, -e, m</i>	Eisbeutel	
<i>Lisch, s</i>	Licht, Lampe	
<i>Lischmäss, s</i>	Maria Lichtmess	
<i>lispele</i>	lispeln	
<i>Liss, -te, w</i>	Liste	
<i>liste</i>	liegst du	
<i>litsch</i>	gewieft	
<i>litt</i>	liegt	
<i>litt</i>	liegt	
<i>litte</i>	liegt er	
<i>Livelingche, s</i>	Lerche	
<i>Livje, s</i>	Leibchen	
<i>Livjesbotz, -e, w</i>	am Leibchen festgemachte Hose	
<i>Löck, Lück</i>	Leute	
<i>Lockekopp, -köpp, m</i>	Lockenkopf	
<i>löckeke</i>	Locken brennen	
<i>lodde</i>	laßt ihr	
<i>Löerch, -e, w</i>	Wunde, Verletzung	
<i>loestere</i>	hoffen	
<i>Löffelbläch, -e, s</i>	Löffelblech	
<i>löffelcheswis</i>	löffelweise, löffelartig	
<i>löffele</i>	löffeln	
<i>lögge</i>	läuten	
<i>Lögge, s</i>	Läuten, Geläute	
<i>löggebimmeln</i>	läuten, ertönen, bimmeln	

<i>Lohs, -e, s</i>	Schicksal	
<i>Lohsch, Loje, w</i>	Loge	
<i>Löhv, -e, w (Lööv)</i>	Speicher, Dachraum	
<i>lomme</i>	lasst uns	
<i>lomme</i>	laßt uns	
<i>Lömmel</i>	Rüpel	
<i>Lömmel, -e, m</i>	Lümmel	
<i>Lömpche</i>	Läppchen Lümpchen	auch Verniedlichung unartiger Kinder
<i>Lompe</i>	Lumpen	
<i>Lompe</i>	Lumpen Stofffetzen Lappen	
<i>Lompekrämer</i>	Lumpensammler	
<i>Lompepack, s</i>	Gesindel, Pack	
<i>Lönk</i>	Nierenfett zum Schmalz herstellen	
<i>Lönk, -e, s</i>	Nierenfett	
<i>lonke</i>	Jemanden schräg ansehen	
<i>Lööch, -te, w</i>	Leuchte, Laterne	
<i>Looch, w</i>	Lauge	
<i>lööchte</i>	leuchten, erglühen	
<i>Lööchwürmche, s</i>	Johanniskäfer	
<i>Loof</i>	Laub	
<i>lööf</i>	läuft	
<i>Loof, m</i>	Lauf	
<i>Loof, s</i>	Laub	
<i>Loof, s</i>	Laub	
<i>loofe</i>	laufen	
<i>Looferei, -e, w</i>	Lauferei	
<i>Lööfesch, -e, w</i>	Frau, die selten zu Hause ist	
<i>lööfich</i>	liebestoll, brünstig, läufig	
<i>lööfisch</i>	läufig	*
<i>Lööt</i>	Schale	*
<i>Lööt Löht</i>	Fruchthaut, Schale Pelle, dünne Haut	Umhüllung bei Walnüssen
<i>Loot, s</i>	Lot	
<i>Lööv, Löv</i>	Speicher, Dachboden	op de Löv = auf dem Dachboden
<i>Löövemüülschje, s</i>	Löwenmäulchen	Blume
<i>Lorbele</i>	Lorbeeren	
<i>Lorbeleblätter</i>	Lorbeerblätter	
<i>Loschih, w</i>	Logis	
<i>loschire</i>	logieren, bewohnen	
<i>löse</i>	lösen	
<i>Loss</i>	Lust	

<i>lôss</i>	lass
<i>loss losse</i>	lass lassen
<i>Loss, w</i>	Lust, Vorliebe
<i>lôsse</i>	lassen, aufhören
<i>losshann</i>	loshaben, begreifen
<i>lossihse</i>	loseisen, losreißen
<i>lossläddich</i>	frei, ledig, unverheiratet
<i>losslosse</i>	freigeben, loslassen
<i>losslosse, laußlosse</i>	loslassen
<i>lossmaache</i>	losmachen, losbinden
<i>Lossmichjonn, m</i>	Transuse, träge Person
<i>Lossmichjoon</i>	oberflächlicher Typ
<i>losspiddele</i>	abzupfen, abpuhlen
<i>losswäerde</i>	loswerden
<i>löstich</i>	lustig, unterhaltend, amüsan, heiter, fidel
<i>löstisch</i>	lustig
<i>löstisch</i>	lustig
<i>lôtsche</i>	lutschen, lecken
<i>lôtsche</i>	lutschen, nuckeln
<i>lôtt</i>	lasst
<i>Lottebov, -e, m</i>	Lotterbube
<i>Löv, -e, m</i>	Löwe
<i>lüch</i>	lüge
<i>Lüchpitte, -re, m</i>	Lügner, Flunkerer
<i>Lüek Löck</i>	Leute
<i>lue ens</i>	guck mal
<i>Luer, w</i>	Luer, w, Lauer
<i>luere</i>	gucken, sehen
<i>luere</i>	lauern
<i>Luerzfuuß</i>	Linkshänder
<i>Lueshörnche</i>	altkluges Kind, raffinierter Mensch
<i>luet</i>	guckt
<i>Luff</i>	Luft
<i>Luff, w</i>	Luft
<i>Luftikuss, -e, m</i>	Blender, Leichtfuß
<i>lühne</i>	löten
<i>Lühkôleve, -re, m</i>	Lötkolben
<i>Lühläppe</i>	Klempner
<i>Luhn, m</i>	Lohn, Entgelt
<i>Luhnblösje, s</i>	Lohntüte
<i>lühne</i>	lühne, löhnen, zahlen
<i>luhs</i>	listig, klug, verschlagen

<i>luhsich</i>	lausig, unangenehm	
<i>Lühskamm, -kämm, m</i>	Läusekamm	
<i>Lühskuhl, -e, w</i>	Nackengrube	
<i>Luies</i>	Luiese	
<i>Lulatsch, -e, m</i>	schlaksiger großer Mensch	
<i>Lulatsch, -e, s</i>	dünnere und großer Mensch	
<i>lure</i>	gucken schauen, sehen	
<i>Lüs</i>	Läuse	
<i>Lüschmahnes</i>	Lügner	
<i>lüse</i>	erlösen	
<i>lustere löstere</i>	vorwitzig horchen	
<i>Lutschuur</i>	Dummkopf	
<i>lutte</i>	immer	
<i>lutte</i>	lauter, nur	
<i>lutte</i>	lauter, stets	
<i>Luude, -re, s</i>	gerissene Person, Luder	
<i>luur-ens</i>	schau mal	
<i>Lüüs</i>	Läuse	
<i>Luus, Lühs, w</i>	Lühs, w, Laus	
<i>luusche</i>	lauschen zuhören, horchen	
<i>Luuschhöenche, s</i>	Schlaumeier, Schlitzohr	
<i>Luushöenche, w</i>	vorwitzige Klatschtante	
<i>luustere</i>	lauschen, zuhören	
<i>Luwissje</i>	Luieschen	
<i>maach (e)</i>	mache (n)	
<i>maache</i>	machen, ausführen	
<i>Maache</i>	Magen	
<i>Maachluhn, -lühn, m</i>	Machlohn	
<i>maade</i>	macht ihr	
<i>Maan</i>	gr. henkelloser Korb	auch Korb mit zwei Henkeln
<i>määß</i>	machst	
<i>määste</i>	machst du	
<i>määät</i>	macht	
<i>määät</i>	macht	
<i>Maat, Määät, m</i>	Markt	
<i>määte</i>	macht er	
<i>Maatkorev, -körev, m</i>	Marktkorb	
<i>Mach, Mächte, w</i>	Macht, Gewalt	
<i>mächtich</i>	mächtig	
<i>mächtich,</i>	zu kräftige Speisen	
<i>Mackador</i>	Wortführer	

<i>Mäd, -e, w</i>	Magd	
<i>Madamm</i>	Dame	
<i>Mädchesjäck, -e, m,</i> <i>madisch</i>	Möchtegern-Casanova, Casanova schlecht, miserabel	
<i>mäe</i>	mähen	
<i>Mäerl, -e, w</i>	Amsel, Schwarzdrossel	
<i>Mäertes</i>	Martin	
<i>Mäertesfüer</i>	Martinsfeuer	
<i>Mäetes, m</i>	Martin	
<i>Mäetesdahch, m</i>	Martinstag am 11. November	
<i>Mäetesfüeche, s</i>	Martinsfeuer	
<i>Mäeteszoch, -zöch, m</i>	Martinszug	
<i>Mäez, m</i>	März	
<i>Mäezebistere</i>	Schnee, Regen u. Hagel im März	
<i>Maggel, m</i>	Tausch, Handel	
<i>maggele</i>	tauschen	
<i>maggele</i>	tauschen, handeln	
<i>maggele, tuusche</i>	handeln tauschen	
<i>Maggelei, w</i>	Schwarzhandel, Tauschgeschäft	
<i>Maggelsbrode, -bröde, m</i>	Makler, Händler	
<i>Mähd, Densmähd Mäd</i>	Magd, Dienstmagd	
<i>Mähl, s</i>	Mehl	
<i>mählich</i>	mehlig	
<i>Mählpapp, m</i>	Mehlkleister	
<i>Mählpapp, m/w</i>	Brei aus Mehl und Wasser bzw. Milch	
<i>Mahn, -e, w</i>	flacher Korb	
<i>mahre</i>	mager	
<i>Mahre, Müje, m</i>	Magen	
<i>Maibloom, -e, w</i>	Birke	
<i>Maiblöömschje, s</i>	Maiglöckchen	
<i>Maibölche, s</i>	Maibowle	
<i>Maiflöt, w</i>	Holzpfeife	aus frischem Holz
<i>Mairähn, m</i>	Mairegen	
<i>Majarin, w</i>	Margarine	
<i>Mäjelche</i>	kleiner Magen	
<i>Majiste, -re, m</i>	Magister, Lehrer	
<i>Majister</i>	Lehrer	
<i>Majöne</i>	eingebildeter Mensch	
<i>Majöne, m</i>	Schmeichler, Speichellecker, Süßholzraspler	
<i>Majret</i>	Margarete	
<i>malaad</i>	geschwächt	

<i>malützlich</i>	kränklich, übel, anfällig
<i>Mälekämme, -re, m</i>	Melkeimer
<i>mäleke</i>	melken
<i>Mälekstöhliche, s</i>	Melkschemel
<i>malesch a malesch</i>	dicht gedrängt
<i>Malöer, -re, s</i>	Unglück, Pech, Unannehmlichkeit
<i>Malöerche, s</i>	kleines Unglück
<i>Malöerche, s</i>	ungewünschtes Kind
<i>malträtere</i>	schlecht behandeln
<i>Mamm</i>	Mutter
<i>Mamm, -e, w</i>	Mutter
<i>Mämm, -e, wFrauenbrust</i>	Busen, Frauenbrust
<i>Mämmespäktakel, s</i>	übergroßer Busen
<i>Mämmestippe, -re, m</i>	Korsett, Büstenhalter
<i>Büstenhalter</i>	
<i>Mamsäll, -e, w, Mädchen, Fräulein</i>	Mamsäll, -e, w, Mädchen, Fräulein
<i>Mán, -e, w</i>	großer Korb
<i>Mändere</i>	Melde
<i>Mänes</i>	Hermann
<i>Mängche, s</i>	kleiner Korb mit 2 Henkeln
<i>mänge</i>	vermischen, mengen
<i>mängeliert</i>	vermischt, bunt, Farbe
<i>mangs</i>	locker, geschmeidig, weich mürbe
<i>mangs</i>	weich, zart, biegsam
<i>Mängsche</i>	kl. henkelloser Korb
<i>Mängsche</i>	kleiner Korb mit zwei Henkeln
<i>mänich</i>	manch
<i>Männ</i>	Manfred
<i>Männ</i>	Manfred
<i>Männ, -e, s</i>	großer Mann, Mannsbild
<i>Männche, s</i>	Kosewort für einen Jungen
<i>männich(e)</i>	manch(er)
<i>mannsjäck</i>	mannstoll, liebestoll, geil
<i>Mannskäel, -e, m</i>	Mann
<i>Mannskäerl</i>	Mann, Bursche
<i>Mannslöck</i>	Männer
<i>Mannwiev, s</i>	Mannweib
<i>Manschätte</i>	Respekt, Achtung
<i>manteniere, mantoniere</i>	handhaben, bewältigen
<i>mare</i>	mager, schwächig, hager
<i>Mare, Mäje, m</i>	Magen
<i>Marek, -e, m/w</i>	Mark

<i>märeke</i>	merken, wahrnehmen	
<i>Maria Sief</i>	Mariä Heimsuchung (2. Juli)	
<i>Maria Siif</i>	Fest Mariä Heimsuchung	
<i>Mariajo, Mariajorem</i>	um Gotteswillen	Mariajo, wat es he loß,
<i>Marie</i>	Geld	
<i>Marie (Mrie)</i>	Maria	
<i>Maritzebill, s</i>	Figur im Puppentheater	
<i>markiere</i>	kennzeichnen, markieren	
<i>Marmelad, w</i>	Marmelade	
<i>marot</i>	krank, anfällig	
<i>Maschiin, -e, w</i>	Maschine	
<i>Maschiin, -e, w</i>	schwere Frau	
<i>Maschin</i>	Maschine, dicke Person	dat es en Maschin
<i>Masel, m</i>	Glück	
<i>Mask, w</i>	Maske	
<i>maskire</i>	maskieren; vermummen	
<i>Mäss, -e, w</i>	Messe	
<i>Mass, -te, m</i>	Mastbaum, Segelmast	
<i>Mass, w</i>	Masse, Menge	
<i>Mass, w</i>	Mästung	
<i>massakriere</i>	niedermachen, zerstören	
<i>Mässbooch, -böhche, s</i>	Messbuch	
<i>Massel</i>	Glück	
<i>mäste</i>	machst du	Bajaasch Pute = Horde Kinder
<i>mäste</i>	mästen	
<i>Materijal, s</i>	Material	
<i>Matratzeball, -bäll, m</i>	Bettruhe	
<i>Matsch Mutt</i>	Schlamm	
<i>Matsch, m,</i>	Straßenschmutz,	
<i>matsche</i>	matschen, manschen	
<i>matsche</i>	wühlen im Schlamm	
<i>Matschkoh</i>	dicke Frau	
<i>Matschö</i>	Matthias	
<i>Mattes, -se, m</i>	Mathias	
<i>Matteshoesje</i>	Gänseblümchen	
<i>Mattesösje, s</i>	Gänseblümchen, Maßliebchen	
<i>Mattsch, m</i>	Dreck, Schlamm, Matsch	
<i>mattsche</i>	mengen, matschen	
<i>Mattschkiddel, -e, m</i>	Schmutzfink, Dreckhammel	
<i>Mattschkoh, -öh, w</i>	sehr dicke Frau	
<i>Mattsehö, m</i>	Matthias	

<i>Mätz</i>	Messer	
<i>Mätz, -e, s</i>	Messer	
<i>Mätz, -e, s</i>	Messer	
<i>Mätzespetz</i>	Messerspitze	ne Stesch Botte, eine Messerspitze Butter
<i>Mätzje, -re, m</i>	Metzger	
<i>Mätzje, s</i>	Mätzchen	
<i>Mätzje, s,</i>	kleines Messer	
<i>mau</i>	armselig knapp	
<i>mau</i>	schlecht, misslich,	
<i>Mau (e), die</i>	Ärmel, der, die	Jackenärmel
<i>Mauh, -e, w</i>	Ärmel	
<i>Maukätzje</i>	Weidenbaum	
<i>Maukätzje</i>	Weidenkätzchen	
<i>Maukätzje, s</i>	Weidenblüten	
<i>Mauke; Schweeiß-</i>	Füße; Schweißfüße	
<i>mauschele</i>	handeln, tauschen	
<i>me</i>	man	
<i>me</i>	man	
<i>me, mir</i>	wir	
<i>Meal, -e, w</i>	Amsel	
<i>Meddahch, m</i>	Mittag	
<i>meddahchs</i>	mittags	
<i>Meddahchsзык, -zigge, w</i>	Mittagszeit	
<i>Medde, w</i>	Mitte	
<i>meddedrenn</i>	während	
<i>Meddel, -e, s</i>	Mittel	
<i>Meddelsmann, -männe, m</i>	Vermittler	
<i>Meddewoch</i>	Wochenmitte	
<i>meddse</i>	mitten	
<i>medsedrenn</i>	mittendrin	
<i>Meeste, -re, m</i>	Meister	
<i>meestere</i>	bewältigen, meistern	
<i>Meestisch</i>	Frau des Meisters	auch Meisterin
<i>mehde</i>	mieten	
<i>mehnste</i>	meinst du	
<i>mehnt üe oder mehnde</i>	meint ihr	
<i>Meht, Mehde, w</i>	Miete	
<i>Mehtslöck</i>	Mieter	
<i>mein</i>	mit dem	
<i>meißse</i>	messen	
<i>Melchbüdche</i>	Milchbüdchen	

<i>meldere</i>	mildern, abschwächen	
<i>Melech, w</i>	Milch	
<i>Melechkan</i>	Milchkanne	
<i>Melle</i>	Milben	
<i>mêm, möm</i>	mit dem	
<i>Memm</i>	Brust♀	
<i>Mendere</i>	Melde, Unkraut	
<i>mengeliere</i>	mischen, vermengen	
<i>Merkelef</i>	Eichelhäher	
<i>meschugge</i>	durcheinander zerstreut	
<i>Mespel, -e, w</i>	Mispel	
<i>Mess</i>	Messe	en drejspännisch Mess = feierliches Hochamt met drej Häre
<i>messe</i>	missen, entbehren	
<i>messjönne</i>	neiden, mißgönnen	
<i>Messjuns, w</i>	Missgunst	
<i>messmödich</i>	missmutig, verstimmt	
<i>met</i>	mit	
<i>met</i>	mit	
<i>met</i>	mit	
<i>mettemangs</i>	mittendrin	
<i>Metwoch</i>	Mittwoch	
<i>metzedurch</i>	mittendurch	
<i>metzemangs</i>	mittendrin	
<i>Meusch, -e, w</i>	Spatz	
<i>mezen- dren</i>	mitten-drin	
<i>mie</i>	mehr	
<i>Miel</i>	Vogelmiere	
<i>mier</i>	mir	
<i>mieschte</i>	meiste	
<i>mieschtendehls</i>	am meisten	
<i>mih</i>	mehr	
<i>mih</i>	mehr	
<i>mih</i>	mehr	
<i>müchtendehls</i>	größtenteils	
<i>Miin, -e, w</i>	Gesichtsausdruck, Miene	
<i>Miin, -e, w</i>	Mine	
<i>müis</i>	schlecht, mies	
<i>müiftens</i>	meistens	
<i>mütste</i>	meiste	
<i>Millijon, -e, w</i>	Million	

<i>Mimöede</i>	Meuchelmörder, Bestie	
<i>Ming</i>	Meine	
<i>ming, minge, mingem</i>	mein, meine, meinem	
<i>Minge</i>	Meiner	
<i>mingesjliche</i>	meinesgleichen	
<i>mingetwäje</i>	meinetwegen	
<i>Minsch</i>	Mensch	dat, dä Minsch ♀♂ = abwertend für Mensch
<i>Minsch, -e, m</i>	Mensch	
<i>Minschelävve, s</i>	Menschenleben	
<i>minschemüjelijch</i>	menschenmöglich	
<i>Minschespöll, s</i>	Menschenansammlung	
<i>Minutt, -e, w</i>	Minute	
<i>Missjebut, -e, w</i>	Missgeburt	
<i>Mitsche</i>	Eßgeschirr	
<i>Mittche, s</i>	Essnapf zum Mitnehmen zur Arbeit	
<i>Mitzekatz, -e, w</i>	Katze	
<i>moan</i>	morgen	
<i>Möbbelche, s</i>	dickes Kind, Moppelchen	
<i>Möbbele</i>	Zipfel Zotteln	
<i>mobbelich</i>	dick und rund	
<i>Möbelemängche, s</i>	Mobiliar	
<i>möbeliete Här, -e, m</i>	möbliert Wohnender	
<i>möchlich</i>	möglich	
<i>Möck</i>	Mücke	
<i>Möck</i>	Mücke	
<i>Möck</i>	Mücke	
<i>Möck, -e, w</i>	Mücke	
<i>Möckebömmele</i>	Fantasieort	
<i>Möckepiss, m</i>	spärlicher Regen	
<i>Möckeschess, m</i>	Mückenkot	
<i>Möckestech, m</i>	Mückenstich	
<i>möd</i>	müde, ermattet, schläfrig	
<i>Modder-Joddes, w</i>	Mutter-Gottes	
<i>Moder, w</i>	Mutter	mi Moder, meine Mutter
<i>Mödichkeet, -e, w</i>	Müdigkeit	
<i>Mödmann, -männe, m</i>	Faulenzer, Müßiggänger	
<i>Möetsche köhle</i>	abreagieren	
<i>Moff, m</i>	schlechter Geruch, Gestank	
<i>Möff, m</i>	Mief, Gestank	
<i>möffe</i>	stinken, miefen	
<i>möffele</i>	genüßlich essen schnabulieren	

<i>möffele</i>	muffeln, gemütlich essen	
<i>moffich</i>	muffig, modrig	
<i>möffich, möffelich</i>	moderig, stinkig, muffig	
<i>möffisch</i>	muffig	
<i>Möh, -e, w</i>	Mühe, Last	
<i>Mohdedie, -re, s</i>	Mutttertier	
<i>Mohdeschkönk, -e, s</i>	Lieblingskind	
<i>Mohl, -e, w</i>	Backtrog	
<i>Môhlzick, -zigge, w</i>	Mahlzeit	
<i>Möhn al Möhn</i>	schrullige alte Frau	
<i>Möhn, -e, w</i>	Tante, Muhme	
<i>Möhnebie, s</i>	süßes Malzbier	
<i>Möhnefätt</i>	Altfrauenfett, Altweiberfett	
<i>Möhnepiss, m</i>	dünnere Kaffee	
<i>Möhnespäck, m</i>	Altweiberspeck	
<i>Möhnetrüste, -re, m</i>	Witwentröster	
<i>Möhnewibbel, m</i>	alter Tanz	
<i>Mohrekopp, -köpp, m</i>	Mohrenkopf	
<i>möhsilich</i>	mühselig	
<i>Mohß, -e, s</i>	Maß	
<i>Moht, m</i>	Mut	
<i>Moht, m</i>	Mut, Mumm	
<i>mohte</i>	mussten	un wann me enz mohte, und wenn wir mal mußten
<i>mohtmöhße</i>	mutmaßen	
<i>Mohtwelle, m</i>	Absicht	
<i>Mohtwelle, m</i>	Mutwille, Übermut	
<i>mohtwellich</i>	mutwillig, absichtlich	
<i>Möhv, -e, w</i>	Möwe	
<i>mokiere,</i>	aufmucken, lustig machen	
<i>môl</i>	mal	
<i>Moläste, w</i>	Beschwerden, Ärger, Umstände, Unannehmlichkeiten	
<i>môle</i>	darstellen	
<i>môle</i>	malen, pinseln	
<i>Möle, -re, m</i>	Maler	
<i>Moleste</i>	Schwierigkeiten	
<i>Möll</i>	Mühle	
<i>Möll op</i>	Gelegenheit, günstig	
<i>Möll, -e, w</i>	Mühle	
<i>Möll, m</i>	Müll, Abfall	
<i>Möllämme, -re, m</i>	Mülleimer	

<i>Möllem</i>	Staub	
<i>Möllem, m</i>	Schutt, Abfall, Durcheinander	
<i>Möllem, w</i>	Mülheim	
<i>möllesche</i>	vermischen, manschen	
<i>Mölm, m</i>	Staub	
<i>Moltref</i>	Mauwurf	
<i>Moltref, -e, m</i>	Maulwurf	
<i>Moltrefshubbel, -e, m</i>	Maulwurfshügel	
<i>Moltrefshüvvel</i>	Mauwurfshügel	
<i>Momang</i>	Moment	
<i>Mömes, -e, m</i>	Nasenpopel	
<i>mömmele</i>	essen, schlecken	
<i>mömmele</i>	gemütlich essen, mümmeln	
<i>mömmele</i>	genüßlich speisen essen	
<i>Mömmes</i>	Nasenpopel	
<i>Mömmes</i>	Nasenschleim (hart)	
<i>Mömmes, -se, m</i>	Nasenschleim	
<i>Momms, m</i>	Mumps	
<i>Mônd, -e, m</i>	Monat	
<i>Môndaach</i>	Montag	
<i>Môndahch, m</i>	Montag	
<i>mônshjäck</i>	mondsüchtig	
<i>Monete, w</i>	Geld	
<i>Mönkes, -e, m</i>	undurchschaubarer Mensch	
<i>mönkesich</i>	büffelig	
<i>mönkschesmoof</i>	mundgerecht genau passend	
<i>Monnd, Mönnd, m</i>	Mund	
<i>Mönndche, s</i>	Mündchen	
<i>mönndchesmôhß</i>	mundgerecht	
<i>Monnika, -s, w</i>	Akkordeon	
<i>montiere</i>	montieren, zusammensetzen, verbinden	
<i>mööch</i>	möchte	ich mööch zefooß no Kölle jonn
<i>mööße</i>	messen probieren	
<i>moote</i>	mußten	
<i>Möpp</i>	fieser widerwärtiger Mensch	
<i>Möpp, fihse, m</i>	unangenehmer Mensch	
<i>Mopp, m</i>	Pöbel, Abschaum, Gesindel	
<i>Mopp, m</i>	weicher runder Besen	
<i>Möpp, Schaute</i>	Widerling	
<i>Möpp, wölle, m</i>	Unterjacke, wollene	
<i>moppse,</i>	klauen, stehlen	

<i>mopse</i>	stehlen, klauen
<i>Morass, m</i>	Morast, Sumpf
<i>morele</i>	mogeln
<i>morje</i>	morgen
<i>morje</i>	morgen
<i>morkse</i>	unordentlich arbeiten
<i>morksich</i>	schlecht gelaunt
<i>morksich</i>	schlecht gelaunt
<i>Morre</i>	Möhren
<i>Morre</i>	Möhren Mohrrüben
<i>Mösch, -e, w</i>	Spatz, Sperling
<i>Mösch, Meusch</i>	Spatz
<i>Mösch, vekahlte, w</i>	rasch frierender Mensch
<i>Möschenöss, -te,</i>	Spatzennest
<i>moss</i>	muß
<i>moss</i>	muss
<i>Möss</i>	Mist Stalldung
<i>Möss, m</i>	Mist
<i>Mössbütt, -bädde, s</i>	Mistbeet, Frühbeet
<i>Mößbettsfenste</i>	Frühbeetfenster Mistbeetfenster
<i>Mößbettskaste</i>	Frühbeetskasten Mistbeetkasten
<i>Mössdeener, -e, m</i>	Messdiener
<i>mosse</i>	müssen
<i>mösse</i>	müssen
<i>Mösshoofe</i>	Misthaufen
<i>mößich</i>	müßig, untätig
<i>Mössjaffel, -e, w</i>	Mistgabel
<i>Mösskah, -re, w</i>	Mistkarre
<i>Mößkävvvel, -e, m</i>	Mistkäfer
<i>mosste</i>	musst du
<i>möste</i>	misten, düngen
<i>Möstekuhl, -e, w</i>	Mistgrube
<i>Mostert</i>	Senf
<i>Mostert, m</i>	Senf
<i>Mostetzaus, w</i>	Senfsoße
<i>Môstret, m</i>	Senf
<i>mot, môt</i>	mußte
<i>Mötässe, -re, m</i>	Mitesser
<i>mötenande</i>	miteinander
<i>möteneen</i>	miteinander
<i>mötjebraat</i>	mitgebracht
<i>mötjemüt</i>	mitgemacht

<i>mötjenomme</i>	mitgenommen	
<i>mötmaache</i>	mitmachen	
<i>Motsch</i>	Mulde mollige Ecke	
<i>Môtsch, -e, w</i>	Sasse Kuhle	Hasensasse
<i>Môtt, -e, w</i>	Motte	
<i>Motte, Mötte, w</i>	Mutter	
<i>Mottefläck, -e, m</i>	Muttermal	
<i>Mottejoddes, w</i>	Mutter Gottes	
<i>Möttesche</i>	Mütterchen	
<i>mottesiele alleen</i>	ganz alleine	
<i>Mötz</i>	Mütze mit Bömmel	
<i>Mötz, -e, w</i>	Mütze	
<i>Motzbroder, Motzbüggel</i>	Nörgler	
<i>Môtzbüggel, -e, m</i>	Grängler, Motzer, Grandler	
<i>môtze,</i>	nörgeln, mäkeln, tadeln	
<i>Môtzkopp, -köpp, m</i>	Meckerer, Nörgler	
<i>muche</i>	mögen	
<i>muche</i>	mögen	
<i>Mucke</i>	Launen	
<i>mucke</i>	trotzen, protestieren	
<i>Muckefuck</i>	Malzkaffee	
<i>Muckefuck, m</i>	Malzkaffee, „Kathreiner“, „Lindes selige Witwe“	
<i>Muckies, m</i>	Muskelkraft	
<i>muckse</i>	aufbegehren, mucksen	
<i>mucksmühsjestell</i>	totenstill	
<i>Muddel, m</i>	Morast, Schlamm	
<i>muddelich</i>	gemütlich	
<i>muddelich,</i>	schlammig	
<i>Muel, Mul</i>	Mund	
<i>müelich</i>	möglich	
<i>Muer, -e, w</i>	Mauer	
<i>Muer, Muur</i>	Mauer	
<i>muere</i>	mauern	
<i>muere</i>	zurückhalten	
<i>Müere, m</i>	Maurer	
<i>Muff oder möffelisch</i>	schlechter Geruch	
<i>Muff, m</i>	Pulswärmer, Ärmelschoner	
<i>Muffel, -e, m</i>	Simpel, mundfauler Mensch	
<i>Muffel, e, m</i>	Muffel, Murrkopf	
<i>Muffes, -se, s</i>	muffig riechender Raum	
<i>Muhlop, -öp, m</i>	Gaffer, Vorwitznase	

<i>Muhr, Morre, w</i>	Möhre	
<i>muhse</i>	mausen, durchsuchen	
<i>Mühsjeff, s</i>	Mäusegift	
<i>mühsjestell</i>	mausestill, besonders leise	
<i>Muhsköttel, -e, m</i>	Mäusekot	
<i>Muhslöch, -löche, s</i>	Mauseloch	
<i>müjlich</i>	möglich	
<i>müjjelich</i>	möglich	
<i>müjjelijewis</i>	möglicherweise	
<i>Mul</i>	Maul	
<i>Mul, Müle, w</i>	Mund, Maul	
<i>mule</i>	maulen	
<i>mule</i>	maulen, trotzen, schmollen	
<i>Mulschwader, Schlabberschnüß</i>	Schwätzer	
<i>Mulwärek, -e,</i>	Mundwerk	
<i>Mundes</i>	Edmund	Vorname
<i>münze</i>	abzielen	
<i>murkse</i>	murksen, pfuschen	
<i>murkse</i>	nicht gut arbeiten	
<i>Müs</i>	Mäuse	
<i>muschele</i>	heimlich sich zusammen tun, flüstern	
<i>muse</i>	stöbern, durchsuchen	
<i>Müsje</i>	Mäuschen	
<i>Muskele, Muckies</i>	Muskeln	
<i>Mutt</i>	Kaffeesatz	
<i>Mutt, m</i>	Kaffeesatz	
<i>Mutt, m</i>	Schlamm	
<i>Muttkerpe, m</i>	Schmutzfink, Dreckhammel	
<i>Muttkrade</i>	Schlammwühler	
<i>Muur</i>	Möhre, Mohrube	
<i>Muus</i>	Maus	
<i>Muus, Mühs, w</i>	Maus	
<i>muusdut</i>	mausetot	
<i>muusjrau</i>	mausgrau	
<i>Muusköttelschje, w</i>	Mäusekot	
<i>Muuz</i>	Mauser	
<i>Muuz, w</i>	Mauser	
<i>muuze</i>	griesgrämig sein, grimmen	
<i>muuze</i>	mausern	
<i>Muuzemandel, -mändelche, w</i>	fettiges Fastnachtsgebäck	
<i>Muuzepuckel, -e, m</i>	Katzenbuckel	

<i>muuzich</i>	mürrisch, misslaunig, unfreundlich
<i>Muzebüggel</i>	Brummbär
<i>Muzemündelche</i>	Fastnacht Gebäck
<i>muzisch</i>	mürrisch übellaunig
<i>nä</i>	nein
<i>nää</i>	nein
<i>Naach</i>	Nacht
<i>Naach, Näächte, w</i>	Nacht
<i>Naache, m</i>	Nachen, Kahn
<i>Naacheliese</i>	Nageleisen
<i>Naachhämb, -de, s</i>	Nachthemd
<i>naachs</i>	nachts
<i>Naachskommödche, s</i>	Nachtkommode
<i>Naachsmötz, -e, w</i>	Nachtmütze
<i>Naachsühl, -e, w</i>	Nachteule
<i>Naachsühl, -e, w</i>	Nachtschwärmer
<i>Naagssül</i>	Nachteule
<i>Nääl Penn</i>	Nagel
<i>naaß</i>	nass
<i>Nab, -e, w</i>	Nabe
<i>Nachhemp</i>	Nachthemd
<i>Nackaasch, -ähsch, m</i>	Nacktarsch
<i>Nacke, m</i>	Nacken
<i>Nackedei, -e, m</i>	Nackter
<i>nackich</i>	nackt
<i>nackije</i>	nackte, nackter
<i>nackisch</i>	nackt
<i>Näeisch</i>	Näherin
<i>Nähjelschesbloom</i>	Flieder
<i>Nähjesche</i>	Gewürznelken
<i>Nähl, Naachel</i>	Nagel
<i>nähle</i>	nageln
<i>Näjelche, s</i>	Fliederblüten
<i>Näjelche, s</i>	Gewürznelken
<i>Näjelche, s</i>	Nägelchen
<i>näkste</i>	nächster, folgender
<i>Näkste, m</i>	Nächste
<i>Näleek, -e, w</i>	Nelke
<i>Namensdahch, -dách</i>	Namenstag
<i>nämme</i>	nehmen
<i>nämmeme</i>	nehmen wir
<i>Näpp, m</i>	Nepp, Übervorteilung

<i>näppe</i>	betrügen, übervorteilen
<i>Narel, m</i>	Nagel
<i>narele</i>	nageln
<i>narelfäss</i>	nagelfest
<i>narelneu</i>	nagelneu
<i>Narelscheer, -re, w</i>	Nagelschere
<i>Narelwuezel, -e, w</i>	Nagelwurzel
<i>Narelzang, -e, w</i>	Nagelzange
<i>Narv, e, w</i>	Narbe, Wundmal
<i>Nas, -e, w</i>	Nase
<i>Naseblohde, s</i>	Nasenbluten
<i>Naserines, -se, m</i>	großnasiger Mensch
<i>Nasespetz, -e, w</i>	Nasenspitze
<i>Nasewis, -e, m</i>	naseweiser Mensch
<i>Näsje, s</i>	Näschen
<i>Näsje, s</i>	Spürnase
<i>nätt</i>	nett, hübsch
<i>Nätz, -e, w</i>	Nässe
<i>Nätz-e, s</i>	Netz
<i>nävve</i>	neben
<i>nävve</i>	neben
<i>nävvebei</i>	nebenbei
<i>nävvedrahn</i>	nebendran, daneben
<i>Nävvel</i>	Nebel
<i>Nävvel, -e, m</i>	Nebel
<i>nävven de Därm</i>	außerhalb des Üblichen
<i>nävvenenande</i>	nebeneinander
<i>nävveneneenr</i>	nebeneinander
<i>Nävvesaach, -e, w</i>	Nebensache
<i>ne drüje Pete</i>	Gemütsmensch
<i>nedde</i>	nieder
<i>nedderich</i>	niedrig
<i>Neech, -te, w</i>	Nichte
<i>Neeje(sch)</i>	Neger(in)
<i>Neesch</i>	Nichte
<i>nehße</i>	niesen
<i>nemmieh</i>	nicht mehr
<i>Nerev, -e, m</i>	Nerv
<i>nerjens</i>	nirgendwo
<i>net</i>	nicht
<i>net</i>	nicht
<i>net</i>	nicht gar nicht

<i>net duche</i>	untauglich	
<i>Neuhloss, w</i>	Freude nur an etwas Neuem	
<i>neujierisch</i>	neugierig	
<i>neujirich</i>	neugierig	
<i>Neujohr, s</i>	Neujahr	
<i>Neujöhrche, s</i>	Patengeschenk am Neujahrstag	
<i>Neujohrckranz</i>	Neujahrskranzgebäck	
<i>Neuloß, w</i>	Anfangsbegeisterung Neugierde	
<i>Neurötche, s</i>	neugieriger Mensch	
<i>Neurötsche</i>	Kiebitz Neugierige(r)	
<i>nevve de Kapp</i>	kopflös	
<i>nevvebei</i>	nebenbei	
<i>nevvelich</i>	neblich	
<i>nevvenaam</i>	nebeneinander	
<i>nevveneneen</i>	nebeneinander	
<i>Nickel</i>	Nikolaus	
<i>Nieres, Wään</i>	Werner	
<i>Nihesch, w</i>	Näherin	
<i>Nihkäsje, s</i>	Nähkasten	
<i>Nihkesse, -re, s, Nähkissen</i>	Nihkesse, -re, s, Nähkissen	
<i>niihe</i>	nähen	
<i>Nihjaan, s</i>	Nähgarn	
<i>Nihnöhl, -e, w</i>	Nähnadel	
<i>Nür, -e, w</i>	Niere	
<i>Nürche, s</i>	Nierchen	
<i>Niirefätt, s</i>	Nierenfett	
<i>nimms</i>	nimmst	
<i>nisele</i>	nieseln	
<i>nitsch</i>	frech, tückisch	
<i>nitsch</i>	pfiffig	
<i>nitschich</i>	boshaft, querköpfig	
<i>nix an de Fööß han</i>	Existenzminimum	
<i>Nix, s</i>	Nichts	
<i>Nixnotz, -e, m</i>	Taugenichts	
<i>Nixnotz, -e, m</i>	Taugenichts, Leichtfuß	
<i>Nixnotz, m</i>	Taugenichts, untaugliche Person	
<i>nixnotzich</i>	nichtsnützig, charakterlos	
<i>nja</i>	starkes ja, jawohl	
<i>nöärbede</i>	nacharbeiten verbessern	eines anderen Arbeit verbessern
<i>noch ens</i>	noch mal	
<i>nodele</i>	nadeln	

<i>nöeschte</i>	nüchtern
<i>nöezend</i>	nötigerweise
<i>nôh</i>	nach
<i>Nôh, w</i>	Nähe
<i>nôhä</i>	nachher
<i>nohbei</i>	nahe bei
<i>nôhbeienande</i>	nahe beieinander
<i>nôhbeieneen</i>	nahe beieinander
<i>Nôhber, -e, m</i>	Nachbar
<i>nôhbere</i>	Nachbarn besuchen
<i>Nôhbesch, -e, w</i>	Nachbarin
<i>Nôhbeschaff, w</i>	Nachbarschaft
<i>nôhbubbele</i>	nachplappern
<i>nôhdämm</i>	nachdem, danach
<i>Nôhdeel, -e, m</i>	Nachteil, Schaden, Einbuße
<i>nôhdemm</i>	nach dem
<i>nôhdonn</i>	nachmachen
<i>nôhdrächlich</i>	nachträglich
<i>nôhdröppele</i>	nachtröpfeln
<i>Nôhduesch, m</i>	Nachdurst
<i>nôhenande</i>	nacheinander
<i>nôher</i>	nachher
<i>nôhföhle</i>	nachfühlen
<i>Nôhfroch, -frore, w</i>	Nachfrage
<i>nôhholle</i>	nachholen
<i>nôhiifere</i>	nacheifern
<i>nôhjävve</i>	nachgeben
<i>Nôhjeschmack, m</i>	Nachgeschmack
<i>nôhjon</i>	nachgehen
<i>nôhkaate</i>	nachkarten, wieder aufwärmen
<i>Nôhl, -e, w</i>	Nadel
<i>nôhlässich</i>	nachlässig
<i>Nôhlekkopp, -köpp, m</i>	Nadelkopf
<i>Nôhlöffe, s</i>	Nachlaufen spielen
<i>nôhloofe</i>	nachlaufen
<i>nôhlosse</i>	nachlassen
<i>nohluere</i>	nachschauen
<i>nôhm</i>	nahm
<i>nôhmaache</i>	nachmachen
<i>nôhrüchne</i>	nachrechnen
<i>Nôhrich, -te, w</i>	Nachricht
<i>nôhsöke</i>	nachsuchen

<i>Nôht, Nôht, w</i>	Naht
<i>nöhte</i>	näher
<i>nôhträcke</i>	nachziehen
<i>nôhtruere</i>	nachtrauern
<i>nöhtste</i>	nächste, nächster
<i>nôhüre</i>	erkundigen nachhören
<i>nôhzälle</i>	nachzählen
<i>noij</i>	neu
<i>Nöll</i>	Arnold
<i>Nöll</i>	Schädeldecke, Kopf
<i>Nöll, -e, w</i>	Glatze, Hinterkopf
<i>nôlöfje</i>	nachlaufen
<i>nômaache</i>	nachmachen, nachäffen
<i>nômeddahchs</i>	nachmittags
<i>Nommedaach</i>	Nachmittag
<i>nommeddachs</i>	nachmittags
<i>nonee</i>	instand, parat, ordentlich gesetzt
<i>nöng</i>	neun
<i>nöngsehn</i>	neunzehn
<i>nöngsich</i>	neunzig
<i>Nonnefützje, s</i>	Puddingteilchen
<i>Noober, Noobisch</i>	Nachbar, Nachbarin
<i>noobere jon</i>	Nachbarschaft besuchen
<i>Nooberschaff</i>	Nachbarschaft
<i>noobesch</i>	nachbars
<i>nööchte</i>	nüchtern
<i>Nööchterheet, w</i>	Nüchternheit
<i>Noodel</i>	Nadel
<i>nooh</i>	nahe
<i>Nôot</i>	Naht
<i>nööts</i>	nächste
<i>Nôpp, -e, m</i>	Stoffknötchen
<i>nörjele</i>	kritisieren
<i>nöschele</i>	beanstanden
<i>Noss, Nöss</i>	Nuß, Nüsse
<i>Noss, Nöss, w</i>	Nuss
<i>Nöss, -te, s</i>	Nest
<i>Nöss, -te, s</i>	rückständiges Dorf
<i>Nöfjei, -e, s</i>	Nestei aus Ton zur Legeanregung
<i>Nossknacke, -re, m</i>	Nussknacker
<i>nöste</i>	einnisten, nisten
<i>nöstere</i>	nörgeln, tadeln,

<i>Not, -e, w</i>	Note
<i>notire</i>	notieren
<i>notze</i>	nützen
<i>notze</i>	nutzen, Gewinn bringend
<i>nötze</i>	besser, nützlicher
<i>nötze</i>	nützen
<i>Notze, m</i>	Nutzen, Vorteil, Gewinn
<i>Nôvend, m</i>	Guten Abend
<i>nüdich</i>	nötig, notwendig
<i>nüdich hann</i>	nötig haben, nützen
<i>nüdi je</i>	nötigen
<i>nüdi je</i>	nötigen
<i>nüedi je</i>	nötigen
<i>Nüggel</i>	Schnuller
<i>Nüggel, -e, m</i>	Schnuller
<i>nüggele</i>	nuckeln, einsaugen
<i>nüng</i>	neun
<i>Nüppche, -s</i>	kleiner Haut- oder Stoffknoten
<i>nuppe</i>	dösen
<i>Nuppe</i>	Flausen schlechte Angewohnheit
<i>nüs</i>	nichts
<i>nuschele</i>	durch die Nase sprechen
<i>Nüsele</i>	Geld
<i>Nüsele, w</i>	Geld
<i>Nut, -e, w</i>	Nute, Furche
<i>Nut, w</i>	Not, Notlage
<i>Nutstoppe, -re, m</i>	aushelfende Person
<i>nuu</i>	nun
<i>Nuutstoppe</i>	Lückenbüßer
<i>Obaach, w</i>	Obacht
<i>Ôbbs, s</i>	Obst
<i>Ôbbsketsch, -e</i>	Kerngehäuse
<i>obenande</i>	aufeinander
<i>obeneen</i>	aufeinander
<i>och</i>	auch
<i>ôch</i>	ach
<i>ochse</i>	lernen
<i>ödchele</i>	aufregen
<i>ödchele</i>	sich überarbeiten, sich schinden
<i>odde</i>	oder
<i>Odekolon, s</i>	Eau de Cologne
<i>ödeme</i>	atmen

<i>odene</i>	ordnen, zusammenstellen
<i>Odenung, w,</i>	Ordnung, Regelung
<i>odinär</i>	ordinär, gewöhnlich, gemein
<i>Ödschel, m</i>	Unannehmlichkeit, Bürde
<i>ödschele,</i>	abplagen, kümmern
<i>öentlich</i>	ordentlich
<i>Oes, Öeß -e, m</i>	Ochse
<i>Oessedrive, -re, m</i>	Ochsentreiber
<i>Oessekah, -re, w</i>	Ochsenkarre
<i>Oessekôpp, -köpp, m</i>	Ochsenkopf
<i>Oessepissel, -e, m</i>	Ochsenziemer, Prügelpeitsche
<i>oessich</i>	ochsig, blöd
<i>Oet, -e, m</i>	Ort
<i>Öetsche, s</i>	kleines Stück Land
<i>Öetsche, s</i>	Klosett
<i>Öetsche, s</i>	Örtchen
<i>ôff</i>	ob
<i>ôff</i>	oft, viel
<i>öfftesch</i>	öfters, oftmals
<i>Ôhde, -re, w</i>	Ader, Vene
<i>Öhdem, m</i>	Atem
<i>Ôhdemnut, w</i>	Atemnot
<i>öhle</i>	gangbar machen
<i>öhle</i>	ölen
<i>Öhlfärv, -e, w</i>	Ölfarbe
<i>Ohm, -e, m</i>	Onkel
<i>Ohm, -e, m</i>	Onkel, Oheim
<i>Ôhs, Öhstere, s</i>	Aas
<i>Ôhs, Öhstere, s</i>	gemeine Person
<i>ojanisiere</i>	planen, organisieren
<i>öje</i>	äugeln
<i>Öjelche, s</i>	Äuglein, kleine Augen
<i>öjele</i>	äugeln
<i>Ôktav, -e, w</i>	katholische Feier
<i>Öllech, Öllije, m/s</i>	Zwiebel
<i>om</i>	auf dem
<i>Omelebus, -se, m</i>	Omnibus
<i>ömm</i>	um
<i>ömmarbede</i>	umarbeiten, ändern
<i>ömmauae</i>	umbauen
<i>ömmauae</i>	umpflügen
<i>ömmblöse</i>	umblasen

<i>ömbönge</i>	umbinden
<i>ömmbränge</i>	umbringen, töten
<i>ömmbränge</i>	zurückbringen
<i>ömmdüue</i>	umstoßen
<i>ömmdonn</i>	umziehen
<i>ömmdrije</i>	umdrehen, wenden
<i>ömmelich</i>	unansehnlich, kaum noch brauchbar
<i>Ömmes, -se, m</i>	großes Ding
<i>ömmesönns</i>	umsonst
<i>Ömmfang, -fäng, m</i>	Umfang, Dicke
<i>ömmfrôre</i>	umfragen
<i>ömmfutze</i>	mit dem Hintern umblasen
<i>Ömmjang, -jäng, m</i>	Umgang
<i>ömmjekiirt</i>	umgekehrt
<i>ömmjôn</i>	sauer oder schlecht werden
<i>ömmjôn</i>	umkehren, zurückgehen
<i>ömmkiere</i>	umkehren
<i>ömmkrämpele</i>	umgestalten, erneuern
<i>Ömmlööfe, m</i>	Entzündung am Finger
<i>ömmluere</i>	staunen
<i>ömmluere</i>	umschauen, nach hinten sehen
<i>ömmaache</i>	umgraben
<i>ömmplante</i>	umpflanzen
<i>ömmpôtte</i>	umtopfen
<i>ömmsätze</i>	umsetzen
<i>Ömmschlaach, -schlähch, m</i>	Umschlag, Einband
<i>ömmshödde</i>	umschütten
<i>ömmschwänke</i>	ausspülen
<i>ömmschwänke</i>	wenden
<i>ömmseenn</i>	umsehen
<i>ömmstäche</i>	umstechen
<i>Ömmstand, -ständ, m</i>	Umstand
<i>Ömmstandskräme, -re, m</i>	umständlicher, komplizierter Mensch
<i>ömmstölepe</i>	umstülpen
<i>ömmstüsse</i>	rückgängig machen
<i>ömmstüsse</i>	umstoßen
<i>ömmträcke</i>	umziehen, umkleiden
<i>ömmtuusche</i>	umtauschen
<i>Ömmwäch, -wähch, m</i>	Umweg
<i>ömmwärpe</i>	umwerfen
<i>Ömstand -ständ, m</i>	Konstellation
<i>on</i>	und

<i>ôn</i>	ohne
<i>Onaat, -e, w</i>	Unart, Unhöflichkeit
<i>onävve</i>	uneben, holprig
<i>onbedaach</i>	unbedacht, gedankenlos
<i>onbejriflich</i>	unbegreiflich
<i>onbesenn</i>	unbesehen
<i>oneens</i>	uneinig
<i>onfassönglich</i>	unförmlich, plump
<i>Onfredde, m</i>	Unfrieden
<i>onjäen</i>	ungern, widerwillig
<i>onjeaach</i>	ungeachtet
<i>onjebonge</i>	ungebunden
<i>Onjedold, w</i>	Ungeduld, Ruhelosigkeit, Unrast
<i>onjedöldich</i>	ruhelos, ungeduldig
<i>onjehahle</i>	ungehalten
<i>onjehubbelt</i>	ungehobelt, plump, unkultiviert
<i>onjeläje</i>	ungelegen, ungünstig
<i>onjenöchlich</i>	ungenügsam, maßlos
<i>onjenüßich</i>	unersättlich, unbescheiden
<i>onjerôde</i>	ungeraten
<i>Onjewidde, -re, s</i>	Rüpel, Lummel
<i>Onjezüfe, s</i>	Ungeziefer
<i>onjlich</i>	ungleich
<i>Onjlöck, s</i>	Unglück, Pech
<i>onjlöcklich</i>	bedrückt, unglücklich
<i>onjlöcklich</i>	unglücklich
<i>onjlöcklich</i>	unglücklich
<i>onjlöcksilljeh</i>	unglückselig
<i>onjot</i>	ungut
<i>onklor</i>	unklar
<i>Onkruck, s</i>	Unkraut, Abfall
<i>onmaniirlich</i>	ungehobelt, unartig
<i>onmüjjelich</i>	unmöglich, hoffnungslos
<i>onnötz</i>	unnütz, überflüssig
<i>onnüdüch</i>	unnötig, entbehrlich
<i>onöentlich</i>	unordentlich, schlampig
<i>onpässlich</i>	unwohl, kränklich
<i>Onrass, w</i>	Unrast, Ungeduld
<i>onreuich</i>	onreuich, unruhig, nervös
<i>ons</i>	uns, unser, unsere
<i>onse</i>	unser
<i>onvehôff</i>	unverhofft, unerwartet

<i>onvenöeftich</i>	unvernünftig, unbesonnen
<i>Onvenonef, w</i>	Unvernunft, Leichtfertigkeit
<i>Onvestand, m</i>	uneinsichtiger, verständnisloser Mensch
<i>Onvestand, m</i>	Unverstand; verständnisloser Mensch
<i>onzefredde</i>	unzufrieden, verdrossen
<i>onziggich</i>	unzeitig
<i>Ooch, Ohre, s</i>	Auge
<i>Oochdäckel, -e, m</i>	Augenlid
<i>Oochzant, -zänk, m</i>	oberer Eckzahn
<i>op</i>	auf, offen, geöffnet
<i>op Jöck</i>	unterwegs, umherschweifend
<i>op Jöck</i>	viel unterwegs sein, on Tour
<i>op sich</i>	auf sich
<i>op sich</i>	selbständig sein
<i>opässe</i>	aufessen
<i>opdüue</i>	aufdrücken, aufmachen
<i>opdüue</i>	aufschwätzen
<i>opdesche</i>	auftischen, anbieten
<i>opdonn</i>	auftun, aufsperrn
<i>opdonnere</i>	auffallend kleiden
<i>opdonnere</i>	auftakeln, aufputzen
<i>opdrie</i>	aufdrehen
<i>openande</i>	aufeinander
<i>openeen</i>	aufeinander
<i>openeus</i>	auf ein neues, nochmals
<i>Openthalt, m</i>	Aufenthalt, Pause
<i>opesse</i>	aufessen
<i>Ôpfe, -re, s</i>	Opfer, Spende, Scherflein
<i>Ôpfebüggel, -e, m</i>	Klingelbeutel
<i>ôpfere</i>	opfern, spenden
<i>Ôpfestock, -stöck, m</i>	Opferstock
<i>opfölle</i>	auffüllen, ergänzen
<i>ophahle</i>	aufhalten, beeinträchtigen
<i>ophätze</i>	aufhetzen, aufwiegeln
<i>Ophävvens, s</i>	Aufhebens, Übertreibung
<i>Ophoff, m</i>	Überfluss (im)
<i>ophöof</i>	zuhauf
<i>ophüre</i>	aufhören, beenden
<i>opjeblöse</i>	aufgeblasen
<i>Opjebot, -e, s</i>	Aufgebot
<i>opjedonnet</i>	aufgetakelt, auffallend gekleidet
<i>opjehals</i>	aufgehalst, aufgebürdet

<i>opjekratz</i>	lebenslustig
<i>opjelaat</i>	aufgelegt
<i>opjemuet</i>	aufgemauert
<i>opjenômme</i>	aufgenommen
<i>opjerähch</i>	aufgeregt
<i>opjereffelt</i>	aufgezogen, geriffelt
<i>opjeschmesse</i>	aufgeschmissen
<i>opjeschôsse</i>	schnell größer geworden
<i>opjeschôvve</i>	aufgeschoben
<i>opjesteje</i>	aufgestiegen
<i>opjestipp</i>	aufgestützt
<i>opjestopp</i>	aufgepolstert
<i>opjewärmb</i>	aufgewärmt
<i>opjewärmb</i>	aufgewärmt
<i>Opjewärms, s</i>	Aufgewärmtes, wieder vorgesetztes Essen
<i>opjôn</i>	aufgehen
<i>opjôn</i>	dicker werden
<i>opklôppe</i>	aufklopfen
<i>opknöddete</i>	aufknoten
<i>opkomme</i>	aufkommen
<i>opkomme</i>	bezahlen
<i>opkrämpe</i>	Umschlag der Kleidung umfalten
<i>opkratze</i>	aufkratzen
<i>opkrije</i>	aufbekommen, öffnen
<i>opläcke</i>	auflecken
<i>opläcke</i>	umständlich entfernen
<i>Oplahch, -lare, w</i>	Auflage
<i>oplävve</i>	aufleben, erstarken
<i>Oploof, -lööf, m</i>	Auflauf
<i>oplösse</i>	auflassen
<i>opmucke</i>	aufmucken, entgegen wirken
<i>opnämme</i>	aufnehmen, eintragen
<i>opnämme</i>	filmen
<i>Opnämme, -re, m</i>	Aufnehmer, Putzlappen
<i>opödeme</i>	aufatmen, erleichtert sein
<i>oppäppele,</i>	gesundheitlich langsam aufbauen
<i>oppasse</i>	aufpassen, achtgeben
<i>oppe</i>	offen, offene, offener
<i>oppetsche</i>	aufdrücken
<i>opplustere</i>	wichtig machen, aufplustern
<i>oppöngele</i>	aufbürden, aufladen, aufhalsen
<i>oppusche</i>	aufbauschen, aufblähen, übertreiben

<i>opquälle</i>	aufquellen
<i>opquatsche</i>	aufschwätzen
<i>oprääch</i>	aufrecht, hochkant, lotrecht
<i>opraafe</i>	aufheben
<i>opräje</i>	aufregen, sich ärgern
<i>oprappele</i>	aufraffen, aufblühen
<i>opräpsche</i>	rülpsen, aufstoßen
<i>opreffele</i>	aufriffeln
<i>oprichte</i>	aufrichten, ermuntern
<i>opriüße</i>	aufreißen
<i>Oprof, -röf, m</i>	Aufgebot
<i>Oprof, -röf, m</i>	Aufruf, Appell
<i>oprühme</i>	aufräumen, ordnen
<i>Opruhr, m</i>	Aufruhr, Radau
<i>Opsatz, -sätz, m</i>	Aufsatz, Erhöhung,
<i>opsätze</i>	aufsetzen, aufstellen
<i>opschübe</i>	aufschieben, vertagen
<i>opschlare</i>	aufschlagen
<i>opschlare</i>	Preis höher setzen
<i>opschnappe</i>	zufällig mithören, auffangen
<i>opschnegge</i>	aufschneiden, aufbauschen
<i>opschrive</i>	aufschreiben
<i>opsöke</i>	aufsuchen, besuchen
<i>opspelle</i>	aufspielen, wichtig machen
<i>opstäche</i>	aufstechen
<i>opstachele</i>	aufwiegeln, aufhetzen
<i>Opstand, -ständ, m</i>	Aufstand, Aufruhr
<i>opstippe</i>	aufmachen, aufstützen
<i>opstönn</i>	aufstehen
<i>opstoppe</i>	aufstopfen, aufpolstern
<i>opstüße</i>	aufstoßen
<i>optakele</i>	herausputzen, verschönern
<i>optitsche</i>	aufschlagen
<i>opträge</i>	aufziehen
<i>opträdde</i>	auftreten
<i>optrecke</i>	aufziehen
<i>Optrett, -tredde, m</i>	Auftritt
<i>optrompe</i>	auftrumpfen
<i>opwade</i>	aufwarten, auftischen
<i>opwärme</i>	aufwärmen
<i>opwärme</i>	wieder zum Thema machen
<i>opwiejele</i>	aufwiegeln

<i>opzälle</i>	aufzählen
<i>opzemaache</i>	aufzumachen
<i>Opzoch, -zöch, m</i>	Aufzug
<i>opzüme</i>	aufzäumen
<i>Orjaniss, -e, m</i>	Organist
<i>Orjel, -e, w</i>	Orgel
<i>orjele</i>	orgeln, drehen, kurbeln
<i>Orjelsmann, -männer, m</i>	Leierkastenmann, Orgeldreher
<i>Orjelspiif, -e, w</i>	Orgelpfeife
<i>Oss, Öess, m, Ast</i>	Ast
<i>Ostere, s</i>	Ostern, Osterfest
<i>öveült</i>	übereilt, zu schnell
<i>Ovend, -e, m</i>	Abend
<i>Ôvendsjlôck, -e, w</i>	Abendglocke
<i>Ovenopp, s</i>	oberes Stockwerk
<i>övrjens</i>	übrigens
<i>ôvve</i>	oben
<i>Ovve, Övve, m, Ofen</i>	Ovve, Övve, m, Ofen
<i>övve, über</i>	övve, über
<i>övveaanstränge</i>	überanstrengen, sich abrackern
<i>övveall</i>	überall
<i>övvebehde</i>	überbieten
<i>Övvebleck, m</i>	Überblick, Weitsicht
<i>övvebränge</i>	überbringen
<i>övvedäue</i>	heimlich übergeben
<i>Ôvvedeel, -e, s</i>	Oberteil
<i>övvedrihve</i>	übertreiben
<i>Övvedross, m</i>	Überdruss
<i>övvedrössich</i>	überdrüssig, etwas überkriegen
<i>Övvefluss, m</i>	Überfluss
<i>övvefôddere</i>	überfordern, überlasten
<i>övvefodere</i>	überfüttern
<i>Ovvehämb, -de, s</i>	Oberhemd
<i>övvehandnämme</i>	überhand nehmen, zu viel ergeben
<i>övvehävve</i>	überheben
<i>övvehüere</i>	überhören
<i>övvejävve</i>	übergeben
<i>övvejeschnapp</i>	leicht verrückt, närrisch
<i>Övvejewech, s</i>	Übergewicht
<i>övvejôn, n</i>	übergehen, außer acht lassen
<i>övvel</i>	übel, schlecht
<i>Övvel, s</i>	Übel, Plage

<i>Övvelääch, m</i>	Überlegung
<i>Övveläch, m</i>	Überlegung, Betrachtung
<i>Ôvvelädde, s</i>	Oberleder
<i>övveläje</i>	überlegen
<i>övveläje</i>	überlegen, erwägen
<i>övvelävve</i>	überleben, überdauern
<i>Ovveleech, -te, s</i>	Oberlicht
<i>Ôvvelepp, -e, w</i>	Oberlippe
<i>övveliste</i>	überlisten, täuschen
<i>övvelosse</i>	überlassen, abtreten
<i>övvemödich</i>	übermütig
<i>Övvemot, m</i>	Übermut
<i>övvenäimme</i>	übernehmen
<i>ôvvendropp</i>	oben drauf
<i>ôvvenopp</i>	oben auf
<i>Ovvenspief, -e, w</i>	Ofenrohr
<i>Ovvenspiif, -e, w</i>	Ofenrohr
<i>övverenande</i>	übereinander
<i>övvereneen</i>	übereins, zustimmend
<i>övveret</i>	über das
<i>övverich</i>	übrig
<i>övvesätze</i>	übersetzen
<i>övveschlare</i>	überschlagen
<i>övveschnappe</i>	leicht verrückt werden, überschnappen
<i>övveschödde</i>	überhäufen, bedecken
<i>Övveschohn</i>	Überschuhe
<i>övveschrüve</i>	überschreiben
<i>övveschte</i>	oberste, oberster
<i>Övveschte, m</i>	Oberster, Chef
<i>övvespannt</i>	hochmütig, überspannt, leicht verrückt
<i>Övvestand, -ständ, m</i>	Überstand
<i>övestölepe</i>	überstülpen
<i>övestônn</i>	überstehen
<i>öveströfe</i>	überstreifen
<i>Ovvestüfje, s</i>	Verstand im Kopf
<i>övvezällich</i>	überzählig
<i>övvezeuch</i>	überzeugt
<i>Övvezoch, -zöch, m</i>	Überzug
<i>Paach, w</i>	Pacht
<i>paachte</i>	pachten
<i>paaftich</i>	knallig; plötzlich
<i>Pächvuel, -vüel, m</i>	Pechvogel

<i>Pack, s</i>	Gesindel, Pöbel
<i>Packaan, -e, m,</i>	Stelle zum Anfassen Griff
<i>Packaan, -e, m,</i>	Trageholz für Pakete
<i>Packäsel, -e, m</i>	für fast alle Arbeiten Tauglicher
<i>Päed, -e, s</i>	Pferd
<i>Päedche, s</i>	Pferdchen
<i>Paedsappel, -üppel, m</i>	Pferdeapfel, Pferdekot
<i>Päedsarbet, -bede, w</i>	mühevollere schwere Arbeit
<i>Päedsbonn, -e, w</i>	Pferdebohne
<i>Päedsdôckte, -re, m</i>	Tierarzt
<i>Paedsfleesch, s</i>	Pferdefleisch
<i>Paedsflesch, s</i>	Pferdefliege, Bremse
<i>Päedsfoß, -föß, m</i>	Pferdefuß
<i>Päedshonge, m Hunger</i>	sehr großen Hunger
<i>Päedsjedold, w</i>	übergroße Geduld, Gelassenheit
<i>Päedsjeseech, -te,</i>	grobes Menschengesicht
<i>Päedsjeseech, -te,</i>	Pferdegesicht
<i>Päedsjesöffs, s</i>	Pferdetrank; abscheulicher Trank
<i>Päedskôpp, -köpp, m</i>	klobiger Menschenkopf
<i>Päedskôpp, -köpp, m</i>	Pferdekopf
<i>Päedsköttel, -e, m</i>	Pferdekot, Rossapfel
<i>Päedsluus, -lühs, w</i>	Mistkäfer
<i>Päedsmöss, m</i>	Pferdemist
<i>Päedsnatur, w</i>	robuste Wesensart
<i>Päedsstätz, -e, m</i>	Pferdeschweif
<i>Päedswüäch, m</i>	besonders weite Wegestrecke
<i>Päel, -e, w</i>	Perle
<i>Päelekätt, -e, w</i>	Perlenkette
<i>päesche</i>	auspressen, drücken
<i>Päetsköttel, -le, m</i>	Pferdeapfel
<i>paffe</i>	qualmend rauchen
<i>Päffe, m</i>	Pfeffer
<i>Päffekoen, -köene, s</i>	Pfefferkorn
<i>Päffekooche, m</i>	Pfefferkuchen, Lebkuchen
<i>Päffemöll, -e, w</i>	Pfeffermühle
<i>Päffemönz, m</i>	Pfefferminze
<i>Päffemönzje, s,</i>	Pfefferminzbonbon
<i>Päffemönzlikör, m</i>	Pfefferminzlikör
<i>päffere</i>	pfeffern, würzen
<i>palaavere</i>	palavern, schwafeln
<i>Päll, -e, w</i>	Haut
<i>Päll, -e, w</i>	Pelle, Schale

<i>pälle</i>	schälen, abziehen, pellen
<i>Pallem, -e, w</i>	Palme
<i>Pallem, m</i>	Palm
<i>Pälz, -e, m</i>	Pelz, Fell
<i>pälzich</i>	taubes Gefühl
<i>pälzich</i>	überreif
<i>Pampes, -se, m</i>	Pampe, Schlamm
<i>Pann, -e, w</i>	Dachpfanne, Dachziegel
<i>Pann, -e, w</i>	Pfanne
<i>Pänn, -e, w</i>	Höhere Schule, Gymnasium
<i>Pännche, s</i>	kleine Pfanne
<i>pänne</i>	schlafen
<i>Pännebrode, -bröde, m</i>	Landstreicher, Wohnungsloser
<i>Pannekooche, -re, m</i>	Pfannkuchen
<i>Pannekoochesech, -te, s</i>	Pfannkuchengesicht
<i>Pänning, -e, m</i>	Pfennig
<i>Pänningskrôm, m</i>	billiger Kram, Kleinkram
<i>Pantuffel, -e, m</i>	Pantoffel
<i>Pantüffelchesbloom, -e, w</i>	Pantoffelblume
<i>Pantz, Päntz, m</i>	ungezogenes Kind
<i>Papp, m/w</i>	Kleister
<i>Papp, m/w</i>	Pappe
<i>pappe</i>	kleistern, pappen
<i>Pappeldüchel, -e, m</i>	Packkarton
<i>pappich</i>	klebrig, breiig
<i>pappsatt</i>	übersatt, dicksatt
<i>Paps, Päpse, m</i>	Papst
<i>parat</i>	bereit, verfügbar
<i>parat hahle</i>	bereit halten
<i>Pärche, s</i>	Pärchen, zwei Dinge
<i>Parek, -e, m</i>	Park, Grünanlage
<i>pariere, gehorchen</i>	gehorschen, befolgen
<i>Pärlnutt, m</i>	Perlmutter(er)
<i>Pärmentickel, -e, m</i>	Perpendikel, Uhrpendel
<i>pärpläx</i>	überrascht, zerstreut, verblüfft
<i>Parrapli, -s, s</i>	Regenschirm
<i>Päsch, m</i>	Pech
<i>Päsch, s</i>	Pech, Unheil, Notlage, Schaden
<i>Päschdrôht, -drôht, m</i>	Pechdraht, Trosse
<i>päscheschwatz</i>	pechschwarz
<i>Päschvul, -vüel, m</i>	Pechvogel, Unglücksmensch
<i>Päss, w</i>	Pest

<i>Passaschiier, -e, m</i>	Passagier, Reisender
<i>passire</i>	erfolgen, geschehen
<i>Pasterat, -e, s</i>	Pfarrhaus
<i>Pastue, Pastüech, m</i>	Pastor, Pfarrer
<i>patär</i>	ebenerdig
<i>Patsch, -e, w</i>	Zwickmühle, Schlamassel
<i>patsche</i>	durch Matsch gehen
<i>Pätsche, m</i>	Taufpate, Patenonkel, Pate
<i>Patschhändche, s</i>	Kinderhändchen
<i>patschich</i>	breiig, faul
<i>patschije Kooche, m</i>	misslungener Kuchen
<i>Pätschje, s</i>	Pfad
<i>patschnaaf</i>	völlig nass, durchnässt
<i>patschnass</i>	nass
<i>Patt, m</i>	Pfad
<i>Pättche, s</i>	Pfädchen
<i>Pattevuél, -vüel</i>	Papierdrachen, Windvogel
<i>patû</i>	unbedingt, absolut
<i>Paus, -e, w</i>	Pause, Rast
<i>Paus, w</i>	Pause
<i>pausiere</i>	pausieren, innehalten
<i>Pavilljong, -s, m</i>	Pavillon
<i>Peasch.-e, w</i>	Pfirsich
<i>Peck, m</i>	Abneigung, Bosheit, Wut
<i>pecke</i>	gemächlich essen
<i>pecke</i>	picken, stechen
<i>Peckel, -e, m</i>	Pickel, Pustel
<i>peckele</i>	hacken, harken
<i>peckepackevôll</i>	übertoll
<i>Peckhau, -e, w</i>	Spitzhacke
<i>Peff, -e, m</i>	Fertigkeit, Geschick
<i>Peff, -e, m</i>	Pfiff, pfeifender Ton
<i>Peffemünzschlaach,-schläch, m</i>	Herzrasen
<i>Peies, -se, m</i>	große Kirmespuppe
<i>Peijes, -se, m</i>	Hanswurst, Kirmesfigur
<i>Pek, -e, w</i>	bösartige Frau
<i>penibel</i>	empfindlich, genau
<i>Penn, -e, m</i>	Holzsteckstück
<i>Penn, -e, m</i>	Stift, Nagel, Bolzen
<i>Pennche, s</i>	kleiner Stift
<i>Pennche, s</i>	Schnapsgläschen
<i>penne</i>	einschlagen, klopfen

<i>pennevôll</i>	überevull
<i>Penunse, w</i>	Geld, Zahlungsmittel
<i>Pepps, m</i>	Erkältung, Schnupfen, leichte Grippe
<i>perpläx</i>	erstaunt, verblüfft, überrascht
<i>Petezillich, m</i>	Petersilie
<i>Petsch, -e, w</i>	Abnäher, kleine Falte
<i>petsche</i>	kneifen, zwicken
<i>petschich</i>	bösartig
<i>Petschzang, -e, w</i>	Kneifzange
<i>pichele</i>	genüsslich trinken
<i>Piddel, -e, m</i>	knifflige Arbeit
<i>piddele</i>	an Kleinigkeiten arbeiten
<i>piddele</i>	wegzupfen, pulen
<i>Piddelskrôm, m</i>	Kleinarbeit, Tüftelei
<i>piel</i>	steil
<i>Piif, -e, w</i>	Pfeife
<i>piife</i>	Pfeife rauchen
<i>piife</i>	pfeifen
<i>Piifekrömm, -e, w</i>	Ofenrohrknie
<i>Piifesehve, m</i>	Pfeifenseiber
<i>piile</i>	peilen, zielen
<i>piiluh</i>	senkrecht hoch, aufrecht
<i>piiloprääch</i>	aufrecht, kerzengerade, lotrecht
<i>piipschjong</i>	sehr jung
<i>piipse</i>	piepsen
<i>piisacke</i>	ärgern, schikanieren
<i>Pill, -e, w</i>	Pille, Tablette
<i>Pilledresse, -re, m,</i>	Kleinigkeitskrämer
<i>Pilledrie, -re, m</i>	Apotheker
<i>Pillefrässe, -re, m</i>	Tablettensüchtiger
<i>Pimock</i>	Ausländer, Fremder
<i>Pimôck, -e, m</i>	Fremder
<i>Ping, w</i>	Schmerz, Pein
<i>pingelich</i>	kleinlich, genau, pedantisch, empfindlich
<i>Pingk, w</i>	Schmerz
<i>Pingsruus, -e, w</i>	Pfingstrose
<i>Pingste</i>	Pfingsten
<i>pinkele</i>	urinieren, pinkeln
<i>Pinkepinke, s</i>	Geld
<i>Pippche, s</i>	Hühnchen, Küken
<i>Pippchesmöhle, m</i>	Porzellanmaler
<i>Pippahn, -hähn, m</i>	Hähnchen

<i>Pisel, -e, m</i>	Schlagstock
<i>Piss, m</i>	Pipi, Urin
<i>Piss, m</i>	Urin, Harn
<i>Pissdökte, -dökte, m</i>	Naturheilkundiger
<i>pisse</i>	austreten, sich erleichtern
<i>pisse</i>	urinieren
<i>Pissele, w</i>	Geld
<i>Pissowar, -e, s</i>	Pissoir, Bedürfnisanstalt
<i>Pissvezäll, m</i>	unsinniges Geschwätz
<i>Pitte-maach-flöck, m</i>	Durchfall
<i>Pittemännche, s</i>	Bierfäßchen
<i>pläästere</i>	platschen; sehr stark regnen
<i>Plaat, -e, w</i>	Platte, Fliese
<i>Plaat, -e, w</i>	Schale, Servierplatte
<i>Pläät, -e, w</i>	Glatze
<i>Pläätekôpp, -köpp, m</i>	Kahlkopf
<i>Plääteniïres, -se, m</i>	Glatzkopf
<i>plaatschich</i>	plump, nachlässig
<i>Plaatz, -e, w</i>	Stelle, Ort
<i>Plack, m</i>	Ausschlag
<i>placke</i>	sich abrackern
<i>Plackfisel, -e, m</i>	Schmutzfink
<i>plackich</i>	fehlfarbig
<i>plackich</i>	mit Ausschlag
<i>plackich</i>	widerlich
<i>Plackschniïss, -e, w</i>	Mund mit Ausschlag
<i>Plagge, m</i>	alte Kleidung
<i>Plagge, m</i>	Lappen, Lumpen
<i>plämpläm</i>	verrückt, übergeschnappt, blöd
<i>Planeht, -e, m</i>	Sonne
<i>Plant, -e, w</i>	Pflanze
<i>Plant, -e, w</i>	Pflanze
<i>plante</i>	pflanzen
<i>Pläsie, -re, s</i>	Vergnügen, Zerstreung
<i>plästere</i>	regnen
<i>platsche</i>	kauen
<i>plätschere</i>	plätschern
<i>platschich</i>	ausgedehnt, breiig, pappig
<i>Platt kerve</i>	Platt spechen
<i>Platt, s</i>	Mundart
<i>plattföhsich</i>	plattfüßig
<i>Plattfohß, -fohß, m</i>	Plattfuß, Breitfuß

<i>Plattkôpp, -köpp</i>	Nagel mit großflächigem Kopf
<i>Plattstöck, -e, s</i>	Plattstück, zur Zier eingearbeitetes Oberteil
<i>Platzbotteram</i>	Rundgesicht
<i>Plätzje, s</i>	Gebäck
<i>Platzrähn, m</i>	Platzregen, sehr starker Regen
<i>Ploch, Plöch, m</i>	Pflug
<i>Plochkoh, -köh, w</i>	Pflugkuh
<i>Plöck, -e, w</i>	Ernte, Ertrag
<i>Plöck, m</i>	humorvolle Altersstufe
<i>Plöckbonne</i>	Pflückbohnen
<i>plöcke</i>	pflücken, ernten
<i>Plöckschlôt, m</i>	Pflücksalat
<i>Plôhch, Plôhre, w</i>	Plage, Beschwerde
<i>plöje</i>	pflügen
<i>Plonde, m</i>	Plunder
<i>plôre</i>	plagen, abmühen
<i>Plümme -s</i>	dicke Person
<i>Plümme, -s, s</i>	oberes Federbett
<i>Plute, w</i>	Kleider
<i>pluusch</i>	aufgebauscht
<i>Pluusch, m</i>	Unterhaltung
<i>Pluute, w</i>	alte Kleidung
<i>pö a pö</i>	nach und nach, gemächlich
<i>Pôcke</i>	Pustel, Blattern
<i>Poez</i>	Pforte
<i>Poez, -e, w</i>	Tor, Portal
<i>pôeze</i>	ständiges Türen öffnen und schließen
<i>Poezebau, m</i>	überbaute Tordurchfahrt
<i>pöffe</i>	paffen, rauchen
<i>Pohl, Pöhl, m</i>	Pfuhl, Pfütze
<i>Pohlfaaß, s</i>	Jauchefäß
<i>Pohlschäppschje, s</i>	Jauchekelle
<i>Pol, -e, m</i>	Pol, Drehpunkt
<i>Pôl, Pöl, m</i>	Pfahl
<i>pöle</i>	pfählen, Pfähle einschlagen
<i>Poleve, -re, s</i>	Pulver;
<i>Pöleveche, s</i>	Pülverchen
<i>polevedrûch</i>	total trocken
<i>polevere</i>	verschwenden
<i>pôlhaale</i>	standhalten, bei der Stange bleiben
<i>Polippe, w</i>	Polypen, Geschwulst an den Nasenschleimhäuten

<i>Pöll, -e, w</i>	junges Huhn
<i>Pöllche</i>	Junghuhn
<i>Pölleei, -e, w</i>	Ei vom Junghuhn
<i>Pommadeheini, -s,</i>	Pomadenbenutzer, aalglatter Mensch
<i>Pomp, -e, w</i>	Pumpe
<i>Pomp, m</i>	Pomp, Aufwand, Prunksucht
<i>Pomp, Pömp, m</i>	Borg, Kredit
<i>Pompbotz, -e, w</i>	Pumphose
<i>Pompjeh, m</i>	Schuldenmacher
<i>Pöngel, -e, m</i>	Bündel
<i>Pöngelche, s</i>	Bündelchen
<i>pöngele</i>	schleppen, tragen
<i>Pongk, -Pongde, s</i>	Pfund
<i>Ponijel, -e, m</i>	Nachthemd
<i>Poodäx, -e, m</i>	Gesäß, Hintern
<i>Pöölche, s</i>	Regenpfütze, wassergefülltes Schlagloch
<i>Popöhche, s</i>	kleines Gesäß
<i>Popp, -e, w</i>	Kinderpuppe
<i>Popp, -e, w</i>	Puppe der Raupe
<i>Poppeköch, -e, w</i>	Puppenküche, Puppenhaus
<i>Poppeköchekäppesje, s</i>	Rosenkohl
<i>Pörek, -e, w</i>	Perücke
<i>Pôrzion, -e, w</i>	Portion, Dosis
<i>Pôss, w</i>	Post
<i>Pôss, w</i>	überbrachte Briefe
<i>Pössje, s</i>	Anstellung, (Ehren)-amt
<i>Pössjesjäje, m</i>	Karrieremensch
<i>Pôste, m</i>	Pfosten, dicker Pfahl, Poller
<i>Pôste, m</i>	Posten, Stellung
<i>Pôsteling, m</i>	Porzellan
<i>Pôtt, Pött, m</i>	Topf
<i>Pöttche, s</i>	Töpfchen; Nachtgeschirr
<i>pötte</i>	ausdauernd trinken
<i>Pöttemaneh, -s, s</i>	Geldbörse
<i>Pötz, -e, m</i>	Brunnen, Zisterne
<i>pötze</i>	oft und überreichlich trinken
<i>pötzelinge</i>	zerbrechlich, mürb
<i>Prädich, Prädije, w</i>	Predigt
<i>pratte</i>	schmollen, murren
<i>Predulije, w</i>	Verlegenheit
<i>Pressack, m</i>	Sülze
<i>Pressköpp, -köpp, m</i>	Sülze

<i>prickele</i>	prickeln
<i>Prihs, w</i>	Prise
<i>prihse</i>	preisen, verehren
<i>Priis, w</i>	Prise
<i>Printemann, -männer, m</i>	liebseltsamer Mensch
<i>Prinzässbönneche, s</i>	Prinzessböhnchen, Stangenböhnchen
<i>Pritsch, -e, w</i>	Patsche, Karnevalspritsche
<i>Pritsch, -e, w</i>	Pritsche, primitive Liegemöglichkeit
<i>Prittsch, w</i>	Klatsche
<i>Pröll, m</i>	Kram, Durcheinander
<i>Promm, -e, w</i>	Pflaume
<i>Prömm, -e, w,</i>	verschmitzter Mensch, Schlingel
<i>Promm, jedrüchte, w</i>	Backpflaume
<i>Prommboom, -böhm, m</i>	Pflaumenbaum
<i>Prömmche, s</i>	kleine Pflaume
<i>prömm</i>	augenzwinkernd grinsen
<i>prömm</i>	priemen
<i>Prommehötche, st</i>	schlampiger Hut
<i>Prommetaat, -e, w</i>	Pflaumentorte
<i>Prömmtaback, m</i>	Kautabak
<i>prömp</i>	priemt
<i>Proob, -e, w</i>	Probe, Versuch
<i>prôppe</i>	Pflanzen veredeln, okulieren
<i>prôppe</i>	sauber
<i>Prötes, m</i>	Schlamm
<i>pruddele</i>	verpfuschen, verpatzen
<i>Prüpp, m</i>	Brei, Mus
<i>puckele</i>	auf dem Rücken tragen
<i>puckele</i>	schleppen
<i>puckelich</i>	buckelig, nicht eben
<i>Püddelche</i>	Schnapsfläschchen
<i>puddelnaaß</i>	durchnass
<i>puddelnackich</i>	ganz nackt
<i>puddelnackich</i>	splitternackt
<i>puddelrüh</i>	total nackt
<i>Puesch, -te, m</i>	Bursche, Junge; Bengel
<i>Puff, m</i>	Bordell
<i>Puff, Püff, m</i>	Stoß, Schubs
<i>Puffärem, -e, m</i>	Puffärmel
<i>puffe</i>	schlagen, stoßen
<i>Puffmauh, -e, w</i>	bauschiger Ärmel
<i>pufpaaf</i>	plötzlich, unvermittelt

<i>Puhhahn, -hähn, m</i>	Pfau
<i>puhse</i>	rasten, Pause machen
<i>Püpsje, s</i>	kleine Blähung
<i>Pürtsche, s</i>	Bündchen
<i>Puselche, s</i>	liebenswertes Kind
<i>Püsje, w</i>	kurze Pause
<i>Pusselche, s</i>	liebenswertes Kind
<i>Pussiir, m</i>	Liebesverhältnis
<i>Pussiirstängel, -e, m</i>	berühmter Liebhaber
<i>pussire</i>	freien, buhlen
<i>Pütsche</i>	Kleinkind
<i>Puttes, -se, m</i>	dicker Bauch
<i>Pützer, m</i>	Stukkateur, Verputzer
<i>Putzplagge, -re, m</i>	Aufnehmer, Feudel
<i>Puut, -e, m</i>	kleines Kind
<i>Quaddel, -e, w</i>	Hautblase
<i>quaddelich</i>	abscheulich, unansehnlich
<i>Quadrachtsnüß, -e, w</i>	Großmaul
<i>Quadratlatsche, w</i>	große Füße, Quadratlatzen
<i>Quadratlatsche, w</i>	große und breite Füße
<i>Quagges, -e, m</i>	Kleinlind, kleiner Mensch
<i>quäke</i>	quieken, winseln, piepsen
<i>Quälballech, -bällech, m</i>	Quengler, Quälgeist
<i>Quäljeis, -te, m</i>	Störenfried, Stänkerer
<i>Quällballech, -bällech, m</i>	dicker Bauch, Dickwanst
<i>Quallmann, -männer, m</i>	Pellkartoffel
<i>quängele</i>	verdrießlich sein, nörgeln
<i>Quängele, m</i>	Nörgler, Murrkopf
<i>quängelich</i>	unzufrieden, nörgelig
<i>Quante</i>	Füße, Quanten
<i>Quänzje, s</i>	dünner Knüppel
<i>Quasel, m</i>	Gerede
<i>quasele</i>	viel reden, quasseln
<i>Quaselkôpp, -köpp, m</i>	Vielschwätzer
<i>Quässion, -e, w</i>	Meinungsverschiedenheit
<i>Quässion, -e, w</i>	Ärger, Meinungsverschiedenheit
<i>Quätsch, -e, w</i>	Zwetschge, Pflaume
<i>Quatsch, m</i>	dummes Gerede
<i>Quätsch, Quätschbüggel-e, w</i>	Ziehharmonika, Schifferklavier
<i>quatsche</i>	viel reden, Unsinn äußern
<i>quatschich</i>	redselig, plauderhaft
<i>Querkôpp, köpp, m</i>	Querulant, Miesepeter

<i>quiddejüel</i>	quittengelb
<i>Quisel, -e, w</i>	unangenehme Frau, Stänkerin
<i>quiselich</i>	kleinlich, unangenehm
<i>Quitt, -e, w</i>	Quitte
<i>Quôhs, Quöhs, m</i>	Kleinkind, Junge, Stropp
<i>Quôs, Quös, m</i>	Kleinkind
<i>Rääch, s</i>	Recht, Anrecht
<i>räächziggisch</i>	rechtzeitig, pünktlich
<i>Raafbrode, -bröde, m</i>	Raffer, Knauser
<i>raafe</i>	raffen, ergattern
<i>rääsch</i>	halbwegs, mittelmäßig, einigermaßen
<i>Rabatt, -e, s</i>	Beet im Garten
<i>Rabauk, m</i>	rohe Person, Rüpel, Raufer
<i>Rabbelekanes, -e m</i>	Rebell
<i>rabbelich,</i>	verrückt, nervös
<i>rachjiirich</i>	rachsüchtig, unversöhnlich
<i>räcke</i>	anreichen, genügen
<i>räcke</i>	recken, sich erstrecken
<i>Rad, Råde, s</i>	Rad; Fahrrad
<i>Rädd, -e, w</i>	Rede, Ansprache
<i>Räddich, Räd dije, m</i>	Rettich
<i>raderdöll</i>	total verrückt, närrisch
<i>rähche</i>	rächen, heimzahlen
<i>rähche</i>	rechen, Gartenabfälle zusammenkratzen
<i>Rähn, m</i>	Regen
<i>Rähnbôre, -böje, m</i>	Regenbogen
<i>rähne</i>	regnen
<i>Rähnfaaß, -füsse, s</i>	Regentonne
<i>Rähnlôch, -löche, s</i>	Gegend mit sehr viel Regen
<i>Rähnschue, -re</i>	Regenschauer
<i>Rähntonn, -e, w</i>	Regentonne
<i>Rähnwädde, s</i>	Regenwetter
<i>Rahsch, -e, w</i>	Eifer, Rage, Zorn
<i>rahse</i>	rasen, rennen
<i>ramdösich</i>	gestresst
<i>ramm</i>	hager, knochig
<i>rammdösich</i>	verwirrt, durchgedreht
<i>Rämmel, -e, m</i>	dicke Brotschnitte
<i>Rämmel, -e, m</i>	Männchen bei Kleintieren
<i>rämmele</i>	rammeln, begatten
<i>rampunire</i>	verderben, ruinieren
<i>Ramsch, m</i>	Trödel

<i>ramsche</i>	erhaschen
<i>randaliere</i>	lärmern
<i>Rantefue, s</i>	Großreinemachen, Hausputz
<i>Rantefur, -e, s</i>	Stelldichein
<i>Räntne, -re, m</i>	Rentner
<i>Ranzel, -e, m</i>	Ranzen, Tornister
<i>Rappel, -e, m</i>	Wutanfall, Laune
<i>rappele</i>	rappeln, rumpeln
<i>Rappelskess, -te, w</i>	baufälliger Wagen
<i>Raritätche, s</i>	Rarität, Kostbarkeit
<i>Rasiirmätz, -e, s</i>	Rasiermesser
<i>Räsông, -e, w</i>	Besonnenheit, Einsicht
<i>Rass, -e, w</i>	Rasse, Art
<i>Rass, -e, w</i>	Rast, Pause
<i>Räss, -te, m</i>	Rest, Neige
<i>ratsch</i>	sehr schnell, sofort, auf der Stelle
<i>ratsch</i>	total, gänzlich
<i>Ratsch, w</i>	Klöppel, Klapper
<i>Ratsch, w</i>	Schraubenschlüssel
<i>Ratt, -e, w</i>	Ratte
<i>Rattestätz, -e, m</i>	Rattenschwanz
<i>Rattsch, -e, m</i>	Schramme, Kratzer
<i>Rattsch, -e, w</i>	Spezialschlüssel, -Werkzeug
<i>rattsche</i>	schnell wegraffen
<i>rattsche</i>	sich schrammen
<i>ratze</i>	schlafen
<i>ratzekaal,</i>	radikal, gänzlich, vollständig
<i>Raubüech, -te, w</i>	Rabauke
<i>Rauf, m</i>	Raufe Futterkrippe, Futtergitter
<i>Rauh, w</i>	Ruhe, Stille, Friedlichkeit
<i>Rauhbüesch, -te, w</i>	Grobian, Rüpel
<i>Rauhbüesch, -te, w</i>	Rauhbürste
<i>Rauhriif, m</i>	Raureif,
<i>Rauss, m</i>	Rost
<i>rauste</i>	rosten
<i>Reef, -e, m</i>	Reifen
<i>reffele</i>	grübeln
<i>reffele</i>	riffeln
<i>regge</i>	reiten
<i>Reggpäet, -päede, s,</i>	Reitpferd
<i>rehme</i>	reimen
<i>Rehme, -re, m</i>	Riemen

<i>rehn</i>	rein, sauber
<i>Reibach, -e, m,</i>	Profit, Gewinn
<i>reie</i>	reihen
<i>Reih, -e, w</i>	Reihe
<i>Reih, m</i>	Vereinigung der Junggesellen, Männerreih
<i>Reihjaan, s</i>	Vernähgarn
<i>Reihláuch, -löche, s</i>	Loch für Schnürsenkel
<i>Reihnôhl, -e, w</i>	Reihmadel, starke Nadel
<i>Reis, -e, w</i>	Reise, Tour
<i>reise</i>	reisen
<i>reiste</i>	ausruhen, pausieren
<i>rejäll</i>	reell, waschecht
<i>rejiere</i>	regieren
<i>Rejür, m</i>	das Sagen haben
<i>rejule</i>	rigolen, spezielles Umgraben
<i>rejuliere</i>	regulieren, regeln
<i>Rekche, s</i>	waagerechte Stange
<i>rekke</i>	reichen
<i>Remmel</i>	dicker Stock
<i>Remmel</i>	Riegel
<i>Renätt, -e, w</i>	Apfelsorte
<i>Renn, -e, w</i>	Rinne, Fuge
<i>Renneklot, -e, w</i>	kleine grüne Pflaume, Reineclaude
<i>renommiere</i>	aufschneiden, protzen, renommieren
<i>renoviere</i>	ausbessern, wiederherstellen, renovieren
<i>repariere</i>	flicken, ausbessern, reparieren
<i>Repp, -e, w</i>	Rippe
<i>Reppejespäns, -e, s</i>	sehr dünne Person
<i>Reppestoss, -stöss, m</i>	Rippenstoß
<i>reppich</i>	hager, abgemagert
<i>reskiere</i>	wagen, sich getrauen, riskieren
<i>resolutt</i>	mutig, selbstbewusst, energisch
<i>Respäk, m</i>	Respekt
<i>Ress, -e, m</i>	Riss, Bruch, Kratzer
<i>Ress, s</i>	Prügel, Schläge
<i>Reßje, -s, s</i>	Überbleibsel
<i>Restorang, -s, s,</i>	Gasthaus, Wirtschaft, Restauration
<i>restorire</i>	wiederherstellen, ausbessern, restaurieren
<i>Rett, m</i>	Ritt
<i>Retz, -e, m/w</i>	Ritze, Fuge
<i>retze,</i>	ritzen, kerben

<i>Retzefüje, -re, m</i>	Reinlichkeitsfanatiker
<i>Reuh, -e, w</i>	Reue
<i>reuichh</i>	ruhig, still, friedlich
<i>reumödich</i>	reumütig, bußfertig
<i>revangschiere</i>	erkenntlich zeigen
<i>revangschiere</i>	heimzahlen, revanchieren
<i>Rezäpp, -te, s</i>	Rezept
<i>Rhing, m</i>	Rhein
<i>Rhingbröck, -e, w</i>	Rheinbrücke
<i>Rhingwing, -e, m</i>	Rheinwein
<i>ribbele</i>	reiben
<i>rich</i>	reich
<i>Richfäss, -te, s</i>	Richtfest
<i>Richlatz, -e, w</i>	Richtlatte
<i>richte</i>	richten, ordnen
<i>Rih, -e, s</i>	Reh
<i>Rihf, Rihve, w</i>	Reibe, Reibeisen
<i>Rihs, -e, m</i>	Riese
<i>rihve</i>	reiben, raspeln
<i>Rihvkooche, m</i>	Reibekuchen
<i>Rihvkoochejeseech, -te, s</i>	breites Gesicht
<i>riif</i>	reif, ausgewachsen
<i>Riif, m</i>	Reif, Raureif
<i>riife</i>	reifen, fruchten
<i>Riis, -e, s</i>	Reis, Zweig
<i>Riis, m</i>	Reis
<i>Riisbrei, m</i>	Reisbrei
<i>Riisebeissem, -e, m</i>	Reiserbesen
<i>riiße</i>	reißen
<i>Riüße, s</i>	Reißen, Gliederziehen; Rheuma
<i>Riivihse, -re, s</i>	Reibeisen
<i>Rijssel, -e, m</i>	Riegel, Schloss
<i>Rind, -e, w</i>	Rinde, Kruste
<i>Ringelduv, -e, w</i>	Ringeltaube
<i>Ringeldüvjje, -s</i>	Glücksfall
<i>rinne</i>	rinnen, ausfließen
<i>rire</i>	nadeln (des Weihnachtsbaumes)
<i>risele</i>	rieseln
<i>risele</i>	rieseln, langsam durchfließen
<i>Ritschratsch, m</i>	Durchfall
<i>Rittiti, m</i>	Dachschaden im Kopf
<i>Röbstill</i>	Blattstiele von kleinen Rüben

<i>Rôchus, m</i>	Wut, Groll
<i>röcke</i>	rücken, verrücken
<i>Röcke, m</i>	Rücken
<i>Röckeping, w</i>	Rückenschmerzen
<i>röckjängich</i>	rückgängig
<i>Röckjrat, s</i>	Wirbelsäule, Rückgrat
<i>röcklings</i>	rücklings, nach hinten
<i>Rockzibbel, -e, m</i>	Rockzipfel
<i>rôdde</i>	roden, ausmachen
<i>röddele</i>	rütteln, schütteln
<i>Rodôngkooche, m</i>	Hefekuchen, Sandkuchen
<i>Rôff, -e, w</i>	Wundkruste, Schorf, Ausschlag
<i>Röffel, -e, m</i>	Rüffel, Tadel
<i>Röffje, s</i>	kleine Wundkruste
<i>Röffje, s</i>	Schlampe, Flittchen
<i>Rôgge, m</i>	Roggen
<i>Rôggebrut, -brude, s</i>	Roggenbrot
<i>Röggelche, s</i>	Roggenbrötchen
<i>rôhde</i>	raten, empfehlen
<i>Rohf, Rôhf, m</i>	Ruf
<i>rohfe</i>	rufen
<i>Rôhje, -re, m</i>	Rogen
<i>Rohm, m</i>	Rahm der Milch
<i>Rôhm, Rôhm, m</i>	Stange, Mast
<i>rohme</i>	Rahm abschöpfen
<i>rôhse</i>	ausgelassen spielen, balgen
<i>rôhsisch</i>	liebestoll
<i>Rölepsch, -e, m</i>	Rülps
<i>rölepse</i>	aufstoßen, rülpsen
<i>rölepse</i>	rülpsen, aufstoßen
<i>Rolloh, -s, s</i>	Rolllade, Rollvorhang
<i>römm on tömm</i>	ringsherum
<i>Rommel, m</i>	Festplatz
<i>Rommel, m</i>	Rummel, Durcheinander
<i>rommele</i>	rumoren, klappern
<i>rommschlomm</i>	ausnahmslos alles, total
<i>Römpche, s</i>	Topf
<i>römpe</i>	rümpfen
<i>römpe</i>	rümpfen, abwehren
<i>Römpelskamme, -re, w</i>	Rumpelkammer
<i>Römpelskess, -te, w</i>	Restekiste, Kiste mit Krims -Krams
<i>Rondäll, -e, s</i>	Rondell, runde Fläche

<i>Rondjang, -jäng, m</i>	Rundgang
<i>rondkomme</i>	auskommen, herumkommen
<i>rongkerömm</i>	rundherum
<i>Rönk, -e, s</i>	Rind, Rindvieh
<i>Rönkfleisch, -e, s</i>	Rindfleisch
<i>Rönkfleischzupp, w</i>	Rindfleischsuppe
<i>Rooch, m</i>	Rauch
<i>rooch, raucht</i>	rooch, raucht
<i>roofe</i>	raufen, balgen
<i>rôofe</i>	rufen
<i>röösche(re)</i>	räuchern
<i>Röösches, -se, s</i>	Räucherammer
<i>röözich</i>	liebestoll, brünstig
<i>Röp, -e, w</i>	breiter Kopf
<i>Röp, -e, w</i>	Rübe
<i>Röpejaffel, -e, w</i>	Rübengabel
<i>Röpekruck, s</i>	Rübenkraut
<i>röpereen</i>	blank
<i>röpereen</i>	lupenrein
<i>röperehn</i>	äußerst rein, ohne Rückstände
<i>röppe</i>	rupfen
<i>röppe un wäje</i>	bewegen können
<i>röppe,</i>	sich rühren, sich bewegen
<i>Rösches</i>	Rauchfang
<i>rösich</i>	ungestüm, scharf
<i>Rosing, -e, w</i>	Rosine
<i>Röss, -te, s</i>	Gitterrost
<i>röste</i>	vorbereiten, fertig machen
<i>röstich</i>	rüstig
<i>Röstung, -e, w</i>	Rüstung
<i>Rôt, Röt, m</i>	Rat, Ratschlag, Tip
<i>Rôtjävve, -re, m</i>	Ratgeber, Mahner
<i>Rötsch, -e, w</i>	Rutsche, Rutschbahn
<i>rötsche</i>	rutschen, kriechen; ausweichen
<i>Rötschpatiih, -e, w</i>	Rutschpartie, Kurzweil
<i>Rotz, m</i>	Nasenschleim
<i>rotze</i>	rotzen, spucken
<i>rotzich</i>	flegelhaft, ungezogen
<i>Rötze, s</i>	kleiner Rest, übriggebliebenes
<i>Rotzkoleve, -re, m</i>	große Rotznase
<i>Rotzläffel, -e, m</i>	frecher Jugendlicher
<i>Rotzlöffel, -e, m</i>	rotzfrecher Bengel

<i>Rotznahs, -e, w</i>	Rotznase, Flegel
<i>rotznasisch</i>	vorlaut, ungezogen
<i>Rubbelbrätt, -brädde, s</i>	Waschbrett
<i>rubbelich</i>	uneben, rau
<i>ruche</i>	duften
<i>Rüddele</i>	Röteln
<i>rude</i>	roter
<i>rudere</i>	rudern
<i>Rüer, -e, s</i>	Rohr
<i>rüere</i>	rühren
<i>rüerich</i>	rührig, agil
<i>Rüffje, s</i>	Schorf
<i>rüh</i>	roh
<i>rüh</i>	rücksichtslos, kaltherzig
<i>Ruhde, m</i>	Roter
<i>Ruhde, m</i>	Rotwein
<i>rühme</i>	räumen
<i>rühme</i>	rühmen
<i>Ruhs, -e, w</i>	Rose
<i>Ruhsemôndahch, m</i>	Rosenmontag
<i>Rühsje, s</i>	Röslein
<i>Ruhß, m</i>	Ruhß, m, Ruß
<i>Rumm, m</i>	Rum
<i>Rummel, m</i>	Durcheinander
<i>Rummel, m</i>	Festplatz
<i>rumoere</i>	rumoren, Unruhe bereiten
<i>rumpele</i>	poltern,
<i>Rupp, -e, w</i>	Raupe
<i>Rüsch, -e, w</i>	Krause, Faltensaum
<i>rüsche</i>	riechen
<i>rüsele</i>	rütteln
<i>rut</i>	rot
<i>Rutstätzje, s</i>	Rotschwänzchen
<i>Rutt, -e, w</i>	Fensterscheibe
<i>Rüttche</i>	Eierkarton
<i>Ruude, -re, s</i>	Ruder
<i>Ruusich, m</i>	Rausch
<i>ruusche</i>	rauschen
<i>Ruut, -e, w</i>	Rute
<i>Saach, -e, w</i>	Sache, Ding
<i>sää</i>	sagt, sagte
<i>Säbbel, -e, m</i>	Seppel

<i>Sabbel, m</i>	Gerede, dummes Geschwätz
<i>Sabbel, m</i>	Speichel, Spucke
<i>sabbele</i>	viel schwätzen
<i>Säbbelhot, -höt, m</i>	bayerischer Trachtenhut
<i>Säbel, -e, m</i>	Säbel
<i>Säbel, -e, m</i>	Säbel, Hiebwappe
<i>Säck, m</i>	Sekt
<i>Sackdooch, -döhche, s</i>	Taschentuch
<i>sacke</i>	einsacken, sich setzen
<i>Sackjass, -e, w</i>	Sackgasse
<i>Saddel, -e, m</i>	Sattel
<i>saddele</i>	satteln
<i>Saddele, m</i>	Sattler
<i>saddelfäss, sattelfest, sicher</i>	saddelfäss, sattelfest, sicher
<i>Saff, Säff, m</i>	Saft
<i>safftich</i>	saftig
<i>safftich</i>	sehr heftig
<i>Sähch, Säje, w</i>	Säge
<i>Sähchmähl, s</i>	Sägemehl
<i>sähne</i>	segnen
<i>sähs</i>	sagst
<i>säje</i>	sägen
<i>Säje, m</i>	Segen
<i>Säjeblatt, -blädde, s</i>	Sägeblatt
<i>sälde</i>	selten, rar
<i>Säldeheet, -hede, w</i>	Seltenheit, Rarität
<i>Salev, -e, w</i>	Salbe
<i>saleve</i>	salben, einsalben
<i>Sälevkant, -e, w</i>	fertige Webkante
<i>sälevs</i>	selber, selbst
<i>sälevsbewoss</i>	selbstbewusst
<i>salvire</i>	schützen, bewahren, sich erwehren
<i>salzich</i>	salzig, gesalzen
<i>samp on sondesch</i>	samt und sonders
<i>Samp, m</i>	Samt
<i>sämplich</i>	sämtlich
<i>Samsdahch, m</i>	Samstag
<i>Sänef, m</i>	Senf
<i>sänge</i>	prügeln
<i>sänge</i>	sengen
<i>Sänge, w</i>	Prügel
<i>Sänk, -e, w</i>	Senke, Mulde

<i>Sänk, -e, w</i>	Sickergrube
<i>Säns, -e, w</i>	Sense
<i>sare</i>	sagen
<i>Sarech, Särech, m</i>	Sarg
<i>Särjelche, s</i>	Kindersarg
<i>Sässel,-le, m</i>	Lehnstuhl, Sessel
<i>sät</i>	sagt
<i>Satäng, s</i>	Satin
<i>Sätt, s</i>	Elisabeth
<i>Sättche, s</i>	Elisabethchen
<i>Sätz, m,</i>	Setzgewächs, Saatgut
<i>Sätzbonne</i>	Saatbohnen
<i>sätze</i>	setzen
<i>Sätzholz, -hölze, s</i>	Pflanzholz
<i>Sau, Säu, w</i>	weibliches Schwein
<i>Sauballech, -bällech, m</i>	unordentliche Person, ungezogenes Kind
<i>Saubonn, -e, w</i>	grobe Ackerbohne
<i>saudomm</i>	saudumm
<i>saue</i>	sauen, verschütten, unsauber arbeiten
<i>Sauerei, -e, w</i>	Schweinerei
<i>sauisch</i>	schweinish, schmutzig; widerlich
<i>Saujong, -e, m</i>	Lümmel, Schmutzfink
<i>Saukäel, -s, m</i>	gemeiner Schweinhund
<i>Sauklauh, -e, w</i>	unleserliche Handschrift
<i>Säulehellije, m</i>	Säulenheiliger
<i>Saumare, -mäje, m</i>	roher Mensch
<i>Saumare, -mäje, m</i>	Schweinemagen, robuster Magen
<i>Sauminsch, -e, w</i>	liederliche Person
<i>Saunickel, -e, m</i>	Schweineigel, Schweinnickel
<i>Sauôhs, -öhstere, s</i>	Sauaas, schlechter Mensch
<i>Säusbonn, -e</i>	Wollbohne
<i>Säusjesöffs, s</i>	widerliches Getränk
<i>Schaaf, Schääf, m</i>	Schrank
<i>Schääffe, s</i>	Schränkche
<i>Schabau, m</i>	Branntwein
<i>Schabausköpp, -köpp, m</i>	Trinker von harten Getränken
<i>Schabbes, m</i>	Sabbat, Feierabend, Schluss
<i>schäbbich</i>	schäbig, unansehnlich
<i>Schäe, -re, w</i>	Schere
<i>schäel</i>	schielend
<i>schäel</i>	schlecht sehend
<i>Schäel, m</i>	Schielender

<i>schäele</i>	schielen
<i>schäere</i>	kümmern
<i>schäere</i>	scheren
<i>Schäereschliife, -re, m</i>	Scherenschleifer
<i>Schaküttkleed, -e, s</i>	Jackenkleid
<i>Schäll, -e, w</i>	Schelle, Klingel
<i>schälle</i>	klingeln
<i>Schälleknôpp, -knôpp, m</i>	Klingelknopf
<i>Schalussih, -e, w</i>	Sonnenschutz am Fenster
<i>Schämde</i>	Scham, Schamgefühl
<i>schamme</i>	schämen
<i>Schanal, -s, s</i>	ulkiger Mensch
<i>Schand, w</i>	Schmach, Schande
<i>Schandarm, -e, m</i>	Gendarm, Schutzmann
<i>Schanditz, -e, m</i>	Polizist
<i>Schäng, -e, m</i>	Jean, Johann, Hans
<i>schänge</i>	schimpfen
<i>Schängelier, m</i>	Verunstaltung
<i>schängeliere</i>	verhunzen, verunstalten
<i>Schängerei, -e, w</i>	Geschimpfe
<i>schangschiere,</i>	changieren, schillern
<i>Schanie, -re, s</i>	Scharnier
<i>schanze</i>	Reisig kleinmachen und bündeln
<i>Schanzholz, -e, w</i>	Reisig zum Feuer anfachen
<i>Schänzje, s</i>	Reisigbündel
<i>Schapoo, -s, m</i>	Zylinder
<i>Schäpp, -e, w</i>	Schöpfgefäß
<i>Schäppche, s</i>	kleines Schöpfgefäß
<i>schäppe</i>	schäppe, schöpfen
<i>schäppe</i>	schöpfen, auffüllen
<i>Schäppmul, -mül, w</i>	Mund mit Unterbiss
<i>Scharjel, m</i>	Kultivator
<i>scharjele</i>	Erde auflockern
<i>schärpe</i>	schärfen
<i>Schäselong, -e, m/s</i>	Chaiselongue, Ottomane, Kanapee
<i>schasse</i>	fortjagen, entlassen
<i>Schatull, -e, w</i>	Schmuckkasten
<i>Schauss, Schösse, s</i>	Schublade
<i>Schaute, -re, m</i>	Spassvogel, fröhlich alberner Mensch
<i>schave</i>	schaben
<i>Schavue, m</i>	Wirsing
<i>schawänzele</i>	scharwenzeln, gurren

<i>scheck</i>	schickt
<i>Scheck</i>	Schräge
<i>schecke</i>	schicken
<i>schecke</i>	sich gewöhnen
<i>scheef</i>	schief
<i>Scheeßbud,-e, w</i>	Schießbude
<i>scheeße</i>	schießen
<i>Scheeßjeweher, -e, s</i>	Schießprügel
<i>Scheet, -e, s</i>	Holzscheit
<i>Scheff, -e, s</i>	Schiff
<i>Scheffe, -re, m</i>	Schiffer
<i>Scheffje, s</i>	länglich flache Kopfbedeckung
<i>Scheffje, s</i>	Schiffchen
<i>Schehd, -e, w</i>	Scheide
<i>Schehd, -e, w</i>	Scheitel
<i>schehde</i>	scheiden
<i>schehde</i>	scheiteln
<i>Schehß, -e, w</i>	alt gedientes Fahrzeug
<i>Schehßbrätt, -brädde, s</i>	Einschiebschaufel für Brote
<i>Schehßbud, -e, w</i>	Schießbude
<i>schehße</i>	schießen
<i>Scheinhellije, m</i>	Scheinheiliger
<i>Scheißdrück, m</i>	Unbrauchbares, Untaugliches
<i>Scheißerei, -e, w</i>	Durchfall
<i>Scheißhuus, -hüse, s</i>	Lokus, Toilette
<i>Scheißkäel, -s, m</i>	Scheißkerl
<i>Scheldehüsje, s</i>	Schutzhäuschen für die Wache
<i>Scheldkröt, -e, w</i>	Schildkröte
<i>Scheleh, s</i>	Gelee, Marmelade, Gallert
<i>schelle</i>	schälen
<i>Schenü, -s, s</i>	Genie
<i>schenire</i>	schämen
<i>Schess, m</i>	Kot, Schiss, Angst
<i>Schesse, -re, m</i>	Feigling
<i>Schesse, -re, m</i>	Scheißer
<i>Schi, -re, w</i>	Schere
<i>schibbele</i>	rollen, schieben
<i>schibbelich</i>	fortrollend, kullernd
<i>Schibbeltant, -e, w</i>	rundliche Frau
<i>Schihv, -e, w</i>	Scheibe
<i>Schihvejading, -e, w</i>	Scheibengardine
<i>schikanire,</i>	schikanieren, behelligen, ärgern,

<i>schinant</i>	befangen, gehemmt
<i>schinant</i>	schüchtern
<i>Sching, m</i>	Schein, Bescheinigung
<i>Schingche, s</i>	kleiner Schein (Geld)
<i>schinge</i>	scheinen
<i>schinire</i>	sich schämen
<i>Schinn, -e, w</i>	Schiene
<i>Schinnbeen, s</i>	Schienbein
<i>Schinnôhs, -öhstere, s</i>	Luder, gerissene Person
<i>schirpe</i>	auflockern, flach hacken
<i>Schirvel, -e, m</i>	Scherben
<i>Schisewittche, s</i>	Fall, Sturz
<i>schlääch</i>	schlecht
<i>Schlaach, Schläch, m</i>	kleine Weile
<i>Schlaach, Schläch, m</i>	Schlag
<i>Schlaachdropp, m</i>	Schläger
<i>Schlaachkah, -re, w</i>	zweirädrige Kippkarre
<i>Schlaachlade, -läde, m</i>	äußerer Fensterladen
<i>Schlaachsick, -sigge, w</i>	Schlagseite
<i>schlaachte</i>	schlachten
<i>Schlaachtes, -se, s</i>	Schlachthaus
<i>Schlabbebotz, -e, w</i>	flatterhafter Mensch
<i>Schlabbelätzje, s</i>	Brustlätzchen
<i>schlabbere</i>	schlabbern, verschütten
<i>schlabbere</i>	verschütten, schlabbern
<i>schlabberich</i>	wässrig, dünnflüssig
<i>Schlabbeschnüss, -e, w</i>	geschwätzige Person
<i>Schlabbeschnüss, -e, w</i>	Schwätzer, Plappermaul
<i>Schlade, -re, m</i>	Hosenklapplatz
<i>Schladebotz, -e, w</i>	Hose mit Klapplatz
<i>Schlähch</i>	Schläge, Prügel
<i>Schläjel, -e, m</i>	Schlegel
<i>Schlamp, -e, w</i>	Schlampe, unordentliche Person
<i>schlampe</i>	schlampen
<i>schlampisch</i>	nachlässig, schlampig
<i>schlänkere</i>	schwanken, schlendern
<i>schlapp</i>	schlaff, kraftlos
<i>Schläpp, -e, w</i>	Schleppe, Schleier
<i>Schlappe</i>	Pantoffeln, Puschen
<i>schlappe,</i>	schlappen, lässig gehen
<i>Schlappe, w</i>	Hausschuhe
<i>schlappich</i>	nachlässig, oberflächlich

<i>Schlappschwanz, -schwänz</i>	Schwächling, Phlegmatiker
<i>Schláu</i>	Rinne
<i>Schlavittchen, s</i>	Halstuch
<i>Schlavittchen, s</i>	Schlafittchen, Rockkragen
<i>Schledde, -re, m</i>	Schlitten
<i>schleddere</i>	schlittern, rutschen
<i>Schleefbotzichkeet, w</i>	Vergesslichkeit
<i>schleefe</i>	schleppen
<i>Schleefuer, -e, s</i>	vergesslicher Mensch
<i>Schleefuhr, -e, s</i>	vergesslicher Mensch
<i>Schleeve, m</i>	Schleim
<i>Schleß, -e, w</i>	Schließe, Verschluss
<i>Schleimscheisse, -re, m</i>	Schöntuer, Duckmäuser
<i>schleße</i>	schließen
<i>Schleßkorev, -körev, m</i>	Schließkorb
<i>schleßlich</i>	schließlich
<i>schlevere</i>	schlabbern, seibern, verschütten
<i>Schlich, -e, m</i>	Geschicklichkeit
<i>schliche</i>	schleichen
<i>Schlie, w</i>	Schlehe
<i>Schlie, w</i>	Backpfeife
<i>Schlie, w</i>	Ohrfeige
<i>schlih</i>	pelzig, säuerlich
<i>schliife</i>	schleifen
<i>Schliifsteen, -stehn, m</i>	Schleifstein
<i>Schliim, m</i>	Schleim
<i>schlimich</i>	schleimig
<i>schlippere</i>	verschleppen
<i>Schlöcks, m, oder Schlöcksje, s</i>	Schluckauf
<i>schlöckse</i>	schlucken
<i>Schlodde, m</i>	Schüttelfrost
<i>Schlodde, -re, w</i>	Schrecken
<i>schloddere</i>	schlottern, bibbern
<i>Schlodderhänsje, s</i>	Feigling, Armer Wicht
<i>schlodderich</i>	unordentlich, ungepflegt
<i>Schlôfsühl, -e, w</i>	Langschläfer
<i>Schlôhf, m</i>	Schlaf
<i>Schlôhfmötz, -e, w</i>	Schlafmütze, schläfriger Mensch
<i>Schlôht, m</i>	Salat
<i>Schlôhtekopp, -köpp, m</i>	Salatkopf
<i>Schlôhteschnüss, -e, w</i>	sehr breiter Mund
<i>schlömm</i>	schlimm

<i>schlonze</i>	schludern, hudeln
<i>schlonzich,</i>	schlampig, nachlässig
<i>Schloof, -e, w</i>	Schlaufe
<i>Schloofsmötz, -e, w</i>	Langweiler
<i>Schlööp, -e, w</i>	Türriegel, Torschale
<i>Schlöp, w</i>	Schließe
<i>Schlopp, Schlöpp, m</i>	Schleife
<i>Schlöpp, Schlöpp, m</i>	große Schleife
<i>schlöppe</i>	Schleife binden
<i>schlörpe</i>	schlürfen
<i>Schlössel, -e, m</i>	Schlüssel
<i>Schluchalles, -se, m</i>	Vielfraß, Allesfresser
<i>schluche</i>	preiswert bekommen
<i>schluche</i>	vertilgen, schlingen
<i>schluchisch</i>	wählerisch, verwöhnt
<i>schluddere</i>	schlampen
<i>schluddere</i>	schnell bewegen, schütteln
<i>schluffe</i>	locker gehen, Füße schleifen lassen
<i>Schluffe, m</i>	einfältiger Mensch
<i>Schluffe, m</i>	Pantoffel
<i>schluppe</i>	trinken
<i>schmaachte</i>	schmachten, hungern
<i>Schmackes, m</i>	mit Tempo
<i>Schmäckläcke, -re, m</i>	Feinschmecker, Frauenschmeichler
<i>Schmalz, -s</i>	Kraft
<i>Schmalz, -s</i>	Schmalz
<i>Schmand, m</i>	Rahm, Sahne
<i>Schmär, m</i>	klebriger Dreck
<i>schmäre</i>	ölen, schmieren
<i>schmärt</i>	besticht
<i>Schmätz, -e, m</i>	Schmerz
<i>Schmeck, -e, w</i>	Peitsche
<i>schmecke</i>	peitschen
<i>schmeeje</i>	schmiegen
<i>Schmeer, m</i>	das Ganze
<i>Schmeer, m</i>	dickes Öl, Schmiere
<i>Schmeerbû</i>	<i>ch,</i> Dickwanst, Schmerbauch
<i>-büch, m</i>	
<i>Schmeerlappe, m</i>	schmutzige Person
<i>Schmeez, -e, w</i>	Schmeißfliege
<i>Schmell, -e, w</i>	Schmiele, fester und starker Halm
<i>schmerjele</i>	schmirgeln

<i>Schmess, -e, m</i>	Sturm mit Regen
<i>Schmess, m</i>	große Narbe
<i>Schmess, m</i>	Schnittnarbe
<i>Schmess, m</i>	Wurf
<i>schmessich</i>	schneidig, kraftvoll
<i>schmiere,</i>	ohrfeigen
<i>schmiere,</i>	schmieren
<i>schmiüße</i>	werfen schmeißen
<i>schmire</i>	bestechen
<i>Schmisättche, s,</i>	Vorhemd, Chemisette
<i>Schmödd, -e, m</i>	Schmied
<i>schmödde</i>	schmieden
<i>schmökere</i>	lesen
<i>Schmölzje, s</i>	kleine Gruppe, Clique
<i>Schmöss-Sick, -Sigge, w</i>	Regenseite
<i>Schmuddel, -e, m</i>	Schlammiges, Schmutzfink
<i>schmuddele</i>	schmutzig machen
<i>schmuddelich</i>	schmutzig, unsauber
<i>schmuddelich</i>	schwül und warm
<i>schmuere</i>	beleidigt sein
<i>schmuere</i>	schmauchen, rauchen
<i>schmuuh maache</i>	unterschlagen, auf Seite legen
<i>Schmuusbüggel, -e, m</i>	Schmeichler, Schmuser
<i>schmuuse</i>	liebkosen, kosen
<i>Schmuuskatz, -e, w</i>	Schmeichelkatze
<i>Schmuuskôpp, -köpp, m</i>	Schmeichler, Schmuser
<i>Schnäbbel, -e, w</i>	Klatschmaul, Plappermund
<i>schnabbuliere</i>	verzehren, schmausen
<i>schnack</i>	gerade, geradeaus, straff
<i>Schnäck, -e, w</i>	Schnecke
<i>schnackaff</i>	direkt, unmittelbar
<i>schnackuss</i>	geradeaus
<i>Schnadde, -re, w</i>	Schwätzerin, Klatschbase
<i>schnaddere</i>	viel reden, schnattern, bibbern
<i>schnahfaff</i>	schroff, barsch, ungehobelt
<i>schnahftich</i>	plötzlich
<i>Schnall, -e, w</i>	lockeres Mädchen
<i>Schnall, -e, w</i>	Schnalle, Gürtelschnalle
<i>Schnäpp, -e, w</i>	Schnepfe
<i>Schnäppche, s</i>	günstiger Kauf
<i>Schnäppche, s</i>	Schnäppchen, besonders günstiger Kauf
<i>schnappe</i>	schnappen, fangen, erhaschen

<i>schnareche</i>	schnarchen
<i>Schnäutze, -re, m</i>	Schnurrbart; Bartträger
<i>Schnäuzer, m</i>	Schnurbart
<i>Schneckloof, s</i>	Schnittlauch
<i>schnegge</i>	schneiden
<i>Schneggjemös, s</i>	Schneidegemüse, junger Kohl
<i>schneggs</i>	schneidest
<i>Schneggschloht, m</i>	Schnittsalat
<i>Schnett, Schnedde, w</i>	Ernteschnitt
<i>Schnett, Schnedde, w</i>	Schnitte, Brotscheibe
<i>Schnettche, s</i>	Schnittchen, belegtes Brot
<i>schneutze</i>	Nase putzen
<i>Schnibbel, -e, m</i>	Stückchen, Fetzen
<i>Schnibbelbonne</i>	Schnittbohnen
<i>schnibbele</i>	klein schneiden
<i>Schniffel</i>	dünnere Regen
<i>schniffele</i>	spärlich regnen / schneien
<i>Schnih, m</i>	Schnee
<i>Schnihjans, -jäns, w</i>	Schneegans,
<i>schnihwiis</i>	schneeweiß
<i>Schniide, -re, m</i>	Schneider
<i>schniidere</i>	schneidern, nähen
<i>Schniidesch, -e, w</i>	Schneiderin
<i>Schniideschhänk</i>	zarte Hände
<i>Schniischörje, -re, m</i>	Nichtsköner
<i>Schniischörje, -re, m</i>	Schneeschieber
<i>Schnippche, s</i>	Streich
<i>schnippich</i>	vermessen, anmaßend, unhöflich
<i>schnôdderich</i>	unfreundlich
<i>schnöeze</i>	betteln, ersingen
<i>schnöffele</i>	schnüffeln, schnupfern
<i>Schnöffele, m</i>	Schnüffler, Spion
<i>Schnöhs, -s, w</i>	Naschmaul
<i>schnöhse</i>	naschen
<i>Schnôpps, m</i>	Schnupfen
<i>schnörkelich</i>	verschlungen, krakelig
<i>schnorkse</i>	schnarchen
<i>Schnôrre, m</i>	Bettler, Schmarotzer
<i>schnöse</i>	schlecken, naschen
<i>Schnöse, -re, m</i>	Nascher
<i>Schnösel, -e, m</i>	Grünschnabel
<i>Schnuddel, m</i>	Schleim, breiige Masse

<i>Schnuddelsjong, -e, m</i>	Grünschnabel, Rotznase
<i>Schnue, -re, w</i>	Schnur
<i>schnüere</i>	schnüren
<i>Schnüffe, s</i>	Unbeträchtliches, Prise
<i>Schnüggel, -e, m</i>	Schnuller
<i>Schnüggelche, s</i>	liebes Kind
<i>schnuppe</i>	naschen
<i>Schnuppe, m</i>	Schnupfen
<i>schnuppere</i>	schnuppern
<i>Schnupperei, -e, w</i>	Süßigkeit
<i>schnuppich</i>	kulinarisch, naschsüchtig
<i>Schnurres, -se, m</i>	Schnurrbart
<i>schnurstracks</i>	geradeaus, auf kurzem Weg
<i>schnüsele</i>	liebevoll küssen
<i>Schnüss, -e, w</i>	großer Mund, Maul, Mundwerk
<i>Schnüss, -e, w</i>	Lästerer
<i>schnüssich</i>	mürrisch, unfreundlich, griesgrämig
<i>Schnüssorjel, -e, w</i>	Mundharmonika
<i>Schnütche, s</i>	spitzer Mund,
<i>Schnuut, -e, w</i>	Schnute, Ausguss
<i>schnuve</i>	schnupfen, schnauben
<i>Schöckel, -e, w</i>	Schaukel
<i>schöckele</i>	etwas zuwege bringen, deichseln
<i>schöckele</i>	schaukeln
<i>Schöckelpäed, -e, s</i>	Schaukelpferd
<i>schôckire</i>	erschrecken, in Angst versetzen
<i>schödde</i>	gießen, schütten
<i>schödde</i>	schütten, gießen
<i>Schodde, -re, m</i>	Schauer, Gänsehaut
<i>schöddele</i>	schütteln, vermischen, rütteln
<i>schöddere</i>	schauern, bibbern, erzittern
<i>schödderich</i>	fröstelnd
<i>Schöen</i>	Felder, Schollen
<i>schoerne</i>	gehen
<i>schöerne</i>	stromern
<i>Schôf, Schöf, m</i>	Totenbrett
<i>schofel</i>	gemein, beschämend, niederträchtig
<i>Schoh, -n, m</i>	Schuh
<i>Schohaanträcke, -re, m</i>	Schuhanzieher
<i>Schôhf, Schöhf, s</i>	Schaf
<i>Schöhfe, -re, m</i>	Schäfer
<i>Schöhfje, s</i>	kleines Schaaf

<i>Schôhfsjarev, -e, w</i>	Schafsgarbe
<i>Schôhfskopp, -köpp, m</i>	Schafskopf
<i>Schôhfslädde, s</i>	Schafleder
<i>Schohmääche, -re, m</i>	Schuhmacher
<i>Schohnskrampe, m</i>	Schuhhaken
<i>Schohnsnarel, m, -näjel</i>	Schuhnagel
<i>Schohnsreeme, -re, m</i>	Schnürsenkel
<i>Schohnsrehme, m</i>	Schuhriemen
<i>Schokolad, -e, w</i>	Schokolade
<i>Schold, -e, w</i>	Schuld
<i>scholde</i>	schulden, verdanken
<i>Scholde, -re, w</i>	Schulter
<i>Schölep, -e, w</i>	Scholle, Eisscholle
<i>Schölep, -e w</i>	Fingernagel
<i>Scholl, -e, w</i>	Schule
<i>Schöll, w</i>	Schule
<i>Schollbrut, -brude, s</i>	Schulbrot
<i>schöllich</i>	schuldig
<i>Schöllmeß, w</i>	Schulmesse
<i>Scholltoniste, -re, m</i>	Schulranzen
<i>Scholtheeß, -e, m</i>	Schultheiß
<i>schöngde</i>	schinden, abmühen
<i>Schönk, w</i>	Schinken
<i>Schoonsreeme, m</i>	Schnürsenkel, Schuhriemen
<i>Schôpp</i>	Schuppen
<i>Schöpp, -e, w</i>	Schaufel
<i>Schöpp, -e, w</i>	Schaufel, Schippe
<i>Schôpp, Schöpp, m</i>	Schopf
<i>Schöppche</i>	kleiner Scuppen
<i>schöppe</i>	schaufeln
<i>schöppe</i>	umgraben
<i>Schöppe, m</i>	Pik beim Kartenspiel
<i>Schöppeass, -e, s</i>	Pik-As
<i>Schöppestill, m</i>	Schaufel- oder Spatenstiel
<i>schöreje</i>	schieben, fahren
<i>Schores, m</i>	Diebesgut, Gewinn, Ertrag
<i>Schôrf, m</i>	Krankheit, Schorf
<i>schörje</i>	schieben
<i>Schörreskah, -re, w</i>	Schubkarre
<i>schorvele</i>	schleifen
<i>schorvele</i>	schrammen
<i>Schoss, Schöss, m</i>	ansehnliches Mädchen

<i>Schoss, Schöss, m</i>	Pflanzenkeim
<i>Schoß, Schöß, m</i>	Schuß
<i>Schoss, Schöss, m</i>	Schuss
<i>Schosseh, -e, w</i>	Landstraße, Chaussee
<i>Schossehjrave, -jräve, m</i>	Straßengraben
<i>Schössel, -e, w</i>	Schüssel
<i>Schössje, s</i>	lockeres Geschöpf
<i>Schössje, s</i>	Schublädchen
<i>Schot, -e, w</i>	Schote
<i>Schöte, m</i>	Durchfall
<i>Schott, m,</i>	Abbruchmaterial
<i>Schöttisch, m</i>	Schottischer Tanz
<i>Schötz, -e, m</i>	Schütze
<i>schötze</i>	schützen, schonen
<i>Schötzebrode, -bröde, m</i>	Schützenbruder
<i>Schötzefass, -te, s</i>	Schützenfest
<i>Schöürreskah, -re, w</i>	Schubkarre
<i>Schraatel, -e, w</i>	laute Schwätzerin
<i>schraatele</i>	sehr laut sprechen, kreischen
<i>Schrabb, -e, w</i>	habgierige Person
<i>schrabbe</i>	abschaben
<i>schrabbe</i>	zusammenraffen
<i>schrabbich</i>	geizig, habgierig
<i>schräch</i>	schief
<i>schräch</i>	schräg
<i>Schräckschruv, -e, w</i>	zänkische Person
<i>Schramm, -e, w</i>	Narbe, Riss, Schramme
<i>schratele</i>	krächzen
<i>Schreff, -te, w</i>	Schrift
<i>schregge</i>	schreiten
<i>Schrett, Schredde, m</i>	Schritt
<i>schrihve</i>	schreiben
<i>Schrihves, -se, s</i>	Schreiben, Schriftstück, Dokument
<i>Schringe, -re, m</i>	Schreiner, Tischler
<i>schrôh</i>	grob, abstoßend, roh, böseartig
<i>Schrôm, Schrôm, m</i>	Pensum
<i>Schrôm, Schrôm, m</i>	Strich, Zeichen
<i>schröme</i>	Rillen ziehen
<i>schröme</i>	schnell gehen, eilen
<i>schrömpe(le)</i>	schrumpfen
<i>Schrömpele</i>	Runzeln, Furchen
<i>schrömpelich</i>	runzelig, faltig, schrumpelig

<i>Schrönde</i>	Schrunde, Risse
<i>Schrööt -e, w</i>	hässliche Frau
<i>schröppe</i>	schröpfen
<i>schrubbe</i>	fegen, reinigen, schrubben
<i>Schrübbe, -re, m</i>	Schrubber
<i>Schrüpp</i>	Prügel, Schläge
<i>Schruut, -e, w</i>	Pute
<i>Schruv, -e, w</i>	Schraube
<i>schruve</i>	schrauben
<i>Schruvstôck, -stôck, m</i>	Schraubstock
<i>Schue, -re, w</i>	Regenschauer
<i>Schüe, -re, w</i>	Scheune
<i>Schüebüesch, -te, w</i>	Scheuerbürste
<i>Schüeliis, -te, w</i>	Scheuerleiste
<i>schuere</i>	scheuern
<i>Schüeredräsche, -re, m</i>	Scheunendrescher
<i>Schüerepotz, -e, w</i>	Scheumentor
<i>Schüetappe, m</i>	Scheuertuch
<i>Schüez, ;e, w</i>	Schürze
<i>schuffele</i>	schuffeln, jäten
<i>Schuffelihse, -re, s</i>	Schuffeleisen scharfes Eisenplättchen am Stiel zum Jäten
<i>Schuffeliise, -re, s</i>	Schuffeleisen
<i>schühme</i>	schäumen
<i>Schuhß, Schühß, m</i>	Schoß
<i>Schühßje, s</i>	Schößchen
<i>Schühßjes, s</i>	Löffelchenstellung
<i>schümich</i>	schaumig, aufgeschäumt
<i>Schümlöffel, -e, m</i>	Schaumlöffel
<i>schummele</i>	übertreiben, betrügen
<i>Schumschläje, -re, m</i>	Schaumschläger, Angeber
<i>Schund, m</i>	wertloses Zeug, Klimbim
<i>schuppe</i>	sich jucken
<i>Schupps, Schüpps, m,</i>	Stoß, Puff, Schubs
<i>schuppse</i>	wegschieben, stoßen, puffen, schubsen
<i>schurvele</i>	hörbar schieben
<i>schusele</i>	gedankenlos tätig sein
<i>schuselich</i>	verkalkt, gedankenlos
<i>Schützel, -e, s</i>	Schürze
<i>Schuum, m</i>	Schaum
<i>Schuum, m</i>	Schaum
<i>Schüüß, w</i>	Pistole

<i>Schüüßje, s</i>	Schürze
<i>schwaach</i>	schwach
<i>schwabbele</i>	abschleifen
<i>schwabbele</i>	schwammig wackeln
<i>schwabbelich</i>	schwammig, aufgedunsen
<i>Schwabbelsbüch, -büch, m</i>	Dickbauch, Schlotterbauch
<i>Schwachmatikuss, -e, m</i>	Schlappschwanz, Weichling
<i>Schwad, -e w</i>	Brett (roh)
<i>Schwad, -e, w</i>	altes Buch, Schnauze
<i>Schwad, -e, w</i>	Schwarte, Haut
<i>schwade</i>	schwätzen
<i>Schwadem, m</i>	Dunst, Dampf
<i>Schwademare, m</i>	Schwartemagen
<i>schwademe</i>	nebeln, verdampfen
<i>Schwadlappe, m</i>	Maulheld, Prahler
<i>schwadroniere</i>	reden
<i>Schwadronör, -e, m</i>	Prahler, Vielschwätzer
<i>Schwäet, -e, s</i>	Schwert
<i>Schwäjesch, -e, w</i>	Schwägerin
<i>Schwalef, -leve, w</i>	Schwalbe
<i>Schwalevestätz, -e, m</i>	Frack
<i>Schwalevestätz, -e, m</i>	Schwalbenschwanz
<i>Schwällballech, -bällech, m</i>	Dickbauch, Fettwanst, Wampe
<i>Schwälles, -se, m</i>	dicker Mensch
<i>schwänze,</i>	fehlen, fernbleiben
<i>schwänzele</i>	einschmeicheln, anbändeln
<i>Schwäste</i>	Schwester
<i>Schwat, Schwade, w</i>	Schwarte
<i>schwatz</i>	schwarz
<i>Schwatzbrut, -brude,</i>	Schwarzbrot
<i>Schwävelche, s</i>	Streichholz
<i>schwävele</i>	schwefeln
<i>Schweeß, m</i>	Schweiß
<i>schweeße</i>	schweißen
<i>Schweeßkaste, -käste, m</i>	Schwitzkasten
<i>Schweeßquante, w</i>	Schweißfüße
<i>schweeßte</i>	schwitzen
<i>Schweeßtee, m</i>	Lindenblütentee
<i>schweije</i>	schweigen
<i>Schweinickel, -e, s</i>	Schweinigel, Dreckschwein
<i>Schwiedôchte, -döchte, w</i>	Schwiegertochter

<i>Schwiesonn, -önn, m</i>	Schwiegersohn, Eidam
<i>Schwijemotte, -mötte, w</i>	Schwiegermutter
<i>Schwijevatte, -vätte, m</i>	Schwiegervater
<i>Schwinzuch, w</i>	Tuberkulose
<i>Schwippschwäjesch, -e, w</i>	Schwester von Schwager/Schwägerin
<i>Schwippschwôre, -schwöje, m</i>	Bruder von Schwager/Schwägerin
<i>schwöl</i>	schwül, feuchtwarm
<i>schwömmе</i>	schwimmen
<i>Schwoof, m</i>	Tanzvergnügen
<i>Schwôre, Schwöje, m</i>	Schwager
<i>Schwulität, -e, w</i>	Notlage, Bedrängnis
<i>se</i>	sie
<i>Sebbe</i>	Sieben (Ziffer)
<i>Sebbejebirech</i>	Siebengebirge
<i>Sebbeschröm</i>	Kartenspiel
<i>sebbezich</i>	siebzig
<i>sechere</i>	sichern
<i>Seckôhmes, -se, w</i>	Ameise
<i>Seckscherfel</i>	Pissnelke
<i>Seckschervel, -e, s</i>	Nachtgeschirr
<i>sedd</i>	seid
<i>seddich</i>	sittsam, genügsam
<i>Seef, w</i>	Seife
<i>Seef, w</i>	Seife
<i>Seefelblôhs, -e, w</i>	Seifenblase
<i>Seefekömpche, s</i>	Seifenschale
<i>Seefeschuum, m</i>	Seifenschaum
<i>Seel, -e, s</i>	Seil
<i>Seel, s</i>	Seil
<i>Seelschje, s</i>	Seilchen
<i>Seeve, m</i>	Sabber
<i>sehch</i>	siech, kränklich, schwach
<i>Sehfje, s</i>	Josefinchen
<i>Sehn, -e, w</i>	Sehne
<i>Sehve, m</i>	dummes Geschwätz
<i>Sehve, m</i>	fließender Speichel
<i>Sehveläppche, s</i>	Kinderlätzchen, Serviette
<i>Sehvelappe, m</i>	Vielschwätzer
<i>Sehveманes, -se, m</i>	seibernder Mensch
<i>sehvere</i>	seibern, sabbern
<i>Sehveschnüßs, -se, w</i>	Seiberer, Quatschkopf
<i>sei</i>	sie

<i>Seid, -e, w</i>	Seide
<i>seie</i>	sieben, durchsehen
<i>Seih, -e, w</i>	Küchensieb
Seite 3	
<i>Sejel, -e, s</i>	Segel
<i>Seleve, s</i>	Silber
<i>Selevene Huhzick, w</i>	Silberne Hochzeit
<i>semeliere</i>	nachdenken, simulieren
<i>semme</i>	sehen wir
<i>semme</i>	sind wir
<i>semmeliere</i>	überlegen, nachsinnen
<i>senn</i>	sehen
<i>senn</i>	sein
<i>senn</i>	sind
<i>Senn, -e, m</i>	Sinn, Zweck
<i>senne</i>	sinnen, grübeln
<i>Serich, -rije, w</i>	Serie
<i>serviere</i>	servieren, bewirten
<i>Servijätt, -e, w</i>	Serviette
<i>Setz, -e, m</i>	Sitz
<i>setze blive</i>	nicht aufstehen
<i>setze blive</i>	scheitern
<i>setze, sitzen</i>	setze, sitzen
<i>Setzfleesch, s</i>	Sitzfleisch, Gemütsruhe
<i>Sibbesackspüfe</i>	Utensilien, Gebrauchsgegenstände
<i>Sick, Sigge, w</i>	Seite
<i>sie</i>	schnell, flott
<i>Sief, m</i>	langer und starker Regen
<i>Siggedehl, -e, s</i>	Seitenteil
<i>Siggescheff, -e, s</i>	Seitenschiff in der Kirche
<i>Siggewääch, -wähch, m</i>	Seitenweg
<i>Sihch, Sije, m</i>	Sieg
<i>Sihl, -e, w</i>	Seele
<i>Sihleamb, -ämte, s</i>	Seelenamt, Messe für Verstorbene
<i>Sihlemäss, -e, w</i>	Totenmesse
<i>sihleverjnöch</i>	seelenvergnügt
<i>siibe</i>	sieben, seihen, filtern
<i>siie oder sihe</i>	säen
<i>Siif, m</i>	Triefregen
<i>siife</i>	triefen, gießen, stark regnen
<i>siifich</i>	triefend
<i>siifnaaß</i>	triefend nass

<i>Siifnas, -e, w</i>	Tropfnase
<i>sije</i>	siegen, gewinnen
<i>Sijel, -e, s</i>	Siegel
<i>sijele</i>	siegeln
<i>Sijelsteen, -stehn, m</i>	Ziegelstein
<i>silhich</i>	selig
<i>Silväste, -re, m</i>	Silvester
<i>Simpelche, s</i>	einfältige Person, Dummkopf
<i>Sinajooch, -jore, w</i>	Synagoge
<i>sing</i>	sein, seine
<i>singesjliche</i>	seinesgleichen
<i>singetwäje</i>	seinetwegen
<i>Singnahl, -e, s</i>	Signal, Zeichen
<i>sisste</i>	siehst du
<i>sitt</i>	sieht
<i>Söck, w</i>	Strümpfe
<i>Sôcke, Söck, m</i>	Socken
<i>Sod, -e, w</i>	Gosse, Rinnstein
<i>Sodbränne, s</i>	Sodbrennen
<i>Sodbränne, s</i>	Sodbrennen
<i>Söff, s</i>	Sophia
<i>Söffe, -re, m</i>	Säufer
<i>söffich</i>	mundig, süffig
<i>Sôhm, m</i>	Samen
<i>Sôht, w</i>	Saat
<i>söke</i>	suchen, ausfindig machen, ergründen
<i>Sökerei, -e, w</i>	Sucherei, Nachforschung
<i>Sôll, -e, w</i>	Sohle
<i>sôlle</i>	sohlen, besohlen
<i>sôllste</i>	sollst du
<i>Sölz, w</i>	Sülze
<i>somme</i>	sollen wir
<i>Somme, -re, m</i>	Sommer
<i>sommesch</i>	während des Sommers
<i>Sommezick, -zigge, w</i>	Sommerzeit
<i>Son, Sönn, m</i>	Sohn
<i>sönge</i>	singen
<i>Sonn, -e, w</i>	Sonne
<i>Sonndahch, -dahre, m</i>	Sonntag
<i>Sonndahchswöbche, s</i>	Sonntagskleidung
<i>Sonnestech, m</i>	Sonnenstich
<i>söns</i>	sonst, außerdem

<i>Soom, Söhm, m</i>	Saum
<i>Sööß-Heu, s</i>	Schleimer
<i>Sôrech, Soreje, w</i>	Sorge, Bedenken
<i>Sosjär, -e, w</i>	Soßenschüssel Saucière
<i>söß</i>	süß, gesüßt
<i>söß Heu, s</i>	Schmeichler
<i>Sößholz raspele</i>	schmeicheln
<i>Spaaböjelche, s</i>	Sparbüchlein
<i>Spaabooch, s</i>	Sparbuch
<i>Spaadoos, -e, w</i>	Sparbüchse
<i>Späch, -te, m</i>	Specht
<i>spack</i>	eng, knapp
<i>Späckbonn, -e, w</i>	Brechbohne
<i>späckich</i>	speckig
<i>Späckkämmeche, s</i>	Vorratskammer
<i>Späckschwad, -e, w</i>	Speckschwarte
<i>Späcksick, -sigge, w</i>	Speckseite
<i>spähde</i>	später
<i>spahle</i>	spalten, teilen
<i>Spalierlatz, -e, w</i>	Deckenlatte als Putzträger
<i>spändabel</i>	freigebig
<i>spändiere</i>	schenken, spendieren
<i>Spändirbotz, -e, w</i>	Spendierhose, Schenkesfreude
<i>Spang, -c, w</i>	Spange
<i>Spann, -e, w</i>	Fußteil, Rist
<i>Spann, -e, w</i>	Spanne
<i>Spanndrôht, -drôht, m</i>	Spanndraht
<i>spannewick</i>	weit gespannt
<i>Sparjes, m</i>	Spargel
<i>spasse</i>	spaßen
<i>spazire</i>	spazieren
<i>specke</i>	spicken, abschreiben
<i>Speddel, -e, m</i>	keilförmiges Stoffteil, Zwickel
<i>Speierei, w</i>	Gespucke
<i>Speih, m</i>	Speichel, Spucke
<i>Speihkôöpp, -köpp, m</i>	Vielspucker
<i>Speihmanes, -se, m</i>	Person mit feuchter Aussprache
<i>speije</i>	speien, spucken
<i>Spejel, -e, m</i>	Spiegel
<i>spejele</i>	spiegeln
<i>spekelativ</i>	hypothetisch, vorhersehend
<i>spekeliere</i>	beobachten, spekulieren

<i>spekeliere</i>	spekulieren
<i>Spekelir, m</i>	Spekulation, Wagnis
<i>Spekelöres, -se, m</i>	Schnüffler, Spekulant, Schlauer Patron
<i>spelle</i>	spielen
<i>Spellejonskrôm, m</i>	Nebensache
<i>Spellerei, -e, w</i>	Kleinigkeit
<i>Spellerei, -e, w</i>	Spielerei
<i>Spellmöpsje, s</i>	zu kleines Gerät, unbrauchbares Ding
<i>Spellsaahe</i>	Spielsachen
<i>Spellvedäreve, -re, m</i>	Störenfried, Spielverderber
<i>spendeldüie</i>	spindeldürr
<i>Spenneiewöbs, s</i>	Spinngewebe
<i>Spennekôpp, -köpp, m</i>	langstieliger halbrunder Besen
<i>Speränzje</i>	Ungereimtheit, Albernheiten
<i>sperrangelwick</i>	sperrweit geöffnet
<i>Spiddel, -e, m</i>	Keil
<i>Spidôl, -döle, s</i>	Hospital, Krankenhaus
<i>Spiess, -e, m</i>	Ger, Stoßwaffe
<i>Spijon, -e, m</i>	Spion, Agent
<i>Spingksbrode, -bröde, m</i>	Späher, geheimer Beobachter
<i>spingkse</i>	unbemerkt zusehen
<i>spioniere</i>	spionieren, auskundschaften
<i>spirlich</i>	mickerig, wenig
<i>Spis, m</i>	Mörtel
<i>Spisbütt, -e, w</i>	Mörtelbehälter zum Mischen
<i>Spisvuel, -vüel, m</i>	Mörteltrage für die Schulter
<i>Spless, -e, m</i>	Splint, Abgespaltenes
<i>Splessnarel, -näjel, m,</i>	Achsnagel
<i>Spliin, -e, m</i>	Spleen, Marotte
<i>splinich, spleenig</i>	leicht verrückt
<i>Splinte, -re, m</i>	Splitter
<i>spohke</i>	spuken, geistern
<i>Spôhn, Spöhn, m</i>	Span
<i>Spok, m</i>	Spuk, Schreckbild
<i>Spökes, m</i>	Spaß
<i>Spölbüttche,, s</i>	Spülbottich
<i>spöle</i>	spülen
<i>Spölkömpche, s</i>	Spülschüsselchen
<i>Spöll, -e, s</i>	Spiel, Zeitvertreib
<i>Spöll, -e, s</i>	Zwischenraum, Abstand
<i>Spöllche, s</i>	Spielchen
<i>Spölsteen, -stehn, m</i>	Spülbecken

<i>Spölwasse, s</i>	Spülwasser
<i>Spönn, -e, w</i>	Spinne
<i>Spönnefeind, -e, m</i>	Todfeind
<i>Spönneflecke, -re, m</i>	sehr hagerer Mensch
<i>Spönnjeweffs, s</i>	Spinnengewebe
<i>Spönnesje, s</i>	schmächtiges Kind
<i>spönnesich</i>	schmächtig; zerbrechlich
<i>Spöök, m</i>	Unsinn, Streich
<i>Spööl, m</i>	Spülgut
<i>spötz</i>	elend aussehend
<i>spötz</i>	spitz
<i>Spötzbov, -e, m</i>	Spitzbube
<i>Spötzboverei, -e, w</i>	Spitzbuberei
<i>spötze</i>	erhoffen
<i>spötzfindich</i>	spitzfindig
<i>Spötzhauh, -e, w</i>	Spitzhacke
<i>spötzkrijje</i>	durchschauen
<i>spraddele</i>	prusten, räuspern
<i>spränkele</i>	anfeuchten, nass spritzen
<i>Sprehd, -e, w</i>	Ausbreitung, Gewimmel von Leuten
<i>Sprehd, -e, w</i>	Tisch- oder Bettdecke
<i>sprehde</i>	ausbreiten, ausdehnen
<i>Spritühl, -e, w</i>	Schnapssäufer
<i>spritze</i>	gießen
<i>spritze</i>	schnellen
<i>Sprizgebäcks, s</i>	Spritzgebäck, Weihnachtsgebäck
<i>Sproch, Spröch, m</i>	Spruch, Vers
<i>sprochriif</i>	spruchreif
<i>spröd</i>	spröde, unnachgiebig, zerbrechlich
<i>Sprôhch, -e, w</i>	Sprache
<i>Sprönche, s</i>	Kaskade
<i>Sprong, Spröng, m</i>	Sprung, Hupfer
<i>sprönge</i>	springen
<i>spröngk</i>	springt
<i>Spronzel, -e, w</i>	Sommersprosse
<i>spronzelich</i>	mit Sommersprossen bedeckt
<i>Sprôss, -e, w</i>	Sprosse
<i>spruddele</i>	sprudeln, ungehemmt sprechen
<i>spruddelich</i>	quicklebendig, forsch
<i>Spruute, w</i>	Rosenkohl
<i>spüere</i>	spüren, empfinden
<i>Spur, m</i>	Geringfügigkeit, Weniges

<i>Spürche, s</i>	äußerst Weniges
<i>spute</i>	sputen, rennen
<i>Staat, m</i>	Pomp, Prunk
<i>staats,</i>	besonders hübsch, sehr schön, imposant
<i>staatz</i>	stolz
<i>stäche</i>	stechen, stecken
<i>stächeblive</i>	steckenbleiben
<i>Stächschöpp, -e, w</i>	Spaten
<i>Stäckepeäd, -e, s</i>	Steckenpferd
<i>Stäcknôhl, -e, w</i>	Stecknadel
<i>Stäen, -e, m,</i>	Stern
<i>Stäenekicke</i>	Astronom
<i>Stäenekicke, -re, m</i>	Sternengucker, Astronom
<i>stäenevoll</i>	betrunken
<i>stäenharelvoll</i>	volltrunken
<i>Stäff, m</i>	Stephan
<i>staffiere</i>	herausputzen, verschönern
<i>Stahle, w</i>	Stecklinge
<i>Stakätt, -e, s</i>	Zaun aus senkrechten Stäben
<i>ställe</i>	stehlen
<i>ställe</i>	stellen
<i>Stämmche, s</i>	kleiner Stamm
<i>stämme</i>	stemmen, hochdrücken
<i>Stammelbrode, -bröde, m</i>	Stotterer
<i>stammele</i>	stottern, stammeln
<i>stampe</i>	stampfen
<i>Stämpel, -e, m</i>	dickes Bein
<i>Stämpel, -e, m</i>	Stempel
<i>Stämpel, -e, m</i>	Tischbein
<i>stänkere</i>	stänkern, Händel suchen
<i>Stänkerei, -e, w</i>	Disput, Zank, Streitgespräch
<i>Stänz, -e, m</i>	Casanova, Schürzenjäger
<i>Stärevfall, -fäll, m</i>	Sterbefall
<i>stärve</i>	sterben
<i>Stärvensping, w</i>	Todesschmerzen
<i>Stärvenswöetche, s</i>	Sterbenswort
<i>Stätz, -e, m</i>	Schwanz
<i>Stätzje, s</i>	kleiner Schwanz
<i>Stätzje, s</i>	winziger Rest
<i>stauche</i>	feuer unterhalten
<i>Stech, m</i>	Stich, Koller,
<i>stechele</i>	bespötteln, hänseln, sticheln

<i>Stechetei, -e, w</i>	Stichelei, Spöttelei
<i>stecke</i>	sticken
<i>Stecke, -re, m</i>	Sticker, Locheisen
<i>Steckshoste, m</i>	Keuchhusten
<i>Steech, Steje, m</i>	Steg
<i>Steefmöttesche, s</i>	Stiefmütterchen
<i>Steen, Stehn, m</i>	Stein
<i>Steenjot, s</i>	Steingut
<i>Steenklöppe, -re, m</i>	Steinhauer
<i>Steenköll, -e, w</i>	Steinkohle
<i>Steenöl, s</i>	Steinöl, Petroleum
<i>steenrich</i>	steinreich, vermögend
<i>steeste</i>	stehst du
<i>steet</i>	steht
<i>Steff, -te, m</i>	Lehrjunge, Azubi
<i>Steff, -te, m</i>	Stift
<i>stefte,</i>	Stifte einschlagen,
<i>Steftekopp, -köpp, m</i>	Bürstenhaarschnitt
<i>Stehfbrode, -bröde, m</i>	Stiefbruder
<i>Stehfkönk, -e, s</i>	Stiefkind
<i>Stehfmotte, -mötte, w</i>	Stiefmutter
<i>Stehfchwäste, -re, w</i>	Stiefschwester
<i>Stehfsonn, -sönn, m</i>	Stiefsohn
<i>Stehfvatte, -vätte, m</i>	Stiefvater
<i>stekum</i>	sacht, unauffällig
<i>Stellahsch, -e, w</i>	Gestell, Regal
<i>stelle</i>	stillen
<i>Stevelättche, s</i>	Stiefelette etwas höhere Schuhe
<i>Stevvel, -e, m</i>	Stiefel
<i>stevvele</i>	aufstellen, ausrichten, schichten, stapeln
<i>stibitze</i>	stibitzen, an sich reißen
<i>stibitze</i>	wegschnappen, mopsen
<i>Stie, -re, m</i>	Stier
<i>Stiefje, s</i>	steifer Hemdkragen
<i>Stiefje, s</i>	steifer Hut mit Kuppel
<i>stierich</i>	gewalttätig, stierig, roh, rüde
<i>Stiern, -e, w</i>	Stirn
<i>stifte jonn</i>	Reißausnehmen, davonlaufen
<i>Stihf, w</i>	Wäschestärke
<i>stüif</i>	steif, hölzern
<i>Stüif, -e, m</i>	steifer, ungelenkiger Mensch

<i>stüfahle</i>	sich zurückhalten, andere vorlassen
<i>stüfahle,</i>	steifhalten
<i>stüfstaats</i>	anmutig zurechtgemacht, aufgedonnert
<i>Stina oder Sting, s</i>	Christina
<i>Sting</i>	Christine
<i>Stinkadores, -se, m</i>	Stinker
<i>Stinkbüggel, -e</i>	Stinkstiefel, Dreckkerl
<i>stinkich</i>	stinkig, übel riechend
<i>Stinkstevvel, -e,</i>	tadelnswerter Mensch
<i>stinkvöll</i>	volltrunken
<i>Stipp, w</i>	Stütze, Pfeiler
<i>stippe</i>	stützen, abstützen
<i>Stippeföttche, s</i>	Karnevalstanz, Gardetanz
<i>stützele</i>	trippeln, tippeln, tänzeln
<i>stive</i>	stärken
<i>stôche</i>	rennen, flitzen
<i>stôche</i>	schüren, heizen
<i>stöchele</i>	stänkern
<i>stöchele</i>	stochern
<i>Stôchihse, -re, s</i>	Schürhaken
<i>Stöck, -e, s</i>	Stück, Teil, Grundstück
<i>stockblöngk</i>	stockblind
<i>Stöckche, s</i>	Stöckchen
<i>Stöckche, s</i>	Stückchen
<i>stockdüste,</i>	stockdunkel
<i>Stöckelche, s</i>	humorvolle Erzählung, Schwank
<i>stöckeke</i>	bruchstückweise teilen oder zusammensetzen
<i>Stockfesch, -e, m</i>	Stockfisch
<i>stöcksich</i>	vermodert, verfault, ranzig, ungenießbar
<i>Stôckvijul, -e, w</i>	Goldlack
<i>Stoffel, m</i>	Christoph
<i>Stohl, Stöhl, m</i>	Stuhl
<i>Stôl, m</i>	Stahl
<i>Stölep, -e, w</i>	Krempe, Aufsatz
<i>stölepe</i>	stülpen, wenden
<i>stolepere</i>	stolpern, straucheln, zu Fall kommen
<i>stöll</i>	still, ruhig
<i>stöll Mäss, -e, w</i>	stille Messe
<i>Stöll, m</i>	Stängel
<i>Stöll, m</i>	Stiel, Griff
<i>Stölle</i>	Stiller, Leisetreter

<i>stöllhahle, unbeweglich sein</i>	stillhalten, ertragen
<i>stöllstonn</i>	stillstehen
<i>Stömm oder Stimm, -e, w</i>	Stimme
<i>stömme</i>	stimmen
<i>Stömmel, -e m</i>	Stummel, kleiner Rest
<i>stomp</i>	glanzlos, unscharf
<i>Stomp, Stömp, m</i>	Stumpf, Stummel
<i>Stömpche, s</i>	kleiner Stumpf, sehr kleines Kind
<i>Stömpche, s</i>	Stückchen
<i>Stonde jävve</i>	Nachhilfe geben, unterrichten
<i>stönn</i>	stehen
<i>stönnblive</i>	stehenbleiben
<i>stönnlosse</i>	stehenlassen
<i>stoonsfoß</i>	stehenden Fußes
<i>Stööz</i>	kleiner Streit
<i>Stöpp, m</i>	Staub
<i>Stöppche, s</i>	sehr kleines Kind, Knirps
<i>stoppe</i>	stopfen, abriegeln
<i>stöppe</i>	stauben
<i>stöppe</i>	stauben
<i>Stoppe, m</i>	Stopfen, Flaschenkorken, kleine Person
<i>Stoppejäld, s</i>	Korkengeld
<i>Stoppeträcke, -re, m</i>	Korkenzieher
<i>stöppich</i>	staubig
<i>Stoppjaan, s</i>	Stopfgarn
<i>Stoppnôhl, -e, w</i>	Stopfnadel
<i>storksich</i>	starrsinnig, verstockt
<i>Stoss, Stüiss, m</i>	Stoß, Schubs
<i>Stötz, m</i>	Krach
<i>Stöve, -re, m</i>	Handfeger
<i>stövere</i>	auskundschaften, aufspüren
<i>Sträck, -e, w</i>	Strecke
<i>sträcke</i>	strecken, dehnen
<i>stracks</i>	prompt, geradewegs
<i>strähle</i>	strahlen
<i>strammträcke</i>	strammziehen, stark anziehen
<i>Strampelbötze, s</i>	Strampelhöschen
<i>Strang, Sträng, m</i>	Strang, Trosse
<i>Strangtubak, m</i>	Rolltabak
<i>strapaziere</i>	abmühen
<i>strapaziere</i>	überbeanspruchen, abnutzen
<i>Strauss, Sträuss, m</i>	Kehle, Gurgel

<i>sträusse</i>	erwürgen, Kehle zuhalten, husten bei Halsenge
<i>Streck, -e, m</i>	Strick, Seil
<i>strecke</i>	stricken
<i>Streckelche, s</i>	Seilchen, kleiner Strick
<i>Streckjaan, s</i>	Strickgarn
<i>Strecknôhl, -e, w</i>	Stricknadel
<i>Streckzeuch, s</i>	Strickzeug
<i>Streech, -e, m</i>	Streich, Gaukelei
<i>stregge</i>	streiten, disputieren
<i>Streu, m/w</i>	Einstreu für das Stallvieh
<i>Streuhkooche, m</i>	Streuselkuchen
<i>Streukooche, m</i>	Streuselkuchen
<i>streuße</i>	husten
<i>Streuzeuch, m</i>	Streumaterial
<i>striche</i>	streichen
<i>Strichholz, -hölze, s</i>	Streichholz
<i>Strichholzdösje, s</i>	Streichholzschachtel
<i>Strichrehme, -re, m</i>	Abziehleder
<i>strigge</i>	streiten
<i>Strüfe, m</i>	Streifen
<i>ströfe</i>	streifen
<i>ströfe; jeströf</i>	streifen; gestreift
<i>Strôhf, -e, w</i>	Strafe, Buße
<i>strôhfe</i>	strafen, ahnden
<i>Strôhfprädich, -dije, w</i>	Strafpredigt, Zurechtweisung
<i>Strôhl, Strôhl, m</i>	Strahl
<i>Strohß, -e, w</i>	Straße n
<i>Strôhß, -e, w</i>	Straße
<i>Strôhßedräck, m</i>	Straßenschmutz
<i>Stromp, Strömp, m</i>	Strumpf
<i>Strompbängel, -e, m</i>	Strumpfband, Gummiband zum Knöpfen
<i>Strongk, Ströngk, m</i>	Stängel oder Rippe von Gemüse
<i>Strongsbüggel, -e, m</i>	Aufschneider, Prahlhans
<i>strongse</i>	prahlen, loben, aufschneiden, übertreiben
<i>stronze; jestronz</i>	angeben; angeben, geprahlt
<i>strööfe</i>	streifen, anstoßen
<i>strööfe</i>	umherschweifen, vagabundieren
<i>Strôpp, Ströpp, m</i>	Aufhänger für Kleidung
<i>ströppe</i>	sich etwas aneignen
<i>ströppe</i>	unbefugt jagen, wildem
<i>Ströppe, -re, m</i>	Wilddieb, Schlingensteller

<i>Strôsejrave, -jräve, m</i>	Straßengraben
<i>strubbelich</i>	struppig, zottig, zerzaust
<i>Strubbelkôpp, -köpp, m</i>	Mensch mit wirrer Frisur
<i>Struch, Strüch, m</i>	Strauch
<i>Struchäez, -e, w</i>	Straucherbse
<i>struchele</i>	scheitern
<i>struchele</i>	straucheln, stolpern
<i>struddele</i>	wirr oder unverständlich sprechen
<i>Strüh, s</i>	Stroh
<i>Strühbüed, e, w</i>	Strohgarbe
<i>Strühdaach</i>	glatte hellblonde Haare
<i>Strühdaach, -dääche, s</i>	Strohdach
<i>Strühhalem, -häleme, m</i>	Strohalm
<i>Strühhôt, -hôt, m</i>	Strohhut
<i>strühjäel</i>	strohgelb
<i>Strühwäusch</i>	Strohwedel
<i>Strühweusch, -e m</i>	Strohgarbe
<i>Strüßje, s</i>	Sträußchen
<i>Struuß, Strüüß, m</i>	Strauß, Blumenstrauß, ´Blumengebinde
<i>Struußwietschaff, -te, w</i>	Straußwirtschaft
<i>stue</i>	stur, schweigsam, unzugänglich
<i>Stüe, -re, s</i>	Lenkrad, Steuer
<i>Stüe, -re, w</i>	Steuer, Abgabe
<i>stueraspele</i>	auf das Dach steigen
<i>stüere</i>	steuern
<i>stüere</i>	stören
<i>stüet</i>	stört
<i>Stuez, Stüez, m</i>	Fenster- bzw. Türsturz
<i>Stuez, Stüez, m</i>	Sturz, Fall
<i>Stuff, -e, w</i>	Stube
<i>Stuff, w</i>	Zimmer
<i>Stüffje, s</i>	kleine Stube
<i>Stuht, -e, w</i>	Stute
<i>Stupp, Stüpp, m</i>	Stoß, Ruck
<i>stüppe</i>	abschneiden, kupieren, kürzen
<i>stuppe, tütsche</i>	anstoßen, stupsen, zusammentreffen
<i>Stuppsnäsje, s,</i>	Stumpfhase, sehr kleine Nase
<i>Stuss, m</i>	Blödsinn, Unfug
<i>Stuß, m</i>	Unsinn
<i>stüsse</i>	stoßen, stupsen
<i>Stüssvul, -vüel, m</i>	Raubvogel
<i>Stuväepel, -e, m</i>	Kartoffelbrei

<i>stuve</i>	stampfen
<i>su</i>	so
<i>subahl</i>	sobald
<i>suche</i>	saugen
<i>Suchmimschje, s</i>	Taubnessel
<i>suddele</i>	sudeln, beschmutzen
<i>suddelich</i>	unsauber, besudelt
<i>Sueampes, m</i>	Sauerampfer, saurer Wein
<i>Suebrôde, -re, m</i>	Sauerbraten
<i>Suebrut, -brude, s</i>	Sauerbrot
<i>Suedeesch, m</i>	Sauerteig
<i>süelich</i>	säuerlich
<i>suen</i>	solch eine
<i>suene</i>	solch einer
<i>suer</i>	sauer
<i>süere</i>	säuern
<i>Suerekappes, m</i>	Sauerkraut
<i>süff</i>	säuft
<i>Suff, m</i>	Trunksucht, Sauferei
<i>suffe</i>	saufen
<i>süffele</i>	süffeln
<i>Suffkraht, -krade, w</i>	Gewohnheitstrinker
<i>Sufflôch, -löche, s</i>	Säufer, Trunkenbold
<i>Suffühl, -e, w</i>	oft Betrunkener
<i>Sühl, -e, w</i>	Schusterahle
<i>sühme</i>	vergessen
<i>sujah</i>	sogar
<i>sujätt</i>	so was
<i>sujlich</i>	sogleich
<i>sulang</i>	solange
<i>süme</i>	säumen
<i>surre</i>	saugen
<i>surre</i>	surren
<i>suurverdeent</i>	sSauerverdient
<i>Taat, -e, w</i>	Torte
<i>Taatebôddem, -böddem, m</i>	Tortenboden
<i>Täätsche, s</i>	Törtchen
<i>Tabelätt, -s, s, Tablett</i>	Servierplatte, Tablett
<i>Tablätt, -e, w</i>	Tablette, Pille
<i>Tachtel, -e, w</i>	Ohrfeige
<i>tachtele</i>	schlagen, ohrfeigen
<i>Tächtelmächtel, s</i>	Liebelei

<i>Täe, m</i>	Teer
<i>täere</i>	teeren
<i>Taff, m</i>	Haarspray
<i>talepe</i>	stapfen, umständlich gehen
<i>Tälleläcke, m</i>	rüpelhafter Mensch
<i>Tallich, Tallije, w</i>	Taille
<i>Tamburhannes, -se, m</i>	Tambourstockschwinger
<i>Tämmelbrädde</i>	Bretter zum Schollen glätten
<i>tämmele</i>	trampeln, stampfen
<i>Tämpramänt, -, s</i>	Temperament
<i>Tämpratue, -re, w</i>	Temperatur
<i>Tändelei, -e, w</i>	Liebkosung
<i>Tann, -e, w</i>	Tanne
<i>tänne</i>	aus Tannenholz
<i>Tännebösch, m</i>	Tannenbusch
<i>Tannezappe, m</i>	Tannenzapfen
<i>Tannezwich, m</i>	Tannenzweig
<i>Tant, -e, w</i>	Tante
<i>tappe</i>	stapfen
<i>tappe</i>	umher irren
<i>Tappe, mn</i>	Fußstapfen, Fährte
<i>Tappes, -se, m</i>	Tölpel, Tollpatsch
<i>Täsch, -e, w</i>	Tasche
<i>Täschejäld, s</i>	Taschengeld
<i>Täschemätz, -e, s</i>	Taschenmesser
<i>Tass, -e, w</i>	Tasse
<i>Tass, -te, w</i>	Taste
<i>taste, tasten</i>	taste, tasten
<i>Tatsch, -e, m/w</i>	Hieb, Ohrfeige
<i>Tätsch, m</i>	pappige Masse
<i>tätschich</i>	pappig, klitschig, datschig
<i>Tax, m</i>	Buxbaum
<i>taxiere</i>	einschätzen, taxieren
<i>Tennef, m</i>	Modeschmuck (billig)
<i>Teräng, s</i>	Terrain, Gelände
<i>terre jonn</i>	weglaufen
<i>Tibbelbrode, -bröde, m</i>	Landstreicher
<i>ticke</i>	ticken, pulsieren
<i>Tintemännche, s</i>	sehr kleine Person, Winzling
<i>Tippmamsäll, -e, w</i>	Tippfräulein, Stenotypistin
<i>tirre jönn,</i>	abhauen, ausreißen
<i>tütsche; jetitsch</i>	anstoßen; angestoßen

<i>Titti, -s, s</i>	kleines Kind
<i>Töll, -e, w</i>	Tolle, Schopf
<i>Tön, w</i>	Aphorismen, Späße, Possen
<i>Tönnche, s</i>	kleine Tonne; dicker Bauch
<i>Tööt, -e, w</i>	Milchkanne, Kanne mit Deckel und oberem Henkel
<i>töpelich</i>	unbeholfen, holperig, ungeschickt
<i>tösche</i>	zwischen
<i>Traach, -te, w</i>	Tracht
<i>traachte</i>	trachten
<i>Traatsch, -e, w</i>	geschwätziqe Frau
<i>Traatsch, m</i>	Geschwafel, Klatsch
<i>Traatsch, m</i>	Klatsch, Getratsche
<i>traatsche; jetraatsch</i>	antragen, übel nachreden; angetragen
<i>Trabant, -e, m</i>	ungezogenes Kind
<i>träck</i>	ziehe
<i>träcke</i>	aufziehen, züchten
<i>träcke</i>	ziehen, zerren
<i>trädde</i>	treten
<i>traktiere</i>	umsonst bewirten, freihalten
<i>Tralleje, w</i>	Geländerstreben
<i>Trallije, m/w</i>	Gitterstäbe, Geländer, Balustraden
<i>Trallije, re, w</i>	Geländer, Balustraden
<i>Trampeldie, -re, s</i>	Kamel
<i>Trampeldie, -re, s</i>	plumper Mensch
<i>Trampeldie, -re, s</i>	Trampeltier, tapsig gehender Mensch
<i>trampele</i>	laut auftreten, trampeln, stampfen
<i>Tränedie, -re, s</i>	schlafmütziqe Person
<i>Tränedie, -re, s</i>	weinerliche Person
<i>Trapp oder Träpp, -e, w</i>	Treppe
<i>Träppelede, -re, w</i>	Stufenleiter
<i>tratsche</i>	durch aufgeweichten Dreck gehen
<i>Trättmöll, -e, w</i>	Tretmühle
<i>Trauch</i>	Trog, Behälter
<i>Trett, Tredde, m</i>	Treppenstufe
<i>Trett, Tredde, m</i>	Tritt, Schritt
<i>tribbele</i>	trippeln
<i>trick</i>	zieht
<i>trüze</i>	quälen, piesacken, belästigen
<i>Tring, -e, s</i>	Katharina
<i>trödele</i>	bedächtig und schleppend arbeiten, Zeit vergeuden
<i>tröfele</i>	träufeln

<i>tröfele</i>	träufeln
<i>Trohs, m</i>	Trost
<i>Tromm, -e, w</i>	dickes Hinterteil
<i>Tromm, -e, w</i>	Trommel
<i>trommele</i>	trommeln
<i>Trommsähch, -säje, w</i>	grobe Säge ohne Bügel
<i>Tromp, Trömp, m</i>	Trumpf
<i>trompe</i>	trumpfen
<i>Trôn, m</i>	Tran
<i>Trônskann, -e, w</i>	schläfriger Mensch, Träumer
<i>Trööf, -e, w</i>	Traufe
<i>Trööñche, s</i>	Nachtgeschirr
<i>tröötsche</i>	in Strömen regnen
<i>Tröt, -e, w</i>	Trompete
<i>tröte</i>	tuten
<i>tröte</i>	viel trinken
<i>Trötemann, -männer, m</i>	Trompetenspieler
<i>trötsche</i>	regnen (stark)
<i>Trottewaa, -s, s</i>	Gehsteig, Bürgersteig
<i>True, w</i>	Trauer
<i>truere</i>	trauern
<i>Truffel, -e, w</i>	Maurerkelle
<i>Trupp, -e, m</i>	Truppe, Bande, Clique
<i>trüste</i>	trösten
<i>Trüste, -re, m</i>	Tröster, Beisteher
<i>T'ruuthahn, -e, m</i>	Truthahn
<i>Tschuldijung, w</i>	Entschuldigung
<i>Tuback, m</i>	Tabak
<i>Tubacksbüggel, -e, m</i>	Tabaksbeutel
<i>Tüddli, m</i>	Gedudel, Gefiedel, Radiolärm
<i>Tue, -re, w</i>	Trip, Ausflug
<i>Tüeche, s</i>	Spritzfahrt
<i>Tuen, m</i>	Turm
<i>tüene</i>	hoch aufstapeln
<i>tüftele</i>	tüfteln, ausklügeln
<i>tüftelich,</i>	knifflig
<i>Tulep, -e, w</i>	Tulpe
<i>Tunäll, -s, m</i>	Tunnel
<i>Tünn, m</i>	Anton
<i>Tupp, -e, m</i>	Tupfen
<i>tuppe; jetupp</i>	antippen; angetippt
<i>tuschele,</i>	leise sprechen, heimlich flüstern

<i>tuschue</i>	stets, immerzu, fortdauernd
<i>Tütenüggel, -e, m</i>	Tölpel
<i>Tütere, -e, w</i>	Getute
<i>Tütt, -e, w</i>	Papiertüte
<i>Tuusch, Tüüsch, m</i>	Tausch
<i>tuusche</i>	tauschen
<i>tüüte</i>	hineinlegen, prellen
<i>Tüütenüggel, -e, m</i>	wunderlicher Mensch
<i>Tüüthoen, -höene, s</i>	Blashorn, Trompete
<i>üe</i>	ihr
<i>Ue, -re, s</i>	Ohr
<i>Uer, -e, wüere, euer, eure</i>	Uhr
<i>üere</i>	euer, eure
<i>Ueredöckte, -döckte, m</i>	Ohrenarzt
<i>Uerequängel, -e, w</i>	Ohrenkneifer, Ohrwurm
<i>üeresjliche</i>	euresgleichen
<i>Ueringele</i>	Ohringe
<i>Uerkniis, m</i>	Ohrenschmalz
<i>Uermäche, -re, m</i>	Uhrmacher
<i>Uez -e, w</i>	Rest, übrige Speise
<i>ueze</i>	Essen übrig lassen
<i>Uhfe, -re, s</i>	Ufer
<i>Ühl, -e, w</i>	Eule
<i>Ühlemiss, m</i>	lauwarmer Kaffee
<i>Ühlespejel, m</i>	Eulenspiegel
<i>Ühm, -e, m, Ühmche, s</i>	alter Mann
<i>Uhr, -e, s</i>	Ohr
<i>Ulem, -e, w</i>	Ulme
<i>unbedaaach</i>	unbedacht
<i>undich</i>	undicht
<i>Undie, -re, s</i>	grober Mensch
<i>unge</i>	unten, unter
<i>Ungebätt, -bädde, s</i>	Unterbett
<i>Ungebotz, -e, w</i>	Unterhose
<i>ungedröcke</i>	unterdrücken, beherrschen
<i>ungedrungen</i>	untendrunter
<i>Ungehämb, -de, s</i>	Unterhemd
<i>Ungejack, -e, w</i>	Unterjacke
<i>Ungejang, -jäng, m</i>	Untergang
<i>ungejôn</i>	untergehen
<i>ungekrijje,</i>	unterkriegen, unterdrücken
<i>ungenämme</i>	unternehmen

<i>ungenande</i>	untereinander
<i>ungereen</i>	untereinander
<i>ungerem</i>	unterm
<i>ungerichte</i>	unterrichten
<i>üngesch</i>	unterst
<i>Ungesched, -e, m</i>	Unterschied
<i>ungeschedlich</i>	unterschiedlich, verschieden
<i>ungeschehde</i>	unterscheiden
<i>ungeschlare, veruntreuen</i>	unterschlagen, veruntreuen
<i>Ungeschreff, -te, w</i>	Unterschrift
<i>ungeschrive</i>	unterschreiben
<i>ungesöke</i>	untersuchen
<i>ungewähs</i>	unterwegs
<i>ungewahße</i>	kleingewachsen, klein
<i>Ungezeuch, s</i>	Leibwäsche, Dessous
<i>üni</i>	einfarbig
<i>unjäf</i>	ungehalten
<i>unscheniert</i>	ungeniert, ungehemmt, unbefangen
<i>Unschuld, w</i>	Unschuld
<i>Unwädde, s</i>	Unwetter
<i>Ureping, w</i>	Ohrenschmerzen
<i>üsch</i>	euch
<i>uselich</i>	schlecht, schlimm, miserabel
<i>usenande</i>	auseinander
<i>useneen</i>	auseinander
<i>usewändich</i>	auswendig
<i>usjestopp</i>	ausgestopfen
<i>uss</i>	aus
<i>ussaate</i>	ausarten, verschlechtern
<i>ussbrüche</i>	ausbrechen
<i>ussbröde</i>	ausbrüten, lange überlegen
<i>ussbüele</i>	bereinigen
<i>ussbüggele</i>	ausbeuteln
<i>ussbühle</i>	ausbeulen
<i>Ussbund, -büünd, m</i>	Ausbund, Lump, Herumtreiber
<i>ussdehle</i>	austeilen
<i>ussdonn</i>	überevorteilen
<i>ussdonn,</i>	ausziehen,
<i>Ussdruck, -dröck, m</i>	Ausdruck
<i>ussdröcke</i>	ausdrücken
<i>ussdröcklich</i>	ausdrücklich
<i>Ussdue, w</i>	Ausdauer

<i>ussdure</i>	ausdauern, dabei bleiben
<i>usse</i>	außen, außer
<i>ussedämm</i>	außerdem
<i>üsselich</i>	äußerlich
<i>Üssere, s</i>	Äußere
<i>Ussfloch, -flöch, m</i>	Ausflug
<i>ussfore</i>	ausfugen
<i>ussfrässe</i>	ausfressen
<i>ussfrôre</i>	ausfragen
<i>ussführlich,</i>	ausführlich,
<i>usshäcke</i>	austüfteln, ausklügeln
<i>usshävve</i>	ausheben
<i>usshölle</i>	ausholen, ausnehmen
<i>usshölle,</i>	aushöhlen,
<i>Ussjang, -jäng, m</i>	Ausgang
<i>ussjävve</i>	ausgeben, verbrauchen
<i>ussjeblevve</i>	ausgeblieben, ferngeblieben
<i>ussjedonn</i>	ausgekleidet
<i>ussjekôch</i>	ausgekocht
<i>ussjelaach</i>	ausgelacht
<i>ussjeläät</i>	ausgelegt
<i>ussjeletscht</i>	ausgeglitten, ausgerutscht
<i>ussjemaat</i>	ausgemacht, vereinbart, bestimmt
<i>ussjemärjelt</i>	ausgezehrt, ausgemergelt
<i>ussjerächend</i>	ausgerechnet
<i>ussjerädd</i>	ausgeredet
<i>ussjeresse</i>	ausgerissen
<i>ussjerôt</i>	ausgerottet, zerstört
<i>ussjeschannt</i>	ausgeschimpft, beschimpft
<i>ussjetrôcke</i>	ausgezogen
<i>ussjetrôde</i>	ausgetreten
<i>ussjewick,</i>	ausgeweitet, gedehnt
<i>ussjliche</i>	ausgleichen
<i>ussjôn</i>	ausgehen
<i>ussklamüsere</i>	ausprobieren, auskundschaften
<i>Ussklöppe, -re, m</i>	Ausklopfer; Ausrufer
<i>usskratze</i>	auskratzen
<i>Usslahch, -lare, w</i>	Auslage
<i>ussläje</i>	auslegen, ausbreiten
<i>usslävve</i>	ausleben
<i>ussletsche</i>	ausgleiten, ausrutschen, glitschen
<i>Ussloof, -lööf, m</i>	Auslauf

<i>usslösse</i>	auslassen
<i>ussmaache</i>	ausmachen
<i>ussmaache</i>	ausmachen, löschen
<i>ussmaache</i>	vereinbaren
<i>ussnämme,</i>	ausnehmen, übervorteilen
<i>ussquätsche</i>	ausquetschen, herausholen
<i>Ussrädd, -e, w</i>	Ausrede
<i>ussrädde</i>	ausreden
<i>ussrangschiere</i>	ausmustern, wegwerfen
<i>ussränke</i>	ausrenken
<i>ussrüße</i>	ausreißen
<i>ussröppe, unsanft ausziehen</i>	ausrupfen, unsanft ausziehen
<i>ussrötsche</i>	ausrutschen
<i>usssehänge</i>	ausschimpfen
<i>usssehänge, ussjeschand</i>	ausschimpfen, ausgeschimpft
<i>usssehüppe</i>	ausschöpfen, entleeren
<i>usssehüppe</i>	Meinung sagen
<i>Ussschlaach, m</i>	Ausschlag
<i>usssehlarre</i>	ausschlagen ablehnen
<i>usssehödde</i>	ausschütten
<i>Usssehoss, -sehöss, m</i>	Ausschuss
<i>usssehpanne</i>	ausspannen, wegnehmen
<i>usssehpanne</i>	sich fläzen, erholen
<i>usssehpeie</i>	ausspucken
<i>usssehpeije</i>	ausspucken
<i>usssehprehde</i>	ausbreiten, entfalten
<i>usssehstäreve</i>	aussterben
<i>usssehstoppe</i>	ausstopfen,
<i>usssehstriche</i>	ausstreichen, durchstreichen
<i>usssehströfen</i>	ausstreifen, auskleiden
<i>Usssehstüe, -re, w</i>	Aussteuer
<i>usssehstoppe</i>	ausstopfen
<i>usssehstrücke</i>	ausziehen
<i>usssehstrücke</i>	ausziehen
<i>usssehsträdde</i>	austreten
<i>usssehsträde</i>	austreten
<i>usssehswäsche</i>	auswaschen
<i>usssehwigge,</i>	ausweiten, verbreitern
<i>Usssehworef, -wöref, m</i>	Auswurf, Hustenschleim
<i>Usssehworef, -wöref, m</i>	Pöbel, Gesindel
<i>usssehzälle</i>	auszählen
<i>usssehwiche</i>	ausweichen

<i>Uz, -e, m</i>	Ulk, Schabernack
<i>Uzbrode, -bröde, m</i>	Fopper, Necker
<i>uze</i>	foppen, necken
<i>Uzerei, -e, w</i>	Neckerei, Hänselei
<i>Väesch, -e, m</i>	Vers
<i>Vahs, -e, w</i>	Vase, Blumengefäß
<i>Vanill, s</i>	Vanillegewürz, Vanillegeschmack
<i>väspere</i>	Nachmittagsmahlzeit einnehmen, vespern
<i>Vätte, -re, m</i>	Vetter
<i>Vatte, Vätte, m</i>	Vater
<i>Vatteonse, s</i>	Vaterunser
<i>veaachte</i>	verachten
<i>veäppele</i>	verulken, zum Besten halten
<i>vearbede</i>	verarbeiten
<i>veärve</i>	vererben
<i>veavvrädde</i>	verabreden
<i>vebälle</i>	verbellen
<i>vebede</i>	verbieten, verbitten
<i>vebesse</i>	verbissen
<i>vebeuje</i>	verbeugen, beugen
<i>vebiÿse</i>	sich verbeißen
<i>vebinge</i>	verbinden, anschließen
<i>vebistere</i>	schlecht gelaunt sein, betrüben
<i>vebleue</i>	verprügeln
<i>veblevve</i>	verblieben
<i>veblive</i>	verbleiben
<i>veblode</i>	verbluten
<i>veblöffe</i>	verblüffen, erstaunen
<i>veblöhe</i>	verblühen
<i>veblötsche</i>	verbeulen
<i>vebôdde</i>	verboten
<i>vebotze</i>	verputzen aufessen
<i>vebraat</i>	verbracht
<i>vebränge</i>	verbringen
<i>vebrasele</i>	verschwenden, verlegen
<i>vebrötche</i>	verschmoren überhitzen
<i>vebruche</i>	verbrauchen
<i>vebubble</i>	verplappern, verschwatzen
<i>vedammb</i>	verdammt, verflucht
<i>Vedärev, -e, m</i>	Verderb, Verderbnis
<i>vedäreve</i>	verderben
<i>vedeene</i>	verdienen, erarbeiten

<i>Vedeens;-te, m/s,</i>	Verdienst
<i>vedehle</i>	verteilen
<i>vederve</i>	verderben, ramponieren, ruinieren
<i>vedomme</i>	verdummen
<i>vedonn</i>	vertun, sich irren
<i>vedônn,</i>	vertan,
<i>vedönne</i>	Reißausnehmen
<i>vedönne</i>	verdünnen, verwässern
<i>vedonnere</i>	verurteilen, bestrafen, schelten
<i>vedötsch</i>	verrückt, irre, nicht gescheit
<i>vedötsch</i>	verrückt, verwirrt, närrisch
<i>vedrare</i>	vertragen
<i>vedräsche</i>	geschlagen, verhauen
<i>vedräsche</i>	schlagen, prügeln
<i>vedrehße</i>	verdrießen
<i>vedrehßlich</i>	verdrießlich, unglücklich, trübsinnig
<i>vedrevve</i>	vertrieben
<i>vedriht</i>	verdreht, durcheinander, verwirrt
<i>vedrihve</i>	vertreiben
<i>vedriihe</i>	verdrehen
<i>vedröcke</i>	verdrücken
<i>vedrömb</i>	verträumt
<i>vedrüje</i>	vertrocknen, ausdorren
<i>vedrüsch</i>	vertrocknet ausgedörrt
<i>vedubbele</i>	verdoppeln, erhöhen
<i>vedüeschte</i>	verdursten
<i>vedüfele</i>	verteufeln
<i>vedufte</i>	verschwinden
<i>vedütsche</i>	verdeutschen, deutlich sagen
<i>veflooch</i>	verflucht
<i>veföhje</i>	verfügen
<i>vefohre</i>	verfugen
<i>vefrässe</i>	verfressen, appetitreich
<i>vefrüse</i>	erfrieren
<i>vefuhlen</i>	verfaulen, verderben
<i>Veh, s</i>	Vieh
<i>vehüddere</i>	verstricken, sich versprechen
<i>vehaspele</i>	versprechen, vertun
<i>vehaspelt</i>	vehaspelt, vertan, verwirrt
<i>vehaue</i>	verhauen, verdreschen
<i>vehävve</i>	verheben
<i>vehierôd</i>	verheiratet

<i>vehierôde</i>	verheiraten
<i>Vehmaat, -mäüt, m</i>	Viehmarkt
<i>vehöde</i>	verhüten
<i>vehohnepipele</i>	verhöhnern, verärgern
<i>vehongse</i>	verkramen, draufmachen
<i>vehonze</i>	verderben, ramponieren, verschlechtern
<i>vehôvve</i>	verhoben, zu schwer getragen
<i>vehuddele</i>	miserabel arbeiten
<i>vehüere</i>	verhören, befragen
<i>vehuhdütsche</i>	verhochdeutschen
<i>veihere</i>	verehren
<i>Vejäss, m</i>	Vergesslichkeit, schlechtes Gedächtnis
<i>vejässe</i>	vergessen, entfallen
<i>vejässlich</i>	vergesslich
<i>vejävve</i>	vergeben, entschuldigen
<i>Vejebung, w</i>	Vergebung, Buße
<i>vejliche</i>	vergleichen
<i>vejnöch</i>	vergnügt
<i>vejnöje</i>	vergnügen, belustigen
<i>Vejnöje, , s</i>	Vergnügen, Frohsinn
<i>vejnüch</i>	vergnügt, freudig
<i>vejöcke</i>	durchbringen, Geld draufmachen, verschwenden
<i>vejöddere</i>	vergöttern, verehren
<i>vejöet</i>	verjährt
<i>vejöhre</i>	verjähren
<i>vejönn</i>	vergehen, verstreichen
<i>vejönn</i>	vergehen; weniger werden
<i>vejrämb</i>	vergrämt
<i>vejrave</i>	vergraben
<i>vejriife</i>	vergreifen; missbrauchen
<i>vejuxe</i>	durchbringen, vergeuden
<i>vekahle</i>	erkälten, erfrieren
<i>vekäks</i>	schlecht gegessen
<i>vekälde</i>	vekälde, erkälten
<i>vekaleke</i>	verkalken
<i>vekamesöle</i>	verprügeln
<i>vekammesöle</i>	verprügeln, schlagen
<i>Vekeldung, -e, w</i>	Erkältung
<i>veketsch</i>	leicht verrückt
<i>Vekie, m</i>	Verkehr
<i>vekiet</i>	arglistig, frech

<i>vekiet</i>	nicht richtig, falsch
<i>vekimmele</i>	verzehren, aufessen
<i>veklöngele</i>	vergeuden, vertrödeln, unnütz ausgeben,
<i>veklôppe</i>	verhauen
<i>veklôppe</i>	verkaufen
<i>veknallt</i>	verliebt, glücklich
<i>veknuse</i>	liebhaben, mögen
<i>veknüsele</i>	unauffindbar machen
<i>veknüsele</i>	verunreinigen
<i>vekoof</i>	verkauft
<i>Vekööfisch, -e, w</i>	Verkäuferin
<i>vekrösche</i>	verweint
<i>vekruffen</i>	verkriechen, verstecken
<i>veläje</i>	verlegen
<i>veläv</i>	verlebt
<i>velävve</i>	velävve, erleben
<i>veliere</i>	verlernen
<i>veliere</i>	verlieren
<i>velihne</i>	verleihen
<i>vell</i>	viel
<i>veloofe</i>	verlaufen
<i>velore</i>	verloren
<i>velôre</i>	verloggen
<i>Velôss, m</i>	Vertrauen, Verlässlichkeit
<i>velôsse</i>	verlassen, sich entfernen
<i>veluddere</i>	sich treiben lassen
<i>veluddere</i>	verlottern, verschlampen
<i>vemaache</i>	vererben
<i>vemaat</i>	vermacht, übertrieben
<i>vemänge</i>	vermengen, mischen
<i>vemasele</i>	verderben
<i>vemässe</i>	vermessen
<i>vemattsche</i>	durcheinander bringen, vermengen, verderben
<i>vemeddele</i>	vermitteln
<i>vemehde</i>	vermieten
<i>vemengelire</i>	vermischen, vermengen
<i>vemesse</i>	vermissen
<i>vemische</i>	vermischen, vermengen
<i>vemöbele</i>	verprügeln
<i>vemurkse</i>	miserabel arbeiten, verderben
<i>Venonef, w</i>	Vernunft

<i>veövvele</i>	verübeln, krumm nehmen, hadern
<i>vepänne</i>	verschlafen
<i>vepisele</i>	verprügeln
<i>veplämpere</i>	vergeuden, durchbringen
<i>vepöffe</i>	verrauchen
<i>veposementiere</i>	umständlich erklären
<i>veprömmе,</i>	verulken, veräppeln
<i>veputze</i>	viel essen
<i>veputze</i>	Wände oder Decken verputzen
<i>veräcke</i>	verenden, sterben
<i>verähne</i>	verregnen
<i>veramsche</i>	billig verkaufen
<i>veratz</i>	aufgeschmissen, verraten
<i>verbröche; verbrock</i>	anrichten, verursachen; angerichtet, verursacht
<i>verevve</i>	verriegen
<i>verhöhnepippele</i>	veralbern, auf den Ast nehmen
<i>verijele</i>	verriegeln, schließen
<i>verjnöch</i>	lebensfroh
<i>veröck</i>	verrückt, närrisch
<i>verode</i>	verraten
<i>verötsche</i>	verrutschen
<i>vesacke</i>	untergehen
<i>vesässe</i>	versessen, gierig, erpicht
<i>vesätze</i>	versetzen, verpfänden
<i>vesaubüggele</i>	verschmutzen, schmutzig machen
<i>vesaue</i>	veralbern
<i>vesaue</i>	verderben, verschmutzen
<i>veschängeliere</i>	entstellen, verschlechtern
<i>veschärbele</i>	billig verkaufen
<i>vescheuere</i>	billig an den Mann bringen
<i>veschlabbere</i>	verschütten
<i>veschlampen</i>	verlottern, verschlampen
<i>veschleefe</i>	entfernen, verlagern
<i>veschließe</i>	verschleifen, abnutzen
<i>veschliße</i>	verschleifen
<i>veschliße</i>	verschleifen
<i>veschliße</i>	verschleifen, abnutzen
<i>veschlippere</i>	vernachlässigen, zu lange hinauszögern
<i>veschlöckse</i>	sich verschlucken
<i>veschlöckse</i>	würgen
<i>veschlôhfe</i>	verschlafen

<i>veschnupp</i>	überempfindlich, wählerisch
<i>veschnuve</i>	verschnaufen, Atem schöpfen
<i>veschösse</i>	verblichen
<i>veschösse</i>	verliebt
<i>veschräcke</i>	erschrecken
<i>veschrömpele</i>	verschrumpfen, in Falten legen
<i>vesôffe</i>	ersoffen, ertrunken
<i>vesôffe</i>	versoffen, sauf lustig
<i>vesöhße</i>	versüßen
<i>vesöke</i>	versuchen
<i>vesôlle</i>	versohlen, verhauen
<i>vesööfe</i>	ersäufen
<i>vestäche</i>	verstecken, unsichtbar machen
<i>Vestäche, s</i>	Vorspiegelung Verstecken spielen
<i>vestauche</i>	verheizen
<i>Vesteestemich, m</i>	Verstand, Durchblick, Begreifen
<i>vestivvele</i>	verstellen, unfindbar machen
<i>vestôche</i>	versteckt
<i>vestöckse</i>	ersticken
<i>vestôlle</i>	verstohlen
<i>vestônn</i>	verstehen, begreifen
<i>vestoppe</i>	pikieren, vereinzeln von Jungpflanzen
<i>vestoppe</i>	verstopfen, zumachen
<i>vestrubbele</i>	zerzausen, in Unordnung bringen
<i>vestuche</i>	verstauchen, verrenken
<i>vestüet</i>	verstört, zerstreut
<i>vesuffe</i>	ertrinken
<i>vesuffe</i>	verhökern, abstoßen
<i>vesüffs</i>	ersäufst, versäufst
<i>vesühme</i>	versäumen, verbummeln
<i>vesüme</i>	versäumen
<i>vesure</i>	vesure, versauern
<i>veträcke</i>	schief werden
<i>veträcke</i>	verhätscheln, wegziehen
<i>veträdde</i>	vertreten
<i>Vetraue, s</i>	Vertrauen
<i>vetrimme</i>	verprügeln
<i>vetrôcke</i>	verzogen, krumm geworden
<i>vetrôdde</i>	vertreten
<i>vetrüste</i>	vertrösten
<i>vetusche</i>	totschweigen, Ausflüchte machen
<i>vetuusche</i>	vertauschen

<i>veuuze</i>	verulken, zum Besten halten
<i>vewahre</i>	aufbewahren
<i>vewahre</i>	behüten (Kind)
<i>Vewahrscholl, -e, w</i>	Kindergarten
<i>vewäje</i>	verwegen
<i>vewalleke</i>	verprügeln
<i>vewänne</i>	verwöhnen
<i>vewännt</i>	verwöhnt
<i>vewidderet</i>	verrottet, verwittert
<i>vewonne</i>	verwohnen, Wohnung abnutzen
<i>Vezüll, m</i>	Geschwätz, Gefasel
<i>Vezüllche, s</i>	Geschwätz, kleine lustige Erzählung
<i>vezälle</i>	erzählen
<i>vezälle</i>	sich verrechnen, falsch zählen
<i>vie</i>	vier
<i>Viedeijohr, s</i>	Vierteljahr
<i>Viedel, -e, s</i>	Viertel
<i>viedele</i>	vierteilen, vierteln
<i>vieezich</i>	vierzig
<i>Viezant, -zänt, m</i>	Harke, Vierzahn
<i>Vüz, m</i>	Apfelwein
<i>Vikarjes, -se, m</i>	Vikar, Kaplan
<i>vileech</i>	vielleicht, eventuell
<i>Visahsch</i>	Gesicht, Antlitz
<i>visitire</i>	untersuchen, besuchen
<i>Visitt, -e, w</i>	Besuch
<i>vobei</i>	vorbei
<i>vobeijôn</i>	vorbeigehen
<i>vobeimorele</i>	sich drücken
<i>Vôddedehl, -e, s</i>	Vorderteil
<i>Vôddeföhß,</i>	Hände
<i>Vôddeföhß,</i>	Vorderfüße
<i>Vôddemann, -männer, m</i>	Vordermann
<i>vôddesch</i>	vordere, erstere, an erster Stelle
<i>Voddesick, -sigge, w</i>	Vorderseite
<i>Volang, -e, w/s</i>	Kleidergarnierung
<i>Volängche, s</i>	Rüschen, Spitzen
<i>völl</i>	trunken
<i>vöran</i>	voran, vor, vorwärts
<i>vorövve</i>	vorüber
<i>vörre</i>	vorn, vorne, zuerst
<i>vörresch,</i>	zuerst, vorgängig, vorige

<i>vörrije</i>	vorherige
<i>Vrängel, -e, m</i>	dicker Knüppel
<i>vringe</i>	auswringen
<i>vüe</i>	vorn, vor, zuerst
<i>vüe kuetem</i>	vor kurzem
<i>vüebädde</i>	vorbeten
<i>vüebränge</i>	vorbringen
<i>Vüedraach, -drähch, m</i>	Vortrag
<i>vüedränge</i>	vordrängen
<i>vüedrare</i>	vortragen
<i>vüeföng</i>	vorfinden
<i>Vüefreud, -e, w</i>	Vorfreude
<i>vüehüe</i>	vorher
<i>vüehahle</i>	vorhalten
<i>Vüehang, -häng, m</i>	Vorhang
<i>Vüehangschloss, -schlösse</i>	Vorhängeschloss
<i>vüehann</i>	vorhaben, beabsichtigen
<i>Vüehuck, -hück, w</i>	Vorhaut
<i>vüeiesch</i>	vorerst
<i>vüeihlich</i>	voreilig
<i>Vüejade, -jäd, m</i>	Vorgarten
<i>vüejäste</i>	vorgestern
<i>vüejaukele</i>	vorgaukeln, vortäuschen
<i>vüejävve, vorgeben</i>	vüejävve, vorgeben
<i>vüejebätt</i>	vorgebetet
<i>vüejebraat</i>	vorgebracht
<i>vüejedrare</i>	vorgetragen, wiedergeben
<i>vüejefass</i>	vorgefasst, feststehend
<i>Vüejeföhl, -e, s,</i>	Vorgefühl, Vorahnung
<i>vüejehatt</i>	vorgehabt
<i>vüejesässe</i>	vorgesessen; geleitet
<i>vüejesatz</i>	vorgesetzt, vorangestellt
<i>Vüejeschmack, m</i>	Vorgeschmack, erster Eindruck
<i>vüejeschrevve</i>	vorgeschieden
<i>vüejeschwäv</i>	vorgeschnitten
<i>vüejüfe</i>	vorgreifen, vorwegnehmen
<i>vüejönn</i>	bewerkstelligen
<i>vüejönn</i>	vorgehen, vorausgehen
<i>vüekäue</i>	vorkauen
<i>Vüeköhfe, -re, m,</i>	Vorkäufer, Großhändler
<i>Vüel</i>	Vögel
<i>Vuel, Vüel, m</i>	Vogel

<i>Vüelahch, -lare, w</i>	Vorlage
<i>vüelätz</i>	vorletzte
<i>Vüelävve, s</i>	Vorleben, bisheriges Leben
<i>Vüelche, s</i>	Vögelchen
<i>vüelehv</i>	vorlieb
<i>vüelöfich,</i>	vorläufig, zunächst
<i>vüelösse</i>	vorlassen
<i>Vuelfode, s</i>	Vogelfutter
<i>Vuelskäfich, -käffe, m</i>	Vogelkäfig
<i>vüemaache</i>	vormachen
<i>vüemärke</i>	vormerken
<i>Vüemeddahch, m</i>	Vormittag
<i>vüenäm</i>	vornehm, salonfähig
<i>vüenämmе</i>	vornehmen, durchsetzen
<i>Vüeräusch, s</i>	Vorrecht
<i>vüerövve</i>	vorüber
<i>vüesare</i>	vorsagen
<i>vüesätze</i>	vorsetzen
<i>vüeschehße</i>	vorschießen
<i>vüeschlare</i>	vorschlagen
<i>vüeschötze</i>	vortäuschen, vorgeben
<i>Vüeschreff, -te, w</i>	Vorschrift
<i>vüeschrihve</i>	vorschreiben, befehlen
<i>vüesenn</i>	vorsehen
<i>Vüesetz, -e, m</i>	Vorsitz, Leitung
<i>Vüesôrech, -sôrje, w</i>	Vorsorge
<i>vüespejele</i>	vorspiegeln, vortäuschen
<i>Vüespell, -e, s,</i>	Vorspiel,
<i>Vüesprôhch, w,</i>	Fürsprache
<i>vüeställe</i>	vorstellen
<i>vüestônн</i>	vorstehen
<i>vüestrücke</i>	vorstrecken, für jemanden bezahlen
<i>vüetrücke</i>	vorziehen, bevorzugen
<i>vüewärepe</i>	vorwerfen, tadeln
<i>Vüewetz, m</i>	Neugier
<i>vüewetzich</i>	vorwitzig
<i>Vüewetznahs, -e, w</i>	vorwitziger Mensch
<i>vüezigge</i>	vorzeiten
<i>vürem</i>	vor dem
<i>vürriersch</i>	zuvor, vorerst
<i>vürjônн</i>	vorausgehen
<i>vüropp</i>	vorauf, zuerst

<i>vüroppjônn</i>	an der Spitze gehen
<i>vürövv</i>	vorüber, vorbei
<i>Vürstand, -ständ, m</i>	Vorstand
<i>vüruss</i>	voraus, zuerst
<i>vürussjnn</i>	vorausgehen
<i>Waach, -e, w</i>	Kontrolle, Wache
<i>Wääch, Wäje, m</i>	Weg
<i>waache</i>	wachen
<i>Waachhüsje, s</i>	Wachhäuschen
<i>Waachmann, -männer, m</i>	Wachmann
<i>Wäächwihse, -re, m</i>	Wegweiser
<i>waafje</i>	wachsen
<i>Waaz, -e, w</i>	Warze
<i>wabbelich</i>	weich
<i>wacke</i>	munter, wacker
<i>Wäcke, -re, m</i>	Wecker
<i>wackerich,</i>	aufmerksam, hellwach
<i>Wäckmann, -männer, m</i>	gebackene Figur zu Sankt Martin
<i>wadde</i>	was ein
<i>Wädde, s</i>	Wetter
<i>wäddeföhlich</i>	wetterfühlig
<i>Wäddekaat, -e, w</i>	Wetterkarte
<i>Wäddelechte, s</i>	Wetterleuchten
<i>wäddere</i>	wettern, schimpfen
<i>wäddewändich</i>	wetterwendig, unstet
<i>wade</i>	warten, zögern
<i>wäe</i>	wer
<i>wäede</i>	werden
<i>wäere</i>	erwehren, verteidigen
<i>wäet</i>	wert
<i>Wäet, -e, m</i>	Wert
<i>Waffelihse, -re, s</i>	Waffeleisen
<i>Waggelänt, -e, w</i>	Watschelente
<i>waggele, wackeln</i>	wackeln, schwanken
<i>Wagges, -se, m</i>	großer Stein
<i>Wagges, -se, m</i>	schwerer Mensch
<i>wäje</i>	rühren, sich regen
<i>wäje</i>	wegen
<i>Wäjelche, s</i>	kleiner Wagen, Wägelchen
<i>Wäjelche, s</i>	schmalere Weg, Pfad
<i>waleke</i>	walken, kneten
<i>Wäll, -e, w</i>	Welle

<i>Wall, Wäll, m</i>	Wall
<i>wällech</i>	welches
<i>Wällep, -e, w</i>	Welp
<i>wältfrämb</i>	weltfremd, unrealistisch
<i>wämm</i>	wem
<i>wämme</i>	wenn wir, wenn man
<i>Wammes, -se, m</i>	Wampe, Schmerbauch
<i>Wammes, -se, m/s</i>	Wams, warme Jacke
<i>wände</i>	wenden, umdrehen
<i>Wandenir, -e, w</i>	Wanderniere
<i>wängchele</i>	wälzen
<i>Wann, -e, w</i>	Wanne
<i>wännde</i>	wenn du
<i>wänne</i>	wenn er
<i>Wanz, m</i>	Bauch, Wampe
<i>Wappe, s</i>	Wappen
<i>Wärech, s</i>	Werg
<i>wärefe</i>	werfen
<i>Wärek, -e, s</i>	Werk
<i>wärem</i>	warm
<i>Wärebüggel, -e, m</i>	Wärmbeutel
<i>Wäremfläsch, -e, w</i>	Bettflasche
<i>Wärkeldahch, m</i>	Werktag, Wochentag
<i>wärkeldahchs</i>	werktags
<i>Wärkeldahchsaanjedônns, s</i>	Werktagskleidung
<i>wärme</i>	wärmen
<i>Wärms, jätt Wärms, s</i>	etwas Warmes
<i>waröm</i>	weshalb
<i>Wäsch, w</i>	Wäsche
<i>Wäschbütt, -büdde, w</i>	Waschbottich
<i>wäsche</i>	waschen
<i>Wäscheling, -e, w</i>	Wäscheleine
<i>Wäschkässel, -e, m</i>	Waschkessel
<i>Wäschköch, -e, w</i>	Waschküche
<i>Wäschkomp, -e, w</i>	Waschschüssel
<i>Wäschkôrev, -körev, m</i>	Wäschekorb
<i>Wäschlappe, m</i>	charakterloser Mensch
<i>Wäschlappe, m</i>	Waschlappen
<i>Wäschpoleve, s</i>	Waschpulver
<i>wähalev</i>	weshalb
<i>Wäss, -te, w</i>	Weste
<i>Wasseämme, -re, m</i>	Wassereimer

<i>Wasseköpp, -köpp, m</i>	Wasserkopf
<i>Wassemöll, -e, w</i>	Wassermühle
<i>wässere</i>	wässern
<i>Wasseschäpp, -e, w</i>	Wasserkelle
<i>Wassestrôhl, -strôhl, m</i>	Wasserstrahl
<i>Wassetrüdde, -s</i>	Wassertreten
<i>Wässtetüsch, -e, w</i>	Westentasche
<i>wäswäje</i>	weswegen
<i>Watsch, -e, m/w</i>	Ohrfeige
<i>watschele</i>	Entengang
<i>watt</i>	was
<i>Wätt, w</i>	Wette
<i>watte</i>	was du, was er
<i>wätte</i>	wetten
<i>wävve</i>	weben
<i>Wävve, -re, m</i>	Weber
<i>Wävvstohl, -stôhl, m</i>	Webstuhl
<i>Wax, m</i>	Wachs
<i>wäxele</i>	wechseln
<i>Weck, -e, w</i>	Wicke
<i>Weckel, -e, m</i>	Wickeltuch, Wickel
<i>weckele</i>	wickeln
<i>Weckes, Wickel</i>	Ludwig
<i>wedde</i>	wider, gegen
<i>wedde</i>	wieder, noch mal
<i>weddebränge</i>	zurückbringen
<i>Weddebüesch, -te, w</i>	widerborstige Frisur
<i>Weddebüesch, -te, w</i>	widerspenstige Person
<i>weddebüeschlich</i>	widerspenstig, störrisch
<i>weddehahle</i>	gegen halten
<i>weddehahle</i>	sättigen, Hunger stillen
<i>Weddehall, m</i>	Echo, Widerhall
<i>weddehôle</i>	nacherzählen
<i>weddehôle</i>	zurücknehmen
<i>weddejävve</i>	wiedergeben, zurückerstatten
<i>weddekänner</i>	wiedererkennen
<i>weddekäue</i>	wiederkauen
<i>weddekômme</i>	zurückkommen
<i>weddekrije</i>	zurückerhalten
<i>Weddel, -e, m</i>	Widerling
<i>weddeläje</i>	widerlegen, bestreiten
<i>weddelich</i>	widerlich, abscheulich

<i>Weddeopstônn, s</i>	Wiederaufstehen, Auferstehung	
<i>wedderömm</i>	wiederum	
<i>weddesare</i>	Vertrauliches weiter sagen	
<i>weddesenn</i>	wiedersehen	
<i>Weddesenn, s</i>	Wiedersehen	
<i>weddespänstich</i>	eigenwillig, widerspenstig	
<i>Weddesproch, -röch, m</i>	Widerspruch	
<i>weddestônn</i>	widerstehen	
<i>weddewärdich</i>	widerwärtig, brummig	
<i>Weddewelle, m</i>	Widerwille, Abneigung	
<i>Weddewoet, -wöet, s</i>	Widerwort	
<i>Weer, w, Arbeit</i>	Weer, w, Arbeit	
<i>Wees, m, Weizen</i>	Wees, m, Weizen	
<i>Weesalles, -se, m, Alleswischer</i>	Weesalles, -se, m, Alleswischer	
<i>weeß, weiß</i>	weeß, weiß	
<i>weeße, weiß er</i>	weeße, weiß er	
<i>weeste, weißt du</i>	weeste, weißt du	
<i>Weesworömm, m</i>	Besserwissen, Vorwurf	
<i>Wegg, -e, w</i>	Weidenbaum	
<i>Wehch, Wehje, w</i>	Wiege	
<i>Wehd, -e, w</i>	Viehweide	
<i>weld</i>	wild	
<i>Weld, s</i>	Wild, Wildbret	
<i>Welde, m</i>	Wilder	
<i>weldere</i>	wildern	
<i>welesch</i>	welk	
<i>welle</i>	will er	
<i>welle</i>	wollen	
<i>Welle, m</i>	Wille, Tatkraft	
<i>wellech</i>	welk, verdorrt	
<i>Wellem, m</i>	Wilhelm	
<i>wellens</i>	gewillt	
<i>wellich</i>	willig, fügsam	
<i>wellmödich</i>	eigenmächtig, übermütig	
<i>Wellmot, m/w</i>	Mutwille, Übermut, Tollkühnheit	
<i>wells</i>	willst	
<i>wellste</i>	willst du	
<i>wennich</i>	wenig	
<i>wennije</i>	weniger	
<i>werpe</i>	werfen	
<i>Werschels</i>	Ortscheid	Holzziehgestänge
<i>wessbejirich</i>	wissbegierig, strebsam, beflissen	

<i>wesse</i>	wissen
<i>Wetz, -e, m</i>	Witz
<i>wetzich</i>	witzig
<i>wi</i>	als, wie
<i>wibbele</i>	sich eifrig bewegen
<i>wibbelich</i>	unruhig, sehr beweglich
<i>Wibbelstätz, -e, m</i>	unruhige Person
<i>Wibbelstätz, -e, m</i>	unruhige Person
<i>Wibbelstätzje</i>	unruhiges Kind
<i>wick</i>	weit
<i>Wick, Wigge, w</i>	Weite
<i>wicklöfich</i>	weitläufig
<i>widd</i>	wird
<i>wiesch</i>	wirst
<i>Wiet, -e, m</i>	Wirt
<i>Wietschaff, -te, w</i>	Wirtschaft
<i>wigge</i>	weiten, dehnen
<i>wigge</i>	weiter
<i>wiggesare</i>	weetersagen
<i>wih</i>	weh
<i>Wihl, -e, w</i>	Weile, Augenblick
<i>Wihle, s</i>	kleine Weile
<i>wihle</i>	weilen, aufhalten
<i>wihmödich</i>	wehmütig, trübsinnig
<i>wihse</i>	weisen, zeigen, hindeuten
<i>Wihwiche, s</i>	sehr kleine Wunde
<i>wiinere</i>	polieren, blank putzen
<i>wiismaache</i>	vorgaukeln
<i>wiiß</i>	weiß
<i>wiüße</i>	weißen, weiß anstreichen
<i>Wiüßquass, -quäss, m,</i>	sehr breiter Pinsel
<i>Wiiv, -e, s</i>	Weib, Frau
<i>Wiivefastelôvend, -e, m</i>	Weiberfastnacht
<i>Wiivejezänk, s</i>	Streit unter Frauen
<i>windelweech</i>	windelweich
<i>Wing, m</i>	Wein
<i>Wingbue, -re, m</i>	Winzer, Weinbauer
<i>Wingche, s</i>	sehr feiner Wein
<i>Wingdruv, -e, w</i>	Weintraube
<i>Wingjlas, -jläse, s</i>	Weinglas
<i>Wingstôck, -stöck, m</i>	Weinrebe
<i>Winkelihse, -re, s</i>	Winkeleisen

<i>Wippche, s</i>	Sperenzchen, Unsinniges
<i>wippe</i>	unerwartet entlassen
<i>wippe</i>	wippen
<i>Wippstätzje, s</i>	Bachstelze
<i>wische</i>	wischen
<i>Wiss, Wise, w</i>	Wiese, Rasen
<i>Wissel, -e, m</i>	Wiesel
<i>wissele</i>	eilends sich bewegen
<i>wisselich</i>	flink, ruhelos
<i>wisu</i>	wieso
<i>Wittfrau, -e, w</i>	Witwe
<i>Wittmann, -männer, m</i>	Witwer
<i>wivell</i>	wie viel
<i>Wix, w</i>	Schuhwichse
<i>Wixbüesch, -te, w</i>	Bürste zum Schuhe putzen
<i>wô</i>	wo
<i>Wöbche, Jewöbche, s</i>	Weste
<i>Wöbche, s</i>	Kleidungsstück, kurze Jacke
<i>Wôch, -e, w</i>	Woche
<i>Wôcheblättche, s</i>	Wochenzeitung
<i>Wôchemaat, -mää, m</i>	Wochenmarkt
<i>wöde</i>	wüten, toben
<i>wödich</i>	wütend, aufgebracht
<i>wôdrahn</i>	woran
<i>wôdrenn</i>	worin, wohinein
<i>wôdropp</i>	worauf
<i>wôdrövv</i>	worüber
<i>wôdrunge</i>	worunter
<i>wôdruss</i>	woraus
<i>woe</i>	wahr
<i>woede</i>	worden
<i>Woheet, -e, w</i>	Wahrheit
<i>Woet, Wöet, s</i>	Wort
<i>Wöetsche, s</i>	Wörtchen
<i>wofüe</i>	wofür, warum
<i>wôh</i>	wo
<i>wôhä</i>	woher
<i>Wôhch, w</i>	Waage
<i>Wôhchhals, -hää, m</i>	waghalsige Person
<i>wôhinge</i>	wohinter
<i>wôhjäje</i>	wogegen
<i>wôhje</i>	wiegen

<i>Wöhl, m</i>	Wust, Fülle
<i>Wöhlbalesch, -bälesch, m</i>	Wühler
<i>wöhle</i>	wühlen
<i>Wöhles, -se, m</i>	Wühler, Schnellarbeiter
<i>Wohs, m</i>	Wust, großer Haufen
<i>Woht, w</i>	Wut, Rage, Zorn
<i>Wôll, w</i>	Wolle
<i>wöje</i>	wagen
<i>wöje</i>	wiegen
<i>Wolef, Wölef, m</i>	Wolf
<i>Wölefje, s</i>	kleiner Wolf
<i>Wölefje, s</i>	trockner Naseninhalt
<i>Wolek, -e, w</i>	Wolke
<i>wöleve</i>	wölben
<i>Wolläck, -e, w</i>	Wolldecke
<i>wölle</i>	wollen
<i>Wöllemöpp, m</i>	wollene Unterjacke
<i>Wöllfaddem, -fäddem, m</i>	Wollfaden
<i>Wöllmöpp, -e, m</i>	Zotteliger
<i>wöllste</i>	wolltest
<i>wölt</i>	wollte
<i>womöt</i>	womit
<i>wonävve</i>	wo neben
<i>Wond, -e, w</i>	Wunde
<i>wondesch</i>	wunderes
<i>Wöngeschlôhf, m</i>	Winterschlaf
<i>Wönget, -e, m</i>	Weingarten, Weinberg
<i>Wöngkbüggel, -e, m</i>	Luftikus
<i>Wöngkbüggel, -e, m</i>	Windbeutel, Gebäck
<i>Wöngkhongk, -höngk, m</i>	unzuverlässiger Mensch
<i>Wöngkhongk, -höngk, m</i>	Windhund
<i>Wöngkmähche, -re, m</i>	Sprüchemacher, Aufschneider
<i>Wöngkmöll, -e, w</i>	Windmühle
<i>Wöngte, -re, m</i>	Winter
<i>Wöngtejemös, s</i>	Wintergemüse
<i>Wöngtewädde, s</i>	Winterwetter
<i>wonne</i>	wohnen
<i>wönne</i>	gewinnen
<i>Wonnung, -e, w</i>	Wohnung
<i>Wonnungsschlüssel, -e, m</i>	Wohnungsschlüssel
<i>wönsche</i>	wünschen
<i>Woof, m</i>	Wuchs, Form

<i>woraff</i>	worunter
<i>Wôrbel, -e, w</i>	Waldbeere
<i>wore</i>	war er
<i>Woref, Wöref, m</i>	Wurf
<i>Worem, Wörem, m</i>	Wurm
<i>Woremkruck, s</i>	Wurmkraut
<i>woremstechich</i>	kränklich, wurmstichig
<i>woremstechich</i>	wurmstichig
<i>wôrenn</i>	worin
<i>Worfel, -e, s</i>	Getreidekorb zum Windsichten
<i>wôrömm</i>	warum
<i>woropp</i>	worauf
<i>worövvve</i>	worüber
<i>wös</i>	wüst, ungesittet
<i>Wösch, -e, m</i>	Wisch
<i>wôvüe</i>	wovor
<i>wozo</i>	wozu
<i>Wuesch, Wüesch, w</i>	Wurst
<i>Wueschbröh, w</i>	Wurstbrühe
<i>Wueschföngere</i>	Wurstfinger, dickfleischige Finger
<i>Wueschlätzje, s</i>	dünnes Holz für die Bratwurst
<i>Wueschpäll, s</i>	Wurstpelle
<i>wueschtele</i>	wursteln, pfuschen
<i>Wueschzibbel, -e, m</i>	Wurstende, Wurstzipfel
<i>Wueschzupp, w</i>	Wurstsuppe
<i>Wüez, -e, w</i>	Würze
<i>wüeze</i>	würzen
<i>Wuezel, -e, w</i>	Wurzel
<i>Wuezelsbüesch, -te, w</i>	Wurzelbürste
<i>Wuls, Wüls, m</i>	Wulst, Wölbung
<i>Wupp, m</i>	kurze rasche Bewegung
<i>wupptich</i>	plötzlich, schnell
<i>wureme</i>	wurmen, weh tun
<i>zaat</i>	zart, zerbrechlich
<i>zabbele,</i>	zappeln,
<i>zabellich</i>	zappelig
<i>Zachabel, -e, m</i>	Säbel
<i>zäckeke</i>	auszacken
<i>zackeramänt</i>	bewundernder Fluch
<i>zäh</i>	zäh, unverwüstlich
<i>zälle</i>	zählen
<i>Zällerei, -e, w</i>	Zählerei

<i>Zällerei, m</i>	Sellerie
<i>Zang, -e, w</i>	Zange
<i>Zänk, m</i>	Zank, Streit
<i>Zänk, -s, m</i>	Streit, Zank
<i>Zänkbrode, -bröde, m</i>	Zankbruder
<i>zänke</i>	zanken, streiten
<i>Zänkhammel, -e, m</i>	Zankhammel, streitsüchtige Person
<i>Zant, Zängk, m</i>	Zahn
<i>Zantfleisch, s</i>	Zahnfleisch
<i>Zantipp, -e, w</i>	Xanthippe, Furie
<i>Zantping, w</i>	Zahnschmerzen
<i>Zäntrifuhch, w</i>	Schleuder
<i>Zäppche, s</i>	Zäpfchen
<i>zappe</i>	zapfen, ausschenken
<i>Zappe, m</i>	Zapfen
<i>zappedüste</i>	Ende der Geduld
<i>zappendüste</i>	düster, stockdunkel
<i>zapperelot,</i>	Ausruf der Verwunderung
<i>Zappes, -se, m</i>	Schankraum
<i>Zappes, -se, s</i>	Bierhahn
<i>Zaste, m</i>	Geld
<i>zaue</i>	beeilen, Tempo steigern, forcieren
<i>zaue</i>	schnell ausführen, beeilen
<i>Zaus, w</i>	Tunke, Soße
<i>Zauskömpche, s</i>	Soßenschüssel
<i>Zaußaepel, Zaußmöbbel –e, w</i>	Bechamelkartoffel, Soßenkartoffel
<i>ze</i>	zu
<i>ze donn</i>	zu tun
<i>zeärbede</i>	sich abmühen, überarbeiten
<i>Zeässe, s</i>	Mahlzeit, Essensration, Speisen
<i>zebaschte</i>	besonders viel
<i>zebaschte</i>	zum Bersten
<i>zebüße</i>	zerbeißen
<i>Zedde, m</i>	Zittern, Tatterich
<i>zeddere</i>	zittern, frösteln, bibbern
<i>zedderich</i>	zittrig
<i>Zedrönke, s</i>	Getränk(e)
<i>Zedrönke, s</i>	Getränke, Trinkbares
<i>Zeeche, s</i>	Zeichen
<i>Zeechmännche, s</i>	Prahlhans
<i>Zeechmännchenskrom, m</i>	Angeberei
<i>zefredde</i>	zufrieden

<i>zefröße</i>	überarbeiten, abmühen
<i>Zehch, Zehje, w</i>	Kissenüberzug
<i>zehje</i>	zeigen
<i>Zeidung, -e, w</i>	Zeitung
<i>zeiesch</i>	zuerst
<i>zeije</i>	zeigen, vorführen
<i>Zeije, -re, m</i>	Zeiger
<i>zejlich</i>	zugleich
<i>zejodelätz</i>	zu guter letzt
<i>zejönn</i>	zergehen, schmelzen
<i>zejönn lösse</i>	zerlassen, auflösen
<i>zejonste</i>	zugunsten
<i>zejot</i>	zugute
<i>zejot hahle</i>	entschuldigen, nachsehen
<i>zeknuddede</i>	zerknüllen
<i>zeknutsch</i>	zerknittert
<i>zeknuutsche</i>	verknittern, zerdrücken
<i>zelaach</i>	lauthals gelacht
<i>zeläje</i>	zerlegen
<i>zelätz</i>	zuletzt
<i>zelebriere</i>	zelebrieren, feierlich begehen
<i>zelevvdahch</i>	zu Lebtag
<i>zelomp</i>	zerlumpt
<i>zemindesch</i>	zumindest
<i>Zemmemann, -männer, m</i>	Zimmergeselle, Zimmermann
<i>zenter</i>	sankt
<i>zeräach</i>	zurecht, gelegen
<i>zeräächfinge</i>	zurechtfinden
<i>zeräächfröße</i>	umständlich arbeiten
<i>zeräächkômme</i>	zurechtkommen
<i>zerbubbele</i>	zerreden
<i>Zerett, -e, w</i>	Zigarette
<i>zerfröße</i>	beständig arbeiten
<i>zerihve</i>	zerreiben, verreiben
<i>zerüße</i>	zerreißen, zerfetzen
<i>zerläje</i>	zerlegen, aufteilen
<i>zermöleche,</i>	zerreiben, zerkleinern
<i>zeröck</i>	zurück, nach hinten
<i>zeröckbränge</i>	wiederbringen
<i>zeröckdüe</i>	zurückdrücken
<i>zeröckdonn</i>	zurücklegen, sparen
<i>zeröckhahle</i>	zurückhalten

<i>zeröckjônn</i>	zurückgehen
<i>zeröckläje</i>	zurücklegen, beiseite legen
<i>zeröcksätze</i>	zurücksetzen
<i>zeröckstônn</i>	nicht beikommen
<i>zeröckträcke</i>	zurückziehen
<i>zeröckträdde</i>	zurücktreten
<i>zerschlare</i>	kaputt schlagen
<i>Zerelatwuesch, -wüesch, w</i>	Zerelatwurst
<i>zesäje</i>	zersägen
<i>zesamme</i>	zusammen
<i>zesammefalle</i>	zusammenbrechen
<i>zesammeflecke</i>	zusammenflicken
<i>zesammehann</i>	zusammenhaben
<i>zesammehôlle</i>	zusammenholen
<i>zesammejônn</i>	zusammengehen
<i>zesammeklappe</i>	Schwächeanfall erleiden
<i>zesammeklappe</i>	zusammenklappen
<i>zesammeknuddede</i>	zusammendrücken
<i>zesammekraache</i>	zusammenkrachen, einstürzen
<i>zesammeläje</i>	zusammenlegen
<i>zesammeläppere</i>	läppern, umständlich zusammenbringen
<i>zesammenämme</i>	zusammennehmen
<i>zesammeraafe</i>	zusammenraffen, beherrschen
<i>zesammerötsche</i>	zusammenrücken
<i>zesammeschleefe</i>	zusammenschleppen
<i>zesammeschmiÛe</i>	zusammenwerfen
<i>zesammesöke</i>	zusammensuchen
<i>zesammestäche</i>	niedermetzeln
<i>zesammestüsse</i>	zusammenstoßen
<i>zeschmiÛe</i>	zerschmeißen, kaputt werfen
<i>zeschnegge</i>	zerschneiden
<i>zeschnippele</i>	klein zerschneiden
<i>zestäche,</i>	zerstechen kaputt stechen
<i>zestand komme</i>	zustande kommen
<i>zestüere</i>	zerstören
<i>zetämmele</i>	zertreten, niedertreten
<i>zetrampele</i>	zertrampeln
<i>zevell</i>	zuviel
<i>zevüe</i>	zuvor
<i>zevüekômme</i>	zuvorkommen
<i>zewäesch</i>	verkehrt, chaotisch, durcheinander
<i>Zewäeschte, m</i>	Quertreiber, Dickkopf

<i>zewähch</i>	zuwege
<i>zewähch bränge</i>	zuwege bringen
<i>Zewärschte, m</i>	Boshafter
<i>zewennich</i>	zu wenig
<i>zewidde</i>	widerwillig, lästig
<i>zewöhle</i>	zerwühlen
<i>Ziarätt, -e, w</i>	Zigarette
<i>Zibbel, -e, m</i>	Zipfel, kleines Endstück
<i>zibbelich</i>	unruhig, unschlüssig, nervös
<i>Zibbelsmötz, -e, w</i>	Zipfelmütze
<i>Zick, Zigge, w</i>	Zeit
<i>zicklävvens</i>	zeitlebens
<i>Zickverdrüv, m</i>	Zeitvertreib
<i>ziere</i>	zieren, schmücken
<i>ziggich</i>	zeitig, früh genug
<i>Zih, -e, m</i>	Zeh
<i>Zihespetz, -e, w</i>	Zehenspitze
<i>Zijaa, -re, w</i>	Zigarre
<i>Zijelei, -e, w</i>	Ziegelei
<i>Zijeune, -re, m</i>	Zigeuner
<i>Zijeunesch, -e, w</i>	Zigeunerin
<i>Zill, s</i>	Cäcilia
<i>Zimdäckel, -e, m</i>	Schlagbecken
<i>zimperllich</i>	kleinlich, simpel
<i>Zinke, m</i>	große Nase
<i>Zinke, m</i>	Zinken
<i>Zirôt, m,</i>	Zierrat, Ausschmückung
<i>Ziss</i>	Franziska
<i>zitiere</i>	vorladen, zitieren
<i>Zöbbel, -e, m</i>	baumelndes Endstück
<i>zöbbele</i>	herunterhängen
<i>zöbbele</i>	langsam verrichten
<i>zöbbelich</i>	schlampig, unordentlich
<i>Zöbbelstant, -e, w</i>	schlampige Frau
<i>zobinge</i>	zubinden
<i>zoböngge</i>	zubinden
<i>zobstoppe</i>	zustopfen, zumachen
<i>Zoch, m</i>	Durchzug
<i>Zoch, Zöch, m</i>	Zug
<i>zochich</i>	zugig, luftig
<i>Zochsalev, -e, w</i>	Zugsalbe
<i>Zoch-Salev, w,</i>	Zugsalbe gegen Entzündungen

<i>zodämm</i>	zudem
<i>zôddele</i>	zotteln, zuckeln
<i>zôdonn</i>	dazutun
<i>Zoet, -e, w</i>	Sorte
<i>Zoet, -e, w</i>	Sorte, Art, Eigenschaft
<i>zöggele</i>	sehr gemächlich handeln
<i>zöggelich</i>	träge, gemächlich
<i>zoh</i>	geschlossen
<i>zohbinge</i>	zubinden
<i>zohbottere</i>	zubuttern
<i>zohbrölle</i>	laut zurufen, schreien
<i>zohdäue</i>	zudrücken
<i>zohdröcke</i>	zudrücken, schließen
<i>Zohfluch</i>	Asyl, Unterschlupf, Bleibe
<i>Zohfluss</i>	Zufluss
<i>Zohfue, -re, w</i>	Zufuhr
<i>zohhahle</i>	zuhalten, geschlossen halten
<i>zohhange</i>	zuhängen
<i>Zohjang, -jäng, m</i>	Zugang, Eingang
<i>zohjävve</i>	zugeben, einräumen
<i>zohjebraat</i>	zugebracht
<i>zohjedônn</i>	zugetan
<i>zohjedrare</i>	zugetragen
<i>zohjejôvve</i>	zugegeben, zugestimmt
<i>zohjeknôppverschlossen</i>	zugeknöpft, verschlossen
<i>zohjelaat,</i>	zugelegt, dazu getan
<i>zohjerädd</i>	zugeredet
<i>zohjesaat</i>	zugesagt, versprochen
<i>zohjesatz</i>	zugesetzt
<i>zohjeschnegge</i>	zugeschnitten
<i>zohjesenn</i>	zugesehen
<i>zohjestônn</i>	zugestehen
<i>zohjestüsse</i>	zugestoßen
<i>zohjetrôcke</i>	zugezogen
<i>zohjriife</i>	zugreifen
<i>zohkire,</i>	zukehren,
<i>zohkniipe</i>	zukneifen
<i>zohknöppe</i>	zuknöpfen
<i>zohkômme</i>	zukommen
<i>zohkrämpe</i>	versperren
<i>zohkrijje</i>	zubekommen
<i>zohläje</i>	zulegen, aneigenen

<i>Zohloof, -lööf, m</i>	Zulauf
<i>zohlure</i>	zugucken, zusehen
<i>zohmaache</i>	zumachen
<i>zohmache</i>	zumachen, verschließen
<i>zohmode</i>	zumuten, verlangen
<i>zohmuere,</i>	zumauern,
<i>zohnämme</i>	zunehmen
<i>zohrädde</i>	zureden, besänftigen
<i>zohrichte</i>	herrichten, zubereiten
<i>zohsare</i>	versprechen
<i>zohsätze</i>	zusetzen
<i>zohschanze</i>	zuschancen, zubuttern
<i>zohschehße</i>	zuschießen, dazu tun
<i>Zohschlagshamme, -hämme, m</i>	Zuschlaghammer
<i>zohschlare</i>	zuschlagen
<i>zohschmiere, zukleben</i>	zuschmieren, zukleben
<i>zohschmiße</i>	zuschmeißen
<i>zohschnegge</i>	zuschneiden
<i>zohschöppe</i>	zuschaufeln, zuwerfen
<i>Zohschuss, -schüss, m</i>	Beihilfe
<i>zohsenn</i>	zusehen
<i>zohsenns</i>	zusehends, flott
<i>zohspetze</i>	zuspitzen
<i>zohspräche</i>	zusprechen, aufbauen
<i>zohstimme</i>	zustimmen, bejahen
<i>zohstüere</i>	zusteuern, dazu tun
<i>zohstüsse</i>	zustoßen
<i>zohträge</i>	zuziehen, dicht machen,
<i>zohvelässich</i>	zuverlässig
<i>zohwihse</i>	zuweisen, übergeben
<i>Zömme, -re, s</i>	Zimmer
<i>Zomodung, w</i>	Zumutung
<i>Zong, -e, w</i>	Zunge
<i>Zông, Zöng, m</i>	Zaun
<i>zöngel</i>	züngeln
<i>Zoores, m</i>	Durcheinander
<i>zopass</i>	gelegen, passend
<i>Zôpp, Zöpp, m</i>	Zopf
<i>zôppe</i>	tunken, stippen
<i>Zôppmöhn, -e, w</i>	zahnlose Frau
<i>zôtiere</i>	sortieren, ordnen

<i>Zôtür, m</i>	verworrene Sachlage
<i>Zottier, m</i>	Unordnung
<i>zozemaache</i>	zuzumachen
<i>Zubbeistring, -e, s</i>	schlampige Frau
<i>Zubbel, -e, w/m</i>	schlampige Person
<i>zubbele</i>	zerrupfen, zupfen
<i>zubbelich</i>	schlampig, ausgefranst
<i>Zucke, m</i>	Zucker
<i>Zückerche, s</i>	Bonbon, Süßigkeit
<i>Zuckejoss, -jöss, m</i>	Zuckerguss
<i>Zuckeklömpche,</i>	Zuckerklümpchen, Würfelzucker
<i>Zuckeknôll, -e, w</i>	Zuckerrübe
<i>Zuckepöppche, s</i>	niedliche Frau
<i>zumôl</i>	zumal
<i>Zupp, -e, w</i>	Suppe
<i>zuppe</i>	zupfen
<i>Zuppebällche, s</i>	Markbällchen
<i>Zuppefleesch, s</i>	Suppenfleisch
<i>Zuppejröns, s</i>	Suppengrün
<i>Zuppekomp, -kömp</i>	Suppenschüssel, Terrine
<i>Zuppekruck, s</i>	Suppengrün
<i>zuselich</i>	zerzaust, schlampig
<i>Zwärech, Zwärje, m</i>	Zwerg
<i>Zwärechfäll, -e, s</i>	Zwergfell
<i>Zwätsch, -e, w</i>	Zwetschge, längliche Pflaume
<i>zwecke</i>	zwicken, abgeizen
<i>Zwehte, -re, m</i>	ärmelloser Pullover
<i>zweidüggich</i>	zweideutig
<i>Zwich, Zwijje, m</i>	Zweig
<i>Zwickebôhrche, s</i>	kleiner Handbohrer
<i>Zwien, m</i>	Zwirn
<i>Zwiifel, -e, m</i>	Zweifel
<i>zwöllef</i>	zwölf